

Vorlesungsverzeichnis FSU Jena

Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler (Schnupperstudium)

SoSe 2025

Inhaltsverzeichnis

Lehrveranstaltungen nach Fakultäten und Instituten geordnet	5
RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT (Rechtswissenschaft)	5
THEOLOGISCHE FAKULTÄT (Evangelische Theologie und Religionswissenschaftliche Fächer)	9
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT (BWL, VWL, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftspädagogik)	20
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT (Sprache, Literatur, Musik-, Kunst- und Kulturwissenschaft, Philosophie, historische und archäologische Fächer)	22
Institut für Altertumswissenschaften	22
Institut für Philosophie	29
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft	32
Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien	36
Historisches Institut	38
Institut für Slawistik und Kaukasusstudien	44
Institut für Anglistik/Amerikanistik	52
Institut für Romanistik	54
Institut für Orientalistik, Indogermanistik und Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie	57
Institut für Musikwissenschaft (Weimar-Jena)	59
FAKULTÄT FÜR SOZIAL- UND VERHALTENSWISSENSCHAFTEN (Erziehungswissenschaft, Kommunikationswissenschaft, Politikwissenschaft, Psychologie, Soziologie, Sportwissenschaft)	61
Institut für Soziologie	61
Institut für Kommunikationswissenschaft	61
Institut für Erziehungswissenschaft	62
Institut für Sportwissenschaft	64
Bereich Ethik in den Wissenschaften/Ethikzentrum	65
Institut für Psychologie	66
Institut für Politikwissenschaft	67
FAKULTÄT FÜR MATHEMATIK UND INFORMATIK (Angewandte Informatik, Bioinformatik, Informatik, Mathematik, Wirtschaftsmathematik)	72
Institut für Mathematik	72
Institut für Informatik	75

PHYSIKALISCHE- Werkstoffwissenschaften)	ASTRONOMISCHE-FAKULTÄT	(auch:	76
CHEMISCH-GEOWISSENSCHAFTLICHE Chemie, Geographie, Geologie, Geowissenschaften)	FAKULTÄT (Biogeowissenschaften,		80
Chemische Institute			80
Institut für Geographie			83
Institut für Geowissenschaften			83
FAKULTÄT FÜR BIOWISSENSCHAFTEN (Biochemie, Molekularbiologie, Biogeowissenschaften, Bioinformatik, Biologie, Ernährungswissenschaften, Pharmazie)			89
Lehrveranstaltungen nach Wochentagen geordnet			95
Montag			95
08 Uhr bis 10 Uhr			95
10 Uhr bis 12 Uhr			97
12 Uhr bis 14 Uhr			102
14 Uhr bis 16 Uhr			106
16 Uhr bis 18 Uhr			110
18 Uhr bis 20 Uhr			112
Dienstag			112
08 Uhr bis 10 Uhr			112
10 Uhr bis 12 Uhr			118
12 Uhr bis 14 Uhr			126
14 Uhr bis 16 Uhr			129
16 Uhr bis 18 Uhr			133
18 Uhr bis 20 Uhr			136
Mittwoch			136
08 Uhr bis 10 Uhr			136
10 Uhr bis 12 Uhr			141
12 Uhr bis 14 Uhr			148
14 Uhr bis 16 Uhr			155
16 Uhr bis 18 Uhr			160
18 Uhr bis 20 Uhr			163
Donnerstag			164
08 Uhr bis 10 Uhr			164
10 Uhr bis 12 Uhr			169
12 Uhr bis 14 Uhr			174
14 Uhr bis 16 Uhr			180
16 Uhr bis 18 Uhr			185
18 Uhr bis 20 Uhr			188
Freitag			188
08 Uhr bis 10 Uhr			188
10 Uhr bis 12 Uhr			193
12 Uhr bis 14 Uhr			196

Register der Veranstaltungsnummern	198
Titelregister	200
Personenregister	206
Abkürzungen	214

Lehrveranstaltungen nach Fakultäten und Instituten geordnet

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT (Rechtswissenschaft)

185805

Grundkurs im Öffentlichen Recht II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brenner, Michael / Prater, Susanne				
zugeordnet zu Modul	JurÖ200				
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3		
	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3		
1-Gruppe	16.07.2025-16.07.2025 Einzeltermin	Mi 08:00 - 11:00 Klausur	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3		
	16.07.2025-16.07.2025 Einzeltermin	Mi 08:00 - 12:00 Klausur, Nachteilsausgleich	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3		

Kommentare

Der Grundkurs behandelt die allgemeinen Grundrechtslehren, vor allem aber die verschiedenen Einzelgrundrechte. Den Studierenden wird dabei ein umfassender Überblick über die Reichweite grundgesetzlicher Gewährleistungen wie auch über die Möglichkeit, Grundrechten Schranken zu ziehen, gegeben. Darüber hinaus werden grundlegende wie auch aktuelle Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts präsentiert. Als Zwischenprüfungsleistung kann nach Abschluss der Vorlesung eine Klausur absolviert werden. Zu der Vorlesung werden begleitende Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Empfohlene Literatur

Hinweise auf Literatur und Rechtsprechung erhalten Sie in der Vorlesung.

198408

Grundzüge der modernen deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole				
zugeordnet zu Modul	JurA004, JurA004L				
0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3		
	14.07.2025-14.07.2025 Einzeltermin	Mo 13:00 - 15:00 Klausur	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3		
	08.10.2025-08.10.2025 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00 Wiederholungsklausur			

Kommentare

Ohne (römische und deutsche) Rechtsgeschichte, ohne Rechtsphilosophie und ohne die Rechtstheorie (also die Grundlagenfächer) wäre die Jurisprudenz keine Wissenschaft und sie verdiente es nicht, an Universitäten gelehrt zu werden. Eine Grundlagenvorlesung (besser mehrere) ist daher eine unerlässliche Veranstaltung für das kritische Denken; ihre Inhalte sind daher auch Gegenstand des Ersten Juristischen Staatsexamens. Die Vorlesung Rechtsgeschichte II für Anfänger/innen vermittelt Grundkenntnisse darüber, auf welchen Säulen des geltenden Recht steht und auf welchen es besser nicht stehen sollte. Die Vorlesung im Sommersemester beginnt mit dem Thema „Naturrecht“ und zeigt, dass Recht immer ein Produkt der Begegnung von Menschen und ihren Vorstellungen über Konfliktlösungsstrategien in Europas jeweiliger Mitte war und ist. Der Kurs kann mit einer Klausur abgeschlossen werden, mit der ein Grundlagenschein erworben werden kann.

Empfohlene Literatur

Zur Vorlesung werden Materialien auf „moodle.jena“ unter der Kursnummer „198408“ veröffentlicht. Diese bilden die wichtigsten Lernziele, Lerninhalte, Quellen und Literaturempfehlungen ab.

198386

Grundzüge der Rechtsphilosophie und der Argumentationstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / Dr. phil. Niendorf, Tim	
zugeordnet zu Modul	JurA001	

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung führt in Grundpositionen sowie Grundlagen der Rechtsphilosophie, juristischen Methoden- und Argumentationslehre ein. Die Veranstaltung dient dem Erwerb des Grundlagenscheins Rechtsphilosophie gem. § 16 Abs. 2 Ziff. 1 ThürJAPO. Hierfür wird am Ende des Semesters eine Abschlussklausur angeboten.

Empfohlene Literatur

M. Mahlmann, Rechtsphilosophie und Rechtstheorie, 7. Aufl., 2023A. Kaufmann/W. Hassemer/U. Neumann (Hrsg.), Einführung in die Rechtsphilosophie und Rechtstheorie der Gegenwart, 9. Aufl., 2016R. Zippelius, Juristische Methodenlehre, 11. Aufl., 2012K. Seelmann/D. Demko, Rechtsphilosophie, 7. Aufl., 2019 ergänzend S. Kirste, Rechtsphilosophie, 2. Aufl., 2020 zur Geschichte der Rechtsphilosophie N. Horn, Einführung in die Rechtswissenschaft und Rechtsphilosophie, 6. Aufl., 2016 zur Vertiefung E. Hilgendorf/J. C. Joerden (Hrsg.), Handbuch Rechtsphilosophie, 2017

158647

Grundzüge des Erbrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Lübke, Julia / Franzl, Regina	
zugeordnet zu Modul	JurZ320L, JurZ320	

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.07.2025-17.07.2025 Einzeltermin	Do 10:00 - 13:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin! Wiederholungstermin für Studierende Lehramt: 6.10.2025

Kommentare

Die Vorlesung richtet sich an Studierende der Rechtswissenschaft im 4. und 5. Fachsemester sowie an Nebenfachstudierende. Sie soll eine Einführung in das Erbrecht geben und dabei insbesondere das erbrechtliche Wissen vermitteln, das zum Pflichtstoff der Ersten Juristischen Staatsprüfung zählt. Im Vordergrund stehen die zentralen Regelungen des BGB zur Erbfolge, zur Stellung des Erben, zu Testament und Erbvertrag und zum Pflichtteilsrecht.

Bemerkungen

Hinweis für Studierende im Lehramt: Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung über das Vorlesungsverzeichnung (> 'belegen/abmelden') an. Dies ermöglicht Ihnen den Zugriff auf ggf. bereitgestellte Unterlagen in Moodle. Eine rechtsverbindliche Prüfungsanmeldung stellt diese Anmeldung jedoch nicht dar! Die Prüfungsanmeldung über Friedolin ist erst ab der ersten Vorlesungswoche des Semesters freigeschaltet.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

158659

Grundzüge des Handelsrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Bauer, Denise / Lames, Leonore / Mohrmann, Lara / Hinz, Nicole	
0-Gruppe	08.04.2025-20.05.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 Hörsaal 1007 Carl-Zeiss-Straße 3
	09.05.2025-09.05.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00

Kommentare

Gegenstand der Vorlesung (Pflichtstoff für Examen): Kaufmannsbegriff, Firma, Handelsregister, Handelsgeschäfte, handelsrechtliche Vertretung, Hilfspersonen des Kaufmanns, kurz: das „Sonderprivatrecht der Kaufleute“ (einschließlich der Besonderheiten der Fallbearbeitung). Die Veranstaltung ergänzt die allgemeinen zivilrechtlichen Vorlesungen um die Besonderheiten des Handelsrechts.

Empfohlene Literatur

Brox/Henssler, Handelsrecht, 23. Aufl. 2020; Oetker, Handelsrecht, 8. Aufl. 2019; Lettl, Handelsrecht, 5. Aufl. 2021; Steinbeck, Handelsrecht, 5. Aufl. 2021; Canaris, Handelsrecht, 24. Aufl., 2006; K. Schmidt, Handelsrecht, 6. Aufl. 2014

158658

Grundzüge des Personen- und Kapitalgesellschaftsrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Lübke, Julia / Franzl, Regina	
0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiss-Straße 3

Kommentare

Gegenstand der Vorlesung (Pflichtstoff für Examen) sind die Grundzüge sowie examsrelevanten Probleme des Rechts der Personengesellschaften (BGB-Gesellschaft, oHG, KG, Partnerschaftsgesellschaft) sowie die Errichtung, Vertretung und Geschäftsführung der GmbH, ergänzt durch kurze Einblicke ins Recht der Aktiengesellschaft. Die Kenntnis der Vorlesungsinhalte ist fachliche Voraussetzung für den erfolgreichen Besuch der gesellschaftsrechtlichen Veranstaltungen im SB 2 (Teilbereich Deutsches und Europäisches Unternehmensrecht).

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

211901

Grundzüge des Rechts der Europäischen Union

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten.	Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Prater, Susanne	
zugeordnet zu Modul	JurÖ220	

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	14.07.2025-14.07.2025 Einzeltermin	Mo 08:00 - 12:00 Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur, Nachteilsausgleich
	14.07.2025-14.07.2025 Einzeltermin	Mo 09:00 - 12:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur

Kommentare

Die Vorlesung führt in das institutionelle und materielle Europarecht auf der Basis der geltenden Verträge ein. Im institutionellen Teil werden die verfassungsrechtlichen Grundlagen der Union, ihre Organe, Rechtsquellen, Rechtsetzungsverfahren und der gerichtliche Rechtsschutz behandelt. Der materielle Teil konzentriert sich auf den unionalen Grundrechtsschutz und die Grundfreiheiten; behandelt werden aber auch Teilbereiche des Wettbewerbsrechts (Beihilfen). Die Vorlesung vermittelt damit eine Grundlegung des Pflichtstoffes für das Examen und dient außerdem als Basis für das weitere Studium der einschlägigen Wahlfächer. Für die Zwischenprüfung wird eine Klausur angeboten; zudem wird eine Probehausarbeit als Voraussetzung für die Teilnahme an der Fortgeschrittenenübung im Öffentlichen Recht gestellt. Begleitend zur Vorlesung werden Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Empfohlene Literatur

Haratsch/Koenig/Pechstein, Europarecht, 13. Aufl. 2023
Herdegen, Europarecht, 25. Aufl. 2025
Oppermann/Classen/Nettesheim, Europarecht, 10. Aufl. 2025
Schroeder, Grundkurs Europarecht, 8. Aufl. 2024
Streinz, Europarecht, 12. Aufl. 2023

211889

Recht der Arbeitsverhältnisse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten.	Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona	

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Hörsaal 235 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung hat den examensrelevanten Pflichtfachstoff des Arbeitsrechts zum Gegenstand, also vor allem das Individualarbeitsrecht. Zunächst werden der Begriff, die Geschichte, die Funktionen und die Methoden des Arbeitsrechts im Überblick dargestellt. Anschließend werden insbesondere der Arbeitnehmerbegriff, die Begründung des Arbeitsverhältnisses, die Haupt- und Nebenpflichten der Vertragsparteien, die Leistungsstörungen, sonstige Haftungsfragen sowie die Beendigung des Arbeitsverhältnisses behandelt. Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

198399

Schuldrecht - Allgemeiner Teil**Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	5 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Franzl, Regina	
zugeordnet zu Modul	JurZ200, JurZ200	
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	15.07.2025-15.07.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin!!

Kommentare

Die Vorlesung behandelt den Allgemeinen Teil des Schuldrechts (§§ 241 bis 432 BGB). Vermittelt werden die Grundlagen und Grundstrukturen des Schuldrechts. Inhaltliche Schwerpunkte bilden insbesondere die Systematik der Schuldverhältnisse, das Entstehen und Erlöschen von Schuldverhältnissen, der Inhalt von Schuldverhältnissen, die Art und Weise der Leistungserbringung sowie die Leistungsstörungen (insbesondere Unmöglichkeit, Verzögerung, Pflichtverletzungen, ferner Annahmeverzug und Störung der Geschäftsgrundlage) und ihre Rechtsfolgen. Im Vordergrund der Vorlesung stehen vor allem die Schuldverhältnisse aus Vertrag. Des Weiteren gibt die Veranstaltung einen Überblick über die verschiedenen Erscheinungsformen einer Einbeziehung Dritter in Schuldverhältnisse (insbesondere Vertrag zugunsten Dritter und Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter). Außerdem werden spezielle Regelungen zum Schutz von Vertragsparteien vorgestellt, namentlich die allgemeinen Vorschriften zum Schutz der Verbraucher und die Regelungen zur Kontrolle Allgemeiner Geschäftsbedingungen. Am Ende der Vorlesung werden eine Abschlussklausur (im Rahmen der Zwischenprüfung) sowie eine Hausarbeit (Zulassungshausarbeit) angeboten. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben. Begleitende Materialien sind über Moodle abrufbar.

185761

ZPO II (Grundzüge des Zwangsvollstreckungsrechts)**Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Müller-Berg, Michael F. / Köhler, Sabine	
0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Gegenstand der Vorlesung ist das Zwangsvollstreckungsrecht der ZPO. Erläutert wird die Funktion des Zwangsvollstreckungsrechts. Daneben werden die Voraussetzungen und die Durchführung der Zwangsvollstreckung erörtert.

Empfohlene Literatur

Eine Literaturempfehlung wird in der Veranstaltung gegeben.

**THEOLOGISCHE FAKULTÄT (Evangelische
Theologie und Religionswissenschaftliche Fächer)**

240019

Altes Testaments meets Alten Orient

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Fuchs, Rahel	
zugeordnet zu Modul	The B3, The B3.1, The E3, The L3, The L3.1, The L3.2	

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Lange Zeit hielt man die alttestamentlichen Schriften und das in ihnen zutage tretende „hebräische Denken“ für eine Besonderheit im altorientalischen Raum. Mit der Entdeckung zahlreicher Texte aus dem altorientalischen Umfeld des Alten Testaments bei Ausgrabungen v.a. im 19.Jahrhundert musste diese Einschätzung korrigiert werden, stieß man unter den Funden doch auf Schriften, die beeindruckende Parallelen zu alttestamentlichen Texten aufwiesen. Diese Beobachtung stellt vor Fragen: Wie verhalten sich die altorientalischen zu den alttestamentlichen Texten? Gibt es Abhängigkeitsbeziehungen? Und worin bestehen die jeweiligen Besonderheiten? Die Übung widmet sich u.a. diesen Fragen. Wir wollten zusammen ausgewählte alttestamentliche und altorientalische Texte (in Übersetzung) nebeneinander lesen und im Gegenüber ihr jeweiliges Profil herausarbeiten. Die dabei im Zentrum stehenden Texte widmen sich u.a. den Themen Schöpfung und Sintflut, dem Bild eines in einem Korb ins Wasser gesetzten Kindes (Moses Geburtsgeschichte) sowie Verträgen zwischen Volk und König bzw. zwischen Volk und Gott.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 3-4h/Woche

Nachweise

schriftliche Ausarbeitung Module: DA AT; The B3; The B3.1; The E3; The L3; The L3.1; The L3.2, The M18

Empfohlene Literatur

Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

241006

Altkirchliche Christologie. Von den Anfängen bis zur konfessionellen Spaltung nach dem Konzil von Chalkedon (451)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
zugeordnet zu Modul	The L10, The L11, The L11.1, The M20, The E6, The ASQ2, The ASQ3, The KG/ST2, The E7, MAStud 622	

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6 Lehrperson: PD Dr Benjamin Gleede
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die Theologiegeschichte der ersten sechs christlichen Jahrhunderte dreht sich primär um das Wesen Christi, sein Verhältnis zum Vater, sein Verhältnis zu den Menschen, das Verhältnis von göttlichem und menschlichem Aspekt in seiner Person. Dies schlägt sich nicht nur in den Entscheidungen der ersten vier ökumenischen Konzilien nieder, sondern auch in den Hintergründen der ersten permanenten konfessionellen Spaltung innerhalb des Christentums, welche primär aufgrund unterschiedlicher Verhältnisbestimmungen zwischen Gott- und Menschseite in Christus erfolgte. Die Vorlesung wird diese Entwicklung anhand ausgewählter Beispiele nachzeichnen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 1h begleitende Lektüre

Nachweise

Mündliche Prüfung Module: DA KG; The KG/ST 2; The M20; The ASQ 2; The ASQ 3; The L10; The L11; The L11.1; The E6; The E7

Empfohlene Literatur

R.A. Norris, Manhood and Christ: A Study in the Christology of Theodore of Mopsuestia, Oxford 1963

186520

Bibelkunde Neues Testament

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Beyer, Barbara	
zugeordnet zu Modul	The ASQ6, The B4.1, The L16	

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Grundlage für das Verstehen und den angemessenen Umgang mit biblischen Texten ist die fundierte Kenntnis von Inhalt, Aufbau und übergreifenden Zusammenhängen. Die Bibelkunde-Übung führt in Aufbau und Inhalt aller 27 neutestamentlichen Schriften ein. In den Fokus rücken auch thematische Schwerpunkte, Schlüsselabschnitte und -motive sowie Einleitungsfragen (z.B. Autor, vermuteter Kontext, Entstehungszeit). Ferner kommen schriftübergreifende Verbindungslinien und Unterschiede zwischen einzelnen Texten in den Blick. Für die Erarbeitung bibelkundlicher Kenntnisse ist die persönliche Lektüre der neutestamentlichen Schriften unerlässlich (und erfordert entsprechend einzuplanende Zeit!).

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: regelmäßige Vorbereitung der Sitzungen (ca. 4 Stunden einplanen!), kleinere Referate

Nachweise

mündliche Prüfung Module: DB EM; The ASQ 6; The B4.1; The L16

Empfohlene Literatur

Es gibt verschiedene Bibelkunden auf dem Markt, die begleitend zur Übung herangezogen werden können, z.B. L. BORMANN, Bibelkunde. Altes und Neues Testament, Göttingen 62022; K.-M. BULL, Bibelkunde des Neuen Testaments. Die kanonischen Schriften und die Apostolischen Väter, Göttingen 82019; D. C. BIENERT, Bibelkunde des Neuen Testaments, Gütersloh 32021. Vertiefend: K.-W. NIEBUHR (Hg.): Grundinformation Neues Testament. Eine bibelkundlich-theologische Einführung (UTB 2108), 5., veränd. Neuaufl., Göttingen 2020.

240044

Der Bauernkrieg und die Theologie der lutherischen Bekenntnisschriften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Leiner, Martin	
zugeordnet zu Modul	The Chr1, The KG/ST2, The L11, The M21, MA_RPh_SYS	

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Zur Bestimmung der für die Systematische Theologie grundlegenden Leitdifferenz evangelisch/unevangelisch ist das genaue und detailliert Studium der lutherischen Bekenntnisschriften unabdingbar. Die Vorlesung bietet dies. Aus aktuellem Anlass wird ein spezieller Blick auf die Bekenntnisschriften geworfen: 2025 jährt sich der Bauernkrieg zum 500. Mal. Zu diesem Jahrestag sind wissenschaftliche Arbeiten erschienen, die auf eine Neubewertung dieses größten Volksaufstandes in Europa vor der französischen Revolution hinauslaufen. Durch Luthers Beispiel und durch seine Theologie ermutigt sind nicht weniger als mindestens 100.000 Bauern aufgebrochen um eine neue Gesellschaft von Brüdern zu erkämpfen. Nach anfänglichen Sympathien hat Luther sich massiv gegen die Bauern gewandt, deren Aufstand dann auch blutig niedergeschlagen wurde. Fortan war die lutherische Reformation vorwiegend machtkonservativ und eng mit der Obrigkeit verbunden. Die Vorlesung liest die lutherischen Bekenntnisschriften aus der ungewöhnlichen Perspektive von ehemaligen Anhängern der Bauern. Wurde das „Trauma im Zentrum der Reformation“ (Lydal Roper) in einer guten Weise verarbeitet und wurde eine überzeugende Theologie für damals und heute vorgelegt oder nicht? Wäre eine bessere lutherische Theologie möglich gewesen, wenn es weder die Schrecken des Bauernkrieges noch Luthers Reaktion gegeben hätte? Bitte beachten: Zur Vorlesung gehört auch ein Studentitag der Theologischen Fakultät mit einem Besuch im Panoramamuseum in Bad Frankenhausen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: regelmäßige Anwesenheit

Nachweise

mündliche Prüfung und schriftliche Klausur Module: The Chr 1; DA ST; The KG/ST 2; The L11; The M21; Diplom; LA G Reli; M.Sc. WiPäd; MA 120 Chr; MA Bildung-Kultur-Anthropologie; MA Philosophie LA G Phil.; LA RS Ethik

Empfohlene Literatur

Die Bekenntnisschriften der evangelisch-lutherischen Kirche: Herausgegeben im Gedenkjahr der Augsburgischen Konfession 1930 (mehrere Auflagen, z.B. 13. Aufl. Göttingen: Vandenhoeck&Ruprecht 2010) (bitte diese oder eine andere Auflage anschaffen und mitbringen!). Unterschiedliche Theologien der lutherischen Bekenntnisschriften (G.Wenz, ...) sind zur begleitenden Lektüre empfohlen. Zum Bauernkrieg: Thomas Kaufmann, Der Bauernkrieg. Ein Medienereignis. Freiburg i.Brsg.: Herder 2024 und Lyndal Roper. Für die Freiheit. Der Bauernkrieg 1525. Frankfurt/M: Fischer-Verlag 2014.

240146

Der Buddhismus und seine Schulrichtungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram	
zugeordnet zu Modul	MA_RPh_RG, LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, LA-Phi 2.2, LA-Phi 2.4, MA RW22, LRW22, BA RW21, BA RW21.1, BA RW22, The E9, The WP1, BA_RW_RG6	

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die buddhistische Lehre geht von einer einzigen spezifischen Fragestellung aus: Wenn das Leben „Leid“ ist, wie kann ich dann den Kreislauf des Leidens verlassen und in das Nirvana eingehen? Ausgehend von dieser Frage wird der Buddhismus vorgestellt. Dazu werden zunächst die hinduistischen Grundlagen angesprochen, aus denen heraus die genannte Fragestellung historisch gesehen verständlich wird: Was ist der Lebenskreislauf? Was ist Leid? Und was meint „ich“? Der Weg zum Nivana hat den Buddhismus in seinen unterschiedlichen Ausrichtungen zu einer bunten Vielfalt mit zahlreichen Lehrausrichtungen, kosmologischen Vorstellungen und Praktiken werden lassen, die in der Vorlesung zugrunde gelegt wird. Die Linien werden in der insbesondere anhand von zentralen Texten und Filmen nachvollzogen, die in der Veranstaltung vorgestellt und diskutiert werden. Welche Konturen bilden sich heraus? Welche neuen Fragestellungen entstehen? Es werden nacheinander die unterschiedlichen so genannten Schulrichtungen den Buddhismus behandelt, d. h. Theravada, Mahayana und Vajrayana.

Nachweise

Module: BA_RW_RG6; LG_Phi 5.1 und 5.2 (Staatspr.); LR_Phi 5.1 und 5.2 (Staatspr.); LA_Phi 2.2 und 2.4; MA_RW_22 und LRW 22; BA_RW_21; BA_RW_21.1; BA_RW_22; MA_RPh_RG; The E9

Empfohlene Literatur

Mehlig, Johannes, Weisheit des alten Indien, Bd. 2 Buddhistische Texte, Leipzig/Weimar 1987; Hutter, Manfred, Das ewige Rad, Religion und Kultur des Buddhismus, Graz etc. 2001

240012

Einleitung in das Alte Testament II: Die prophetischen und poetischen Bücher

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Bezzel, Hannes	
zugeordnet zu Modul	The B2, The B2.1, The B4.3, The E2, The L2, The L2.1, The AT/NT1, The B4.2	
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Hörsaal 250 Fürstengraben 1
	19.05.2025-19.05.2025 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00
	26.05.2025-26.05.2025 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00
	16.06.2025-16.06.2025 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00
	30.06.2025-30.06.2025 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00

Kommentare

Die Vorlesung bildet den zweiten Teil der Einleitung in die Literatur- und Theologiegeschichte der alttestamentlichen Schriften. Sie befasst sich mit den „poetischen und prophetischen Büchern“, vermittelt also Grundkenntnisse zu den „hinteren Propheten“ wie zu den Psalmen und Weisheitsschriften. Damit schließt sie direkt an Teil I der Vorlesung an, es ist aber auch gut möglich, sie ohne derartige Vorkenntnisse zu verfolgen. Zur begleitenden Lektüre wird eine „Einleitung“ in das Alte Testament (etwa J.C. Gertz u.a. [Hg.], Grundinformation Altes Testament 62019 oder die neueste Auflage der Zenger-Einleitung [Hg. Christian Frevel] 92015) empfohlen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2-3h Vor- und Nachbereitung

Nachweise

mündliche Prüfung Module: DB AT; The AT/NT 1; The B2; The B2.1; The B4.2; The B4.3; The E2; The L1.3; The L2; The L2.1; The M2

Empfohlene Literatur

J.C. Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, UTB 2745, Göttingen 6. Auflage 2019 (oder eine frühere Auflage, zur Anschaffung empfohlen); R. G. Kratz, Die Komposition der erzählenden Bücher des Alten Testaments, UTB 2157, Göttingen 2000; W. Dietrich / H.-P. Mathys (Hg.), Die Entstehung des Alten Testaments, Stuttgart 2014; A. Rofé, Introduction to the Literature of the Hebrew Bible, Jerusalem Biblical Studies 9, Jerusalem 2009; K. Schmid, Literaturgeschichte des Alten Testaments. Eine Einführung, Darmstadt 2008; E. Zenger u.a. (Hg. Christian Frevel), Einleitung in das Alte Testament, Stuttgart 9. Auflage 2015.

240014

Geschichte des Judentums in der Zeit des Zweiten Tempels (Geschichte Israels II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Becker, Uwe	
zugeordnet zu Modul	The B1, The E2, The L1, The L1.1, The L1.3	

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte des Judentums in der Zeit des Zweiten Tempels: vom Beginn der persischen Herrschaft (539 v.Chr.) bis zu den jüdischen Aufständen in den Jahren um 70 n.Chr. und 132-134 (Aufstand Bar Kochbas). In diesen Jahrhunderten hat sich nicht nur das Judentum herausgebildet („Second Temple Judaism“), auch die Entstehung des Alten Testaments fällt überwiegend in diese Zeit. Die Veranstaltung setzt die Vorlesung „Geschichte Israels I“ fort, ist aber aus sich heraus verständlich. Zur begleitenden Lektüre wird eine neuere Darstellung der Geschichte des Judentums empfohlen (z.B. P. Schäfer oder B.U. Schipper), als Überblick (auch über die Quellen) eignet sich auch gut R.G. Kratz. Die wichtigsten Titel werden zu Beginn der Vorlesung vorgestellt. Darüber hinaus werden zahlreiche Blätter mit einschlägigen Quellentexten, Literatur und Übersichten über Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Stunden

Nachweise

Mündliche Modulprüfung Module: DB AT; The B1; The E2; The L1; The L1.1; The L1.3

Empfohlene Literatur

Peter Schäfer, Geschichte der Juden in der Antike. Die Juden Palästinas von Alexander dem Grossen bis zur arabischen Eroberung, UTB 3366, Tübingen 22010; Reinhard G. Kratz, Historisches und biblisches Israel. Drei Überblicke zum Alten Testament, Tübingen 22017; Christian Frevel, Geschichte Israels, KStTh 2, Stuttgart 22018; Bernd U. Schipper, Geschichte Israels in der Antike, C.H. Beck Wissen 2887, München 22023 – Bibelatlanten: Oxford Bible Atlas. Fourth Edition, hg.v. A. Curtis, Oxford 2007; Herders neuer Bibelatlas, hg.v. W. Zwickel, R. Egger-Wenzel und M. Ernst, Freiburg i.Br. 2013.

240033

Grundkurs Dogmatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. theol. Jäger, Sarah	
zugeordnet zu Modul	The B5, The B7, The L5, The B6, The L5.1, The L8, The L8.1, The B6.1, The B8, The B9, The B9.1	

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	-------------------------------------

Kommentare

Nach Gott im Leben fragen – unter dieser Überschrift nährt sich der Grundkurs zentralen Grundlagen und Themen der Dogmatik. Zur Dogmatik gehört die anspruchsvolle Verbindung von theologiegeschichtlichem und systematischem Argumentieren. Der Grundkurs vermittelt in konzentrierter Form die dazu erforderlichen Grundkenntnisse und Kompetenzen. Dabei lernen wir sowohl zentrale Texte als auch Methoden der Systematischen Theologie kennen. Vor allem aber werden wir miteinander diskutieren und so unsere eigene theologische Landkarte entwickeln. Erwartet wird daher die Bereitschaft zu intensiver Vorbereitung und zu engagierter Mitarbeit in den Sitzungen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 4 Stunden Vor- und Nachbereitung

Nachweise

Klausur Module: DB ST; The B5; The B6; The B6.1; The B7; The B8; The B9; The B9.1; The KG/ST 1; The L5; The L5.1; The L8; The L8.1

Empfohlene Literatur

Die Universitätsbibliothek strebt an, dass die Semesterliteratur, die in Ihren Veranstaltungen verwendet werden soll, in Jena vorhanden ist. Bitte nutzen Sie gerne die Möglichkeit, im Kommentar bereits Literatur anzugeben.

241002

Grundkurs Kirchengeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Grundkurs	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
zugeordnet zu Modul	The B6, The L5.1, The L5, The B6.1, The B7, The B8, The B9.1, The L8, The L8.1, The KG/ST1	
0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Seminarraum 163 Fürstengraben 1 Lehrperson: PD Dr Benjamin Gleede

Kommentare

Eine materiale Einführung in die 2000jährige Geschichte der Institution Kirche kann nur anhand ausgewählter Beispiele erfolgen. Somit wird die Veranstaltung sich an den wichtigsten Zäsuren innerhalb dieser Entwicklung orientieren, in diese vorlesungsartig einführen und dies dann anhand der Lektüre mundgerecht dosierter Quellen näher konkretisieren.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 1h begleitende Lektüre

Nachweise

mündliche Prüfung / Klausur Module: DB KG; The B6; The B6.1; The B7; The B8; The B9.1; The KG/ST 1; The L5; The L5.1; The L8; The L8.1

Empfohlene Literatur

W. Hauschild/V. Drecoll, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte, 2 Bde., Gütersloh 2023/2010

240147

Heilige Texte – Der Koran als heiliger Text im biblischen Kontext

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram	
zugeordnet zu Modul	BA_RW_SY6, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, BA_RW21.1, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LA-Phi 2.1, BA_RW22, LA-Phi 2.3, MA_RPh_SYS, LA-Phi 2.2, LA-Phi 2.4, MA_RW22, BA_RW21, LWR22	

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 Fürstengraben 1	Hörsaal 145
----------	--------------------------------------	---	-------------

Kommentare

Der Koran ist die Grundlage des Islams schlechthin: Historisch bildet er den Anfangspunkt dieser Religion. Für die islamische Theologie ist er das unangefochtene Fundament. Für den gesamten Bereich des richtigen Verhaltens bietet er die Grundlage der weiteren ethischen wie rechtlichen Erörterungen. Zugleich ist er heiliger Text in reinster Form. So wird in Analogie zur Menschwerdung Gottes im Christentum in Bezug auf den Islam formuliert, Gott sei quasi „Buch“ geworden, insofern sich Gottes Offenbarung in diesem Koran niederschlägt. In der Vorlesung wird der Koran insgesamt aus verschiedenen Perspektiven betrachtet. Eine Vielzahl von Koranabschnitten (Suren) wird in ihrem interreligiösen Zusammenhang von Judentum und Christentum ausgelegt, sowie in ihrem kunstvollen Aufbau gezeigt. Zugleich soll der Koran als eigenständige Größe und – oben genanntes – Fundament des Islam verstanden werden. Diese Veranstaltung ist bewusst auch als Veranstaltung zum Thema „Islam“ konzipiert und kann als Einführungsveranstaltung besucht werden. – Ein Überblick zu heiligen Texten in ihrer Vielfalt wird im entsprechenden Seminar gegeben.

Nachweise

Module: BA_RW_SY6; LG_Phi 5.1 und 5.2 (Staatspr.); LR_Phi 5.1 und 5.2 (Staatspr.); LA_Phi 2.1 und 2.3; LA_Phi 2.2 und 2.4; MA_RW_22 und LWR 22; BA_RW_21; BA_RW_21.1; BA_RW_22; MA_RPh_SYS

Empfohlene Literatur

Schmitz, Bertram, Der Koran, Sure 2 Baqara – Ein religionswissenschaftlicher Kommentar, Stuttgart 2009; Zirker, Hans (Übersetzung und Einleitung), Der Koran, Darmstadt 2003

241017

Kirchen- und Theologiegeschichte V: Christentumsgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Brunner, Benedikt		
zugeordnet zu Modul	The B10, The M20, The KG/ST2, The L48, The E6, The L44, The ASQ2, The ASQ3, The L10, The L11, The L11.1, The L45, The L49		
0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Fürstengraben 1	Seminarraum E029
	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 Fürstengraben 1	Seminarraum E028

Kommentare

Der Zeitraum des 19. und 20. Jahrhunderts erlebte vielfältige Umbrüche und Transformationsprozesse, die das Christentum in Deutschland grundlegend veränderten. Der Zeitraum von der Französischen Revolution 1789 bis zum Ende des Ersten Weltkrieges 1918 zeichnet sich als „langes 19. Jahrhundert“ durch die zahlreichen Herausforderungen der „Moderne“ aus, auf die Kirche und Theologie reagieren mussten. Insbesondere die fortschreitende Säkularisierung wurde dabei als zentrale Aufgabe identifiziert. Im 20. Jahrhundert, dem „Zeitalter der Extreme“, sorgten Kriege und häufige Systemwechsel für große Schwierigkeiten für die Kirchen. Die Vorlesung wird in diese bewegte Geschichte einführen und für den Zeitraum seit 1949 die deutsch-deutsche Perspektive in den Fokus stellen sowie die globalen und ökumenischen Dimensionen der Christentumsgeschichte in die Darstellung integrieren.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzung

Nachweise

Mündliche Prüfung Module: The ASQ 2; The ASQ 3; The L10; The L11; The L11.1; DA KG; DB KG; The B10; The KG/ST 2; The M20; The E6; Staatsprüfungsmodule: The L44; The L45; The L48; The L49

Empfohlene Literatur

Wolf-Friedrich Schäufele, Kirchengeschichte II: Vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart, Leipzig 2021 (Lehrwerk Evangelische Theologie, Bd. 4), S. 297–500; Martin Friedrich, Kirche im gesellschaftlichen Umbruch. Das 19. Jahrhundert, Göttingen 2006; Thomas Großböltig, Der verlorene Himmel. Glaube in Deutschland seit 1945, Göttingen 2013.

240053

Religiöse und kulturelle ‚Diaspora‘ als Herausforderung für Schule und Religionsunterricht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Wermke, Michael / Köhler, Maria	
zugeordnet zu Modul	The L12, PioM-RPP, The L15, The RP2, The E10, The WP1	

Kommentare

Der Begriff der Diaspora hat in den letzten Jahren einen Bedeutungswandel vollzogen: So galt dieser Begriff in der Theologie und Religionsgeschichte für lange Zeit in Bezug auf das in der Zerstreuung lebende Volk Israel. Heute dient dieser Begriff im Rahmen der Transmigrationsforschung dazu, „transnationale Aktivitäten und Praktiken hervorzuheben, die die Diasporagemeinschaften in verschiedenen Aufnahmeländern und das Herkunftsland miteinander verbinden.“ (<https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/192563/exil-diaspora-transmigration/>) Die Vorlesung geht insb. dem kulturellen und religiösen ‚Wechselspiel‘ zwischen Diasporagemeinschaften und den Herkunfts-, aber auch den Aufnahmegesellschaften nach und untersucht, welche Herausforderungen sich für kulturelle und religiöse Bildung v.a. in der Schule, aber auch in anderen öffentlichen Bildungseinrichtungen stellen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: s. Modulkatalog

Nachweise

s. Modulkatalog Module: The L15; The M24; The RP 2; PioM-RPP; The WP1; Wahlb. Diplom

Empfohlene Literatur

Literatur zur Vorbereitung: • Habermas, Jürgen: Wie viel Religion verträgt der liberale Staat, in: Neue Zürcher Zeitung, 06.08.2012, <http://www.nzz.ch/aktuell/feuilleton/literatur-und-kunst/wie-viel-religion-vertraegt-der-liberale-staat-1.17432314> • Konsortium des Thüringer Bildungsplans bis 18 Jahre (Hg.): Thüringer Bildungsplans bis 18 Jahre, Weimar 2015; <http://www.bildungsplan.uni-jena.de/index.php?id=27&suffix=pdf&nonactive=1&lang=de&site=bildungsplanmedia> • Vertovec, Steven: Superdiversität; <https://heimatkunde.boell.de/de/2012/11/18/superdiversitaet> • Rose, Miriam/Wermke, Michael (Hg.), Religiöse Rede in postsäkularen Gesellschaften, Leipzig 2016 (Einleitung) Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

240040

Theodor W. Adorno: Ethik „aus dem beschädigten Leben“ umdenken

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe.	Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Ferrari, Francesco	
zugeordnet zu Modul	The L11, The B10, The M21, The B4.3, BaPhi 3.2b, BA-Phi 4.2, LA-Phi 3.2, LA-Phi 3.3, LA-Phi 4.1, LA-Phi 4.2	

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 Seminarraum 163 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

Die Minima Moralia von Theodor W. Adorno bieten in ihrer aphoristischen Form ein Versuch, die Ethik „aus dem beschädigten Leben“ umzudenken. In dieser Übung werden in engem Dialog mit der primären Textquelle mehrere thematische Pfade formuliert werden, wie zum Beispiel: - Was bedeuten Diversity und „Immergleichheit“ in einem autoritären, bzw. totalitären Kontext? - Wie wird die menschliche Verletzlichkeit zum Gegenstand der Ethik? - Wie wirkt sich die moralische Bedeutung von Auschwitz auf die Geschichtsphilosophie aus? - Wie kann Moral durch die Anerkennung der Existenz eines „beschädigten Lebens“ noch die Suche nach dem „guten Leben“ bedeuten? - Wie ist es möglich, den Begriff der Versöhnung auf dieser Grundlage neu zu formulieren?

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 2 SWS

Nachweise

Hausarbeit Module: DB ST; The B10; The B4.3; The L11; The M21

Empfohlene Literatur

Theodor W. Adorno: *Minima Moralia. Reflexionen aus dem beschädigten Leben.* (Gesammelte Schriften, Bd. 4), Suhrkamp, Frankfurt am Main 2003. Weitere Texte der Primär- und Sekundärliteratur werden von Dr. Ferrari zur Verfügung gestellt.

240034

Theologie nach Auschwitz. (Kirchen-)historische Auswirkungen des Holocaust in der evangelischen Ethik und in der jüdischen Religionsphilosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Hauptseminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe.	Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Brunner, Benedikt / Dr. phil. Ferrari, Francesco / Jun.-Prof. Dr. theol. Jäger, Sarah	
zugeordnet zu Modul	The L11.1, The L48, The L49, The KG/ST2, The L11, The L44, The L45, The L44, The L45, The L48, The L49, The M20	

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Seminarraum 223 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

Das Seminar ist der interdisziplinären Analyse von Texten aus der christlichen Theologie (J. Moltmann, D. Sölle, J. B. Metz) und aus der jüdischen Religionsphilosophie des 20. Jahrhunderts (E. Fackenheim, H. Jonas, R. Kluger, M. Susman) gewidmet, die die Anerkennung des Holocausts als historisches Ereignis, das ein Umdenken der zwischenmenschlichen Beziehungen (sowie der Mensch-Gott Beziehung) erfordert, in den Mittelpunkt ihrer ethischen Reflexion gestellt haben. Diese wollen wir miteinander diskutieren und uns so auch den Herausforderungen unserer Gegenwart annähern.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 2 SWS

Nachweise

Hausarbeit Module: DA ST; DA KG; DA Int; The KG/ST 2; The L11; The L11.1; The L44 (Staatspr. RS Klausur); The L45 (Staatspr. RS mündlich); The L48 (Staatspr. GY Klausur); The L49 (Staatspr. GY mündlich); The M22; The M20; The M22 Nur für Kirchengeschichte oder Systematische Theologie oder Interdisziplinäres Aufbaumodul (Diplom) anrechenbar - keine doppelte Anrechnung möglich!

Empfohlene Literatur

Texte der Primär- und Sekundärliteratur werden von den Dozent:innen bei der konstituierenden Sitzung zur Verfügung gestellt.

240039

Zwischen ‚Authentizität‘ und ‚Inszenierung‘ – Zur Professionalität des Religionsunterrichts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Hauptseminar		
	2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Wermke, Michael / Dr. theol. Hong, Sungsoo / Köhler, Maria		
zugeordnet zu Modul	The L15, The L46, The L50, The RP2		
0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Entspricht es dem Selbstverständnis des Religionsunterrichts, dass er auf die Schüler*innen sehr authentisch und ‚von der Sache her‘ überzeugend zu wirken habe? Oder sollte er den Schüler*innen nicht eher Freiräume für eine eigene religiöse Urteilsfähigkeit eröffnen? Oder ist diese Alternative falsch gestellt, da religiöse Bildung stets ein Lernen mit ‚Herz, Kopf, Hand und Fuß‘ voraussetzt? Um sich in dieser Gemengelage mit den eigenen Vorstellungen über die künftige berufliche Tätigkeit als Lehrer*in oder Pfarrer*in in der Schule positionieren zu können, sollen in dem Seminar aktuelle Untersuchungen zum professionellen Selbstverständnis von Religionslehrkräften sowie neuere religionsdidaktische Konzepte in Hinblick auf die Frage nach dem Selbstverständnis des Religionsunterrichts untersucht und diskutiert werden.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: s. Modulkatalog

Nachweise

Präsentation, Hauptseminararbeit lt. Modulkatalog

Module: DA PT/RP; The L15; The L46 (Staatspr. RS); The L50 (Staatspr. GY); The M24; The RP 2

Empfohlene Literatur

Arbeitsstelle KoKoRU in Thüringen: Umfrage »Evangelischer Religionsunterricht in Thüringen 2023/24«, in: <https://www.zrb.uni-jena.de/185/arbeitsstelle-konfessionell-kooperativer-religionsunterricht-in-thueringen> Bernhard Dressler / Thomas Klie / Martina Kumlein: Unterrichtsdramaturgien. Fallstudien zur Performanz religiöser Bildung. Stuttgart 2012. Monika E. Fuchs / Elisabeth Hohensee / Bernd Schröder / Joana Stephan: Religionsbezogene Bildung in Niedersächsischen Schulen (ReBiNiS). Eine repräsentative empirische Untersuchung, Stuttgart 2023. RPI Loccum (Hrsg.): Lernen mit Herz, Kopf, Hand und Fuß, in: Loccum Pelikan 3/2021 https://www.rpi-loccum.de/material/pelikan/pel3_21/3_21_Leonhard_02 Thomas Klie / Silke Leonhard (Hrsg.): Performative Religionsdidaktik. Religionsästhetik - Lernorte – Unterrichtspraxis, Stuttgart 2008.

**WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTÄT (BWL, VWL, Wirtschaftsinformatik,
Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftspädagogik)**

40922 Basismodul Einführung in die Wirtschaftsinformatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung **4 Semesterwochenstunden (SWS)**

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Emde, Simon / Riedel, Benjamin / Baals, Julian / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul BW31.2-MP2, BW31.2-MP

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Vorlesung	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	14.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Übungsgruppe 1	PC-Pool 217 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	15.04.2025-22.04.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 15.04.2025-22.04.2025 wöchentlich	PC-Pool 214 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.04.2025-22.04.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 Übungsgruppe 2	PC-Pool 216 Carl-Zeiß-Straße 3
	29.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 Übungsgruppe 2	PC-Pool 217 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Präsenz

40913 Basismodul Makroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung **5 Semesterwochenstunden (SWS)**

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Winkler, Roland / Blomberg, Florian / Lorenz, Tina

zugeordnet zu Modul BW21.4-MP, BW21.1-MP, BW21.1-MP, BW21.4-MP

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

gilt auch für BW21.4

Bemerkungen

Präsenz

41596

Basismodul Management**Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
------------------------------	-----------------	-------------------------------

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Fischer, Lena / Lorenz, Tina

zugeordnet zu Modul BW16.4, BW16.1-MP, BW16.1-MP, ESS6b, BW16.4, ESS6b

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiss-Straße 3
	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiss-Straße 3

Bemerkungen

Präsenz konkrete Termine für Vorlesung und Übung vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Geppert für Master BWL für Ingenieure und Naturwissenschaftler gilt: BW16.4 BA Wiwi (B. Sc.): Wahlmöglichkeiten für VWL, IMS und Wipäd. beachten

50653

Basismodul Markt, Wettbewerb und Regulierung**Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
------------------------------	-----------	-------------------------------

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Menter, Matthias / Neye, Emilie / Voigt, Janina Daniela / Kollascheck, Christin

zugeordnet zu Modul BW22.1-MP, BW22.4-MP

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiss-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Bemerkungen

Präsenz

40915

Basismodul Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (B)**Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
------------------------------	-----------------	-------------------------------

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Schwerdfeger, Stefan

zugeordnet zu Modul BW12.7, BW12.1-MP2, BW42.1-MP2, BW42.3

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiss-Straße 3
	11.04.2025-11.07.2025 14-täglich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiss-Straße 3
	16.05.2025-16.05.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	

Bemerkungen

Präsenz

40917

Basismodul Organisation, Führung und Human Resource Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung **4 Semesterwochenstunden (SWS)**

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walgenbach, Peter / Dr. Hunoldt, Michael / Kopp, Rita

zugeordnet zu Modul BW13.1-MP, BW13.1-MP, ESS6b, ESS6b, BW13.4, BW13.4

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Präsenz

40919

Basismodul Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung **4 Semesterwochenstunden (SWS)**

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Pigorsch, Christian / Kraft, Sandro / Jahn, Elisabeth

zugeordnet zu Modul BW30.1-MP, BW30.1-MP

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Präsenz

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT (Sprache, Literatur, Musik-, Kunst- und Kulturwissenschaft, Philosophie, historische und archäologische Fächer)

Institut für Altertumswissenschaften

15556

Altertumswissenschaftliches Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung **2 Semesterwochenstunden (SWS)**

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo / Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

In der Veranstaltungsreihe „Altertumswissenschaftliches Kolloquium“ sind die Fächer des Querschnittsbereichs „Grundlagen Europas in Antike und Mittelalter“ des Instituts für Altertumswissenschaften und anderer Disziplinen der Philosophischen Fakultät und anderer Fakultäten mit einschlägigen Vorträgen vertreten. Es werden auswärtige Forscherinnen und Forscher eingeladen und Arbeiten aus dem Institut vorgestellt. Gäste aus der Altertumswissenschaft, aus der Philosophischen Fakultät und aus anderen Fakultäten sind willkommen.

88763**Griechische Literatur im Überblick****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 75 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer	
zugeordnet zu Modul	Lat 700, Graec 200, Lat 500, Lat 821, Lat 800, Lat 840, Lat 840	
0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen konzisen Überblick über die griechische Literatur von den Anfängen bis zum Ende des 4. Jahrhunderts v. Chr. Dabei sollen alle Gattungen der griechischen Literatur in angemessenem Umfang zur Sprache kommen. Das Schwergewicht liegt auf den erhaltenen Texten; auf Verlorenes wird nur insoweit eingegangen werden, als es für das Verständnis erhaltener Texte erforderlich ist.

Bemerkungen

Leistungsnachweis: je nach Modulzuordnung; nach Möglichkeit i. d. R. mündliche Prüfung in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit.

Empfohlene Literatur

Nach wie vor lesenswert und als Handbuch unverzichtbar die Geschichte der griechischen Literatur von Albin Lesky (Bern u. a., 3. Aufl. 1971). Auf aktuellem Stand: Bernhard Zimmermann/Antonios Rengakos (Hrsgg.), Handbuch der griechischen Literatur der Antike, I: Die Literatur der archaischen und klassischen Zeit, II: Die Literatur der klassischen und hellenistischen Zeit (Handbuch der Altertumswissenschaft, VII 1 2) München 2011/2014. Eine Liste weiterer Literaturgeschichten, die sich auch zum Lernen eignen, wird den Teilnehmern zu Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.

82356**Die Entstehung des augusteischen Prinzipats****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo	
zugeordnet zu Modul	HiLG SPs, HiLR SPs, Hist 411, Hist 312, AG 712, AG 911, Hist 301, Hist 302	
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Hörsaal 144 Fürstengraben 1

Stickler, T.

Kommentare

Die Vorlesung behandelt den Zeitraum von der Ermordung Caesars 44 v.Chr. über das Zweite Triumvirat bis hin zur Etablierung der Herrschaft des Kaisers Augustus in den Jahrzehnten um Christi Geburt.

Bemerkungen

Empfehlenswert auch als Ergänzung zum Modul Hist 210 sowie für alle Studierenden der Altertumswissenschaften und der Geschichte. Auch alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Empfohlene Literatur

Als Einführung in die Thematik können u. a. folgende Werke dienen: Karl Christ, Krise und Untergang der römischen Republik, Darmstadt, 5. Aufl. 2007; Klaus Bringmann, Geschichte der römischen Republik. Von den Anfängen bis Augustus, München 2002; Wolfgang Blösel, Die römische Republik. Forum und Expansion, München 2015; Karl Christ, Geschichte der römischen Kaiserzeit. Von Augustus bis zu Konstantin, München, 4. Aufl. 2002; Werner Dahlheim, Geschichte der römischen Kaiserzeit, München, 3. Aufl. 2010 und Jochen Bleicken, Geschichte der römischen Republik, München, 6. Aufl. 2004.

88659

Römische Literatur II (Lat 300)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 45 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Oliver Ehlen	
zugeordnet zu Modul	Lat 300, Lat 840, Lat 840	
0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25

Kommentare

Diese Vorlesung schließt an die Vorlesung Römische Literatur I an und gibt einen Überblick der lateinischen Literatur der augusteischen Zeit und der frühen Kaiserzeit (etwa bis zur Wende zum dritten nachchristlichen Jahrhundert). Am Ende der Vorlesung steht eine Klausur als Vorleistung zum Modul Lat. 300.

Empfohlene Literatur

Zur begleitenden Lektüre eignen sich die Geschichte der römischen Literatur von Manfred Fuhrmann und die zweibändige Literaturgeschichte von Michael von Albrecht (jeweils in mehreren Auflagen).

240118

Der Alltag in der Antike

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 27 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. habil. Tsochos, Charalampos	
zugeordnet zu Modul	Arch 300, Arch 310, Arch753, Arch751, Arch850, Arch 400, Arch750, Arch752	
0-Gruppe	16.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25
		Tsochos, C.

Kommentare

Wenn man von der Antike spricht, denkt man in der Regel an die unterschiedlichen Formen der bildenden Künste wie die Architektur oder die Bildhauerei, dennoch vergisst man, dass diese und andere Kunstwerke das Ergebnis und die Leistung einziger oder mehrerer aufgeklärter Personen sind, die gleichzeitig Mitglieder einer vielschichtigen Gesellschaft waren. Der Aspekt „Alltag“ gerät in dieser Hinsicht oft in den Hintergrund, denn dieser bildet schließlich die „Kulisse“ für alle Menschenaktivitäten. Im Rahmen der Vorlesung ist eine Reihe von Themen zu beleuchten, die die Menschen unverändert bis heute beschäftigen wie beispielsweise die Familie und die Rolle ihrer Mitglieder, gesellschaftliche Normen, Sexualität, Berufe und Gehälter, Wohnmöglichkeiten, Ernährung, Hygiene und medizinische Versorgung, Mode, aber auch Landwirtschaft, technologische Errungenschaften, Politik, Justiz und Religion sowie Unterhaltung und sportliche Aktivitäten über die Jahrhunderte hinaus.

Bemerkungen

Am 09.04. findet die Informationsveranstaltung zum Beginn des Sommersemesters 2025 statt, die Vorlesung beginnt regulär am 16.04.

Nachweise

Klausur (Arch 300, 310, 400, 750-752) Mündliche Prüfung (Arch 750, 751, 753)

Empfohlene Literatur

- H. Achner, Ärzte in der Antike (Mainz 2009). • A. Ader, Sport, Gesundheit, Erziehung in Antike, Christentum, Humanismus (Hamburg 2013). • A. Andrewes, Greek Society ³(Cambridge 1967). • G. R. Boys-Stones – B. Graziotsi (Hrsg.), The Oxford Handbook of Hellenic Studies (Oxford 2009). • B. Cech, Technik in der Antike (Darmstadt 2012). • A. Dierichs, Erotik in der Kunst Griechenlands (Mainz 2008). • F. Schnitzler, Griechische Sozialgeschichte. Von der mykenischen bis zum Ausgang der klassischen Zeit ²(Stuttgart 2013). • M. Hinsch, Ökonomik und Hauswirtschaft im klassischen Griechenland (Stuttgart 2021). • A. Trevor Hodge, Roman Aqueducts & Water Supply (London 1992). • C. Höcker, Metzler Lexikon antiker Architektur. Sachen und Begriffe (Stuttgart/Weimar 2008). • J. N. Hopkins, The Genesis of Roman Architecture (New Haven/London 2016). • C. Kunst, Leben und Wohnen in der römischen Stadt (Darmstadt 2006). • K. Junker – S. Tauchert, Helenas Töchter: Frauen und Mode im frühen Griechenland (Darmstadt 2015). • C. Marconi (Hrsg.), The Oxford Handbook of Greek and Roman Art and Architecture (Oxford 2015). • L. Migeotte, The Economy of the Greek Cities: From the Archaic Period to the Early Roman Empire (Berkeley Calif. 2009). • I. Nielsen, Thermae et balnea. The Architecture and Cultural History of Roman Public Baths (Aarhus 1990). • J. P. Oleson (Hrsg.), The Oxford Handbook of Engineering and Technology in the Classical World (Oxford 2008). • C. Reinsberg, Ehe, Hetärentum und Knabenliebe im antiken Griechenland ²(München 1993). • T. Scheer, Griechische Geschlechtergeschichte (München 2011). • W. Schmitz, Die griechische Gesellschaft. Eine Sozialgeschichte der archaischen und klassischen Zeit (Heidelberg 2014). • B. Seidensticker, Das antike Theater (München 2020). • H. Sidebottom, Der Krieg in der antiken Welt (Stuttgart 2008). • E. Stein-Hölkeskamp, Das archaische Griechenland. Die Stadt und das Meer (München 2015). • L. Thommen, Umweltgeschichte der Antike (München 2009). • R. Tölle-Kastenbein, Antike Wasserkultur (München 1990). • B. Wagner-Hasel, Antike Welten. Kultur und Geschichte (Frankfurt 2017). • M. Weber, Antike Badekultur (München 1996). • M. Wegner, Das Musikleben der Griechen (Berlin 2017).

132647 Griechische Sprachkompetenz I / II (Graec 320 / Graec 830)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Heuschkel, Johanna	
zugeordnet zu Modul	IDG BM 4, Graec 320, Graec 320, Graec 830, Graec 830	
0-Gruppe	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 Seminarraum 163 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Veranstaltung behandelt in der ersten Hälfte des Semesters Retroversionen von Texten aus verschiedenen Gattungen zu einzelnen grammatischen Schwerpunkten. In der zweiten Hälfte wird der Schwerpunkttautor der Modulprüfung behandelt. Sie benötigen für den Kurs das Skript (erhältlich vor Semesterbeginn mit login auf <https://moodle.uni-jena.de/>)

Empfohlene Literatur

Bornemann, E., Risch, E., Griechische Grammatik, Frankfurt 21978. Görgemanns, H., Baumbach, M., Köhler, H., Griechische Stilübungen. Übungsbuch zur Formenlehre und Kasussyntax, Heidelberg 2004. Kühner, R., Blass, F., Ausführliche Grammatik der griechischen Sprache, Erster Teil: Elementar- und Formenlehre (2 Bände), Hannover 31890 (Nachdruck 1978). Kühner, R., Gerth, B., Ausführliche Grammatik der griechischen Sprache, Zweiter Teil: Satzlehre (2 Bände), Hannover 31898 (Nachdruck 1976). Menge, H., Thierfelder, A., Wiesner, J., Repetitorium der griechischen Syntax, Darmstadt 1999. Rost, V. Chr. F., Deutsch-Griechisches Wörterbuch, Göttingen 111889.

94887 Griechisches und römisches Epos. Von Homer bis Lukan

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer	
zugeordnet zu Modul	BaPhi 3.1b, BaPhi 4.1b, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 1.4, LA-Phi 3.2, LA-Phi 4.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.2, Graec 840, Graec 840, Graec 800, Graec 300, Graec 310, Graec 810, Graec 200, Lat 810, ASQ Multi, Lat 850, Lat 850	

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 Hörsaal 145 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

Mit den unter Homers Namen überlieferten Großepen Ilias und Odyssee beginnt (falls nicht Hesiod noch etwas älter sein sollte als der Iliasdichter) die griechische Literatur und erreicht zugleich ihren ersten Höhepunkt. Sehr viele epische Dichtungen sind aus der griechischen Antike nicht überliefert, dafür hat die Gattung in der römischen Literatur um so mehr und ebenfalls herausragende Vertreter. Neben Homers Gedichten sind nur noch Apollonios Rhodios' Argonautica sowie bezeichnenderweise die Euripideische Tragödie für die Gestaltung des römischen Epos bestimmend gewesen. Die Vorlesung behandelt Homer, Apollonios und nach einer kurzen Übersicht über die älteren, nur fragmentarisch erhaltenen römischen Epiker (Livius Andronicus' Odusia, eine Nachdichtung der Odyssee, Naevius' Bellum Poenicum und Ennius' historisches Epos Annales, das Vergil stark rezipiert hat). Vor allem aber soll Vergils Aeneis im Vordergrund stehen, die Ennius' Annales als das römische Epos abgelöst hat. Wenn die Zeit noch reicht, soll auch ein Blick auf Lucans historisches Epos De bello civili (Pharsalia) geworfen werden.

Bemerkungen

Voraussetzung für die Teilnahme: Alle Interessierten sind willkommen, besondere Voraussetzungen für die Teilnahme gibt es nicht. Die Vorlesung wird so gestaltet werden, daß auch Hörer ohne Griechischkenntnisse mit Gewinn folgen können. Leistungsnachweis: je nach Modulzuordnung; nach Möglichkeit i.d.R. mündliche Prüfung in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit.

82360

Grundkurs Alte Geschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Basismodul		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Hartmann, Udo		
zugeordnet zu Modul	Lat 500, Hist 210, Graec 500, Graec 700, Lat 700, Hist 121		
0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Hartmann, U.
	16.07.2025-16.07.2025 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 Termin Klausur	Hartmann, U.
	13.08.2025-13.08.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 Hörsaal 235 Fürstengraben 1 Termin Nachklausur	Hartmann, U.

Kommentare

Der Grundkurs führt in die Grundlagen, Methoden und Hilfswissenschaften der Alten Geschichte ein. Zudem wird ein Überblick zu den Epochen der antiken Geschichte und zu den Merkmalen der Gesellschaften der Alten Welt gegeben. Zum Grundkurs gehört ein einstündiges Tutorium, das sich insbesondere den Hilfsmitteln und Arbeitsmethoden widmet.

Bemerkungen

Beachten Sie bitte, daß Sie für das Modul Hist 210 zunächst den GK mit dazugehörigem Tutorium (d. h. es gilt für beide die Anwesenheitspflicht) besuchen und erfolgreich abschließen müssen, um im darauffolgenden Semester im zweiten Teil des Moduls das Proseminar absolvieren zu können.

Empfohlene Literatur

Hartmut Leppin, Einführung in die Alte Geschichte, München 2005 (inhaltliche Grundlage); Patrick Reinard (Hrsg.), Werkzeuge der Historiker:innen. Antike, Stuttgart 2023; Manfred G. Schmidt, Einführung in die lateinische Epigraphik, Darmstadt 2004.

146343

Handgeschriebene Bücher aus dem Mittelalter: Texte in Nationalschriften und Gotischen Schriften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne	
zugeordnet zu Modul	MAHist 720, MNLat 830, MAStud IE2, MNLat 330, Lat 700, MNLat 300, MNLat 300, Graec 500, Lat 500, MLÜ-ER, MLÜ-ER, ASQ Multi	

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Ein wichtiger und prägender Bestandteil der europäischen Kultur und Kommunikation ist das geschriebene Wort. Heute wird es gedruckt oder elektronisch erfasst, jahrhundertelang wurde es in sorgfältiger Handarbeit tradiert. Die Schätze der Archive und Bibliotheken zeugen von einer sorgsam gepflegten Kunst des Buchwesens. Im Seminar werden Techniken dieser Kunst und verschiedene Schrifttypen vorgestellt: die Nationalschriften aus dem Frühen Mittelalter, die Karolingische Schrift-Reform sowie Schriften des hohen und späten Mittelalters, die in Büchern, Urkunden, Briefen und Privatnotizen Verwendung fanden (gotische Texturen, Bastarden und Kursiven). Das Lesen dieser Schriften wird anhand xerokopierter literarischer und urkundlicher Texte praktisch eingeübt. Schreib- und Beschreibstoffe der Antike und des Mittelalters werden ebenso erklärt wie das antike und mittelalterliche Abkürzungswesen und Fragen der Editionstechnik und der Textkritik. Voraussetzungen: keine

240122

Kolloquium der Klassischen Archäologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Kolloquium	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Tsochos, Charalampos / Dr. phil. Gürlach, Anne / Dr. phil. Graen, Dennis	
zugeordnet zu Modul	Arch850, Arch850	

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25	Tsochos, C. / Gürlach, A. / Graen,
----------	--------------------------------------	------------------	---	------------------------------------

Kommentare

Programm SoSe 2025 Mi, 09.04.2025 – 18:00 Uhr s.t. – Fürstengraben 25 / Archäologische Sammlung (EG/KG)Ausstellungseröffnung 'INDUMENTA. Mode in der Antike' Mi, 21.05.2025 – 18:00 Uhr c.t. – Fürstengraben 1 / Universitätshauptgebäude / HS 024Prof. Dr. Juliane von Fircks (Friedrich-Schiller-Universität Jena) Vortrag: Zum Transfer von Seidenstoffen in der Antike – Fakten, Hypothesen, Fragen Mi, 18.06.2025 – 18:00 Uhr c.t. – Johannisstraße 13 / Haus 'Zur Rosen' / AuditoriumDr. Emanuele Mariotti (Università di Siena) Vortrag: The Etruscan/Roman Sanctuary of Bagno Grande at San Casciano dei Bagni. New data, materials and contexts from the 2023–2024 Excavations

88483

Lateinische Sprachkompetenz I (Lat 320)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Heuschkel, Johanna	
zugeordnet zu Modul	Lat 320, IDG BM 2	

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Die Übung bereitet auf die Modulprüfung Lat 320 vor und umfasst drei Bereiche: 1. Morphologie, 2. Syntax (Satzlehre mit Abschnitten aus dem Kompendium) und 3. Retroversien zusammenhängender Caesartexte. Für jede Sitzung sind die im Skript angegebenen Abschnitte aus der Grammatik und dem Kompendium zu lernen und die Übungstexte schriftlich aus dem Deutschen ins Lateinische zu übersetzen. Sie benötigen dafür 1. das Skript (erhältlich mit login auf <https://moodle.uni-jena.de/>) und 2. das Kompendium der lateinischen Syntax.

Empfohlene Literatur

Arbeitsgrammatik (bitte anschaffen): H. Rubenbauer / J.B. Hofmann / R. Heine, Lateinische Grammatik, Bamberg und München zuletzt 122006 (und früher). Lernwortschatz (bitte anschaffen): Grund- und Aufbauwortschatz Latein, bearb. von E. Habenstein, Stuttgart 1993 u.ö. Lexikon: Ausführliches lateinisch-deutsches Handwörterbuch und Kleines deutsch-lateinisches Handwörterbuch von K.E. Georges, ND Darmstadt 1992 u.ö. oder die CD-Rom: Berlin 22004, Digitale Bibliothek Band 69.

132871

[ONLINE] Examenskolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Kolloquium	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne	
zugeordnet zu Modul	MAStud 920	

0-Gruppe	15.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00
----------	--------------------------------------	------------------

Kommentare

Im Kolloquium wird ein lateinischer Reisebericht aus dem 17. Jahrhundert besprochen. Neuere Forschungsansätze der Mittellateinischen Philologie und der Mediävistik im Allgemeinen werden vorgestellt, und die Teilnehmer erhalten Gelegenheit, Fragestellungen eigener Arbeiten (i. d. R. Qualifikationsarbeiten) zur Diskussion zu stellen. Vorbesprechung: Di., 15.04.2025, 14-16 Uhr via Zoom Zoom-Meeting-ID: 677 0213 0732 Kenncode: Kolloquium Die Termine der Sitzungen werden in der Vorbesprechung gemeinsam festgelegt. Falls Sie Interesse an dem Kolloquium haben und nicht zur Vorbesprechung kommen können, setzen Sie sich bitte mit Prof. Daub in Verbindung (susanne.daub@uni-jena.de). Voraussetzungen: Lateinkenntnisse; Interesse an unbekannten Texten

132872

[ONLINE] Vergil und seine Rezeption im Mittelalter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Blockveranstaltung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne	
zugeordnet zu Modul	MAStud IE2, MNLat 320, MNLat 800, MAStud 920, MAStud IE1, MAStudMLat, MNLat 330, MNLat 310, MNLat 311, MLÜ-SWÜ-L, MLÜ-LWÜ-L, MLÜ-GTÜ-L, MLÜ-ÜKV-L, MLÜ-ÜKV-L, MNLat 810, MNLat 320, Lat 810	

0-Gruppe	15.04.2025-15.04.2025 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00 Vorbesprechung online
----------	---------------------------------------	---

Kommentare

Blockseminar: erste Sitzung am Dienstag, 15.04.25, 12-14 Uhr, Zoom Zoom-Meeting-ID: 677 0213 0732 Kenncode: Kolloquium Die Termine der Sitzungen werden in der Vorbesprechung gemeinsam festgelegt. Falls Sie Interesse an dem Seminar haben und nicht zur Vorbesprechung kommen können, setzen Sie sich bitte mit Prof. Daub in Verbindung (susanne.daub@uni-jena.de).

159613

Wie reformiert man lateinische Dichtung?
Ein Versuch aus der Renaissance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne	
zugeordnet zu Modul	MNLat 330, MNLat 311, MNLat 311, Graec 500, Graec 500, MAStud 920, MNLat 810, Lat 700, Lat 700, Lat 500, Lat 500, MAHist 720, MAStudMLat, MNLat 310, MNLat 820, MNLat 820, MNLat 330, MLÜ-ÜKV-L, MLÜ-ÜKV-L, MLÜ-SWÜ-L, MLÜ-GTÜ-L, MLÜ-LWÜ-L, MAStud IE1, MAStud IE2, MNLat 320	

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25
----------	--------------------------------------	---

Kommentare

Das bekannte Studentenlied „Gaudeamus igitur“ wird heute auf der ganzen Welt gesungen. Solche Gedichte und Lieder, die das Leben (oft auch das Leiden) von Schülern und Studenten beschreiben, entstanden bereits in der Zeit, in der die Universitäten aufkamen und als Bildungsinstitution neben den traditionellen Klosterschulen traten. Sie finden sich heute verstreut in mittelalterlichen Handschriften. Im Seminar soll eine Reihe dieser (teils gedruckten, teils nur handschriftlich erhaltenen) Gedichte analysiert und kulturgeschichtlich interpretiert werden. Alle Texte werden in Xerokopie und / oder als Scan zur Verfügung gestellt.

Institut für Philosophie

240445

Der Mensch und seine Seele in antiker und mittelalterlicher Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Perkams, Matthias	
zugeordnet zu Modul	Graec 310, BaPhi 4.1b, Graec 500, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, Graec 700, MA-Phi 1.2, Graec 800, Lat 821, MA-Phi 1.4, Graec 840, Graec 840, MA-Phi 2.2, Lat 500, LA-Phi 2.1, Lat 700, LA-Phi 2.4, Lat 800, LA-Phi 3.2, Graec 820, Lat 810, LA-Phi 4.1, Lat 840, Lat 840, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, Lat 820, LA-Phi 2.3, LG-Phi 5.2, LA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, BaPhi 3.1b	

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung behandelt die wichtigsten Themen der Psychologie und Anthropologie in Antike und Mittelalter. Sie folgt dabei wesentlich den Abhandlungen Über die Seele von Aristoteles, Avicenna (Ibn Sina/Avicenna) und Albertus Magnus und zeigt so die Entwicklung von der Antike über die arabische Philosophie bis ins europäische Mittelalter. Dabei werden u.a. Themen wie die Definition der Seele, ihre verschiedenen Vermögen (Ernährung, Sinneswahrnehmung, Imaginationsvermögen, Intellekt), ihre Entscheidungsfreiheit und Handlungsfähigkeit sowie die Unsterblichkeit der Seele werden auch unter Einschluss anderer Autoren wie Heraklit, Platon, die Stoiker, Cicero, Augustinus, Ibn Ruschd, al-Gazali, Thomas von Aquin usw. behandelt. Exkurse betreffen antike und mittelalterliche Gendertheorien sowie die Frage nach Seelenwanderung und Auferstehung. Auf diese Weise wird sich zeigen, wie transkulturell stets neue Themen auf der Grundlage des antiken Erbes diskutiert werden.

240625

Einführung in die Bildtheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Wiesing, Lambert	
zugeordnet zu Modul	LA-Phi 4.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LR-Phi 5.1, BaPhi 3.2b, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 2.2, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, BaPhi 4.1b, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.3, LG-Phi 5.1, LA-Phi 3.2, MA-Phi 1.4, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2	

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Hörsaal 1007 Carl-Zeiss-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung gibt eine systematische und historische Einführung in die Philosophie des Bildes. Zu diesem Zweck wird zuerst dargestellt, wie sich die Philosophie des Bildes zur Bildwissenschaft überhaupt verhält. Danach werden die Hauptströmungen der gegenwärtigen Bildtheorie detailliert vorgestellt und ihre jeweilige Geschichte nachgezeichnet. Im Mittelpunkt wird die Diskussion der Stärken und Schwächen des anthropologischen, des semiotischen und des phänomenologischen Ansatzes in der Philosophie des Bildes stehen. In der Vorlesung werden unter anderem die Positionen innerhalb der Bildtheorie von folgenden Philosophen vorgestellt: Platon, Fiedler, Wölfflin, Jonas, Husserl, Heidegger, Merleau-Ponty, Gombrich, Anders, Peirce, Goodman, Hyman und Wollheim.

240621

Einführung in die Politische Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Esser, Andrea Marlen / Dr. phil. Hetmann-Breitenstein, Peggy	
zugeordnet zu Modul	BaPhi 2.1a, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, BaPhi 4.1b, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LG-Phi 5.2, LA-Phi 3.2, MA-Phi 2.2, LG-Phi 5.2, LA-Phi 4.1, LG-Phi 5.1, LR-Phi 5.2	

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiss-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die Vorlesung soll eine Einführung in die Fragen, zentralen Begriffe und verbreiteten Argumentationsfiguren der Politischen Philosophie geben. Zunächst aber ist zu klären, ob und wie sich der Bereich des politischen Handelns überhaupt von anderen Feldern der Praxis (etwa von sozialem, moralischem und juridischem Handeln) begrifflich abgrenzen lässt, und was entsprechend den Bereich der „Politik“ kennzeichnet. Auf dieser Grundlage werden zentrale Begriffe – wie etwa der Freiheitsbegriff und der Begriff der Demokratie – in Blick genommen. Im Fokus steht in diesem Semester die Frage: Was kennzeichnet politisches Denken bzw. eine politische Haltung? Entsprechend werden in der Vorlesung a. verschiedene Verständnisse politischen Denkens in Theorien der politischen Philosophie vorgestellt, und b. an konkreten Beispielen aus dem aktuellen politischen Diskurs untersucht, inwiefern sich darin eine politische Perspektive ausdrückt. Themen der Vorlesung: Demokratie als antike Idee?; Demokratie, Freiheit und der 'Umschlag' in den Autoritarismus (Platon und Alain Badiou); das Politische als Praxis (Hannah Arendt), Politische Urteilskraft (Hannah Arendt) und Pragmatismus (Dewey); Öffentlichkeit und Aufklärung (Immanuel Kant); radikale Demokratietheorie; Rassismus in aufgeklärten Demokratien?, Die Freiheit des Liberalismus und die Folgen.

Bemerkungen

Vorlesungsplan siehe Moodle

Empfohlene Literatur

siehe Moodle

240626

Einführung in die Theoretische Philosophie**Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Demmerling, Christoph / Dr. phil. Hetmank-Breitenstein, Peggy	
zugeordnet zu Modul	BaPhi 2.2a, LR-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, MA-Phi 1.2, BaPhi 4.1b, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LG-Phi 5.2, LA-Phi 3.2, LA-Phi 4.1, MA-Phi 2.2, LR-Phi 5.2, LG-Phi 5.1	

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal 113 Zwätzengasse 12
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Die Veranstaltung richtet sich an Personen, die mit dem Studium der Philosophie anfangen oder ihre Kenntnis auffrischen wollen. Die Vorlesung führt anhand ausgewählter Probleme in die verschiedenen Disziplinen der theoretischen Philosophie ein. Thema sind Ontologie und Metaphysik, Erkenntnistheorie, Sprachphilosophie und Philosophie des Geistes. Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.

240627

Handlung, Freiheit, Autonomie. Eine Einführung in die Theorie des Handelns**Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Schmidt, Andreas	
zugeordnet zu Modul	LA-Phi 2.1, LA-Phi 2.4, MA-Phi 1.1, MA-Phi 1.1b, MA-Phi 1.1c, MA-Phi 3.1, LA-Phi 2.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 3.2, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, BaPhi 3.1b, LA-Phi 2.3, MA-Phi 1.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, LG-Phi 5.1, LR-Phi 5.1, BaPhi 4.1b, LA-Phi 3.2, LA-Phi 4.1, MA-Phi 2.2	

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Hörsaal 113 Zwätzengasse 12
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

In dieser Vorlesung über das Wesen des menschlichen Handelns werden wir von einer Untersuchung der Struktur und Erklärungsweise von Handlungen übergehen zur Frage nach den Kriterien freien Handelns, was uns zum Begriff der Autonomie des Subjekts führen wird. Dabei werden Ansätze der analytischen Philosophie, der Phänomenologie und der klassischen Deutschen Philosophie Berücksichtigung finden.

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft

240540

Berufsfelder für Germanisten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. von Petersdorff, Dirk / Kopitzsch, Kerstin	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-07-2, M-PS-104	
0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 14:15 - 15:45 Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung ist so aufgebaut, dass nach einer einleitenden Sitzung mit Erläuterungen zur Entstehung und Funktion des modernen Kultursystems jede Woche eine Referentin oder ihr Referent das eigene Arbeitsfeld vorstellt. Dazu gehören die Wissenschaft, die Öffentlichkeitsarbeit, Tätigkeiten in den Medien vom Radio bis zu Social Media, das Kulturmanagement, das selbstständige Arbeiten als Autor und andere. Für die Zuhörer wird es viel Zeit zum Fragen geben. In einer abschließenden Sitzung wird ein Fazit gezogen und können allgemeine Fragen zu den Berufsmöglichkeiten im Anschluss an das Studium erörtert werden.

Bemerkungen

V – NDL IV.1/2, M-PS-104 Die Vorlesung ist Teil des Moduls IV im BA-Studium; da sie nur im Sommersemester angeboten wird, ist sie auch Pflichtveranstaltung für diejenigen, die im vorhergehenden oder nachfolgenden WS die Übung des Moduls besucht haben. Sie ist ebenso Teil des Moduls „Handwerk des fiktionalen Schreibens“ im Master-Studiengang „Professionelles Schreiben“. Ansonsten steht sie natürlich allen Interessierten offen!

Empfohlene Literatur

zur Einführung: Handbuch Literaturwissenschaft. Gegenstände – Konzepte – Institutionen. Hg. von Thomas Anz. Stuttgart 2007, Bd. 3. S. 239 – 294 (Artikel „Berufsfelder“).

240311

Einführung in die Ältere deutsche Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Vollmann, Justin	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-04-2	
0-Gruppe	07.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45 Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.08.2025-14.08.2025 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4 2. Klausurtermin ÄDL I.2ÄDL II

Kommentare

Ist uns die mittelalterliche Literatur eher fremd oder nah, eher vertraut oder unvertraut – thematisch, ästhetisch, medial? Fragen wie diese laufen mit, wenn wir uns überblicksweise mit der deutschsprachigen Literatur des Mittelalters, ihrer Geschichte und ihren wichtigsten Gattungen auseinandersetzen – jeweils exemplarisch und mit deutlichem Fokus auf der mittelhochdeutschen Zeit. Die Vorlesung bildet einen integralen Bestandteil des Moduls ÄDL I und wird mit einer Klausur abgeschlossen.

240108

Einführung in die Fachdidaktik Deutsch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Winkler, Iris / Dr. phil. Berger, Thomas / Wuthenow, Kerstin	
zugeordnet zu Modul	LA-GFD-01	
0-Gruppe	07.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45 Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiss-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung stellt zentrale Begriffe und Erkenntnisweisen der Fachdidaktik Deutsch vor und gibt Einblick in die Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts: Lesen/mit Texten und Medien umgehen, Schreiben, Sprechen und Zuhören, Sprachreflexion. Fragen der Digitalisierung und des Umgangs mit Vielfalt werden als Querschnittsthemen behandelt. Bezogen auf die einzelnen Kompetenzbereiche werden unterschiedliche didaktische Positionen exemplarisch diskutiert und auf ihre Konsequenzen für die Unterrichtsplanung und -durchführung befragt. Dabei wird nicht nur gezeigt, was fachdidaktisches Wissen ausmacht, sondern auch wie deutschdidaktische Forschungsergebnisse für unterrichtsrelevante Fragestellungen fruchtbar zu machen sind.

173434

Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul / M.A. Brick, Christiane	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-101, B-GSW-01	
0-Gruppe	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 08:15 - 09:00 Hörsaal 1008 Carl-Zeiss-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung bietet das Elementarwissen für Lautstruktur und Intonation der deutschen Sprache. Neben den phonetischen Grundlagen für Produktion und aktustische Beschaffenheit des Sprachsignals gilt das besondere Augenmerk dem phonologischen System.

Bemerkungen

Das Modul 'Einführung in die Phonetik und Phonologie des Deutschen' besteht aus der Vorlesung und einem Seminar.

240539

Einführung in die Textanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Streim, Gregor / Kopitzsch, Kerstin	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-02	

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.08.2025-12.08.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 2. Klausurtermin

Kommentare

Die Vorlesung führt auf systematische Weise in die Analyse lyrischer, erzählender und dramatischer Texte ein. Welche textuellen Verfahren konstituieren ein Gedicht, ein Drama oder eine Erzählung und wie lassen die verschiedenen Gattungen sich formal beschreiben? Dabei werden die analytischen Begriffe und Verfahrensweisen nicht nur theoretisch erläutert, sondern auch an Textbeispielen exemplarisch angewendet.

Bemerkungen

V – NDL II

Empfohlene Literatur

Zur Einführung: Dieter Burdorf: Einführung in die Gedichtanalyse. 3., akt. Aufl. Stuttgart/Weimar 2015; Köppel, Tilmann/Kindt, Tom: Erzähltheorie. Eine Einführung. Stuttgart 2014; Franziska Schößler: Einführung in die Dramenanalyse. Stuttgart, Weimar 2012.

240543

Romane des 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Matuschek, Stefan / Wagener, Cornelia	
zugeordnet zu Modul	LA-GLW-LWS, B-GLW-08-2, B-GLW-09-1, B-GLW-09-2, V-Deu-sPG, V-Deu-mPR, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL4, MA-LKK-02, V-Deu-mPG, V-Deu-sPR, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL3	

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45 Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Seit der Romantik ist der Prosaroman die Leitgattung der Literatur, sowohl in populärer als auch künstlerisch-konzeptioneller Hinsicht. Die formale Weiterentwicklung dieser Gattung wird zum Gradmesser, inwiefern die Literatur ihre Gegenwart zu erfassen und zu reflektieren vermag. Die Vorlesung wird dies an einer Reihe richtungsweisender Romane des 20. Jahrhunderts nachvollziehen.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4, MA-LKK-02, LA-GLW-LWS, Staatsexamen mündlich oder schriftlich

Empfohlene Literatur

Behandelt werden: Th. Mann, Buddenbrooks; M. Proust, Auf der Suche nach der verlorenen Zeit; J. Joyce, Ulysses; F. Kafka, Der Proceß; A. Döblin, Berlin Alexanderplatz; R. Musil, Der Mann ohne Eigenschaften; E. Canetti, Die Blendung; Th. Mann, Doktor Faustus; G. Grass, Die Blechtrommel; U. Johnson, Jahrestage; P. Süskind, Das Parfum; E. Jelinek, Die Klavierspielerin; W. Hilbig, Ich; I. Kertész, Roman eines Schicksallosen; H. Müller, Atemschaukel

240542

Schillers Dramen und ihre Wirkungsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Birkner, Nina	
zugeordnet zu Modul	LA-GLW-LWS, B-GLW-08-2, B-GLW-09-1, B-GLW-09-2, V-Deu-sPG, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL4, M-GLW-DK2, V-Deu-mPG, V-Deu-sPR, M-GLW-NDL2, M-GLW-DK1, V-Deu-mPR, M-GLW-NDL3, MA-LKK-02	

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiss-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Seit mehr als zweihundert Jahren gehören Schillers Dramen zum Standardrepertoire der deutschsprachigen Bühnen. In der Vorlesung werden die auf dem Theater wirkmächtigsten Dramen aus ideen-, gattungs- und epochengeschichtlicher Perspektive analysiert: „Die Räuber“, „Kabale und Liebe“, „Maria Stuart“, „Wallenstein“ und „Wilhelm Tell“. Darüber hinaus gibt die Vorlesung einen kurzen Überblick über die Bühnengeschichte der genannten Dramen seit dem 18. Jahrhundert. Davon ausgehend wird anhand paradigmatischer Inszenierungen illustriert, wie die Theatertexte im 20. und 21. Jahrhundert interpretiert und inszeniert worden sind.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4, M-GLW-DK1/-DK2, MA-LKK-02, LA-GLW-LWS, Staatsexamen mündlich oder schriftlich

198937

Textanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Consten, Manfred	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-109, B-GSW-08	

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Seminarraum E028 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------

Kommentare

Für B-GSW-109 muss -104 (Einführung Textlinguistik) abgeschlossen sein. Seminarprogramm und -material unter textlinguistik.net --> Seminare...

225876

Überblick über die Germanistische Sprachwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Consten, Manfred	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-00, B-GSW-100	

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45	Seminarraum E028 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------

Kommentare

Seminarprogramm, -material und -skript unter textlinguistik.net --> Seminare...

240541

Von der Frühaufklärung zur Klassik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Stasková, Alice / Wagner, Eva	
zugeordnet zu Modul	LA-GLW-LWS, B-GLW-08-2, B-GLW-09-1, B-GLW-09-2, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL4, MA-LKK-02, V-Deu-mPG, V-Deu-sPG, M-GLW-NDL2, V-Deu-mPR, V-Deu-sPR, M-GLW-NDL3	

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 12:15 - 13:45 Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung verhandelt Hauptwerke der deutschen Literatur zwischen 1720 und 1800 und konzentriert sich dabei auf das Verhältnis von Werk und Gattung im Zeichen einer neuen Epoche. Daher gilt es die ideen- und problemgeschichtlichen Kontexte zu diskutieren, die sowohl einzigartige Werke als auch neue Gattungen ins Leben gerufen haben: Lehrdichtung und das philosophische Gedicht (Barthold Heinrich Brockes, Albrecht von Haller, Friedrich Hölderlin), Bühnenwerke (wie Lessings Minna von Barnhelm und Nathan, Schillers Räuber und Die Braut von Messina, Goethes Faust I) sowie schließlich Abhandlungen, in denen das Verhältnis von Kunst und Leben neu durchdacht wird (Wieland, Goethe, Hölderlin und Schiller).

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4, MA-LKK-02, LA-GLW-LWS, Staatsexamen mündlich oder schriftlich

240528

Wissensordnungen in mittelalterlicher Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Marshall, Sophie / Wuthenow, Kerstin	
zugeordnet zu Modul	M-GLW-ÄDL3, V-Deu-mPG, B-GLW-10-1, M-GLW-ÄDL1, M-GLW-ÄDL2, V-Deu-sPG, MAStud 622, B-GLW-10-2	

0-Gruppe	07.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45 Hörsaal 250 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

In mittelalterlicher Literatur wird das Weltwissen der Menschen dieser Zeit widergespiegelt – wir Leser/-innen wiederum sind herausgefordert, dieses vormoderne Weltwissen zu berücksichtigen und damit für die Texte Fiktives und ‚Realitätsbezug‘ unterscheiden zu können. Dabei wird über das Mittelalter heute oft gelächelt: Ein Zeitalter, in dem man annahm, Adam und Eva seien realhistorische Personen oder Drachen und Einhörner seien bei all ihrer Symbolik keine Phantasiewesen, sondern tatsächlich existierende Tiere, erscheint auf den ersten Blick naiv. Aber was wusste man eigentlich tatsächlich im Mittelalter? Beschränkte sich das Wissen auf den alltäglichen Nahbereich (z. B. Lebensweisen der Wildtiere, die man jagte; Technik des Mühlenbaus etc.) und auf mehr oder weniger biblisch fundierten (Aber-)Glauben? Welche Wissenschaften gab es und wo verließ die Trennlinie zu ‚verbotenem Wissen‘? Dachten die mittelalterlichen Gelehrten wirklich, Geld sei bloß der Materialwert von Edelmetall oder die Erde sei eine Scheibe? Keinesfalls! Die Vorlesung wird den Wissensordnungen dieser Epoche auf den Grund gehen und ihren Widerhall in der mittelalterlichen Literatur – seien es pragmatische, seien es fiktionale Werke – untersuchen.

Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien

113034

Grundlagen der Sprachbeschreibung: Grammatikübung [BA.DaF.M02] = [LA.DaZ.02.3]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Neumann, Jessica

zugeordnet zu Modul LA.DaZ.02, BA.DaF.M02

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 08:15 - 09:45	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiss-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Informationen zum Ablauf werden zu Beginn des Semesters im Moodle-Kursraum zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Beachten Sie bitte, dass im Modul zwei Übungen angeboten werden, diese hier und eine Übung zur Kontrastiven Linguistik von Frau Dr. Tan. Sie müssen nur eine der beiden belegen. Um die Teilklausur am Semesterende zu absolvieren, muss zusätzlich ein Seminar belegt werden. Es wird empfohlen, zum Seminar von Frau Dr. Tan auch die Übung von Frau Dr. Tan zu belegen und zu dieser Übung das Seminar von Frau Prof. Czinglar. Sie können aber notfalls auch die Veranstaltungen mischen, z.B. Seminar Neumann/Übung Tan.

Nachweise

Die Teilmodulprüfung 2 (Seminar+Übung) wird in Form einer 60-minütigen Klausur absolviert. Diese Abschlussklausur prüft Inhalte aus einem Linguistikseminar und einer Übung. Bitte melden Sie sich erst für die Prüfung an, wenn Sie beide Lehrveranstaltungen belegt haben. Die Klausur wird vorerst als Präsenzklausur geplant. Lehramtsstudierende können nach Absprache mit den Lehrenden das Teilmodul auch mit einer Hausarbeit abschließen.

50890

Grundlagen der Sprachbeschreibung: Linguistik [BA.DaF.M02] = Sprachwissenschaftliche Grundlagen: Seminar [LA.DaZ.02-2]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Czinglar, Christine / Bonewitz, Christin

zugeordnet zu Modul LA.DaZ.02, BA.DaF.M02

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:45	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiss-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Dieses Seminar ist eine Grundlagenveranstaltung, die in zentrale linguistische (sprachwissenschaftliche) Bereiche zur Beschreibung der deutschen Sprache einführen soll. Wir werden uns damit befassen, was Sprache ist, wie Sprache als Kommunikationsmittel/sprachliches Handeln funktioniert, was 'das Deutsche (?)' ist und zentrale Form-Funktions-Zusammenhänge insbesondere im morphologischen und syntaktischen Bereich aufdecken. Mitunter werden wir auch Phänomene im Deutschen mit anderen Sprachen kontrastieren, um die besonderen Lernschwierigkeiten bzw. Erwerbsaufgaben aus Lernendenperspektive hervorzuheben. Sprachliche Beschreibungsmodelle bedienen sich unterschiedlichsten Kategorien und Kategorisierungen, für die wiederum auf entsprechende Fachbegriffe (Termini) zurückgegriffen wird. Ziel der Veranstaltung ist es, verschiedene Sprachbeschreibungsmodelle der Linguistik für die deutsche Sprache zu kennen und deren Relevanz für das Lehren von Deutsch als Fremd- oder Zweitsprache einschätzen zu können. Dabei sollen Sie Fachbegriffe zur Beschreibung des Deutschen kennen und anwenden, Form-Funktions-Zusammenhänge reflektieren, Erwerbsaufgaben für DaF/DaZ-Lernende ableiten und auch erste didaktische Schlussfolgerungen ziehen können. Informationen zum Ablauf werden zu Beginn des Semesters im Moodle-Kursraum zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Beachten Sie bitte, dass zwei Seminare zur Linguistik angeboten werden, dieses hier und ein Seminar zur Kontrastiven Linguistik von Frau Dr. Tan. Sie müssen nur eines der beiden belegen. Um die Teilklausur am Semesterende zu absolvieren, muss zusätzlich eine Übungsveranstaltung belegt werden. Es wird empfohlen, zum Seminar von Frau Dr. Tan auch die Übung von Frau Dr. Tan zu belegen. Sie können aber ggf. auch die Veranstaltungen mischen, z.B. Seminar Neumann/Übung Tan.

Nachweise

Die Teilmodulprüfung 2 (Seminar+Übung) wird in Form einer 60-minütigen Klausur absolviert. Diese Abschlussklausur prüft Inhalte aus einem Linguistikseminar und einer Übung. Bitte melden Sie sich erst für die Prüfung an, wenn Sie beide Lehrveranstaltungen belegt haben. Die Klausur wird vorerst als Präsenzlausur geplant. Lehramtsstudierende können nach Absprache mit den Lehrenden das Teilmodul auch mit einer Hausarbeit abschließen.

50692

Phonetik des Deutschen [BA.DaF.M02] = Phonetik [LA.DaZ.02] = Phonetik ATS 12

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten.	Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Theindel, Sonja	
zugeordnet zu Modul	LA.DaZ.02, DaF.ATS12, BA.DaF.M02	

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025	Di 08:15 - 09:45	Seminarraum 2.006
	wöchentlich		Carl-Zeiss-Straße 3

Kommentare

Die Lehrveranstaltungen 23022 (BA DaF/DaZ), 23363 (ATS 12) und 48023 (Lehramt DaF/DaZ) sind parallele Angebote für die Studiengänge Bachelor DaF/Z und Lehramt DaZ/F und Austauschstudierende bzw. zu den Modulen BA.DaF.M02 und LA.DaZ.02 und ATS12.

Bemerkungen

Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche, am Dienstag den 15.10.24

Nachweise

Klausur 45 min Um das Gesamtmodul BA.DaF.M02 bzw. LA.DaZ.02 abzuschließen belegen Sie drei Seminare: diese LV Phonetik bei M.A. Theindel, die LVen Linguistik und Grammatikübung bei M.A. Neumann oder beide bei Dr. Tan, das muss jedoch nicht zwingend in diesem, demselben Semester sein. Zur Vertiefung der Inhalte können Sie ein Tutorium besuchen, bitte melden Sie sich über Friedolin an. Austauschstudierende belegen für das Modul ATS12 nur dieses eine Seminar Phonetik und erhalten bei erfolgreichem Abschluss 5 ECTS-Punkte.

Historisches Institut

71004	Grundkurs Mittelalter (500–1500)			
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Grundkurs		3 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Grabe, Danny / aplProf Dr.phil.habil. Gramsch-Stehfest, Robert			
zugeordnet zu Modul	Hist 220			
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Carl-Zeiß-Straße 3	Hörsaal HS 4 -E008	Grabe, D.
	15.04.2025-08.07.2025 14-täglich	Di 16:00 - 18:00 Dozententutorium	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Gramsch-Stehfest, R.

Kommentare

Grundkurs Diese für Studienanfänger konzipierte Veranstaltung ist Teil des Grundmoduls Mittelalter und soll im Überblick Basiswissen von Ereignissen, Personen, Strukturen und Entwicklungen der mittelalterlichen Geschichte (ca. 500-1500) vermitteln. Der Leistungsnachweis erfolgt in einer Abschlussklausur in der letzten Sitzung des Semesters. Dozententutorium: 'Werkzeuge' und Methoden mediävistischen Arbeitsens ('Tools' and methods of medievalist work) Die Veranstaltung ist für die Teilnehmer aller Basismodulseminare Mittelalter verpflichtend. Sie führt ein in die verschiedenen Hilfsmittel und Methoden sowie in Literatur und Internetressourcen für die mediävistische Forschung und bildet somit die Grundlage für die selbständige Arbeit in den jeweiligen Seminaren des Basismoduls. Das Tutorium wird im wöchentlichen Wechsel ergänzt durch die studentischen Tutorien (siehe bei den einzelnen Seminaren) und wird mit einer Klausur abgeschlossen, deren Bestehen Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung im Basismodul-Seminar ist. Literatur Hans-Werner Goetz, Proseminar Geschichte Mittelalter, (UTB 1719), 3. Aufl., Stuttgart 2006 (oder andere Auflage); Matthias Meinhardt / Andreas Ranft / Stephan Selzer (Hgg.), Oldenbourg Geschichte Lehrbuch: Mittelalter, 2. Aufl., München 2009; Laura Busse / Wilfried Enderle / Rüdiger Hohls / Gregor Horstkemper / Thomas Meyer / Jens Prellwitz / Annette Schuhmann (Hgg.), Clio-Guide: ein Handbuch zu digitalen Ressourcen für die Geschichtswissenschaften (Historisches Forum, 23 = Veröff. von Clio-online, 2), 2. Auflage, Berlin 2018 (online-Ressource: <https://guides.clio-online.de/guides>); Michael Borgolte, Die Welten des Mittelalters. Globalgeschichte eines Jahrtausends, München 2022.

192950	Krieg und Politik im Mittelalter. Ein Streifzug durch ein Jahrtausend			
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.phil.habil. Gramsch-Stehfest, Robert			
zugeordnet zu Modul	Hist 301, Hist 302, Hist 313, Hist 412, HiLG SPs, HiLR SPs, MAHist 620, MAStud 622, Hist 122			
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Fürstengraben 1	Hörsaal 235	Gramsch-Stehfest, R.
Empfohlene Literatur				

70493

Koloniale Welten in der Frühen Neuzeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Siebenhüner, Kim	
zugeordnet zu Modul	HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 302, Hist 600, Hist 123, Hist 301, Hist 414, Hist 314, Hist 230	

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Fürstengraben 1	Hörsaal E024	Siebenhüner, K.
----------	--------------------------------------	-------------------------------------	--------------	-----------------

Kommentare

Anders als im 19. und 20. Jahrhundert konnten die Europäer in der Frühen Neuzeit keineswegs überall dort, wo sie im Zuge der europäischen Expansion mit kolonialen Ambitionen auf fremde Kulturen trafen, auch koloniale Herrschaften etablieren. Während in den Amerikas und in Sibirien eine weiträume koloniale Landnahme gelang, blieben die Europäer an den meisten Orten in Afrika und Asien vor der Mitte des 18. Jahrhunderts auf Verhandlungen mit ihren Gegenübern angewiesen. Trotzdem wird man viele dieser Orte als koloniale Kontexte bezeichnen müssen, da koloniale Projekte und Phantasien nicht immer auch mit formalen Kolonialherrschaften einhergingen. Die Vorlesung diskutiert anhand der großen frühneuzeitlichen Weltregionen die Frage, wie kolonial die europäische Expansion war und gibt einen vergleichenden Überblick über die vielfältigen Praktiken, Erfahrungen und Strukturen des Kolonialen in der Frühen Neuzeit. Literatur: John Darwin, Der imperiale Traum. Die Globalgeschichte großer Reiche 1400-2000, Frankfurt am Main 2010; Reinhard Wendt, Vom Kolonialismus zur Globalisierung. Europa und die Welt seit 1500, zweite akt. Aufl. Paderborn 2016; Jürgen Osterhammel/Jan C. Jansen, Kolonialismus. Geschichte Formen Folgen, 9., vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage, München 2021. Klausurtermin 02.07.2025; 10-12 Uhr

140249

Das Zeitalter der Restauration in West- und Südeuropa (1815-1830)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kroll, Thomas	
zugeordnet zu Modul	HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 600, Hist 126, Hist 124, Hist 432, Hist 302, Hist 301, Hist 320a, Hist 415	

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Fürstengraben 1	Hörsaal 144	Kroll, T.
----------	--------------------------------------	-------------------------------------	-------------	-----------

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte West- und Südeuropas im Zeitalter der Restauration, die vom Wiener Kongress bis zur Juli-Revolution von 1830 reicht. Im Zentrum steht das Wechselspiel der Käfte von Beharrung (wie das 'System Metternich') und Wandel, welches die Epoche prägte und ihr eine eigene Dynamik verlieh. In den Blick genommen werden Umbrüche im internationalen System, Transformationsprozesse in Politik und Gesellschaft, aber auch das Aufkommen der Frühindustrialisierung und ihre Folgen. Literatur: Dieter Langewiesche, Europa zwischen Restauration und Revolution, 1815-1849, München, 5. Auflage 2007; Hartwig Brandt, Europa 1815-1850. Reaktion - Konstitution - Revolution, Stuttgart 2002; Martyn Lyons, Post-Revolutionary Europe, 1815-1856, Basingstoke 2006; Maurizio Isabella, Southern Europe in the Age of Revolutions, Princeton 2023.

140252

Das Ende der Habsburgermonarchie und die Neuordnung Europas

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim		
zugeordnet zu Modul	Hist 331, Hist 600, Hist 125, Hist 124, Hist 431, Hist 302, Hist 301, Hist 650, Hist 320b, HiLR SPs, HiLG SPs, HiSO 331		
0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Puttkamer, J.
	17.07.2025-17.07.2025 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Hörsaal 145 Fürstengraben 1 Klausur	

Kommentare

Der Zusammenbruch der Habsburgermonarchie im Herbst 1918 markierte nicht nur in die Gründung neuer Nationalstaaten. Sie warf auch eine Fülle völlig neuer Probleme auf, für die europäische Lösungen entwickelt werden mussten. Wohin mit den vielen Flüchtlingen? Wo und vor allem wie sollten die neuen Grenzen gezogen werden? Wer würde welche Staatsbürgerschaft erhalten? Welche neuen Wirtschaftsräume würden entstehen? Die Vorlesung zeigt anhand einer reichhaltigen jüngeren Literatur wesentliche Grundprobleme des Umbruchs von der imperialen zur postimperialen Ordnung.

233526 Der Aufruhr des gemeynen mans. Verfassung, Gesellschaft und Rebellion 1524 und 1525 im nordalpinen Reich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe	
zugeordnet zu Modul	Hist 413, HiLG SPs, Hist 412, MAStud 622, Hist 302, Hist 301, MAHist 620, Hist 313, HiLR SPs, Hist 122	
0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Hörsaal 145 Fürstengraben 1

Kommentare

Folgende Schwerpunkte werden in der Vorlesung diskutiert. - Forschungsüberblick und Rezeption; - Allgemeine Lebens- und Verfassungsverhältnisse im Reich und regionale Unterschiede; - Ursachen und Begleitumstände der Erhebung (Staatlichkeit, frühe Reformation, Antiklerikalismus, Medienrevolution), - Luthers „ungeliebte Brüder“ (Karlstadt, Müntzer et al.) und die Frage der Gewalt; - Gewalt und Proteste vor 1524/25; - Versteinerte Villikation und Leibeigenschaft im Südwesten; - die Anfänge der Erhebung und die Entstehung der Zwölf Artikel; - Inhalt der Zwölf Artikel vs. Lebens- und Verfassungs„wirklichkeiten“; - Die Revolte im Südwesten und in Mainfranken (Bluttat zu Weinsberg); - Städte und Bergbaureviere in der Rebellion (Mansfeld, Mühlhausen, Erfurt, Jena, Neustadt an der Orla, Joachimsthal, Tirol); - Thüringen im April und Mai 1525 (incl. Frankenhausen); - Plünderungen und Antijudaismus der Aufständischen; - Das Ende des Bauernkrieges und die Strafgeldregister; - Historische Deutung: Revolution, sozialer Protest, Landfriedensbruch.

Empfohlene Literatur

Auf die Fachliteratur wird in den ersten beiden Vorlesungen verwiesen.

70517

Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kroll, Thomas / aplProf Dr. phil. habil. Weinke, Annette	
zugeordnet zu Modul	Hist 240, HiSO 240	

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Fürstengraben 1	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Kroll, T. / Weinke, A.
----------	--------------------------------------	-------------------------------------	---------------------------------	------------------------

Kommentare

Der Grundkurs „Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts“ bildet zusammen mit einer Seminarveranstaltung das Basismodul zum 19. und 20. Jahrhundert. Der Grundkurs bietet einen an chronologischen und grundsätzlichen Themenkomplexen sowie an Forschungsfragen orientierten Überblick über die Zeit von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart. Dabei steht die deutsche Geschichte zwar im Vordergrund, europäische und außereuropäische Bezüge spielen jedoch ebenfalls eine große Rolle. Studierende sollten keine ereignisgeschichtliche Vollständigkeit, sondern einen an Grundfragen orientierten Problemaufriss erwarten, der einen Einstieg in das Studium der Neueren und Neuesten Geschichte erleichtert. Klausurtermin: 10.07.2025 (letzte Sitzung). Einführende Literatur: Richard J. Evans: Das europäische Jahrhundert. Ein Kontinent im Umbruch (1815-1914). München 2018; Christoph Nonn, Das 19. und 20. Jahrhundert. Orientierung Geschichte, Paderborn 2007; Jürgen Osterhammel, Die Verwandlung der Welt. Eine Geschichte des 19. Jahrhunderts, München 2009; Matthias Schulz, Das 19. Jahrhundert (1789-1914), Stuttgart 2011; Andreas Wirsching (Hg.), Neueste Zeit (Oldenbourg Geschichte Lehrbuch), München 2006; Barbara Wolbring: Neuere Geschichte studieren. Konstanz 2006; ferner sei auf die Bücher der Reihe 'Oldenbourg Grundriss der Geschichte' verwiesen.

77123

Grundlagen historischen Lernens.
Einführung in die Geschichtsdidaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. John, Anke	
zugeordnet zu Modul	Hist GD I	

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Fürstengraben 1	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	John, A.
	23.07.2025-23.07.2025 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Wiederholungsprüfung	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	John, A.

Kommentare

Aufgrund eigener Schulerfahrungen und als „Geschichtsverbraucher“ im Alltag bringen Sie bereits Vorstellungen darüber mit, wie historische Vermittlung gestaltbar ist und was sie leisten kann. Daran anknüpfend wenden wir uns den Strategien der Aneignung, Darstellung und Präsentation von Geschichte sowohl in der Schule als auch in der Öffentlichkeit zu. Grundlegend sind die erkenntnislogischen Voraussetzungen historischen Denkens, da Geschichte weder erlebbar ist, noch Zeitreisen in die Vergangenheit möglich sind. Geschichte entsteht im Kopf und wird in Abhängigkeit von historischen Fragen, Erkenntnisinteressen und sich ändernden Bedingungen des Verstehens immer wieder neu gedacht und diskursiv verhandelt. Daran anschließend werden Merkmale historischer Wissensstrukturen (Geschichtsbewusstsein) und Darstellungsfragen (Geschichtskultur) thematisiert: Wozu braucht der Mensch überhaupt Geschichte? Welchen Möglichkeiten und Grenzen unterliegt historisches Denken? Wie wird es lern- und lehrbar? Was folgt daraus für die schulische Vermittlung von Geschichte und für die Planung von Geschichtsunterricht? Die Vorlesung ist mit dem einführenden geschichtsdidaktischen Seminar im Modul I verbunden. Die abschließende Klausur findet am 02.07.2025 (Wiederholungsprüfung: 23.07.2025) statt.

Bemerkungen

Vorlesungen stehen allen Studierenden offen und können jederzeit frei besucht werden!

Empfohlene Literatur

Ulrich Mayer u.a. (Hg.): Wörterbuch Geschichtsdidaktik, Schwalbach / Ts., 4. Aufl. 2022; Ulrich Baumgärtner: Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule, Wien/Köln/Weimar 2019; Christian Kuchler/Andreas Sommer (Hg.): Wirksamer Geschichtsunterricht (Unterrichtsqualität: Perspektiven von Expertinnen und Experten, Bd. 6) Baltmannsweiler 2018.

140289

Im Vorraum der Gegenwart. Deutsch-deutsche Zeitgeschichte im globalen Kontext (1970-2000)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Middendorf, Stefanie	
zugeordnet zu Modul	Hist 600, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 124, Hist 416, Hist 320b, Hist 302, Hist 301, Hist 650, Hist 418	

Kommentare

Die „Geschichte der Gegenwart“ hat Konjunktur, wie diverse Neuerscheinungen oder der vieldiskutierte Blog <https://geschichtedergegenwart.ch/> zeigen. Doch was unterscheidet die Zeit der Gegenwart von anderen Epochen? Und wann nahmen jene Entwicklungen und Probleme Gestalt an, die als entscheidend für ‚unsere‘ Gegenwart gelten – seien es die ökonomischen und ökologischen Grenzen des Wachstums, die Pluralisierung der Geschlechter, die Herausforderungen von Mobilität und Migration oder die Fragilität von Demokratien. Wie und wo konstituierte sich historisch der Vorraum unserer Gegenwart? Auf welche Weisen diskutieren und untersuchen Historiker:innen die Vorgeschichte unserer heutigen Zeit? Die Vorlesung wird diese Fragen am Beispiel der deutschen bzw. der deutsch-deutschen Geschichte behandeln. Vermittelt wird Wissen über zentrale Konzepte der Zeit- und Gegenwartsgeschichte, über den Zeitraum von ca. 1970 bis ca. 2000 als (globale) Epochenschwelle sowie über geteilte und getrennte Erfahrungen mit dieser Zeit in Ost- und Westdeutschland. Literatur: Frank Bösch (Hg.), Geteilte Geschichte. Ost- und Westdeutschland 1970-2000, Bonn 2016 (erhältlich bei der Bundeszentrale für politische Bildung); Anselm Doering-Manteuffel/Lutz Raphael/Thomas Schlemmer (Hg.), Vorgeschichte der Gegenwart. Dimensionen des Strukturbruchs nach dem Boom, Göttingen 2016; Petra Weber, Getrennt und doch vereint. Deutsch-deutsche Geschichte 1945-1989/90, Berlin 2020; Ulrich Herbert, Geschichte Deutschlands im 20. Jahrhundert, München 2014 (Fünfter Teil); Konrad Jarausch, Out of Ashes. A New History of Europe in the Twentieth Century, Princeton 2015 (Part IV).

240253

Menschenrechte und Humanitarismus im 19. und 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Weinke, Annette	
zugeordnet zu Modul	Hist 418, Hist 600, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 124, Hist 416, Hist 320b, Hist 302, Hist 301, Hist 650	

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Weinke, A.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	------------

Kommentare

Bis vor wenigen Jahren waren die Geschichte der Menschenrechte und des Humanitarismus noch keine bedeutenden Gegenstände der Geschichtswissenschaft. Dies hat sich inzwischen grundlegend geändert. Mit der wachsenden Europäisierung, Globalisierung und Kosmopolitisierung des historischen Wissens und dem so genannten memory boom als Phänomenen der „Zweiten Moderne“ haben sich die Menschenrechte und der verwandte, aber nicht identische Humanitarismus inzwischen zu wichtigen Leitkategorien für die Erforschung sozialer und kultureller Utopien im 19. und 20. Jahrhundert entwickelt. Als Querschnittsthemen eignen sie sich dazu, die Entstehung und Zirkulation transnationaler Ideen ebenso zu untersuchen wie das Aufkommen grenzüberschreitender Institutionen und Akteure. Auch wenn die Menschenrechte heute vorwiegend als Faktor der internationalen Politik wahrgenommen werden, sind die Bedingungen ihres Aufstiegs vielfach in lokalen und regionalen Konflikten zu suchen. Die Tatsache, dass in bestimmten Zeiten mehr und mehr Protagonisten öffentlichkeitswirksam auf die Sprache des Rechts, der Moral und der Menschlichkeit zurückgriffen, trug dazu bei, konkurrierende Konzepte wie „Solidarität“ oder „Frieden“ in den Hintergrund zu rücken. Die Vorlesung hat sich zum Ziel gesetzt, die Emergenz der Menschenrechte als globaler Leitkategorie anhand einzelner historischer Momente und über längere Zeiträume hinweg zu verfolgen. Behandelt werden unter anderem Themen wie die Anti-Sklaverei-Bewegung, Menschenrechtsdiskurse im Umfeld des Völkerbunds und der Vereinten Nationen sowie die Verwendung der Menschenrechte für den anti-imperialen, anti-rassistischen Befreiungskampf im Zuge der Dekolonialisierung. Dabei geht es nicht um eine triumphalistische Erfolgsgeschichte westlich konnotierter Ideen, sondern um die Offenlegung von Vieldeutigkeiten und Ambivalenzen eines prinzipiell offenen Konzepts.

Empfohlene Literatur

Annette Weinke (Hrsg. Zusammen mit N. Frei), *Toward a New Moral World Order? Menschenrechtspolitik und Völkerrecht seit 1945*, Göttingen 2013. Lasse Heerten, *Menschenrechte und Neue Menschenrechtsgeschichte*, Version: 1.0, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 31.01.2017 http://docupedia.de/zg/Heerten_menschenrechte_v1_de_2017

212944

Institut für Slawistik und Kaukasusstudien

Die polnische Literatur zwischen 1900 und 1939

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea	
zugeordnet zu Modul	MSLAW 2.2, BSLAW 2.2	

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--	------------------

Kommentare

In der Zeit zwischen 1900 und 1939 vollziehen sich nicht nur Umbrüche in der polnischen Geschichte, sondern auch in der Literatur. Schon die Młoda Polska bringt zahlreiche Neurungen, aber insbesondere in der ersten Nachkriegszeit entstehen zahlreiche Richtungen der Avantgarde, die z.T. durchaus schockierenden Charakter hatten. Auch in den 1930er Jahren kommen Neuerungen in der polnischen Literatur auf, die z.T. erst in der zweiten Jahrhunderthälfte ein breiteres Publikum fanden. Die Veranstaltung bietet einen Überblick über die verschiedenen Entwicklungsetappen der polnischen Literatur dieser Zeit vor dem historischen Hintergrund und behandelt ausgewählte Texte.

185877**Die russische Literatur und der Kaukasus****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea			
zugeordnet zu Modul BSLAW 2.1b, MSLAW 1, MSLAW 2.1, BSLAW 2.1			
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t. Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über den Umgang mit einem seit dem späten 18. Jahrhundert und bis heute in der russischen Literatur relevanten Thema und deckt damit nahezu ihren gesamten historischen Verlauf ab. Seit dem Beginn der Eroberung des Kaukasus haben Autoren auf unterschiedliche Weise Bezug genommen sowohl auf die exotische Natur als auch auf die für Russen fremdartigen Bewohner dieser Region. Sowohl unter kulturwissenschaftlichem (z.B. im Hinblick auf die Frage von Identität und Alterität, Orientalismus, Kolonialismus) als auch unter literaturgeschichtlichem Aspekt sollen zentrale Werke vom Ende des 18. Jahrhunderts bis in die jüngste Zeit vorgestellt werden. Dabei wird auch der Begriff des Kaukasustextes der russischen Literatur in seinen grundlegenden Oppositionen eingeführt.

Empfohlene Literatur

Literatur zur Vorbereitung: Susan Layton. 1995. Russian Literature and Empire. Cambridge

64352**Einführung in die linguistische Anthropologie / Introduction to linguistic anthropology (Modul Kauk. Spr., Teil I)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. habil. Forker, Diana		
zugeordnet zu Modul Kauk-MA-1, MA-AA.AS		
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Seminarraum 101 Jenergasse 8

Kommentare

Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit in Teil I oder Teil II des Moduls.

Nachweise

eine Hausarbeit in Teil I oder in Teil II des Moduls (10 LP)

41397**Georgisch II / Georgian II****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Sprachkurs	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Reineck, Natia		
zugeordnet zu Modul Kauk-SK-2		

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Seminarraum 101 Jenergasse 8
	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 08:30 - 10:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8

Nachweise

Klausur

41393**Lebensformen Kaukasiens / Ethinc groups
in the Caucasus, their cultures and traditions****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. habil. Forker, Diana	
zugeordnet zu Modul	Kauk-BA-3, Kauk-BA-3, Kauk-BA-4, Kauk-BA-4	

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8

Nachweise

HA

36921**Nordkaukasische Sprachen / Languages of the Northern
Caucasus(Modul Kaukasische Sprachen, Teil II)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. habil. Forker, Diana	
zugeordnet zu Modul	Kauk-BA-5, Kauk-MA-1, Kauk-MA-1	

0-Gruppe	08.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8

Kommentare

Für Studierenden der Kaukasusstudien: es sollen beide Teile dieses Moduls belegt werden um 10 LP zu erwerben.

Nachweise

Eine Hausarbeit im Teil I oder Teil II des Moduls.

107010**Russische Sprachvermittlung - Aufbaukurs II a****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Übung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 8 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Popov, Pavlo**zugeordnet zu Modul** BSLAW 9.11

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Popov, P.
	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Popov, P.

Nachweise

Klausur (90 Min)

50490**Russisch Sprachkurs 2****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Übung

5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. phil. Bibilashvili, Albina / Monakhova, Gerta / Popov, Pavlo / Dr. phil. Rudolf, Swetlana / Strobel, Lisa Sue**zugeordnet zu Modul** SLAW LAG 4, SLAW LAR 4, MSLAW 8.2, MSLAW 8.2

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 14:00-16:00 c.t.	Termin fällt aus !
	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 c.t.	Bibilashvili, A.
	10.04.2025-10.07.2025 14-täglich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Bibilashvili, A.
	11.04.2025-11.07.2025 14-täglich	Fr 10:00 - 12:00 c.t.	Popov, P.
	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 c.t.	Strobel, L.
	14.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Monakhova, G. / Rudolf, S.

Kommentare

Liebe Studierende, innerhalb des Moduls sind drei Lehrveranstaltungen zu insgesamt 5 SWS zu belegen. Bei zwei Lehrveranstaltungen ist zwischen folgenden Kursen zu wählen: • Übersetzung Russisch-Deutsch (Lisa Strobel, M.A.) • Übersetzung Deutsch-Russisch (Dr. Albina Bibilashvili) • Landeskunde: Ausgewählte Städte und Regionen Russlands (Gerta Monakhova, M.A.) Bei der dritten Lehrveranstaltung ist zwischen folgenden Kursen zu wählen: • Russischsprachige Musik und literarische Texte (Dr. Albina Bibilashvili) • Verbalaspekt im Russischen - in Theorie und Praxis (Pavlo Popov, M.A.) Beschreibung der Lehrveranstaltungen • Übersetzung Russisch-Deutsch (Lisa Strobel, M.A.) Dieser Kurs konzentriert sich auf die Übersetzung verschiedener authentischer russischer Texte ins Deutsche, u.a. Zeitungs- und Blogartikel, Fachtexte, Songtexte, Märchen und Romanausschnitte. Dabei sollen die Studierenden an konkreten Beispielen erlernen und üben, wie auf den verschiedenen relevanten Ebenen Texte aus dem Russischen ins Deutsche übertragen werden können. Der Kurs ist vor allem für LA-Studierende gedacht, die im Rahmen des Staatsexamens eine Übersetzung schreiben möchten. Sprachniveau Russisch: B2 • Übersetzung Deutsch-Russisch (Dr. Albina Bibilashvili) Anhand authentischer deutscher Texte aus verschiedenen Genres betrachten wir die Besonderheiten der russischen Sprache aus stilistischer, pragmatischer, grammatischer und lexikalischer Sicht. Neben Übersetzungsarbeit finden grammatische und Wortschatzübungen statt. Sprachniveau Russisch: C1 • Landeskunde: Ausgewählte Städte und Regionen Russlands (Gerta Monakhova, M.A.) Im Kurs werden ausgewählte Städte und Regionen Russlands vorgestellt. Dabei werden kulturelle, historische und gesellschaftliche Besonderheiten thematisiert. Der Kurs bietet die Möglichkeit, das landeskundliche Wissen zu erweitern und die russische Sprache aktiv zu nutzen. Sprachniveau Russisch: B2 • Russischsprachige Musik und literarische Texte (Dr. Albina Bibilashvili) Im Kurs 'Russischsprachige Musik und literarische Texte', welcher 14-tägig stattfindet, werden wir uns mit ausgewählten modernen russischsprachigen Liedern sowie mit literarischen Texten (Kurzgeschichten, Erzählungen, Lyrik) überwiegend aus der zweiten Hälfte des XX. Jahrhunderts und ganz modernen Werken aus der letzten Zeit befassen. Mit dem Gelesenen und Gehörten werden wir uns analytisch auseinandersetzen, indem wir über den Stoff diskutieren und ihn unter anderem aus lexikalischer, grammatischer und landeskundlicher Sicht behandeln. Sprachniveau Russisch: B2 / C1 • Verbalaspekt im Russischen - in Theorie und Praxis (Pavlo Popov, M.A.) Der Verbalaspekt im Russischen: faszinierend als Phänomen und problematisch zugleich, bis in die höchsten Stufen des Spracherwerbs. In diesem 14-tägig stattfindenden Kurs versuchen wir die „Bedeutung“ von Aspekt zu ergründen, indem wir theoretisches Basiswissen mit praktischen Übungen verbinden. Wann muss ich den perfektiven Aspekt benutzen, wann den imperfektiven? Wann kann ich zwischen den beiden Aspekten frei wählen, und welche Bedeutungsnuancen kommen dabei zum Tragen? Diesen und weiteren spannenden Fragen widmen wir uns im Kurs, gerne unter Berücksichtigung individueller Wünsche und Bedürfnisse der Teilnehmer. Sprachniveau Russisch: B2 / C1 Im Friedolin sollten Sie sich für das ganze Modul anmelden, für die Anmeldung zu einzelnen Kursen schreiben Sie bitte eine E-Mail an Frau Dr. Albina Bibilashvili: albina.bibilashvili@uni-jena.de

Bemerkungen

MSLAW 8.2 Vorbereitungsmodule SLAW LAG 4, SLAW LAR 4 BA WuS

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

226922

Sprachkurs Tschechisch (Aufbaukurs b)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)					
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.						
Zugeordnete Dozenten	Buckova, Aneta						
zugeordnet zu Modul	SPZ A2, BSLAW 10.4, BSLAW 10.4, SPZ A1						
0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiss-Straße 3	Buckova, A.			
	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiss-Straße 3	Buckova, A.			

Kommentare

Aufbauend auf dem Grundkurs Tschechisch a und b sowie dem Aufbaukurs a, vertieft der Kurs die Kenntnisse der tschechischen Sprache. Verankert im kommunikativen und handlungsorientierten Ansatz (Littlewood 1990, Europarat 2020), liegt der Schwerpunkt in konkreten Kommunikationssituationen und dem sprachlichen Handeln in der Zielsprache. Diese umfassen unter anderem die Themen menschliche Eigenschaften, Wetter, Technik und Kommunikation und Mode. Diese Themenkomplexe stellen die Basis für das Entfalten der kommunikativen Aktivitäten Rezeption, Produktion, Interaktion und Sprachvermittlung dar. Bei der Arbeit mit Lexik und Grammatik greifen wir im Kurs auf eine Vielzahl von Methoden zurück, wie Gruppen- und Paararbeit, individuelle schriftliche sowie mündliche Übungen, Spiele und Dialoge. Nach Möglichkeit lernen wir auch mittels dramapädagogischer Methoden (Maley & Duff 2005, Küppers, Schmidt & Walter 2011), die durch ihren holistischen Ansatz einen guten Ausgleich des traditionellen, stark kognitiv orientierten Sprachunterrichts darstellen. Den Arbeitsmethoden liegt die Philosophie des Neurolanguage Coaching® zugrunde (Paling 2017), auf dessen Prinzipien in der Interaktion und Aufgabengestaltung zurückgegriffen wird. Auf diese Weise werden die Kursteilnehmenden zu aktiven Gestaltenden ihres individuellen Lernprozesses mit der Lehrkraft als Moderatorin der gemeinsamen Sprachreise. Bei der Kursgestaltung werden daher die Bedürfnisse und Interessensschwerpunkte der Teilnehmenden berücksichtigt. Außerdem besteht im Kurs regelmäßig die Gelegenheit, die tschechische Kultur kennenzulernen und Fakten über das aktuelle Geschehen in der Tschechischen Republik zu erfahren und darüber zu diskutieren. Wir arbeiten mit dem Lehrwerk „Cesky krok za krokem 1“ von Lída Holá (2017). Eine Sammelbestellung am Anfang des Semesters ist möglich. Voraussetzungen für die Zulassung zu der Abschlussklausur sind regelmäßige aktive Teilnahme (mindestens 70 %) und das Erarbeiten von Hausaufgaben.

Empfohlene Literatur

EUROPARAT. Common European framework of reference for languages. Learning, teaching, assessment ; companion volume. Strasbourg: Council of Europe Publishing, 2020. ISBN 978-92-871-8621-8. Online verfügbar unter <http://www.coe.int/lang-cefr>, letzter Zugriff am 30.07.2024. HOLÁ, Lída. Cesky krok za krokem 1: Tschechisch Schritt für Schritt 1 : A1-A2. Prag : Akropolis, 2017. Czech step by step (Akropolis). ISBN 978-80-7470-131-3. HOLÁ, Lída, Petra BULEJCÍKOVÁ, Silvie PREVRÁTILOVÁ. Cesky krok za krokem 1: A1-A2 : pracovní sestav. Lekce 1-12. Praha: Akropolis, 2017. ISBN 978-80-7470-133-7. KÜPPERS, Almut, Torben SCHMIDT, Maik WALTER, ed. Inszenierungen im Fremdsprachenunterricht. Grundlagen, Formen, Perspektiven. Braunschweig : Schroedel [u.a.], 2011. ISBN 978-3-425-71214-7. LITTLEWOOD, William. Communicative language teaching: an introduction. Cambridge : Cambridge University Press, 1990. New directions in language teaching. ISBN 0521281547. MALEY, Alan, Alan DUFF. Drama techniques. A resource book of communication activities for language teachers. 3. Aufl. Cambridge : Cambridge University Press. Cambridge handbooks for language teachers, 2005. ISBN 978-0-521-60119-1. PALING, Rachel. Neurolanguage coaching. Brain friendly language learning. Gloucester : The Choir Press, 2017. ISBN 978-1-910864-94-4.

212494

Sprachkurs Tschechisch (Grundkurs b)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)					
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.						
Zugeordnete Dozenten	Buckova, Aneta						
zugeordnet zu Modul	BSLAW 10.2, BSLAW 10.2, SPZ A1, SPZ A2						
0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Buckova, A.			
	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Buckova, A.			

Kommentare

Aufbauend auf dem Kurs Tschechisch (Grundkurs a), erweitert der Kurs die Kenntnisse der tschechischen Sprache. Verankert im kommunikativen und handlungsorientierten Ansatz (Littlewood 1990, Europarat 2020), liegt der Schwerpunkt in konkreten Kommunikationssituationen und dem sprachlichen Handeln in der Zielsprache. Diese umfassen unter anderem die Themen Erzählen über vergangene Ereignisse und über Pläne, Beschreiben von Personen und Ereignissen, Wohnen und Wohnortbeschreibung und menschlicher Körper. Diese Themenkomplexe stellen die Basis für das Entfalten der kommunikativen Aktivitäten Rezeption, Produktion, Interaktion und Sprachvermittlung dar. Bei der Arbeit mit Lexik und Grammatik greifen wir im Kurs auf eine Vielzahl von Methoden zurück, wie Gruppen- und Paararbeit, individuelle schriftliche sowie mündliche Übungen, Spiele und Dialoge. Nach Möglichkeit lernen wir auch mittels dramapädagogischer Methoden (Maley & Duff 2005, Küppers, Schmidt & Walter 2011), die durch ihren holistischen Ansatz einen guten Ausgleich des traditionellen, stark kognitiv orientierten Sprachunterrichts darstellen. Den Arbeitsmethoden liegt die Philosophie des Neurolanguage Coaching® zugrunde (Paling 2017), auf dessen Prinzipien in der Interaktion und Aufgabengestaltung zurückgegriffen wird. Auf diese Weise werden die Kursteilnehmenden zu aktiven Gestaltenden ihres individuellen Lernprozesses mit der Lehrkraft als Moderatorin der gemeinsamen Sprachreise. Bei der Kurgestaltung werden daher die Bedürfnisse und Interessensschwerpunkte der Teilnehmenden berücksichtigt. Außerdem besteht im Kurs regelmäßig die Gelegenheit, die tschechische Kultur kennen zu lernen und Fakten über das aktuelle Geschehen in der Tschechischen Republik zu erfahren und darüber zu diskutieren. Wir arbeiten mit dem Lehrwerk Cesky krok za krokem 1 von Lída Holá (2017). Eine Sammelbestellung am Anfang des Semesters ist möglich. Voraussetzung für die Teilnahme ist der Kurs Tschechisch (Grundkurs a) oder vergleichbare Sprachkenntnisse (bitte mit der Lehrkraft im Voraus absprechen). Voraussetzungen für die Zulassung zu der Abschlussklausur sind regelmäßige aktive Teilnahme (mindestens 70 %) und das Erarbeiten von Hausaufgaben.

Bemerkungen

Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die nicht Slawistik studieren, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Empfohlene Literatur

EUOPARAT. Common European framework of reference for languages. Learning, teaching, assessment ; companion volume. Strasbourg: Council of Europe Publishing, 2020. ISBN 978-92-871-8621-8. Online verfügbar unter <http://www.coe.int/lang-cefr>, letzter Zugriff am 30.07.2024. HOLÁ, Lída. Cesky krok za krokem 1: Tschechisch Schritt für Schritt 1 : A1-A2. Prag : Akropolis, 2017. Czech step by step (Akropolis). ISBN 978-80-7470-131-3. HOLÁ, Lída, Petra BULEJCÍKOVÁ, Silvie PREVRÁTILOVÁ. Cesky krok za krokem 1: A1-A2 : pracovní sestř. Lekce 1-12. Praha: Akropolis, 2017. ISBN 978-80-7470-133-7. KÜPPERS, Almut, Torben SCHMIDT, Maik WALTER, ed. Inszenierungen im Fremdsprachenunterricht. Grundlagen, Formen, Perspektiven. Braunschweig : Schroedel [u.a.], 2011. ISBN 978-3-425-71214-7. LITTLEWOOD, William. Communicative language teaching: an introduction. Cambridge : Cambridge University Press, 1990. New directions in language teaching. ISBN 0521281547. MALEY, Alan, Alan DUFF. Drama techniques. A resource book of communication activities for language teachers. 3. Aufl. Cambridge : Cambridge University Press. Cambridge handbooks for language teachers, 2005. ISBN 978-0-521-60119-1. PALING, Rachel. Neurolanguage coaching. Brain friendly language learning. Gloucester : The Choir Press, 2017. ISBN 978-1-910864-94-4.

240248

Sprachkurs Tschechisch (Hauptkurs b)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
------------------------------	-------	-------------------------------

Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.
---------------------	---

Zugeordnete Dozenten	Buckova, Aneta
-----------------------------	----------------

zugeordnet zu Modul	BSLAW 10.6, BSLAW 10.6, BSLAW 10.6, BSLAW 10.6
----------------------------	--

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiss-Straße 3	Buckova, A.
	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiss-Straße 3	Buckova, A.

Kommentare

Aufbauend auf dem Grundkurs Tschechisch a und b, dem Aufbaukurs a und b sowie dem Hauptkurs a, vertieft der Kurs die Kenntnisse der tschechischen Sprache. Verankert im kommunikativen und handlungsorientierten Ansatz (Littlewood 1990, Europarat 2020), liegt der Schwerpunkt in konkreten Kommunikationssituationen und dem sprachlichen Handeln in der Zielsprache. Diese umfassen unter anderem die Themen Tiere, Arbeit, Kultur und tschechische Sehenswürdigkeiten. Diese Themenkomplexe stellen die Basis für das Entfalten der kommunikativen Aktivitäten Rezeption, Produktion, Interaktion und Sprachvermittlung dar. Bei der Arbeit mit Lexik und Grammatik greifen wir im Kurs auf eine Vielzahl von Methoden zurück, wie Gruppen- und Paararbeit, individuelle schriftliche sowie mündliche Übungen, Spiele und Dialoge. Nach Möglichkeit lernen wir auch mittels dramapädagogischer Methoden (Maley & Duff 2005, Küppers, Schmidt & Walter 2011), die durch ihren holistischen Ansatz einen guten Ausgleich des traditionellen, stark kognitiv orientierten Sprachunterrichts darstellen. Den Arbeitsmethoden liegt die Philosophie des Neurolanguage Coaching® zugrunde (Paling 2017), auf dessen Prinzipien in der Interaktion und Aufgabengestaltung zurückgegriffen wird. Auf diese Weise werden die Kursteilnehmenden zu aktiven Gestaltenden ihres individuellen Lernprozesses mit der Lehrkraft als Moderatorin der gemeinsamen Sprachreise. Bei der Kursgestaltung werden daher die Bedürfnisse und Interessensschwerpunkte der Teilnehmenden berücksichtigt. Außerdem besteht im Kurs regelmäßig die Gelegenheit, die tschechische Kultur kennenzulernen und Fakten über das aktuelle Geschehen in der Tschechischen Republik zu erfahren und darüber zu diskutieren. Wir arbeiten mit dem Lehrwerk „Cesky krok za krokem 1“ von Lída Holá (2017). Eine Sammelbestellung am Anfang des Semesters ist möglich. Voraussetzungen für die Zulassung zu der Abschlussklausur sind regelmäßige aktive Teilnahme (mindestens 70 %) und das Erarbeiten von Hausaufgaben.

Empfohlene Literatur

EUROPARAT. Common European framework of reference for languages. Learning, teaching, assessment ; companion volume. Strasbourg: Council of Europe Publishing, 2020. ISBN 978-92-871-8621-8. Online verfügbar unter <http://www.coe.int/lang-cefr>, letzter Zugriff am 30.07.2024. HOLÁ, Lída. Cesky krok za krokem 1: Tschechisch Schritt für Schritt 1 : A1-A2. Prag : Akropolis, 2017. Czech step by step (Akropolis). ISBN 978-80-7470-131-3. HOLÁ, Lída, Petra BULEJCÍKOVÁ, Silvie PREVRÁTILOVÁ. Cesky krok za krokem 1: A1-A2 : pracovní sestav. Lekce 1-12. Praha: Akropolis, 2017. ISBN 978-80-7470-133-7. KÜPPERS, Almut, Torben SCHMIDT, Maik WALTER, ed. Inszenierungen im Fremdsprachenunterricht. Grundlagen, Formen, Perspektiven. Braunschweig : Schroedel [u.a.], 2011. ISBN 978-3-425-71214-7. LITTLEWOOD, William. Communicative language teaching: an introduction. Cambridge : Cambridge University Press, 1990. New directions in language teaching. ISBN 0521281547. MALEY, Alan, Alan DUFF. Drama techniques. A resource book of communication activities for language teachers. 3. Aufl. Cambridge : Cambridge University Press. Cambridge handbooks for language teachers, 2005. ISBN 978-0-521-60119-1. PALING, Rachel. Neurolanguage coaching. Brain friendly language learning. Gloucester : The Choir Press, 2017. ISBN 978-1-910864-94-4.

83058	Weibliche Schreibweisen. Lyrikerinnen in Russland und Polen Allgemeine Angaben		
Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Fischer, Christine		
zugeordnet zu Modul	MSLAW 1, MSLAW 2.1, MSLAW 2.1, MSLAW 1, MLÜ-GTÜ-S, MSLAW 2.2, MSLAW 2.2		
0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentare

Auf der Grundlage eines einführenden Überblicks über die bis in die Antike zurückreichende Tradition weiblichen Schreibens in Europa werden russische und polnische Lyrikerinnen des 19. und 20. Jahrhunderts mit ausgewählten, repräsentativen Texten vorgestellt, in ihrer jeweiligen Literaturepoche verortet und kontrastiv betrachtet. Während weibliche Autorschaft in Russland mit Anna Bunina und Evdokija Rostopchina bereits im Klassizismus und in der Romantik zu frühen Höhepunkten gelangt, wird in Polen erst die zum Positivismus zählende Maria Konopnicka einem breiteren Publikum bekannt. Gerade zur Zeit der Romantik ist in Russland ein tiefgehendes Interesse an der polnischen Literatur zu verzeichnen, das auch dem Wirken der mit Mickiewicz eng verbundenen Karolina Pavlova zu verdanken ist. Der Schwerpunkt der Veranstaltung indessen liegt auf Autorinnen der Moderne und Postmoderne, wobei das Schlüsselthema der Erinnerung und des Gedächtnisses (im individuellen wie kollektiven Sinne) besondere Berücksichtigung findet. In diesem Zusammenhang verdient nicht zuletzt das Übersetzungswerk von Anna Achmatova Beachtung, die polnische Gedichte, u.a. von Maria Pawlikowska-Jasnorzewska, ins Russische übertrug. Alle betrachteten Texte werden zweisprachig (russisch bzw. polnisch und deutsch) vorgestellt, um auch die jeweils sehr unterschiedliche Rezeption der russischen und polnischen Autorinnen in Deutschland zu skizzieren.

Nachweise

Bei dem Besuch als Vorlesung : Regelmäßige Teilnahme, die auf Wunsch schriftlich bestätigt wird. Bei dem Besuch als Seminar : Für das Absolvieren der Modulprüfung zusätzlich Referat und Hausarbeit im Umfang von etwa 20-25 Seiten.

Empfohlene Literatur

Göpfert, F.: Dichterinnen und Schriftstellerinnen in Russland von der Mitte des 18. bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts, München 1992.
 Langer, D.: Polnische Literaturgeschichte. Ein Abriss, München 2010. Lauer, R.: Geschichte der russischen Literatur. Von 1700 bis zur Gegenwart, München 2000. Milosz, Cz.: Geschichte der polnischen Literatur, Tübingen 2013. Milosz, Cz.: Historia literatury polskiej, Kraków 1993. Nieberle, S.: Gender Studies und Literatur. Eine Einführung, Darmstadt 2013. Zelinsky, B. (Hrsg.): Die russische Lyrik, Köln/Weimar/Wien 2002.

Institut für Anglistik/Amerikanistik

37677

History of English

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas	
zugeordnet zu Modul	BA-AA.HIS, MNLat 330	

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3	Honegger, T.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	--------------

Kommentare

History of English (Thomas Honegger) English as we know it today is the product of a long series of sound-changes, semantic and grammatical shifts, and adaptations to foreign influences and internal negotiations all of which have left their mark on the language. The finished though not final product is a highly flexible and incredibly rich vernacular. In the course of this lecture, I will focus on the development of the language from the dialects of Old English through Middle English to the beginnings of Early Modern English. Recommended text: Charles Barber, Joan C. Beal, and Philip A. Shaw. 2009. *The English Language. A Historical Introduction.* 2nd edition. Cambridge: Cambridge University Press. NB: Although acquaintance with phonetics and especially the IPA is not a requirement for this course, it is certainly very helpful to have either attended the 'Introduction to Phonetics' module or to attend it during the same term as the History of English module.

Bemerkungen

The course taught by Dr. Heintze will be in German. The course taught by Prof. Honegger will be in English.

Empfohlene Literatur

This list is a selection of the most relevant publications on the history of the English language. I will comment on most of these books in the course of my lecture and provide some guidance as to their strengths and weaknesses. Barber, Charles, 1993, *The English Language: A Historical Introduction*, Cambridge: Cambridge University Press. (This is a very informative and reader-friendly overview of English - from its Indo-European roots to Modern English times.) Baugh, Albert C. and Thomas Cable, 2002, *A History of the English Language*, 5th edition, London: Routledge. (The classic history of English with a plethora of material and examples. Not a book to read from cover to cover, but a mine of useful information.) Blake, Norman F. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 2, 1066-1476*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Middle English period.) Blake, Norman F., 1996, *A History of the English Language*, London: Macmillan. (The guiding principle of this language history is not the traditional division into Old, Middle and Modern English, but focuses on the changing fortunes of the different British English 'standards'.) Crystal, David, 1995, *The Cambridge Encyclopaedia of the English Language*, Cambridge, Cambridge University Press. (Brief but concise chapters on various aspect of the English language. Suitable for browsing and quick reference.) Freeborn, Dennis, 1998, *From Old English to Standard English*, 2nd edition, London: Macmillan. (A rich mine of texts and exercises covering all aspects of the English language history.) Gelderen, Elly van, 2006, *A History of the English Language*, Amsterdam and Philadelphia: John Benjamins. (An excellent student-centred coursebook on the development of the English language). Görslach, Manfred, 2002, *Einführung in die englische Sprachgeschichte*, 5th edition, Heidelberg: Winter. (A very good general introduction into language history). Hogg, Richard M. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 1, The Beginnings to 1066*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Old English period.) Lass, Roger, 1994, *Old English. A Historical Linguistic Companion*, Cambridge: Cambridge University Press. (A rather technical but excellent discussion of the most important aspects of the Old English language. Recommended for advanced students only.) Markus, Manfred, 1990, *Mittelenglisches Studienbuch*, Tübingen: Francke. (Excellent in-depth discussion of all aspects of Middle English.) McCully, Chris and Sharon Hilles, 2005, *The Earliest English: An Introduction to Old English Language*, London: Pearson Longman. (An excellent and student-centred coursebook to Old English language; less emphasis on texts than Baker 2003) Millward, C.M., 1996, *A Biography of the English Language*, 2nd edition, Boston: Thomson Heinle. (A well-written book that covers the different stages of the development of the English language from its Indo-European roots via Old English and Middle English to the Modern English varieties. A few well-chosen textual examples for each chapter illustrate the changes. Suitable for self-study!) Mitchell, Bruce, 1995, *An Invitation to Old English and Anglo-Saxon England*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, extensive historical background information and glossary. Also useful for self-study!) Mitchell, Bruce and Fred C. Robinson, 1992, *A Guide to Old English*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, background information and extensive glossary. Also useful for self-study!) Moessner, Lilo, 2003, *Diachronic English Linguistics: An Introduction*, Tübingen: Gunter Narr. (Designed as a course-book for Proseminars on the history of the English language, it offers an excellent, up-to-date introduction to the most important linguistic developments in the English language. Moessner usually starts out with a problem of contemporary English and takes a closer look at its history.) Moessner, Lilo and Ursula Schaefer, 1987, *Proseminar Mittelenglisch*, Tübingen: Francke. (A selection of Middle English texts with glossary and commentary and a separate section with grammatical information on Middle English.) Mossé, Fernand, 1969, *Mittelenglische Kurzgrammatik*, Ismaning: Hueber. (A concise account of the essentials of Middle English grammar.) Obst, Wolfgang and Florian Schleburg, 1999, *Die Sprache Chaucers. Ein Lehrbuch des Mittelenglischen auf der Grundlage von Troilus und Criseyde*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Middle English language by means of passages from Chaucer's poem *Troilus* and *Criseyde*. Some very useful chapters, though the book as a whole is not suitable for self-study since the authors sometimes use rather peculiar linguistic approaches - e.g. in their chapter on syntax.) Obst, Wolfgang and Florian Schleburg, 2004, *Lehrbuch des Altenglischen*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Old English language and literature with German thoroughness.) Pyles, Thomas and John Algeo, 1993, *The Origins and Development of the English Language*, 4th edition, Fort Worth, Texas: Harcourt, Brace, Jovanovich. (One of the classic standard coursebooks used at US universities. It covers the entire development of English from its Indo-European origins to Modern British and American English.) Robinson, Orrin W., 1992, *Old English and its Closest Relatives*, Stanford, CA: Stanford University Press. (A very good discussion of the early Germanic languages and their relationship with each other.) Sauer, Walter, 1998, *Die Aussprache des Chaucer-Englischen*, Heidelberg: Winter. (A very useful guide to the pronunciation of Chaucer by means of the General Prologue of the *Canterbury Tales*. Sauer gives an overview of the most important sound changes and provides a phonetic transcription of the entire General Prologue. Ideal for self-study!) Smith, Jeremy J., 1999, *Essentials of Early English*, London and New York: Routledge. (A reader-friendly general introduction to Old, Middle and Early Modern English. It includes sections providing the 'essentials' in grammar and pronunciation as well as texts and a glossary. Useful for self-study.)

Institut für Romanistik

125981

Chateaubriand und seine Zeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Costadura, Edoardo	
zugeordnet zu Modul	MLÜ-GTÜ-R, MLÜ-LWÜ-R, MLÜ-LWÜ-R, MRom-ROS2, MRom-ROS1, MRom-MMS1, BRomF-L2	
0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 Seminarraum 1.014 Carl-Zeiss-Straße 3

Empfohlene Literatur

Zur Lektüre empfohlen: Berchet, Jean-Claude : Chateaubriand, Paris : Gallimard, 2012. Costadura, Edoardo : «Einsam in den Fluten der Zeit: François-René de Chateaubriand, 1768-1848», in: Bayerischen Akademie der Schönen Künste, Jahrbuch 33 (2019), S. 165-190.

50334 Einführung in die Geschichte der rumänischen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 6 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. phil. Bopp-Filimonov, Valeska / Dr. phil. Popovici, Victoria	
zugeordnet zu Modul	BRomR-Ein	
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 08:30 - 10:00 s.t. EAP 8, R 424

Kommentare

In diesem Seminar sollen die in der rumänischen Literaturhistoriographie als zentral betrachteten Etappen der rumänischen Literaturentwicklung nachvollzogen werden. Den Ausgangspunkt wird die Literatur der 1848er bilden, die ganz im Zeichen der rumänischen Nationswerdung steht. Die Klassiker, die sich in der 2.Hälfte des 19.Jahrhunderts um die Junimea etabliert haben, sind ein zweiter Schwerpunkt. Schließlich wird das unterschiedliche Literaturverständnis von Poporanism und Samanotorism erörtert und nachfolgend die Literatur der Zwischenkriegszeit genauer betrachtet werden. In dieser Epoche entstand mit Werken von Autoren wie Camil Petrescu und Hortensiu Papadat-Bengescu eine Literatur, die den ersehnten Anschluss an die westeuropäische Literaturentwicklung verwirklicht hat. Wünschenswert für die Seminarteilnahme ist die Bereitschaft, die ausgewählten und in ihrem Umfang überschaubaren literarischen Texte (in deutscher Übersetzung) zu lesen und für die jeweilige Stunde vorzubereiten. Das Seminar schließt mit einer Klausur ab. Zur Einführung: Behring, Eva: Einführung in die rumänische Literaturgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart. Konstanz 1994. Manolescu, Nicolae: Istoria critica a literaturii române. 5 secole de literatura. Bucuresti 2008.

Bemerkungen

212978 Einführung in die italienische Literaturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Rude, Simone	
zugeordnet zu Modul	BRomiL-L1	

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiss-Straße 3	Rude, S.
----------	--------------------------------------	------------------	--	----------

Kommentare

Das Seminar gibt einen gerafften Überblick über die Epochen der italienischen Literatur. Es führt in Gegenstände, Begriffe und Arbeitsweisen der italienischen Literaturwissenschaft ein. Auf der Grundlage exemplarischer Texte unterschiedlicher Epochen und Gattungen werden grundlegende Kenntnisse der Literaturgeschichte vermittelt, gattungsspezifische Fragen erörtert und Methoden der Textanalyse erprobt. Eine Lektüreliste wird in der ersten Sitzung ausgegeben. Das Selbststudium umfasst wöchentliche Lektüretexte (wechselseitig ca. 1-10 Seiten), die die Grundlage für die Seminarsitzung bilden. Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises ist neben der regelmäßigen und aktiven Teilnahme am Kurs das Bestehen einer Klausur am Semesterende.

Empfohlene Literatur

Literaturempfehlung: Grewe, Andrea: Einführung in die italienische Literaturwissenschaft, Stuttgart: Metzler, 2009. (In der ThuLB ausleihbar) Weitere Literaturempfehlungen werden zu Beginn des Semesters angegeben bzw. im Seminar ausgehändigt.

145678**Einführung in die rumänische Sprachwissenschaft****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 8 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Popovici, Victoria	
zugeordnet zu Modul	BRomR-Ein	
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t. EAP 8, R 424
		Popovici, V.

179471**Imaginäre Konstruktionen vom Ende der Welt.
Feuerland in der lateinamerikanischen Literatur****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hammerschmidt, Claudia / Albrecht, Claudia	
zugeordnet zu Modul	BRomS-L2, MLÜ-LWÜ-R, LRomS-MPG, MRom-ROS1, MRom-ROS2, MRom-LAS1, MRom-LAS2, MRom-KW, LRomS-SPG	
0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 Seminarraum 2.021 Carl-Zeiss-Straße 3
		Hammerschmidt, C.

Kommentare

Die geographische, ethnographische, kulturelle und literarische Repräsentation von Tierra del Fuego und seiner Bewohner:innen war seit der europäischen 'Entdeckung' der Insel durch imaginäre Konstruktionen vom 'Ende der Welt' geprägt, die teilweise auch heute noch die Vorstellungen von 'Feuerland' aus europäischer Sicht ausmachen. Die so entstandenen verzerrenden Darstellungen lassen sich aus der Perspektive der postcolonial bzw. decolonial studies als eurozentristische, exotistische, rassistische und kolonialistische Erfindungen bezeichnen, deren nominelle und symbolische Inbesitznahme oft physische Gewalt und extraktivistische Ausbeutung der Region und ihrer Bewohner:innen begleiteten. Diese führten Ende des 19. Jahrhunderts schließlich zum Genozid an den Selk'nam, Yagan, Kawésqar und Haush, den indigenen Völkern der Insel. Gleichzeitig verdeutlichen diese Darstellungen, wie soziale Praktiken kolonialen Imaginierens über die Etablierung bestimmter Bilder ein koloniales Imaginäres implantierten, das zwischen den Polen von locus horribilis und locus amoenus oszilliert und bis ins 20. Jahrhundert hinein die lateinamerikanische Literatur und ihre Auseinandersetzung mit Feuerland geprägt hat. Daneben lässt sich jedoch seit Ende des 20. Jahrhunderts in den Gegendarstellungen, Selbstauffirmationen und Selbstrepräsentationen indigener Akteure die Entstehung eines dekolonialen Imaginierens beobachten. Dieser Entwicklung will die VL sowohl überblicksartig als auch anhand einiger exemplarischer Detailanalysen nachgehen und insbesondere untersuchen, wie koloniales und dekoloniales Imaginieren als Zusammenspiel unterschiedlicher Imaginationsgemeinschaften zu fassen ist.

45319

Innerromanische Sprachkontakte: Frankreich, Italien, Spanien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Scharinger, Thomas / Albrecht, Claudia	
zugeordnet zu Modul	MLÜ-SWÜ-R, BRomI-S2, LRomI-SPG, LRomI-MPG, BRomF-S2, LRomF-SPR, LRomF-MPG, LRomF-SPG, LRomF-MPR, BRomS-S2, MRom-ROS5	

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3	Scharinger, T.
----------	--------------------------------------	------------------	---	----------------

Kommentare

Die Vorlesung widmet sich den intensiven Kultur- und Sprachkontakten innerhalb der Romania im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit (16.-18. Jh.), insbesondere zwischen Frankreich, Italien und Spanien. Unterschiede im Hinblick auf die Quantität und Qualität der gegenseitigen sprachlichen Beeinflussung (z.B. Gallizismen im Italienischen und Spanischen, Italianismen im Französischen und Spanischen, Hispanismen im Französischen und Italienischen) werden vor dem jeweiligen politischen, ökonomischen und kulturellen Hintergrund der einzelnen Kontaktverhältnisse erklärt. Neben der Mobilität und Migration von Sprechern (z.B. italienische Einwanderer in Frankreich, französische und spanische Soldaten in Nord- und Süditalien) spielt auch das Prestige einer Sprache als internationale Bildungs- und Verkehrssprache eine wichtige Rolle (z.B. mehrsprachiger Buchdruck in Europa, Fremdsprachenunterricht). Während z.B. im 16. Jh. vor allem das Italienische als Fremdsprache verbreitet ist, gewinnt ab dem 17. Jh. das Französische immer mehr an Bedeutung. Um die einzelnen Sprachkontaktsituationen sowie die sprachlichen Reflexe angemessen beschreiben zu können, wird zunächst auf allgemeine Fragestellungen der Kontaktlinguistik einzugehen sein, wobei neben soziolinguistischen Aspekten insbesondere auch unterschiedliche, nicht immer leicht voneinander abgrenzbare Phänomene sprachlicher Interferenz behandelt werden.

Empfohlene Literatur

Eine Bibliographie wird zu Beginn des Semesters verteilt.

113671

Lateinamerikanische Erzählerinnen: María Luisa Bombal und Clarice Lispector

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Fernández, Hans	
zugeordnet zu Modul	BRomS-L2, MLÜ-LWÜ-R	

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00 Online-Seminar	Fernández, H.
----------	--------------------------------------	------------------------------------	---------------

Kommentare

Die chilenische Autorin María Luisa Bombal (1910–1980), deren Aufenthalte in Frankreich, Argentinien und den Vereinigten Staaten für sie von lebenswichtiger Bedeutung sind, erforscht in ihrem vom Surrealismus bestimmten Werk das Unbewusste, die Schaffung onirischer Atmosphären sowie die Innenwelt ihrer weiblichen Figuren und gilt als Vorläuferin des lateinamerikanischen Magischen Realismus. Die brasilianische Autorin (jüdischer Herkunft, geboren in der Ukraine) Clarice Lispector (1920–1977) wiederum gilt als eine wesentliche Figur der Literatur Brasiliens des 20. Jahrhunderts, deren Erzählstil – der sich in ihren Kurzerzählungen, Novellen und Romanen erkennen lässt – von psychologischen, introspektiven und metaphysischen Elementen geprägt ist, welche ihr einen spezifischen Platz im brasilianischen Modernismus verleihen. Beide Erzählerinnen haben die literarische Entwicklung nicht nur in ihren nationalen Kontexten, sondern in Lateinamerika im Allgemeinen vorangetrieben. Im vorliegenden Seminar werden durch die Lektüre einer Auswahl von Kurzerzählungen und Novellen von María Luisa Bombal und Clarice Lispector ihr jeweiliges Schreiben, ihre Poetiken und imaginativen Universen charakterisiert. Zudem sollen beide Autorinnen unter Hervorhebung ihrer Relevanz in ihren entsprechenden literarischen Systemen verortet werden, mit einem besonderen Augenmerk auf ihre Positionierung in vorherrschend männlichen literarischen Feldern.

Institut für Orientalistik, Indogermanistik und Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie

30924

Altindische Sprachgeschichte (Teil 1 - BM)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kümmel, Martin Joachim	
zugeordnet zu Modul	IDG BM 6	
Weblinks	http://www.oriindufa.uni-jena.de/Indogermanistik.html	
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12 Kümmel, M.

106891

Ara A2 Arabisch II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar/Übung	6 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Rötscher, Paula	
zugeordnet zu Modul	Ara A2, Ara A2	
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45 Seminarraum 169 Fürstengraben 1
	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 14:15 - 15:45 Seminarraum 169 Fürstengraben 1
	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45 Seminarraum 162 Fürstengraben 1

240304

Ara RGP1: Die Schia im Libanon

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Weinrich, Ines	
zugeordnet zu Modul	OrientSpl, OrientSplI, Ara RGP1	
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 16:15 - 17:45 Seminarraum 169 Fürstengraben 1
	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 18:00 - 18:45 Seminarraum 169 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Schia ist aus aktuellem Anlass zuletzt häufig Gegenstand der Berichterstattung in den Medien gewesen. Allerdings drängte sich der Eindruck auf, es handle sich dabei um eine homogene Gruppe, und im Libanon überdies um eine Gruppe mit einem einheitlichen politischen Willen. Knapp 14% der Muslime weltweit gehören der Schia an, die sich wiederum in unterschiedliche Subgruppen aufteilt. Im Libanon ist aufgrund der differenzierten politischen Landschaft überdies ein starker Wettbewerb unter den schiitischen Gruppen entstanden, die nicht zuletzt auch in Form von politischen Parteien um Anhänger werben und sich durch die ästhetische Ausgestaltung ihrer Rituale voneinander absetzen. Diese Situation eignet sich hervorragend, um einige grundlegende religionsgeschichtliche Entwicklungen und aktuelle ritualrechtliche und politische Debatten darzustellen und zu analysieren. Grundkenntnisse im Arabischen sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung! Prüfungsform: Klausur

213740 Die Bronzezeit und die Nutzung metallischer Ressourcen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Schneider, Florian Niko	
zugeordnet zu Modul	UFG 310, UFG 600, UFG 600, UFG 810, UFG 601, UFG 820, UFG 820, UFG 901, UFG 220	

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Seminarraum 205 Löbdergraben 24a
----------	--------------------------------------	---

Kommentare

Ausgehend von der Frage nach den verschiedenen Nutzungsformen metallischer Ressourcen in der mitteleuropäischen Bronzezeit aus wirtschaftsarchäologischer Sicht werden in der Vorlesung die zentralen bronzezeitlichen Befundgattung sowie Quellen zu Abbau und Nutzung von metallischen Ressourcen in der mitteleuropäischen Bronzezeit vorgestellt und in diachroner Perspektive diskutiert. Berücksichtigung finden dabei auch die zentralen siedlungsgeographischen, sozialen und rituellen Entwicklungslinien während der Bronzezeit.

Bemerkungen

108780 Einführung in das Sumerische

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Heinrich, Adrian Cornelius	
zugeordnet zu Modul	AO 320, AO 320	

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Heinrich, A.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------

Bemerkungen

Diese LV findet in den Räumlichkeiten der Altorientalistik/Zwätzengasse 4/3. OG/ Raum 304 statt. Bei Rückfragen zur Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an Adrian Heinrich (adrian.cornelius.heinrich@uni-jena.de).

Nachweise

Prüfungsleistungen: • Klausur (50%) • Hausarbeit (50%)

64280	Geschichte und Kultur des Alten Orients			
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Hackl, Johannes			
zugeordnet zu Modul	AO 120			
0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4	Hackl, J.

30922	Griechische Sprachgeschichte			
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Seminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kümmel, Martin Joachim			
zugeordnet zu Modul	Graec 700, Lat 700, Lat 500, Graec 500, IDG BM 4			
Weblinks	https://www.oriindufa.uni-jena.de/seminare/			
0-Gruppe	16.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum HS Z22 Zwätzengasse 12	Kümmel, M.
Nachweise				
Klausur				

30925	Sprachwissenschaftliche Textlektüre Altindisch (Teil 2 - BM)			
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Seminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Wodtko, Dagmar			
zugeordnet zu Modul	IDG BM 6			
Weblinks	http://www.oriindufa.uni-jena.de/Indogermanistik.html			
0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum HS Z22 Zwätzengasse 12	Wodtko, D.

241522	Einführung in die Systematische Musikwissenschaft							
Allgemeine Angaben								
Art der Veranstaltung	Vorlesung							
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.							
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Klaper, Michael							

0-Gruppe	10.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Do 17:15 - 18:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

241520

Geschichte des Jazz I (bis 1940)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Prof. Dr. Pfeiderer, Martin

0-Gruppe	09.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Mi 13:15 - 14:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

241521

"Half devil and half child": Bilder fremder Kulturen in der europäischen Musik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Prof. Dr. Nemtsov, Jascha

0-Gruppe	09.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Mi 15:15 - 16:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

241510

Musikgeschichte im Überblick I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Klaper, Michael**zugeordnet zu Modul** MAStud 622

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 11:15 - 12:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

241517

Musikgeschichte im Überblick IV

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Prof. Dr. von Massow, Albrecht

0-Gruppe	07.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Mo 11:15 - 12:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

**FAKULTÄT FÜR SOZIAL- UND VERHALTENSWISSENSCHAFTEN
 (Erziehungswissenschaft, Kommunikationswissenschaft,
 Politikwissenschaft, Psychologie, Soziologie, Sportwissenschaft)**

Institut für Soziologie

107825

Einführung in die Soziologische Theorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Rosa, Hartmut	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 21	
0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiss-Straße 3
	17.07.2025-17.07.2025 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiss-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt einen systematischen Überblick über die Grundlagen und Inhalte der soziologischen Theorie von den ‚Klassikern‘ bis zur Gegenwart und berücksichtigt dabei auch einige ‚Interventionen‘ in den Kanon. Es werden unterschiedliche Autor*innen und Ansätze nacheinander vorgestellt und anhand ihres methodischen Vorgehens und ihrer jeweiligen ‚Diagnose‘ der modernen Gesellschaft zueinander in Beziehung gesetzt. Ausgangspunkt der Vorlesung ist die Beobachtung, dass soziologische Theorien als Reaktion auf Modernisierungserfahrungen entstehen. In ihrer Entwicklung spiegeln sich so gleichsam die verschiedenen Phasen der kapitalistischen Moderne.

Bemerkungen

Die Prüfung findet am 17.07. von 12 - 14 Uhr statt. Der Zweitermin ist am 18.09. von 12 - 14 Uhr.

Nachweise

BASOZ 21: Klausur

Institut für Kommunikationswissenschaft

240880

Grundlagen der Statistik (KW-MG-ST)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Engelmann, Ines			
zugeordnet zu Modul	KW-MG-ST			
1-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiss-Straße 3	Engelmann, I. / Fickler-Tübel, M.

240877

Internet und Öffentlichkeit (KW-TG-IÖ)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Humprecht, Edda**zugeordnet zu Modul** KW-TG-IÖ

1-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3	Humprecht, E.
----------	--------------------------------------	------------------	--	---------------

240889

Kommunikations- und Medienpsychologie/Psychology
of Communication and Media Use (KW-TG-KP)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. phil. Rothmund, Tobias**zugeordnet zu Modul** KW-TG-KP

1-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Rothmund, T. / Junold, C.
----------	--------------------------------------	------------------	--	---------------------------

Bemerkungen

Hinweis für Studierende der Rechtswissenschaft: Vorlesung und Prüfungsleistung entsprechen den Anforderungen an Schlüsselqualifikationen des neuen ThürJAPo.

205599

Ringvorlesung Politische Kommunikation (PK-TS-RV)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Humprecht, Edda / Univ.Prof. Dr. Engelmann, Ines / Univ.Prof. Dr. Lock, Irina / Univ.Prof. Dr. phil. Rothmund, Tobias / Fickler-Tübel, Mandy / Junold, Carolin**zugeordnet zu Modul** PK-TS-RV, PK-TS-RV, PK-TS-RV, PK-TS-RV

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Fickler-Tübel, M.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	-------------------

Kommentare

Die Veranstaltung findet hybrid statt.

Institut für Erziehungswissenschaft

186903

Allgemeine Pädagogik I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. phil. Kuhlmann, Nele	
zugeordnet zu Modul	Erz A1, Erz_Ila, Erz 3a, ErzA1_Psy	

0-Gruppe	07.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiss-Straße 3
----------	--------------------------------------	---

Kommentare

Im Rahmen der Vorlesung „Allgemeine Pädagogik I“ steht die Einführung in erziehungswissenschaftliche Denk- und Forschungstraditionen sowie die grundlagentheoretische Reflexion und Diskussion pädagogischer Problemstellungen im Vordergrund. Die Vorlesung gliedert sich in drei Themenschwerpunkte: Zunächst werden die wissenschaftstheoretischen Paradigmen der Pädagogik bzw. Erziehungswissenschaft in ihrer historischen Entwicklung thematisiert und erläutert (I). Vor diesem Hintergrund werden wir uns den Grundstrukturen pädagogischen Handelns zuwenden, die aus den jeweiligen Forschungsperspektiven je unterschiedlich in den Blick kommen (können). Wir werden dabei ein besonderes Augenmerk auf grundlegende und unauflösbar Problemstellungen des Pädagogischen – wie bspw. dem Technologiedefizit – legen (II). Schließlich gilt es Ansätze der pädagogischen Ethik zu diskutieren, die einen Umgang mit diesen Problemstellungen vorschlagen (III).

Empfohlene Literatur

- Benner, Dietrich (2005): Allgemeine Pädagogik. Eine systematisch problemgeschichtliche Einführung in die Grundstruktur pädagogischen Denkens und Handelns. Weinheim/München: Juventa Verlag.
- Koller, Hans-Christoph (2020): Grundbegriffe, Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft. Eine Einführung. 9. Auflage. Stuttgart: Kohlhammer.
- Meyer-Drawe, Käte (2000): Illusionen von Autonomie. Diesseits von Ohnmacht und Allmacht des Ich. München: Kirchheim.
- Prange, Klaus/Strobel-Eisele, Gabriele (2015): Die Formen des pädagogischen Handelns. Stuttgart: Kohlhammer.

213093

Einführung in die Sozialpädagogik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Volkmar, Susanne / Thürk, Anika	
zugeordnet zu Modul	Erz D1, ErzD1_Psy, Erz_III	

0-Gruppe	07.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiss-Straße 3
----------	--------------------------------------	---

Kommentare

Die Vorlesung soll zu einer ersten Auseinandersetzung mit der Geschichte der Sozialen Arbeit, sozialpädagogischen Denkweisen, der Heterogenität sozialpädagogischer Handlungsfelder und professionstheoretischen Ansätzen führen. Zudem werden zentrale Begriffe, wie z.B. Hilfe, Kontrolle, der Fall erklärt und im sozialpädagogischen Kontext eingebettet. Folgende Fragen sollen in der Vorlesung beantwortet werden: 1. Warum wird Hilfe geleistet? 2. Mit welchen Zielgruppen hat Sozialpädagogik im Laufe der Geschichte zu tun gehabt? 3. Wie kam es dazu, dass sich bestimmte Organisationen als Träger Sozialer Arbeit etabliert haben und welche rechtlichen Grundlagen haben für die Soziale Arbeit eine zentrale Rolle gespielt? 4. Wie hat sich Sozialpädagogik als Profession konstituiert und aus welchen Gründen haben sich welche Methoden der Sozialen Arbeit entwickelt?

Bemerkungen

Die Vorlesung wird von 2 Tutorien begleitet, von denen eins auszuwählen ist. Die Tutorien dienen als Vorbereitung auf die Klausur und sind ein fakultatives Angebot.

200282

Vorlesung Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Körner, Astrid	
zugeordnet zu Modul	Erz B1, Erz 4a	

0-Gruppe	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.07.2025-18.07.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.09.2025-05.09.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Bemerkungen

Institut für Sportwissenschaft

21615 Grundlagen der Bewegungs- und Sportpsychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Canal Bruland, Rouwen / Sorge, Sabine	
zugeordnet zu Modul	BPSY411p, BPSY411p, GBS, SW1-LR, SW1-L (a), SPW-SW1-SM, SPW-SW1-SM, SPW-SW1-SM, SPW-SW1-SM	

1-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Canal Bruland, R.
----------	--------------------------------------	------------------	--	-------------------

Kommentare

PRAESENZ (PRESENCE) Die Vorlesung Grundlagen der Bewegungs- und Sportpsychologie findet in Präsenz statt. Nähere Informationen gehen Ihnen unmittelbar nach dem Anmeldungs- bzw. Zulassungsverfahren zu. Das Lesen von englischsprachiger Literatur ist Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung! Studiengang: LA JM, Bachelor

Bemerkungen

Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

26192 Grundlagen der Sportgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 270 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 270 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Mosebach, Uwe / Univ.Prof. Dr. phil. Töpfer, Clemens / Sorge, Sabine	
zugeordnet zu Modul	BPSY411p, BPSY411p, NSW, SPW-SW1-SM, SPW-SW1-SM, ESW, ESW-E, SPW-SW1-SM, SPW-SW1-SM, ESW (b)	

1-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 16:15 - 17:45	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Mosebach, U.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--------------

Kommentare

Vorlesung findet in Präsenz statt!

Bemerkungen

Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

Bereich Ethik in den Wissenschaften/Ethikzentrum**70127 Konflikte in Wirtschaft und Unternehmen – wertorientierte Lösungen als Corporate Social Responsibility?****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.mult. Knoepffler, Nikolaus	
zugeordnet zu Modul	M-AEKM-F2, SG-GGOV	
0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Seminarraum 1.013 Carl-Zeiss-Straße 3

Empfohlene Literatur

Albuquerque, D. (2010): Business Ethics. Principles and Practices. Oxford University Press: Oxford. Brink, A./Tiberius, V. A. (Hg.) (2005): Ethisches Management. Grundlagen eines wert(e)orientierten Führungskräfte-Kodex. Haupt: Bern. Crane, A./Matten, D. (2010): Business Ethics. Managing Corporate Citizenship and Sustainability in the Age of Globalization. 3. Auflage. Oxford University Press: Oxford. Frederick, R. E. (Hg.) (2002): A Companion to Business Ethics. Blackwell: Oxford. Homann, K./Suchanek, A. (2000): Ökonomik. Eine Einführung. Mohr Siebeck: Tübingen. Albrecht, R./Klemm, A./O'Malley/ Knoepffler, N. (2023): Wertebasierte Wirtschaftsethik. Das Jenaer Modell. Alber: Baden-Baden. Lütge, C./Uhl, M. (2018): Wirtschaftsethik. Vahlen: München. Suchanek, A. (2015): Unternehmensethik. UTB (Mohr Siebeck): Tübingen. Ulrich, P. (2016): Integrative Wirtschaftsethik. Grundlagen einer lebensdienlichen Ökonomie. 5. Auflage. Haupt: Bern.

70126 Medizinethik**Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.mult. Knoepffler, Nikolaus	
zugeordnet zu Modul	M-AEKM-F1	
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 Seminarraum 1.013 Carl-Zeiss-Straße 3

Kommentare

Empfohlene Literatur

Beauchamp, T. L./Childress, J. F. (2019): Principles of Biomedical Ethics. 8. Auflage. Oxford University Press. Knoepffler, N. (2004): Menschenwürde in der Bioethik. Springer. Knoepffler, N. (2012): Der Beginn der menschlichen Person. Herder. Knoepffler, N. (2021): Den Hippokratischen Eid neu denken. Medizinethik für die Praxis. Alber (Basis der Vorlesung). Schneider, U. (2022): Ethik des Genome Editings an der menschlichen Keimbahn. Eine Untersuchung im Spiegel hochrangiger Akademien und Ethikräte. Alber Stulik, H. (2024): Einstellungen von Ärzten zu medizinethischen Fragen. Alber. Veatch, R. M./Guidry-Grimes, L. K. (2020): The Basics of Bioethics. 4. Auflage. Routledge

174079

Theories of Conflict, Justice and Reconciliation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Ph.D O'Malley, Martin	
zugeordnet zu Modul	M-AEKM-W1, M-AEKM-W4	

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 18:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiss-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Bemerkungen

Diese Veranstaltung mit 4 SWS deckt das gesamte Wahlpflichtmodul M-AEKM-W1 (bzw. W4) ab. Es wird vorwiegend in englischer Sprache gesprochen.

Institut für Psychologie

102892

Emotionale Kompetenzen im Lebensverlauf (Mittwoch)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.phil. Riediger, Michaela / Lipinski, Jacqueline	
zugeordnet zu Modul	BPSY104p	

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Besprechungsraum R E005 Semmelweisstr. 12
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

BPSY104p

Bemerkungen

Die Vergabe der Seminarplätze unter den zur Veranstaltung angemeldeten Studierenden erfolgt manuell per Losverfahren unmittelbar vor Beginn der Vorlesungszeit. Sollte es bei den Seminaranmeldungen zu einer Übernachfrage einzelner Veranstaltungen kommen, erhalten Sie nähere Informationen zum weiteren Vorgehen rechtzeitig vor Semesterbeginn per Mail an Ihre Uni-Adresse. Bitte folgen Sie in diesem Fall den darin bekannt gegebenen Anweisungen unter Einhaltung der dort angegebenen Termine. Studierende, die einen Platz erhalten haben, erkennen dies am Vermerk ZU bei dieser LV in Friedolin. Diese Zulassung zum Seminar setzt die Anwesenheit zur ersten Seminarsitzung voraus. Zugelassene Studierende, die nicht zur ersten Sitzung erscheinen, verlieren ihre Zulassung, und der Platz wird bei Bedarf erneut verlost.

Nachweise

Anforderungen an den Leistungsnachweis beinhalten die Anwesenheit bei den Präsenzsitzen, das Bearbeiten eines Präsentationsauftrages sowie weitere Aufträge im Verlaufe des Semesters (Vorab-Feedback-Geben, Pflichtlektüre, Seminarfazit). Detaillierte Informationen zu den Anforderungen an den Leistungsnachweis werden in der ersten Seminarsitzung erläutert. Anzahl der LP/ECTS: 3

Institut für Politikwissenschaft

240471

Die Europäische Union: Akteure, Institutionen und Politikfelder

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Leißé, Olaf	
zugeordnet zu Modul	POL 250, POL 250-1	
1-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	07.07.2025-07.07.2025 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00 Prüfung 1. Versuch
	12.08.2025-12.08.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Prüfung 2. Versuch

Kommentare

Die Europäische Union kann als Mehrebenensystem gedeutet werden, in dem die Mitgliedstaaten in unterschiedlichen Politikbereichen eng miteinander kooperieren. Das Experiment der Integration von Staaten und Gesellschaften steht gegenwärtig vor grundlegenden Entscheidungen, die die institutionelle Weitungsentwicklung im Rahmen des Vertrages von Lissabon und die Erweiterung um Staaten Ost- und Südosteuropas betreffen. Die Vorlesung behandelt die wichtigsten Organe der Europäischen Union und analysiert ihre Zusammensetzung, Funktionen und Arbeitsweise. Im Anschluss daran werden Entscheidungsprozesse und Möglichkeiten europäischer Politikgestaltung anhand ausgewählter Policy-Bereiche thematisiert. Teilnehmer ohne Vorkenntnisse erhalten einen umfassenden Überblick über die Tätigkeiten der Europäischen Union. Begleitet wird die Vorlesung von einem Tutorium/Planspiel. Dort wird eine Sitzung des Europäischen Parlaments zur Verabschiedung eines europäischen Gesetzes simuliert. Klausur: 07. Juli, 16-18 Uhr Wiederholungsklausur: 12. August, 10-12 Uhr

Empfohlene Literatur

Eine Liste mit einführender Literatur und Internetadressen wird zur Verfügung gestellt.

240446

Einführung in die internationalen Beziehungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael	
zugeordnet zu Modul	POL 240, POL 240-1	

1-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.07.2025-09.07.2025 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 1. Klausur, Ort: HS 2
	13.08.2025-13.08.2025 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 2. Klausur, Ort: HS 2

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Disziplin Internationale Beziehungen ein. Im Vordergrund stehen, nach einer Einführung in Herkunft und Grundlagen des Faches, die Großtheorien und ihre Kernkonzepte: klassischer Realismus und Neorealismus (Anarchie, Staat, Macht, Interessen), Institutionalismus (Interdependenz, Kooperation, Institutionen), Neoliberalismus (Innen- und Außenpolitik, Interessen) und Sozialkonstruktivismus (Normen, Identitäten, Kulturen); kritische Theorie (Dekonstruktion, Emanzipation) und Post-Kolonialismus (postkoloniale Denkmuster) sowie politische Psychologie (Perzeptionen, Überzeugungen) nehmen wir hinzu. Die Theorien werden alle auf ein übergeordnetes Fallbeispiel angewendet: den Ukraine-Krieg. Jede Großtheorie verzweigt sich in eine Fülle von Bereichstheorien (etwa EU-Theorien). Diese werden erwähnt, jedoch vertieft in anderen Seminaren besprochen. Parallel zur Vorlesung findet ein Tutorium statt, das Frederic Forkel leitet. Es dient der Nachbereitung der Vorlesung, der Beantwortung individueller Fragen und dem Erwerb weiterführenden Wissens. Einen Besuch empfehle ich nachdrücklich.

Nachweise

Termin 1. Klausur: 09.07.2025 Termin 2. Klausur: 13.08.2025

Empfohlene Literatur

Hinführende Literatur • Baylis, John / Smith, Steve / Owens, Patricia (Hg.), Globalization and World Politics: An Introduction to International Relations, 9. Aufl., Oxford 2024. • Schieder, Siegfried und Spindler, Manuela (Hg.), Theorien der Internationalen Beziehungen, 3. Auflage, Stuttgart 2010 (seit 2014 auch in Englisch).

240480

Internationale Organisationen: Theoretische und Empirische Grundlagen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Mondré, Aletta	
zugeordnet zu Modul	POL 260-1, POL 260	

1-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.08.2025-07.08.2025 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00 Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3 Prüfung 2. Versuch

Kommentare

Internationale Organisationen (IOs) sind in aller Munde. Vielfach wird eine Krise wichtiger IOs diagnostiziert, die wie die Welthandelsorganisation (WTO) von den Vereinigten Staaten unterminiert oder wie der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen (UN) durch eine neue Blockade der Veto-mächte lahmgelegt werden. Gleichzeitig sind IOs heute mächtiger und wichtiger als je zuvor. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) spielt beispielsweise eine entscheidende Rolle bei der Bewältigung von Ausbrüchen von Infektionskrankheiten wie COVID-19. In anderen Bereichen, wie dem Umweltschutz und der grenzüberschreitenden Migration, fehlen wiederum starke IOs, die die damit verbundenen Probleme zu lösen imstande wären. Auch der russische Angriffskrieg auf die Ukraine legt nahe, dass IOs wenig ausrichten können, „wenn's drauf ankommt“. Die Vorlesung verfolgt das Ziel, derlei Entwicklungen verständlich zu machen. Ausgehend von grundlegenden Konzeptbestimmungen, wodurch etwa der Unterschied zwischen internationalen Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen oder der Unterschied zwischen Organisationen und Institutionen geklärt wird, sollen im Wesentlichen vier allgemeine Fragen beantwortet werden: • Wie und warum entstehen IOs? • Wie sind IOs aufgebaut? Wo liegt die politische Macht in IOs? • Welche Funktionen erfüllen IOs auf welche Weise? Was hindert sie an der Erfüllung ihrer Funktionen? • Wie ist die Rolle von IOs normativ zu bewerten? Sind sie Problemlöser im Allgemeininteresse oder Instrumente der Macht? Dazu werden in einem ersten Teil der Vorlesung die relevantesten Theorien zu internationalen Organisationen und multilateraler Kooperation besprochen. Darunter fallen insbesondere rationalistische und soziologische Varianten des Institutionalismus sowie Ansätze der Kritischen Theorie. Im Hauptteil der Vorlesung werden sodann IOs in verschiedenen Politikfeldern betrachtet, vom Bereich der Sicherheit (UN-Sicherheitsrat, NATO etc.) über die Weltwirtschaft (WTO, Weltbank etc.) und die Umwelt (UN-Klimasekretariat, UNEP etc.) bis hin zum Bereich des Menschenrechtsschutzes (Menschenrechtsrat, UNHCHR etc.). Die Sitzungen strukturieren sich anhand der vorher benannten Leitfragen und fügen sich so in der Zusammenschau zu einer systematischen Analyse der Entstehung, Funktion, und Probleme internationaler Organisationen zusammen.

Bemerkungen

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Veranstaltung in der ersten Woche der Vorlesungszeit nicht stattfindet. Die Veranstaltung beginnt am 17. April. Modulkombination: Studierende mit Kern- oder Nebenfach Politikwissenschaft belegen neben der Vorlesung „Internationale Organisationen“ auch die Vorlesung „Europäische Union“ bei Prof. Leiß. Sie müssen zudem ein vorlesungsbegleitendes Tutorium besuchen. Dabei können sich die Studierenden aussuchen, ob sie das Tutorium zur IO-Vorlesung oder das zur EU-Vorlesung belegen möchten. Im Bereich Internationale Organisationen wird das Tutorium SCHILLERMUN angeboten, eine Simulation des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen. Wenn Sie sich für die Kombination VL IO + Tutorium SCHILLERMUN + VL EU entscheiden, wählen Sie die Module POL 260 und POL 250-1. Wenn Sie sich für die Kombination VL IO + VL EU + Tutorium EU entscheiden, wählen Sie die Module POL 260-1 und POL 250.

Nachweise

Die Vorlesung wird mit einer Klausur abgeschlossen. Geringfügige Prüfungsvorleistungen werden in der ersten Sitzung der Vorlesung bekanntgegeben.

Empfohlene Literatur

- Freistein, Katja und Julia Leininger, Hrsg. 2012. Handbuch Internationale Organisationen: Theoretische Grundlagen und Akteure. München: Oldenbourg.
- Gareis, Sven B. und Johannes Varwick. 2014. Die Vereinten Nationen: Aufgaben, Instrumente und Reformen. 5. Aufl. Opladen: Budrich.
- Hurd, Ian. 2018. International Organizations: Politics, Law, Practice. 3., überarb. Aufl. Cambridge: Cambridge University Press.
- Rittberger, Volker, Bernhard Zangl und Andreas Kruck. 2013. Internationale Organisationen. 4., überarb. Aufl. Wiesbaden: Springer VS.
- Rittberger, Volker, Bernhard Zangl, Andreas Kruck und Hylke Dijkstra. 2019. International Organization. 3., überarb. Aufl. London: Red Globe Press.

240556

Parteiensysteme im Vergleich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Oppeland, Torsten	
zugeordnet zu Modul	POL731, POL 310, POL 310LR, POL730, POL 330, POL 311, MPOL800, POL732, POL712a, POL710, POL711, POL 331, MAPOL 340, MAPOL 310, MAPOL 310	
1-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiss-Straße 3

Kommentare

Was sind Parteien, was ist ein Parteiensystem, wie kann man es beschreiben und typologisieren? Welche Bedeutung hat die Struktur eines Parteiensystems für das politische System eines Landes? Welche Tendenzen sind in der Entwicklung von Parteisystemen in den demokratischen Ländern zu erkennen? Diese Fragen werde ich in der Vorlesung zu beantworten versuchen.

Nachweise

1. KLausurtermin: 06.07.2025; zweiter Termin wird in der Vorlesungszeit bekannt gegeben.

Empfohlene Literatur

Wird in der Vorlesung genannt!

240465 Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Reiser, Marion	
zugeordnet zu Modul	POL 140	

1-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiss-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Gegenstand der Vorlesung ist eine Einführung in die empirische Sozialforschung und insbesondere in die Grundlagen der quantitativen Methoden und der Statistik. Die Vorlesung ist hierfür entlang des quantitativ-empirischen Forschungsprozesses strukturiert. In den Begleitseminaren erarbeiten Sie die Grundlagen der Statistik.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.“

Nachweise

In der Vorlesung schreiben Sie zwei Testate (b/nb), die beide bestanden werden müssen. Das erste Testat ist eine methodologische Analyse; das zweite Testat umfasst die Inhalte der Vorlesung. Weitere Hinweise zu beiden Testaten erhalten Sie in der Vorlesung. Termin 1. Testat: 03.06.2025 Termin 2. Testat: 01.07.2025 Hinweise zu den Prüfungsleistungen in den Begleitseminaren erhalten Sie im Rahmen Ihres Begleitseminars!

240449 Understanding Peace and Conflict

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael	
zugeordnet zu Modul	POL740, MAPOL 220, POL742, IOCM300, POL741, MPOL800, POL 340, POL 341	

1-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiss-Straße 3 Beginn in der zweiten Vorlesungswoche.
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

This English-language weekly lecture series introduces students to the basics of peace and conflict studies. Like the follow-up lecture series "Managing Peace and Conflict" next winter it mainly focuses on basic concepts, exemplified by empirical illustrations. This wide approach will enable students to study more specific topics later, such as individual conflicts or nationalism. The lecture series is divided into five parts. First, we consider, from an international law perspective, the legality and legitimacy of violent conflict and contrast it with the reality of state practice in an anarchic international system. We will also look at efforts to tame violent conflict – especially the principles of just war and just peace and how they impact the debate of humanitarian intervention and the Responsibility to Protect. Afterwards, we go through the basic concepts of the sub-discipline: peace, conflict, crisis, violence, war and security. the debate on humanitarian intervention. Thereafter, we discuss conflict types – on a meta-level inter-state, intra-state and inter-communal conflict and hybrid types, on a meso-level various sub-types. A specific focus is on enduring rivalries among pairs of states and secessionist conflict. The subsequent part of the lecture series discusses major causes of conflict, distinguishing causes of interstate and intrastate conflict. These explanations are derived from realist, constructivist, liberal and psychological explanations of conflict, pre-supposing some knowledge of IR theories. We also consider causes of peace, such as democracy, trade and joint institutions. Finally, we the lecture series considers consequences of conflict, ranging from the death and wounded to forced displacement, segregation and trauma living on in memories and conflict narratives.

Nachweise

The final examination is a written exam, which differs between bachelor's and master's programs. Examdates: 1. 10.7.2025 2. 14.8.2025

Empfohlene Literatur

Reading recommendations • Cottam, Martha L. et al. (eds., 2016), Introduction to Political Psychology, New York: Routledge, 3rd edition. • Crocker, Chester A. / Hampson, Fen Osler / Hall, Pamela (eds., 2007), Leashing the Dogs of War. Conflict Management in a Divided World, Washington, D.C.: United States Institute of Peace. • Imbusch, Peter und Ralf Zoll (eds., 2005), Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung, Wiesbaden: VS-Verlag für Sozialwissenschaften. • Levy, Jack (2012), Interstate War and Peace, in Walter Carlsnaes et al. (eds.), Handbook of International Relations. London: Sage, 2nd edition, 581-606. • Midlarsky, Manuss I., Hg. (1989, 2000 und 2009), Handbook of War Studies I-III, Chicago: The University of Michigan Press. • Rotberg, Robert I. / Rabb, Theodore K. (eds., 2009), The Origin and Prevention of Major Wars, Cambridge: Cambridge University Press. • Stein, Janice Gross (2012), Psychological Explanations of International Decision Making and Collective Behavior, in Walter Carlsnaes et al. (eds.), Handbook of International Relations. London: Sage, 2nd edition, 195-219. • Vasquez, John A. (1993), The War Puzzle, Cambridge: Cambridge University Press. • Vasquez, John A. (ed., 2012), What Do we Know About War? Lanham, Maryland: Rowman & Littlefield, 2nd edition. • Wallensteen, Peter (2011), Peace Research. Theory and Practice, Abingdon, UK: Routledge. • Williams, Paul D. (2018), Security Studies: An Introduction, 3rd edition, London: Routledge.

240455

Vorlesung Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Dreyer, Michael	
zugeordnet zu Modul	POL 220, POL 220-1	
1-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiss-Straße 3
	15.07.2025-15.07.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiss-Straße 3 Klausur 1. Versuch
	15.07.2025-15.07.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiss-Straße 3 Klausur 1. Versuch
	19.08.2025-19.08.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Prüfung 2. Versuch

240456

Vorlesung Ideengeschichte der Neuzeit IV

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Dreyer, Michael	
zugeordnet zu Modul	POL721, POL 320, MAPOL 330, POL 320LR, POL722, MPOL800, POL 321, POL720	

1-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.07.2025-17.07.2025 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur 1. Versuch
	19.08.2025-19.08.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Klausur 2. Versuch

FAKULTÄT FÜR MATHEMATIK UND INFORMATIK
(Angewandte Informatik, Bioinformatik,
Informatik, Mathematik, Wirtschaftsmathematik)

Institut für Mathematik

9836

Algebra/ Geometrie 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Matveev, Vladimir / Quaschner, Manuel	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0302	

1-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

22361 Algebra und Zahlentheorie für Lehramtsstudierende

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. nat. Yakimova, Oxana	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3049, FMI-MA5006, FMI-MA3053	

1-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	11.04.2025-11.04.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	02.05.2025-11.07.2025 14-täglich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

Nachweise

Vorgesehen ist eine schriftliche Prüfung, eine Klausur. Prüfungszulassung. Zulassungsvoraussetzungen sind das Erreichen von mindestens 40% der Punkte aus den Übungsaufgaben während des Semesters und eine aktive Teilnahme an den Übungen.

9750**Analysis 1 (MLR, MEF)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.rer.nat.habil. Richter, Christian				
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3016, FMI-MA5103				
1-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2		

Bemerkungen

Das Modul (Vorlesung und Übung) ist in Präsenz geplant und wird im Moodle begleitet. Schreiben Sie sich im Friedolin in Vorlesung und Übung ein. Wegen verschiedener terminlicher Schwierigkeiten sind die Zeiten für Vorlesung und Übung noch in der Diskussion.

15458**Analysis 2 (B.Sc. Mathematik,
Wirtschaftsmathematik, Physik)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Haroske, Dorothee				
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0202, FMI-MA7002				
1-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1		
	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1		

22202**Analysis 2 (MLG)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Haroske, Dorothee / Scheffel, Manuela				
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3010				

1-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

9633

Grundlagen der Analysis

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 85 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.rer.nat.habil. Richter, Christian	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0017	

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Bemerkungen

Das Modul (Vorlesung und Übung) ist in Präsenz geplant und wird im Moodle begleitet. Schreiben Sie sich im Friedolin in Vorlesung und Übung ein. Über die Aufteilung der Übungsgruppen entscheidet Friedolin.

9808

Lineare Algebra (MLAR)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Ghaed Sharaf, Shahryar	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3018, FMI-MA5105, FMI-MA5106	

1-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 301 Fröbelstieg 1
	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 301 Fröbelstieg 1

9570

Lineare Algebra und Analytische Geometrie 2 (Lehramt Gymnasium)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Süß, Hendrik / Spilling, Ines	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3030	
Weblinks	https://users.fmi.uni-jena.de/~matveev/Lehre/LAII_23/	

1-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

Institut für Informatik

13823

Deklarative Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 75 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 75 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.-Ing. Beckstein, Clemens / Mitschunas, Johannes	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0076	
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=54388	
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiss-Straße 3

10220

Einführung in die Bioinformatik I (2. Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. rer. nat. habil. Dittrich, Peter / Univ.Prof. Dr. Böcker, Sebastian / Schowtka, Kathrin	
zugeordnet zu Modul	FMI-BI0003, MCB W 21	
1-Gruppe	07.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Seminarraum 1.014 Carl-Zeiss-Straße 3 Die Vorlesung beginnt am 22.04.
	10.04.2025-10.07.2025 14-täglich	Do 10:00 - 12:00 Tutorium; SR 3423 (EAP2)

10018

Objektorientierte Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Amme, Wolfram / Dr. rer. nat. Sickert, Sven	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0041, FMI-IN0075	
1-Gruppe	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

13830

Projektmanagement (ASQ)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 45 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Strubbe, Gerhard / Univ.Prof. Dr. König-Ries, Birgitta / Mauch, Marianne / Hofmann, Andrea	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0045, FMI-SQ0211, PioM-S1	

1-Gruppe	07.04.2025-07.04.2025 Einzeltermin	Mo 08:15 - 11:30 Fläche ‚Amerika‘ der dotSource SE (s.u.)
	14.04.2025-12.05.2025 wöchentlich	Mo 08:15 - 09:45 online
	19.05.2025-19.05.2025 Einzeltermin	Mo 08:15 - 11:30 Fläche ‚Amerika‘ der dotSource SE (s.u.)
	26.05.2025-23.06.2025 wöchentlich	Mo 08:15 - 09:45 online
	30.06.2025-30.06.2025 Einzeltermin	Mo 08:15 - 11:30 Fläche ‚Amerika‘ der dotSource SE (s.u.)
	14.07.2025-14.07.2025 Einzeltermin	Mo - Prüfung
	29.09.2025-29.09.2025 Einzeltermin	Mo - Wiederholungsprüfung

Bemerkungen

Diese Vorlesung wird mit Präsenz- und Online-Veranstaltungen angeboten. Der erste Termin findet am 7. April 2025 von 8:15 Uhr bis 11:30 Uhr auf der Fläche ‚Amerika‘ der dotSource SE in Jena, Goethestraße 1 (3. OG) statt. Eine Wegbeschreibung findet sich hier: www.youtube.com/watch?v=vKMNK2gESml. Durch erfolgreiche Klausurteilnahme kann ein Teilnahmezertifikat erworben werden. Sollte es zu Änderungen kommen, werden die registrierten Teilnehmer rechtzeitig darüber informiert. Für Rückfragen: Gerhard.Strubbe@uni-jena.de Birgitta.Koenig-Ries@uni-jena.de

PHYSIKALISCH- ASTRONOMISCHE-
FAKULTÄT (auch: Werkstoffwissenschaften)

9836

Algebra/ Geometrie 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Matveev, Vladimir / Quaschner, Manuel	

zugeordnet zu Modul FMI-MA0302

1-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Fröbelstieg 1	Hörsaal 120
	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 Fröbelstieg 1	Hörsaal 120

30736

Allgemeine und Anorganische Chemie (CGF-C-01, BGEO 2.5.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Krieck, Sven		
zugeordnet zu Modul	BGEO2.5.6, CGF-C-01		
1-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	
	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	
	24.07.2025-24.07.2025 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Klausur	
	09.09.2025-09.09.2025 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Nachklausur	
2-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3 Tutorium	Lafeld, D.

Kommentare

Vorlesungs- und Begleitmaterialien werden über moodle bereitgestellt.

15458

Analysis 2 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Haroske, Dorothee	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0202, FMI-MA7002	
1-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

10335

Experimentalphysik II (PAFBM002)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Akad.OR. Dr. Pfeiffer, Adrian Nikolaus / Beleites, Burgard	
zugeordnet zu Modul	BGEO2.5.2, BGEO2.5.2, PAFBM002	

1-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Max-Wien-Platz 1
	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Die zweisemestrige Experimentalphysik-Vorlesung umfasst einen Grundkurs, der für obige Studenten besonders aufbereitet wird. Im Wintersemester wird behandelt: Mechanik Schwingungen und Wellen Elektrostatik

Empfohlene Literatur

Empfohlene Literatur: Experimentalphysik-Lehrbücher von Demtröder, Hering et al., Niedrig, Paus.

101636

Grundkurs Experimentalphysik II: Elektrodynamik/Optik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Zepf, Matthäus / Beleites, Burgard / Buchwald, Silvana	
zugeordnet zu Modul	PAFBE211, PAFLE211	

0-Gruppe	08.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 Max-Wien-Platz 1
	10.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

160215

Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/Wärmelehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte / Becker, Georg / Beleites, Burgard / Schmidt, Marie-Sophie	
zugeordnet zu Modul	PAFBE111	

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 Max-Wien-Platz 1
	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00 Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

42051**Grundlagen der Materialwissenschaft (PAFBM004)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Jandt, Klaus Dieter / Kirchner, Mathias	
zugeordnet zu Modul	PAFBM004, PAFBM004	

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32
----------	--------------------------------------	--

Bemerkungen

aus dem Inhalt: • Diffusionsvorgänge • Dichte, Schmelzpunkte und Schmelzwärmen • Mechanische Eigenschaften • Deformations- und Verstärkungsmechanismen • Materialversagen • Phasendiagramme • Übungen zu den Vorlesungen • Einzeltutorial Übung: Montag, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr 14 tätig., HS 124 OSIM, Beginn: 16.04.2018

Empfohlene Literatur

William D. Callister, Jr. et.al. Fundamentals of Materials Science and Engineering / An Integrated Approach 4th Edition John Wiley & Sons, Inc. New York 2012

173975**Mathematische Methoden der Physik I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 53 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.rer.nat. Kleinwächter, Andreas	
zugeordnet zu Modul	PAFBU111	

0-Gruppe	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 Hörsaal 119 Fröbelstieg 1
----------	--------------------------------------	--

18034**Optik und Wellen****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Steinlechner, Fabian	
zugeordnet zu Modul	PAFBE411	

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	09.05.2025-09.05.2025 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00 Termin fällt aus !

Nachweise

Aktive Teilnahme an den Seminaren, Übungsaufgaben, Klausur

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der Optik und Photonik von Born/Wolf, Principles of Optics, Cambridge Univ. Press 1999; Saleh/Teich Hecht, Optik, Oldenbourg Verlag 2005; Pedrotti et al., Optik, Prentice Hall 1996; Goodman

15150**Theoretische Mechanik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
------------------------------	-----------	-------------------------------

Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.
---------------------	---

Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brügmann, Bernd
-----------------------------	--------------------------------

zugeordnet zu Modul	PAFBT211
----------------------------	----------

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5
	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Mechanik eines Massenpunktes Massenpunktsysteme d'Alembertsches Prinzip Lagrange-Gleichungen 1. und 2. Art Hamiltonsches Prinzip Starrer Körper und Kreiseltheorie Hamiltonsche Formulierung Einführung in die spezielle Relativitätstheorie

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der theoretischen Physik von z.B. Sommerfeld, Landau/Lifschitz, Scheck; Budó: Theoretische Mechanik Stephani/Kluge: Theoretische Mechanik

CHEMISCH-GEOWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT (Biogeowissenschaften, Chemie, Geographie, Geologie, Geowissenschaften)

Chemische Institute**10031****Anorganische Chemie II (BC 2.1, C-LA: Modul 201)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
------------------------------	-----------	-------------------------------

Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.
---------------------	---

Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Plass, Winfried / Dr. rer. nat. Krieck, Sven
-----------------------------	---

zugeordnet zu Modul	201, BC2.1
----------------------------	------------

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 Am Steiger 3, Haus IV experimentelle Vorbereitung	Krieck, S.
----------	--------------------------------------	--	------------

1-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4
	05.08.2025-05.08.2025 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Klausur
	09.09.2025-09.09.2025 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Nachklausur

10384	Glaschemie/Werkstoffchemie (BC 6.3.5, C-LA 801a)	
Allgemeine Angaben		
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar	
zugeordnet zu Modul	BC6.3.5, 801a	
0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 CEEC II, R. 322 Aquarium, Lessingstr. 14 Start am 7.4., Die Vorbesprechung am 7.4.25 findet online statt

12893	Organische Chemie für Biologen (CGF-C-04), Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geowissenschaften (BGE0 4.3.6)	
Allgemeine Angaben		
Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Peneva, Kalina Nikolaeva / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe / Dr. rer. nat. Weber, Christine / Dr. rer. nat. Winter, Andreas	
zugeordnet zu Modul	BBGW2.4, BGE04.3.6, CGF-C-04, CGF-C-04	
0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 09:00 - 10:00
	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 11:00 Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	16.07.2025-16.07.2025 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Klausur
	19.08.2025-19.08.2025 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Nachklausur
	26.08.2025-26.08.2025 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Termin fällt aus !

Bemerkungen

Die bestandenen Klausuren sind Voraussetzung zur Zulassung zum Praktikum!

9849

Organische Chemie I Teil 2 (BC 1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung **2 Semesterwochenstunden (SWS)**

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Peneva, Kalina Nikolaeva / Dr. rer. nat. Koschella, Andreas

zugeordnet zu Modul BC1.4

1-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Am Steiger 3, Haus IV	Hörsaal 111
	14.07.2025-14.07.2025 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	01.09.2025-01.09.2025 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Nachklausur	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8

9990

Physikalische Chemie I (BC 2.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung **4 Semesterwochenstunden (SWS)**

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Turchanin, Andrey / Univ.Prof. Dr. Deckert, Volker

zugeordnet zu Modul BC2.2

1-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 Humboldtstraße 8	Hörsaal HS
	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Helmholtzweg 4	Hörsaal E026
	29.07.2025-29.07.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4
	30.09.2025-30.09.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Nachklausur	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4

12972	Umweltchemie II (BC 6.3.4)		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Balducci, Andrea / Univ.Prof. Dr. Oschatz, Martin / Dr. rer. nat. Leistenschneider, Desirée		
zugeordnet zu Modul	BC6.3.4		
1-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Humboldtstraße 8	Seminarraum SR 1
	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Humboldtstraße 8	Seminarraum SR 1
	11.07.2025-11.07.2025 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00 Klausur/ August-Bebel-Str. 4 SR 020	
	26.09.2025-26.09.2025 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00 Humboldtstraße 8 Nachklausur	Seminarraum SR 1

159244	GEOG 123 - Fachgeschichte und Raumtheorien - Ideengeschichte des geographischen Denkens und Tuns		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 199 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. Runkel, Simon / Herold, Nikola		
zugeordnet zu Modul	GEOG 123		
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Unterm Markt 8 zusammen mit GEOG 223	Hörsaal Ast HS
	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00 Löbdergraben 32 Tutorium zur Veranstaltung. Tutorin: Frau Enya Schönfelder	Seminarraum SR 123
	15.07.2025-15.07.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Carl-Zeiss-Straße 3 Klausur Erstermin	Hörsaal HS 3 -E018
	26.08.2025-26.08.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Klausur (Zweitermin)	

Institut für Geowissenschaften

49963 Allgemeine Mineralogie und Kristallographie (BGEO2.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Langenhorst, Falko Hubertus / Brockel, Stefanie	
zugeordnet zu Modul	BGEO2.6	

0-Gruppe	11.04.2025-04.07.2025 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3	Langenhorst, F.
	11.07.2025-11.07.2025 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00 Klausur SoSe2025		

30736

Allgemeine und Anorganische Chemie (CGF-C-01, BGEO 2.5.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Kriek, Sven	
zugeordnet zu Modul	BGEO2.5.6, CGF-C-01	

1-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Am Steiger 3, Haus IV	Hörsaal 111
	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 Am Steiger 3, Haus IV	Hörsaal 111
	24.07.2025-24.07.2025 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Am Steiger 3, Haus IV Klausur	Hörsaal 111
	09.09.2025-09.09.2025 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Am Steiger 3, Haus IV Nachklausur	Hörsaal 111
2-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Tutorium	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
			Lafeld, D.

Kommentare

Vorlesungs- und Begleitmaterialien werden über moodle bereitgestellt.

50057

Angewandte Geostatistik (MBGW2.2.12; MUGM005)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kleidon-Hildebrandt, Anke / Dr. rer. nat. Magh, Ruth-Kristina / Mohr, Christina / Kreßler, Janet / Kretzschmar, Daniela	
zugeordnet zu Modul	MUGM005, MBGW2.2.12	
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/enrol/index.php?id=27760	
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 PC-Pool H219 Burgweg 11 Findet fallweise im HS oder im PC-Kabinett statt.
	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Hörsaal H114 Burgweg 11
	15.07.2025-15.07.2025 Einzeltermin	Di 10:15 - 12:00 s.t. Klausur
		Termin fällt aus ! Kleidon-Hildebrandt, A.

Kommentare

MGE0: Anmeldung zur Prüfung papierhaft mit Modulanmeldeschein (mit Angabe der besuchten Lehrveranstaltung)

27839

Bodenkunde für Fortgeschrittene (MBGW2.2.13) / Genese, Eigenschaften und Funktion von Böden unter den Bedingungen des Klimawandels (MGE0111)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Dr. rer. nat. Ritschel, Thomas / Voigt, Ina	
zugeordnet zu Modul	MBGW2.2.13, MGE0111	
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=25406	
0-Gruppe	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 Seminarraum H308 Burgweg 11
	18.07.2025-18.07.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Seminarraum H308 Burgweg 11 Klausur SS2025!

49974

Einführung in die Angewandte Geologie (BGEO2.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / PD Dr. Pirrung, Bernd Michael / Berger, Dietrich / Riefenstahl, Markus / Schönherr, Katrin		
zugeordnet zu Modul	BGEO2.2		
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=52508		
0-Gruppe	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 c.t. Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Schäfer, T. / Berger, D. / Riefenstahl, M.
	18.07.2025-18.07.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Klausur SS2025	Schäfer, T. / Pirrung, B.

49972

Erdgeschichte (BGEO2.1; fakultativ für Biogeowiss.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Schönherr, Katrin		
zugeordnet zu Modul	BGEO2.1, BGEO2.1		
Kommentare			
Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende im B.Sc. Geowissenschaften und im B.A. Ergänzungsfach Geologie. Studierende der Geografie belegen bitte die Lehrveranstaltung Erdgeschichte für Geografen (Friedolin: 22752 und 32809).			
0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 c.t. Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Heubeck, C.
	21.07.2025-21.07.2025 Einzeltermin	Mo 08:00-10:00 Hörsaal E002 Termin fällt aus ! Wöllnitzer Straße 7 Klausur SS2024	Heubeck, C.

32809

Erdgeschichte für Geographen
(GEOG 144; Geographie B.Sc.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / PD Dr. Voigt, Thomas / Schönherr, Katrin		
zugeordnet zu Modul	GEOG 144		
0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Burgweg 11 Lehrender: PD Dr. Thomas Voigt	Voigt, T.
	17.07.2025-17.07.2025 Einzeltermin	Do 14:00-16:00 Hörsaal H114 Burgweg 11 Klausur SS2024	Termin fällt aus ! Voigt, T.

50003

Hydrogeologie II (Hydrogeochemie) (BGE03.2 Teil II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Voigt, Ina**zugeordnet zu Modul** BGE03.2, BGE03.2**Weblinks** <https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=26557>

0-Gruppe	10.04.2025-19.06.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Ritschel, T.
	03.07.2025-03.07.2025 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7 Klausur 2025!	

12893

Organische Chemie für Biologen (CGF-C-04), Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geowissenschaften (BGE0 4.3.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Peneva, Kalina Nikolaeva / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe / Dr. rer. nat. Weber, Christine / Dr. rer. nat. Winter, Andreas**zugeordnet zu Modul** BBGW2.4, BGE04.3.6, CGF-C-04, CGF-C-04

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 09:00 - 10:00	
	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 11:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	16.07.2025-16.07.2025 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Klausur
	19.08.2025-19.08.2025 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Nachklausur
	26.08.2025-26.08.2025 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Termin fällt aus !

Bemerkungen

Die bestandenen Klausuren sind Voraussetzung zur Zulassung zum Praktikum!

145372

Radio- und chemotoxische Stoffe in der Umwelt (MBGW2.2.15)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten.	Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Kusturica, Annemie / Schönherr, Katrin / PD Dr. Pirrun, Bernd Michael	
zugeordnet zu Modul	MBGW2.2.15	

Weblinks <https://moodle.uni-jena.de/course/edit.php?id=52958>

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum H308 Burgweg 11	Schäfer, T.
	10.07.2025-10.07.2025 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum H308 Burgweg 11	Klausur SS2025

Kommentare

Dieses Modul kann im Studiengang M.Sc. Geowiss. als Wahlpflichtmodul im Interdisziplinären Wahlpflichtbereich ohne Genehmigung durch den Prüfungsausschuß belegt werden. Antrag auf 'Modulbelegung aus fachnahen Studiengängen' ist aber beim Prüfungsamt der CGF zu stellen.

49991

Regionale Geologie Mitteleuropas (BGEO4.3.9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten.	Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / PD Dr. Voigt, Thomas / Schönherr, Katrin	
zugeordnet zu Modul	BGEO4.3.9, BGEO4.3.9	

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t. Vorlesung	Hörsaal H114 Burgweg 11	Voigt, T.
	16.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 11:00 - 12:00 Übung	Seminarraum H122 Burgweg 11	Voigt, T.
	10.07.2025-10.07.2025 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Termin fällt aus! Voigt, T.

Klausur SS2024, Achtung: Termin wurde geändert auf 04.07.2024!

159928

Strukturgeologie (BGEO4.5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten.
Zugeordnete Dozenten	Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.
zugeordnet zu Modul	Univ.Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Dr. rer. nat. Grützner, Christoph / Dr. rer. nat. Balling, Philipp / Voigt, Ina

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 Vorlesung	Hörsaal H114 Burgweg 11	Ustaszewski, K. / Grützner, C. / Ba
	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 Übung	Hörsaal H114 Burgweg 11	Ustaszewski, K. / Grützner, C. / Ba
	13.06.2025-13.06.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Burgweg 11	PC-Pool H219 Burgweg 11	
	20.06.2025-20.06.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Burgweg 11	PC-Pool H219 Burgweg 11	
	27.06.2025-27.06.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Burgweg 11	Seminarraum H122 Burgweg 11	
	04.07.2025-04.07.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Burgweg 11	Seminarraum H122 Burgweg 11	
	25.07.2025-25.07.2025 Einzeltermin	Fr 08:15 - 09:45 Klausur SS2025	Hörsaal H114 Burgweg 11	

**FAKULTÄT FÜR BIOWISSENSCHAFTEN (Biochemie,
Molekularbiologie, Biogeowissenschaften, Bioinformatik,
Biologie, Ernährungswissenschaften, Pharmazie)**

10309

Allgemeine Biologie I (Ph1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hoffmeister, Dirk / Dr.rer.nat. Greßler, Markus / Steinbach, Christine	
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

10056

**Allgemeine Zoologie/Morph. u. Physiologie
der Tiere (BB007, BB1.3, BBC004,
BBC1.5, LBio-Zoo2, LBio-Z2, BEBW1)**

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela	
zugeordnet zu Modul	BB007, BB007, LBio-Zoo2, BEBW 1, BBC1.5, BB1.3, BBC004, LBio-Z2	

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1	Schmidt, M.
	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 11:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1	Schmidt, M.
	18.07.2025-18.07.2025 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiss-Straße 3 Klausur für BB007, BB1.3, BBC004, BBC1.5, BEBW1	Schmidt, M.
	24.10.2025-24.10.2025 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1 Wiederholungsklausur	Schmidt, M.

21887

Biochemie (BEW008, BEBW6, LBio-Che, LBio-BC)**Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 190 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 190 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. rer. nat. habil. Kosan, Christian / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Klotz, Lars-Oliver / Univ.Prof. Dr. Lorkowski, Stefan / Sekretariat Prof. Dr. Lorkowski,	
zugeordnet zu Modul	BEW008, BEBW 6, LBio-Che, LBio-BC	
0-Gruppe	08.04.2025-01.07.2025 wöchentlich	Di 13:00 - 14:00 Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	05.06.2025-05.06.2025 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00 Hörsaal KI HS E001 Erbertstraße 1 Klausur (1. Teil)
	10.07.2025-10.07.2025 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00 Hörsaal KI HS E001 Erbertstraße 1 Klausur (2. Teil)
	13.10.2025-13.10.2025 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00 Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1 Wiederholungsklausur

146853

Einführung in die Verhaltensökologie (BB054, BB3.Ö12)**Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schielzeth, Holger / Truskowski, Juliane	
zugeordnet zu Modul	BB3.Ö12, BB054	

0-Gruppe	10.04.2025-15.05.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal Gr HS 401 Dornburger Straße 159
	26.06.2025-26.06.2025 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal Gr HS 401 Dornburger Straße 159 Klausur
	24.07.2025-24.07.2025 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal Gr HS 401 Dornburger Straße 159 Wiederholungsklausur

Kommentare

Das Seminar findet im 1. Halbsemester statt.

21737**Entwicklungsbiologie (BB039,
BB040, BB3.Z6, LBio-V, LBio-E)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.rer.nat. Hejnol, Andreas	
zugeordnet zu Modul	BB3.Z6, BB040, BB039, LBio-E	
0-Gruppe	25.04.2025-27.06.2025 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 Hörsaal KI HS E001 Erbertstraße 1
	04.07.2025-04.07.2025 Einzeltermin	Fr 08:15 - 09:45 Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1 Klausur
	24.10.2025-24.10.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Hörsaal KI HS E001 Erbertstraße 1 Wdh-Klausur

Kommentare

Studierende im Lehramt Regelschule Erweiterungsprüfung und Lehramt 300 (Studienbeginn im Lehramt Regelschule ab WS 2024/25 bzw. im Lehramt Gymnasium ab WS 2025/26) belegen im Rahmen des Moduls LBio-EoV bzw. LBio-E entweder die Vorlesung Verhaltensbiologie oder die Vorlesung Evolutionsbiologie.

9912**Grundlagen der Ernährungslehre (Ph2, BEBW10, FBW701)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Böhm, Volker	
zugeordnet zu Modul	FBW701, FBW701, BEBW 10	
0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Hörsaal 146 Fürstengraben 1

21873

Grundlagen der Zellbiologie (BBC002, BB1.6, LBio-GZ, FMI-BI0042)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 180 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 180 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit				
zugeordnet zu Modul	BB1.6, FMI-BI0042, BBC002, LBio-GZ				
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 Vorlesung	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1		
	14.07.2025-14.07.2025 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1		
	28.08.2025-28.08.2025 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1		

21736

Humanbiologie II - Evolution (BB042, BB043, BB3.Z5, LBio-Hb, LBio-HB, BEBW9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Stößel, Alexander				
zugeordnet zu Modul	BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW 9, BB043, BB043, BB042, BB042, LBio-HB				
0-Gruppe	17.04.2025-03.07.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1		
	10.07.2025-10.07.2025 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1		
	11.09.2025-11.09.2025 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1		

60115

Humanbiologie mit Schwerpunkt Ernährung (BEW001)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Thierbach, René / Schalowski, Mandy				
zugeordnet zu Modul	BEW001				

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 102 Dornburger Straße 25-27
	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 102 Dornburger Straße 25-27
	01.09.2025-05.09.2025 Einzeltermin	kA -	Prüfungstermin n.V. im angegebenen Zeitraum
	29.09.2025-10.10.2025 Einzeltermin	kA -	Wiederholungsprüfungstermin n.V. im angegebenen Zeitraum

12893

Organische Chemie für Biologen (CGF-C-04), Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geowissenschaften (BGE0 4.3.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Peneva, Kalina Nikolaeva / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe / Dr. rer. nat. Weber, Christine / Dr. rer. nat. Winter, Andreas	
zugeordnet zu Modul	BBGW2.4, BGE04.3.6, CGF-C-04, CGF-C-04	
0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 09:00 - 10:00
	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 11:00 Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	16.07.2025-16.07.2025 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Klausur
	19.08.2025-19.08.2025 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Nachklausur
	26.08.2025-26.08.2025 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Termin fällt aus !

Bemerkungen

Die bestandenen Klausuren sind Voraussetzung zur Zulassung zum Praktikum!

42208

Spezielle Botanik (LBio-Bot2, LBio-B2, BEBW2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Appelhans, Marc / Univ.Prof. Dr. Römermann, Christine / Gennerich, Ines	
zugeordnet zu Modul	LBio-Bot2, BEBW 2, LBio-B2	

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 09:00 Am Planetarium 1	Hörsaal HS E001
	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 Am Planetarium 1	Hörsaal HS E001
	16.07.2025-16.07.2025 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Klausur	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	01.10.2025-01.10.2025 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1 Termin fällt aus !

10025

Verhaltensbiologie (LBio-Ev/EoV, LBio-E)**Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. rer. nat. habil. Malun, Dagmar / Schröck, Yvonne	
zugeordnet zu Modul	LBio-EV, LBio-EoV, LBio-E	
0-Gruppe	08.04.2025-01.07.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 Erbertstraße 1
	08.07.2025-08.07.2025 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00 Klausur
	30.09.2025-30.09.2025 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00 Hörsaal KI HS E001 Erbertstraße 1 Wiederholungsklausur

Kommentare

Studierende im Lehramt Regelschule Erweiterungsprüfung und Lehramt 300 (Studienbeginn im Lehramt Regelschule ab WS 2024/25 bzw. im Lehramt Gymnasium ab WS 2025/26) belegen im Rahmen des Moduls LBio-EoV bzw. LBio-E entweder die Vorlesung Verhaltensbiologie oder die Vorlesung Evolutionsbiologie.

Lehrveranstaltungen nach Wochentagen geordnet

Montag

08 Uhr bis 10 Uhr

49972

Erdgeschichte (BGE02.1; fakultativ für Biogeowiss.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Schönherr, Katrin	
zugeordnet zu Modul	BGEO2.1, BGE02.1	
0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 c.t. Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7
	21.07.2025-21.07.2025 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00 Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7 Klausur SS2024

Kommentare

Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende im B.Sc. Geowissenschaften und im B.A. Ergänzungsfach Geologie. Studierende der Geografie belegen bitte die Lehrveranstaltung Erdgeschichte für Geografen (Friedolin: 22752 und 32809).

10384

Glaschemie/Werkstoffchemie (BC 6.3.5, C-LA 801a)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar	
zugeordnet zu Modul	BC6.3.5, 801a	

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 CEEC II, R. 322 Aquarium, Lessingstr. 14 Start am 7.4., Die Vorbesprechung am 7.4.25 findet online statt
----------	--------------------------------------	--

160215

Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/Wärmelehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte / Becker, Georg / Beleites, Burgard / Schmidt, Marie-Sophie	
zugeordnet zu Modul	PAFB111	

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 Max-Wien-Platz 1	Hörsaal 215
	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Max-Wien-Platz 1	Hörsaal 215
	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00 Max-Wien-Platz 1	Hörsaal 215

12893

Organische Chemie für Biologen (CGF-C-04), Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geowissenschaften (BGEO 4.3.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe.	Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Peneva, Kalina Nikolaeva / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe / Dr. rer. nat. Weber, Christine / Dr. rer. nat. Winter, Andreas	
zugeordnet zu Modul	BBGW2.4, BGEO4.3.6, CGF-C-04, CGF-C-04	
0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 09:00 - 10:00
	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 11:00 Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	16.07.2025-16.07.2025 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Klausur
	19.08.2025-19.08.2025 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Nachklausur
	26.08.2025-26.08.2025 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Termin fällt aus !

Bemerkungen

Die bestandenen Klausuren sind Voraussetzung zur Zulassung zum Praktikum!

159928

Strukturgeologie (BGEO4.5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten.
Zugeordnete Dozenten	Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer. Univ.Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Dr. rer. nat. Grützner, Christoph / Dr. rer. nat. Balling, Philipp / Voigt, Ina
zugeordnet zu Modul	BGEO4.5, BGEO4.5

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 Vorlesung	Hörsaal H114 Burgweg 11	Ustaszewski, K. / Grützner, C. / Ba
	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 Übung	Hörsaal H114 Burgweg 11	Ustaszewski, K. / Grützner, C. / Ba
	13.06.2025-13.06.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Burgweg 11	PC-Pool H219 Burgweg 11	
	20.06.2025-20.06.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Burgweg 11	PC-Pool H219 Burgweg 11	
	27.06.2025-27.06.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Burgweg 11	Seminarraum H122 Burgweg 11	
	04.07.2025-04.07.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Burgweg 11	Seminarraum H122 Burgweg 11	
	25.07.2025-25.07.2025 Einzeltermin	Fr 08:15 - 09:45 Klausur SS2025	Hörsaal H114 Burgweg 11	

10 Uhr bis 12 Uhr

10056

Allgemeine Zoologie/Morph. u. Physiologie der Tiere (BB007, BB1.3, BBC004, BBC1.5, LBio-Zoo2, LBio-Z2, BEBW1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela	
zugeordnet zu Modul	BB007, BB007, LBio-Zoo2, BEBW 1, BBC1.5, BB1.3, BBC004, LBio-Z2	

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Erbertstraße 1	Hörsaal Gr HS E017 Schmidt, M.
	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 11:00 Erbertstraße 1	Hörsaal Gr HS E017 Schmidt, M.
	18.07.2025-18.07.2025 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur für BB007, BB1.3, BBC004, BBC1.5, BEBW1	Hörsaal HS 1 -E016 Schmidt, M.
	24.10.2025-24.10.2025 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 Erbertstraße 1 Wiederholungsklausur	Hörsaal Gr HS E017 Schmidt, M.

241006

Altkirchliche Christologie. Von den Anfängen bis zur konfessionellen Spaltung nach dem Konzil von Chalkedon (451)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

zugeordnet zu Modul The L10, The L11, The L11.1, The M20, The E6, The ASQ2, The ASQ3, The KG/ST2, The E7, MAStud 622

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Lehrperson: PD Dr Benjamin Gleede	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	---	--

Kommentare

Die Theologiegeschichte der ersten sechs christlichen Jahrhunderte dreht sich primär um das Wesen Christi, sein Verhältnis zum Vater, sein Verhältnis zu den Menschen, das Verhältnis von göttlichem und menschlichem Aspekt in seiner Person. Dies schlägt sich nicht nur in den Entscheidungen der ersten vier ökumenischen Konzilien nieder, sondern auch in den Hintergründen der ersten permanenten konfessionellen Spaltung innerhalb des Christentums, welche primär aufgrund unterschiedlicher Verhältnisbestimmungen zwischen Gott- und Menschseite in Christus erfolgte. Die Vorlesung wird diese Entwicklung anhand ausgewählter Beispiele nachzeichnen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 1h begleitende Lektüre

Nachweise

Mündliche Prüfung Module: DA KG; The KG/ST 2; The M20; The ASQ 2; The ASQ 3; The L10; The L11; The L11.1; The E6; The E7

Empfohlene Literatur

R.A. Norris, Manhood and Christ: A Study in the Christology of Theodore of Mopsuestia, Oxford 1963

22202

Analysis 2 (MLG)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Haroske, Dorothee / Scheffel, Manuela

zugeordnet zu Modul FMI-MA3010

1-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Fröbelstieg 1	Hörsaal 120
	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Fröbelstieg 1	Hörsaal 316

233526 Der Aufruhr des gemeynen mans. Verfassung, Gesellschaft und Rebellion 1524 und 1525 im nordalpinen Reich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe	
zugeordnet zu Modul	Hist 413, HiLG SPs, Hist 412, MAStud 622, Hist 302, Hist 301, MAHist 620, Hist 313, HiLR SPs, Hist 122	

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Hörsaal 145 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

Folgende Schwerpunkte werden in der Vorlesung diskutiert. - Forschungsüberblick und Rezeption; - Allgemeine Lebens- und Verfassungsverhältnisse im Reich und regionale Unterschiede; - Ursachen und Begleitumstände der Erhebung (Staatlichkeit, frühe Reformation, Antiklerikalismus, Medienrevolution), - Luthers „ungeliebte Brüder“ (Karlstadt, Müntzer et al.) und die Frage der Gewalt; - Gewalt und Proteste vor 1524/25, - Versteinerte Villikation und Leibeigenschaft im Südwesten; - die Anfänge der Erhebung und die Entstehung der Zwölf Artikel; - Inhalt der Zwölf Artikel vs. Lebens- und Verfassungs„wirklichkeiten“; - Die Revolte im Südwesten und in Mainfranken (Blutatt zu Weinsberg); - Städte und Bergbaureviere in der Rebellion (Mansfeld, Mühlhausen, Erfurt, Jena, Neustadt an der Orla, Joachimsthal, Tirol); - Thüringen im April und Mai 1525 (incl. Frankenhausen); - Plünderungen und Antijudaismus der Aufständischen; - Das Ende des Bauernkrieges und die Strafgeldregister; - Historische Deutung: Revolution, sozialer Protest, Landfriedensbruch.

Empfohlene Literatur

Auf die Fachliteratur wird in den ersten beiden Vorlesungen verwiesen.

240311 Einführung in die Ältere deutsche Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Vollmann, Justin	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-04-2	

0-Gruppe	07.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45 Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiss-Straße 3
	14.08.2025-14.08.2025 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4 2. KlausurterminÄDL I.2ÄDL II

Kommentare

Ist uns die mittelalterliche Literatur eher fremd oder nah, eher vertraut oder unvertraut – thematisch, ästhetisch, medial? Fragen wie diese laufen mit, wenn wir uns überblicksweise mit der deutschsprachigen Literatur des Mittelalters, ihrer Geschichte und ihren wichtigsten Gattungen auseinandersetzen – jeweils exemplarisch und mit deutlichem Fokus auf der mittelhochdeutschen Zeit. Die Vorlesung bildet einen integralen Bestandteil des Moduls ÄDL I und wird mit einer Klausur abgeschlossen.

212978

Einführung in die italienische Literaturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Rude, Simone	
zugeordnet zu Modul	BRomi-L1	
0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Seminar gibt einen gerafften Überblick über die Epochen der italienischen Literatur. Es führt in Gegenstände, Begriffe und Arbeitsweisen der italienischen Literaturwissenschaft ein. Auf der Grundlage exemplarischer Texte unterschiedlicher Epochen und Gattungen werden grundlegende Kenntnisse der Literaturgeschichte vermittelt, gattungsspezifische Fragen erörtert und Methoden der Textanalyse erprobt. Eine Lektüreliste wird in der ersten Sitzung ausgegeben. Das Selbststudium umfasst wöchentliche Lektüretexte (wechselnd ca. 1-10 Seiten), die die Grundlage für die Seminarsitzungen bilden. Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises ist neben der regelmäßigen und aktiven Teilnahme am Kurs das Bestehen einer Klausur am Semesterende.

Empfohlene Literatur

Literaturempfehlung: Grewe, Andrea: Einführung in die italienische Literaturwissenschaft, Stuttgart: Metzler, 2009. (In der ThulB ausleihbar) Weitere Literaturempfehlungen werden zu Beginn des Semesters angegeben bzw. im Seminar ausgehändigt.

21615

Grundlagen der Bewegungs- und Sportpsychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Canal Bruland, Rouwen / Sorge, Sabine	
zugeordnet zu Modul	BPSY411p, BPSY411p, GBS, SW1-LR, SW1-L (a), SPW-SW1-SM, SPW-SW1-SM, SPW-SW1-SM, SPW-SW1-SM	
1-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

PRAESENZ (PRESENCE) Die Vorlesung Grundlagen der Bewegungs- und Sportpsychologie findet in Präsenz statt. Nähere Informationen gehen Ihnen unmittelbar nach dem Anmeldungs- bzw. Zulassungsverfahren zu. Das Lesen von englischsprachiger Literatur ist Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung! Studiengang: LA JM, Bachelor

Bemerkungen

Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

211901

Grundzüge des Rechts der Europäischen Union

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Prater, Susanne	
zugeordnet zu Modul	JurÖ220	

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeß-Straße 3
1-Gruppe	14.07.2025-14.07.2025 Einzeltermin	Mo 08:00 - 12:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeß-Straße 3
		Klausur, Nachteilsausgleich	
	14.07.2025-14.07.2025 Einzeltermin	Mo 09:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeß-Straße 3
		Klausur	

Kommentare

Die Vorlesung führt in das institutionelle und materielle Europarecht auf der Basis der geltenden Verträge ein. Im institutionellen Teil werden die verfassungsrechtlichen Grundlagen der Union, ihre Organe, Rechtsquellen, Rechtsetzungsverfahren und der gerichtliche Rechtsschutz behandelt. Der materielle Teil konzentriert sich auf den unionalen Grundrechtsschutz und die Grundfreiheiten; behandelt werden aber auch Teilbereiche des Wettbewerbsrechts (Beihilfen). Die Vorlesung vermittelt damit eine Grundlegung des Pflichtstoffes für das Examen und dient außerdem als Basis für das weitere Studium der einschlägigen Wahlfächer. Für die Zwischenprüfung wird eine Klausur angeboten; zudem wird eine Probehausarbeit als Voraussetzung für die Teilnahme an der Fortgeschrittenenübung im Öffentlichen Recht gestellt. Begleitend zur Vorlesung werden Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Empfohlene Literatur

Haratsch/Koenig/Pechstein, Europarecht, 13. Aufl. 2023
Herdegen, Europarecht, 25. Aufl. 2025
Oppermann/Classen/Nettesheim, Europarecht, 10. Aufl. 2025
Schroeder, Grundkurs Europarecht, 8. Aufl. 2024
Streinz, Europarecht, 12. Aufl. 2023

241517

Musikgeschichte im Überblick IV

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. von Massow, Albrecht

0-Gruppe	07.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Mo 11:15 - 12:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

9849

Organische Chemie I Teil 2 (BC 1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Peneva, Kalina Nikolaeva / Dr. rer. nat. Koschella, Andreas

zugeordnet zu Modul BC1.4

1-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	14.07.2025-14.07.2025 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
		Klausur	
	01.09.2025-01.09.2025 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
		Nachklausur	

12972

Umweltchemie II (BC 6.3.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Balducci, Andrea / Univ.Prof. Dr. Oschatz, Martin / Dr. rer. nat. Leistenschneider, Desirée	
zugeordnet zu Modul	BC6.3.4	

1-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Humboldtstraße 8	Seminarraum SR 1
	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Humboldtstraße 8	Seminarraum SR 1
	11.07.2025-11.07.2025 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00 Klausur/ August-Bebel-Str. 4 SR 020	
	26.09.2025-26.09.2025 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00 Humboldtstraße 8 Nachklausur	Seminarraum SR 1

240528

Wissensordnungen in mittelalterlicher Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Marshall, Sophie / Wuthenow, Kerstin	
zugeordnet zu Modul	M-GLW-ÄDL3, V-Deu-mPG, B-GLW-10-1, M-GLW-ÄDL1, M-GLW-ÄDL2, V-Deu-sPG, MAStud 622, B-GLW-10-2	

0-Gruppe	07.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45 Fürstengraben 1	Hörsaal 250
----------	--------------------------------------	-------------------------------------	-------------

Kommentare

In mittelalterlicher Literatur wird das Weltwissen der Menschen dieser Zeit widergespiegelt – wir Leser/-innen wiederum sind herausgefordert, dieses vormoderne Weltwissen zu berücksichtigen und damit für die Texte Fiktives und ‚Realitätsbezug‘ unterscheiden zu können. Dabei wird über das Mittelalter heute oft gelächelt: Ein Zeitalter, in dem man annahm, Adam und Eva seien realhistorische Personen oder Drachen und Einhörner seien bei all ihrer Symbolik keine Phantasiewesen, sondern tatsächlich existierende Tiere, erscheint auf den ersten Blick naiv. Aber was wusste man eigentlich tatsächlich im Mittelalter? Beschränkte sich das Wissen auf den alltäglichen Nahbereich (z. B. Lebensweisen der Wildtiere, die man jagte; Technik des Mühlenbaus etc.) und auf mehr oder weniger biblisch fundierten (Aber-)Glauben? Welche Wissenschaften gab es und wo verlief die Trennlinie zu ‚verbotenem Wissen‘? Dachten die mittelalterlichen Gelehrten wirklich, Geld sei bloß der Materialwert von Edelmetall oder die Erde sei eine Scheibe? Keinesfalls! Die Vorlesung wird den Wissensordnungen dieser Epoche auf den Grund gehen und ihren Widerhall in der mittelalterlichen Literatur – seien es pragmatische, seien es fiktionale Werke – untersuchen.

12 Uhr bis 14 Uhr

40919**Basismodul Statistik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. nat. Pigorsch, Christian / Kraft, Sandro / Jahn, Elisabeth	
zugeordnet zu Modul	BW30.1-MP, BW30.1-MP	
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiss-Straße 3
	14.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiss-Straße 3

Bemerkungen

Präsenz

240108**Einführung in die Fachdidaktik Deutsch****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Winkler, Iris / Dr. phil. Berger, Thomas / Wuthenow, Kerstin	
zugeordnet zu Modul	LA-GFD-01	
0-Gruppe	07.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45 Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiss-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung stellt zentrale Begriffe und Erkenntnisweisen der Fachdidaktik Deutsch vor und gibt Einblick in die Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts: Lesen/mith Texten und Medien umgehen, Schreiben, Sprechen und Zuhören, Sprachreflexion. Fragen der Digitalisierung und des Umgangs mit Vielfalt werden als Querschnittsthemen behandelt. Bezogen auf die einzelnen Kompetenzbereiche werden unterschiedliche didaktische Positionen exemplarisch diskutiert und auf ihre Konsequenzen für die Unterrichtsplanung und -durchführung befragt. Dabei wird nicht nur gezeigt, was fachdidaktisches Wissen ausmacht, sondern auch wie deutschdidaktische Forschungsergebnisse für unterrichtsrelevante Fragestellungen fruchtbar zu machen sind.

10335**Experimentalphysik II (PAFBM002)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Akad.OR. Dr. Pfeiffer, Adrian Nikolaus / Beleites, Burgard	
zugeordnet zu Modul	BGEO2.5.2, BGEO2.5.2, PAFBM002	
1-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Die zweisemestrige Experimentalphysik-Vorlesung umfasst einen Grundkurs, der für obige Studenten besonders aufbereitet wird. Im Wintersemester wird behandelt: Mechanik Schwingungen und Wellen Elektrostatik

Empfohlene Literatur

Empfohlene Literatur: Experimentalphysik-Lehrbücher von Demtröder, Hering et al., Niedrig, Paus.

241002

Grundkurs Kirchengeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Grundkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

zugeordnet zu Modul The B6, The L5.1, The L5, The B6.1, The B7, The B8, The B9.1, The L8, The L8.1, The KG/ST1

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Lehrperson: PD Dr Benjamin Gleede	Seminarraum 163 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	---	--

Kommentare

Eine materiale Einführung in die 2000jährige Geschichte der Institution Kirche kann nur anhand ausgewählter Beispiele erfolgen. Somit wird die Veranstaltung sich an den wichtigsten Zäsuren innerhalb dieser Entwicklung orientieren, in diese vorlesungsartig einführen und dies dann anhand der Lektüre mundgerecht dosierter Quellen näher konkretisieren.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 1h begleitende Lektüre

Nachweise

mündliche Prüfung / Klausur Module: DB KG; The B6; The B6.1; The B7; The B8; The B9.1; The KG/ST 1; The L5; The L5.1; The L8; The L8.1

Empfohlene Literatur

W. Hauschild/V. Drecoll, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte, 2 Bde., Gütersloh 2023/2010

198408

Grundzüge der modernen deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole

zugeordnet zu Modul JurA004, JurA004L

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Carl-Zeiß-Straße 3	Hörsaal HS 6 -1012
	14.07.2025-14.07.2025 Einzeltermin	Mo 13:00 - 15:00 Klausur	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.10.2025-08.10.2025 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00 Wiederholungsklausur	

Kommentare

Ohne (römische und deutsche) Rechtsgeschichte, ohne Rechtsphilosophie und ohne die Rechtstheorie (also die Grundlagenfächer) wäre die Jurisprudenz keine Wissenschaft und sie verdiente es nicht, an Universitäten gelehrt zu werden. Eine Grundlagenvorlesung (besser mehrere) ist daher eine unerlässliche Veranstaltung für das kritische Denken; ihre Inhalte sind daher auch Gegenstand des Ersten Juristischen Staatsexamens. Die Vorlesung Rechtsgeschichte II für Anfänger/innen vermittelt Grundkenntnisse darüber, auf welchen Säulen des geltenden Recht steht und auf welchen es besser nicht stehen sollte. Die Vorlesung im Sommersemester beginnt mit dem Thema „Naturrecht“ und zeigt, dass Recht immer ein Produkt der Begegnung von Menschen und ihren Vorstellungen über Konfliktlösungsstrategien in Europas jeweiliger Mitte war und ist. Der Kurs kann mit einer Klausur abgeschlossen werden, mit der ein Grundlagenschein erworben werden kann.

Empfohlene Literatur

Zur Vorlesung werden Materialien auf „moodle.jena“ unter der Kursnummer „198408“ veröffentlicht. Diese bilden die wichtigsten Lernziele, Lerninhalte, Quellen und Literaturempfehlungen ab.

146343

Handgeschriebene Bücher aus dem Mittelalter: Texte in Nationalschriften und Gotischen Schriften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne	
zugeordnet zu Modul	MAHist 720, MNLat 830, MAStud IE2, MNLat 330, Lat 700, MNLat 300, MNLat 300, Graec 500, Lat 500, MLÜ-ER, MLÜ-ER, ASQ Multi	

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Ein wichtiger und prägender Bestandteil der europäischen Kultur und Kommunikation ist das geschriebene Wort. Heute wird es gedruckt oder elektronisch erfasst, jahrhundertelang wurde es in sorgfältiger Handarbeit tradiert. Die Schätze der Archive und Bibliotheken zeugen von einer sorgsam gepflegten Kunst des Buchwesens. Im Seminar werden Techniken dieser Kunst und verschiedene Schrifttypen vorgestellt: die Nationalschriften aus dem Frühen Mittelalter, die Karolingische Schrift-Reform sowie Schriften des hohen und späten Mittelalters, die in Büchern, Urkunden, Briefen und Privatnotizen Verwendung fanden (gotische Texturen, Bastarden und Kursiven). Das Lesen dieser Schriften wird anhand xerokopierter literarischer und urkundlicher Texte praktisch eingeübt. Schreib- und Beschreibstoffe der Antike und des Mittelalters werden ebenso erklärt wie das antike und mittelalterliche Abkürzungswesen und Fragen der Editionstechnik und der Textkritik. Voraussetzungen: keine

41393

Lebensformen Kaukasiens / Ethnic groups in the Caucasus, their cultures and traditions

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. habil. Forker, Diana	
zugeordnet zu Modul	Kauk-BA-3, Kauk-BA-3, Kauk-BA-4, Kauk-BA-4	

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Nachweise

HA

12972	Umweltchemie II (BC 6.3.4)		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Balducci, Andrea / Univ.Prof. Dr. Oschatz, Martin / Dr. rer. nat. Leistenschneider, Desirée		
zugeordnet zu Modul	BC6.3.4		
1-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Humboldtstraße 8	Seminarraum SR 1
	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Humboldtstraße 8	Seminarraum SR 1
	11.07.2025-11.07.2025 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00 Klausur/ August-Bebel-Str. 4 SR 020	
	26.09.2025-26.09.2025 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00 Humboldtstraße 8 Nachklausur	Seminarraum SR 1

15458	14 Uhr bis 16 Uhr					
Analysis 2 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)						
Allgemeine Angaben						
Art der Veranstaltung	Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.					
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Haroske, Dorothee					
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0202, FMI-MA7002					
1-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Fröbelstieg 1	Hörsaal 120			
	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Fröbelstieg 1	Hörsaal 120			

240540	Berufsfelder für Germanisten		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. von Petersdorff, Dirk / Kopitzsch, Kerstin		
zugeordnet zu Modul	B-GLW-07-2, M-PS-104		
0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 14:15 - 15:45 Carl-Zeiss-Straße 3	Hörsaal HS 7-1006

Kommentare

Die Vorlesung ist so aufgebaut, dass nach einer einleitenden Sitzung mit Erläuterungen zur Entstehung und Funktion des modernen Kultursystems jede Woche eine Referentin oder ihr Referentin das eigene Arbeitsfeld vorstellt. Dazu gehören die Wissenschaft, die Öffentlichkeitsarbeit, Tätigkeiten in den Medien vom Radio bis zu Social Media, das Kulturmanagement, das selbstständige Arbeiten als Autor und andere. Für die Zuhörer wird es viel Zeit zum Fragen geben. In einer abschließenden Sitzung wird ein Fazit gezogen und können allgemeine Fragen zu den Berufsmöglichkeiten im Anschluss an das Studium erörtert werden.

Bemerkungen

V – NDL IV.1/2, M-PS-104 Die Vorlesung ist Teil des Moduls IV im BA-Studium; da sie nur im Sommersemester angeboten wird, ist sie auch Pflichtveranstaltung für diejenigen, die im vorhergehenden oder nachfolgenden WS die Übung des Moduls besucht haben. Sie ist ebenso Teil des Moduls „Handwerk des fiktionalen Schreibens“ im Master-Studiengang „Professionelles Schreiben“. Ansonsten steht sie natürlich allen Interessierten offen!

Empfohlene Literatur

zur Einführung: Handbuch Literaturwissenschaft. Gegenstände – Konzepte – Institutionen. Hg. von Thomas Anz. Stuttgart 2007, Bd. 3. S. 239 – 294 (Artikel „Berufsfelder“).

198386

Grundzüge der Rechtsphilosophie und der Argumentationstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly / Dr. phil. Niendorf, Tim	
zugeordnet zu Modul	JurA001	

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Carl-Zeiss-Straße 3	Hörsaal 1007
----------	--------------------------------------	---	--------------

Kommentare

Die Vorlesung führt in Grundpositionen sowie Grundlagen der Rechtsphilosophie, juristischen Methoden- und Argumentationslehre ein. Die Veranstaltung dient dem Erwerb des Grundlagenscheins Rechtsphilosophie gem. § 16 Abs. 2 Ziff. 1 ThürJAPO. Hierfür wird am Ende des Semesters eine Abschlussklausur angeboten.

Empfohlene Literatur

M. Mahlmann, Rechtsphilosophie und Rechtstheorie, 7. Aufl., 2023A. Kaufmann/W. Hassemer/U. Neumann (Hrsg.), Einführung in die Rechtsphilosophie und Rechtstheorie der Gegenwart, 9. Aufl., 2016R. Zippelius, Juristische Methodenlehre, 11. Aufl., 2012K. Seelmann/D. Demko, Rechtsphilosophie, 7. Aufl., 2019 ergänzend S. Kirste, Rechtsphilosophie, 2. Aufl., 2020 zur Geschichte der Rechtsphilosophie N. Horn, Einführung in die Rechtswissenschaft und Rechtsphilosophie, 6. Aufl., 2016 zur Vertiefung E. Hilgendorf/J. C. Joerden (Hrsg.), Handbuch Rechtsphilosophie, 2017

107010

Russische Sprachvermittlung - Aufbaukurs II a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 8 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Popov, Pavlo		
zugeordnet zu Modul	BSLAW 9.11		

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t. Ernst-Abbe-Platz 8	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Popov, P.
	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Popov, P.

Nachweise

Klausur (90 Min)

50490**Russisch Sprachkurs 2****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Übung

5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. phil. Bibilashvili, Albina / Monakhova, Gerta / Popov, Pavlo / Dr. phil. Rudolf, Swetlana / Strobel, Lisa Sue**zugeordnet zu Modul** SLAW LAG 4, SLAW LAR 4, MSLAW 8.2, MSLAW 8.2

0-Gruppe wöchentlich	08.04.2025-08.07.2025	Di 14:00 - 16:00 e.t.	Termin fällt aus !
	10.04.2025-10.07.2025	Do 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8 Bibilashvili, A.
	10.04.2025-10.07.2025	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8 Bibilashvili, A.
	11.04.2025-11.07.2025	Fr 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8 Popov, P.
	11.04.2025-11.07.2025	Fr 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8 Strobel, L.
	14.04.2025-07.07.2025	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3 Monakhova, G. / Rudolf, S.

Kommentare

Liebe Studierende, innerhalb des Moduls sind drei Lehrveranstaltungen zu insgesamt 5 SWS zu belegen. Bei zwei Lehrveranstaltungen ist zwischen folgenden Kursen zu wählen: • Übersetzung Russisch-Deutsch (Lisa Strobel, M.A.) • Übersetzung Deutsch-Russisch (Dr. Albina Bibilashvili) • Landeskunde: Ausgewählte Städte und Regionen Russlands (Gerta Monakhova, M.A.) Bei der dritten Lehrveranstaltung ist zwischen folgenden Kursen zu wählen: • Russischsprachige Musik und literarische Texte (Dr. Albina Bibilashvili) • Verbalaspekt im Russischen - in Theorie und Praxis (Pavlo Popov, M.A.) Beschreibung der Lehrveranstaltungen • Übersetzung Russisch-Deutsch (Lisa Strobel, M.A.) Dieser Kurs konzentriert sich auf die Übersetzung verschiedener authentischer russischer Texte ins Deutsche, u.a. Zeitungs- und Blogartikel, Fachtexte, Songtexte, Märchen und Romanausschnitte. Dabei sollen die Studierenden an konkreten Beispielen erlernen und üben, wie auf den verschiedenen relevanten Ebenen Texte aus dem Russischen ins Deutsche übertragen werden können. Der Kurs ist vor allem für LA-Studierende gedacht, die im Rahmen des Staatsexamens eine Übersetzung schreiben möchten. Sprachniveau Russisch: B2 • Übersetzung Deutsch-Russisch (Dr. Albina Bibilashvili) Anhand authentischer deutscher Texte aus verschiedenen Genres betrachten wir die Besonderheiten der russischen Sprache aus stilistischer, pragmatischer, grammatischer und lexikalischer Sicht. Neben Übersetzungsarbeit finden grammatische und Wortschatzübungen statt. Sprachniveau Russisch: C1 • Landeskunde: Ausgewählte Städte und Regionen Russlands (Gerta Monakhova, M.A.) Im Kurs werden ausgewählte Städte und Regionen Russlands vorgestellt. Dabei werden kulturelle, historische und gesellschaftliche Besonderheiten thematisiert. Der Kurs bietet die Möglichkeit, das landeskundliche Wissen zu erweitern und die russische Sprache aktiv zu nutzen. Sprachniveau Russisch: B2 • Russischsprachige Musik und literarische Texte (Dr. Albina Bibilashvili) Im Kurs 'Russischsprachige Musik und literarische Texte', welcher 14-tägig stattfindet, werden wir uns mit ausgewählten modernen russischsprachigen Liedern sowie mit literarischen Texten (Kurzgeschichten, Erzählungen, Lyrik) überwiegend aus der zweiten Hälfte des XX. Jahrhunderts und ganz modernen Werken aus der letzten Zeit befassen. Mit dem Gelesenen und Gehörten werden wir uns analytisch auseinandersetzen, indem wir über den Stoff diskutieren und ihn unter anderem aus lexikalischer, grammatischer und landeskundlicher Sicht behandeln. Sprachniveau Russisch: B2 / C1 • Verbalaspekt im Russischen - in Theorie und Praxis (Pavlo Popov, M.A.) Der Verbalaspekt im Russischen: faszinierend als Phänomen und problematisch zugleich, bis in die höchsten Stufen des Spracherwerbs. In diesem 14-tägig stattfindenden Kurs versuchen wir die „Bedeutung“ von Aspekt zu ergründen, indem wir theoretisches Basiswissen mit praktischen Übungen verbinden. Wann muss ich den perfektiven Aspekt benutzen, wann den imperfektiven? Wann kann ich zwischen den beiden Aspekten frei wählen, und welche Bedeutungsnuancen kommen dabei zum Tragen? Diesen und weiteren spannenden Fragen widmen wir uns im Kurs, gerne unter Berücksichtigung individueller Wünsche und Bedürfnisse der Teilnehmer. Sprachniveau Russisch: B2 / C1 Im Friedolin sollten Sie sich für das ganze Modul anmelden, für die Anmeldung zu einzelnen Kursen schreiben Sie bitte eine E-Mail an Frau Dr. Albina Bibilashvili: albina.bibilashvili@uni-jena.de

Bemerkungen

MSLAW 8.2 Vorbereitungsmodul SLAW LAG 4, SLAW LAR 4 BA WuS

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

30925 Sprachwissenschaftliche Textlektüre Altindisch (Teil 2 - BM)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Wodtko, Dagmar	
zugeordnet zu Modul	IDG BM 6	
Weblinks	http://www.oriindufa.uni-jena.de/Indogermanistik.html	
0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12
		Wodtko, D.

174079

Theories of Conflict, Justice and Reconciliation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Ph.D O'Malley, Martin	
zugeordnet zu Modul	M-AEKM-W1, M-AEKM-W4	

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 18:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiss-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Bemerkungen

Diese Veranstaltung mit 4 SWS deckt das gesamte Wahlpflichtmodul M-AEKM-W1 (bzw. W4) ab. Es wird vorwiegend in englischer Sprache gesprochen.

83058

Weibliche Schreibweisen.
Lyrikerinnen in Russland und Polen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Fischer, Christine	
zugeordnet zu Modul	MSLAW 1, MSLAW 2.1, MSLAW 2.1, MSLAW 1, MLÜ-GTÜ-S, MSLAW 2.2, MSLAW 2.2	

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Fischer, C.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	-------------

Kommentare

Auf der Grundlage eines einführenden Überblicks über die bis in die Antike zurückreichende Tradition weiblichen Schreibens in Europa werden russische und polnische Lyrikerinnen des 19. und 20. Jahrhunderts mit ausgewählten, repräsentativen Texten vorgestellt, in ihrer jeweiligen Literaturepoche verortet und kontrastiv betrachtet. Während weibliche Autorschaft in Russland mit Anna Bunina und Evdokija Rostopchina bereits im Klassizismus und in der Romantik zu frühen Höhepunkten gelangt, wird in Polen erst die zum Positivismus zählende Maria Konopnicka einem breiteren Publikum bekannt. Gerade zur Zeit der Romantik ist in Russland ein tiefgehendes Interesse an der polnischen Literatur zu verzeichnen, das auch dem Wirken der mit Mickiewicz eng verbundenen Karolina Pavlova zu verdanken ist. Der Schwerpunkt der Veranstaltung indessen liegt auf Autorinnen der Moderne und Postmoderne, wobei das Schlüsselthema der Erinnerung und des Gedächtnisses (im individuellen wie kollektiven Sinne) besondere Berücksichtigung findet. In diesem Zusammenhang verdient nicht zuletzt das Übersetzungswerk von Anna Achmatova Beachtung, die polnische Gedichte, u.a. von Maria Pawlikowska-Jasnorzewska, ins Russische übertrug. Alle betrachteten Texte werden zweisprachig (russisch bzw. polnisch und deutsch) vorgestellt, um auch die jeweils sehr unterschiedliche Rezeption der russischen und polnischen Autorinnen in Deutschland zu skizzieren.

Nachweise

Bei dem Besuch als Vorlesung : Regelmäßige Teilnahme, die auf Wunsch schriftlich bestätigt wird. Bei dem Besuch als Seminar : Für das Absolvieren der Modulprüfung zusätzlich Referat und Hausarbeit im Umfang von etwa 20-25 Seiten.

Empfohlene Literatur

Göpfert, F.: Dichterinnen und Schriftstellerinnen in Russland von der Mitte des 18. bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts, München 1992.
Langer, D.: Polnische Literaturgeschichte. Ein Abriss, München 2010. Lauer, R.: Geschichte der russischen Literatur. Von 1700 bis zur Gegenwart, München 2000. Milosz, Cz.: Geschichte der polnischen Literatur, Tübingen 2013. Milosz, Cz.: Historia literatury polskiej, Kraków 1993. Nieberle, S.: Gender Studies und Literatur. Eine Einführung, Darmstadt 2013. Zelinsky, B. (Hrsg.): Die russische Lyrik, Köln/Weimar/Wien 2002.

16 Uhr bis 18 Uhr

240471

Die Europäische Union: Akteure, Institutionen und Politikfelder

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung

Vorlesung

2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht

ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten

aplProf Dr. phil. habil. Leißé, Olaf

zugeordnet zu Modul

POL 250, POL 250-1

1-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	07.07.2025-07.07.2025 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00 Prüfung 1. Versuch	
	12.08.2025-12.08.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Prüfung 2. Versuch	

Kommentare

Die Europäische Union kann als Mehrebenensystem gedeutet werden, in dem die Mitgliedstaaten in unterschiedlichen Politikbereichen eng miteinander kooperieren. Das Experiment der Integration von Staaten und Gesellschaften steht gegenwärtig vor grundlegenden Entscheidungen, die die institutionelle Weitentwicklung im Rahmen des Vertrages von Lissabon und die Erweiterung um Staaten Ost- und Südosteuropas betreffen. Die Vorlesung behandelt die wichtigsten Organe der Europäischen Union und analysiert ihre Zusammensetzung, Funktionen und Arbeitsweise. Im Anschluss daran werden Entscheidungsprozesse und Möglichkeiten europäischer Politikgestaltung anhand ausgewählter Policy-Bereiche thematisiert. Teilnehmer ohne Vorkenntnisse erhalten einen umfassenden Überblick über die Tätigkeiten der Europäischen Union. Begleitet wird die Vorlesung von einem Tutorium/Planspiel. Dort wird eine Sitzung des Europäischen Parlaments zur Verabschiedung eines europäischen Gesetzes simuliert. Klausur: 07. Juli, 16-18 Uhr Wiederholungsklausur: 12. August, 10-12 Uhr

Empfohlene Literatur

Eine Liste mit einführender Literatur und Internetadressen wird zur Verfügung gestellt.

41397

Georgisch II / Georgian II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung

Sprachkurs

4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht

ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten

Dr. phil. Reineck, Natia

zugeordnet zu Modul

Kauk-SK-2

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Seminarraum 101 Jenergasse 8
	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 08:30 - 10:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8

Nachweise

Klausur

240627

Handlung, Freiheit, Autonomie. Eine Einführung in die Theorie des Handelns

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Schmidt, Andreas	
zugeordnet zu Modul	LA-Phi 2.1, LA-Phi 2.4, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 3.1, LA-Phi 2.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 3.2, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, BaPhi 3.1b, LA-Phi 2.3, MA-Phi 1.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, LG-Phi 5.1, LR-Phi 5.1, BaPhi 4.1b, LA-Phi 3.2, LA-Phi 4.1, MA-Phi 2.2	

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Hörsaal 113 Zwätzengasse 12
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

In dieser Vorlesung über das Wesen des menschlichen Handelns werden wir von einer Untersuchung der Struktur und Erklärungsweise von Handlungen übergehen zur Frage nach den Kriterien freien Handelns, was uns zum Begriff der Autonomie des Subjekts führen wird. Dabei werden Ansätze der analytischen Philosophie, der Phänomenologie und der klassischen Deutschen Philosophie Berücksichtigung finden.

18 Uhr bis 20 Uhr

Dienstag

08 Uhr bis 10 Uhr

22361 Algebra und Zahlentheorie für Lehramtsstudierende

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. nat. Yakimova, Oxana	

zugeordnet zu Modul	FMI-MA3049, FMI-MA5006, FMI-MA3053
----------------------------	------------------------------------

1-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 Fröbelstieg 1	Hörsaal 120
	11.04.2025-11.04.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Fröbelstieg 1	Hörsaal 316
	02.05.2025-11.07.2025 14-täglich	Fr 10:00 - 12:00 Fröbelstieg 1	Hörsaal 316

Nachweise

Vorgesehen ist eine schriftliche Prüfung, eine Klausur. Prüfungszulassung. Zulassungsvoraussetzungen sind das Erreichen von mindestens 40% der Punkte aus den Übungsaufgaben während des Semesters und eine aktive Teilnahme an den Übungen.

10309	Allgemeine Biologie I (Ph1)		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hoffmeister, Dirk / Dr.rer.nat. Greßler, Markus / Steinbach, Christine		
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

10031	Anorganische Chemie II (BC 2.1, C-LA: Modul 201)		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Plass, Winfried / Dr. rer. nat. Krieck, Sven		
zugeordnet zu Modul	201, BC2.1		
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV experimentelle Vorbereitung
1-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4
	05.08.2025-05.08.2025 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Klausur
	09.09.2025-09.09.2025 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Nachklausur

40919	Basismodul Statistik		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. nat. Pigorsch, Christian / Kraft, Sandro / Jahn, Elisabeth		
zugeordnet zu Modul	BW30.1-MP, BW30.1-MP		
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiss-Straße 3
	14.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiss-Straße 3

Bemerkungen

Präsenz

13823	Deklarative Programmierung		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 75 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 75 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.-Ing. Beckstein, Clemens / Mitschunas, Johannes		
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0076		
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=54388		
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiss-Straße 3

108780	Einführung in das Sumerische		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Seminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Heinrich, Adrian Cornelius		
zugeordnet zu Modul	AO 320, AO 320		
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Heinrich, A.

Bemerkungen

Diese LV findet in den Räumlichkeiten der Altorientalistik/Zwätzengasse 4/3. OG/ Raum 304 statt. Bei Rückfragen zur Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an Adrian Heinrich (adrian.cornelius.heinrich@uni-jena.de).

Nachweise

Prüfungsleistungen: • Klausur (50%) • Hausarbeit (50%)

50334	Einführung in die Geschichte der rumänischen Literatur		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Seminar/Übung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 6 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. phil. Bopp-Filimonov, Valeska / Dr. phil. Popovici, Victoria		
zugeordnet zu Modul	BRomR-Ein		
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 08:30 - 10:00 s.t. EAP 8, R 424	Bopp-Filimonov, V.

Kommentare

In diesem Seminar sollen die in der rumänischen Literaturhistoriographie als zentral betrachteten Etappen der rumänischen Literaturentwicklung nachvollzogen werden. Den Ausgangspunkt wird die Literatur der 1848er bilden, die ganz im Zeichen der rumänischen Nationswerdung steht. Die Klassiker, die sich in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts um die Junimea etabliert haben, sind ein zweiter Schwerpunkt. Schließlich wird das unterschiedliche Literaturverständnis von Poporanism und Samanatorism erörtert und nachfolgend die Literatur der Zwischenkriegszeit genauer betrachtet werden. In dieser Epoche entstand mit Werken von Autoren wie Camil Petrescu und Hortensia Papadat-Bengescu eine Literatur, die den ersehnten Anschluss an die westeuropäische Literaturentwicklung verwirklicht hat. Wünschenswert für die Seminarteilnahme ist die Bereitschaft, die ausgewählten und in ihrem Umfang überschaubaren literarischen Texte (in deutscher Übersetzung) zu lesen und für die jeweilige Stunde vorzubereiten. Das Seminar schließt mit einer Klausur ab. Zur Einführung: Behring, Eva: Einführung in die rumänische Literaturgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart. Konstanz 1994. Manolescu, Nicolae: Istoria critica a literaturii române. 5 secole de literatura. Bucuresti 2008.

Bemerkungen

101636 Grundkurs Experimentalphysik II: Elektrodynamik/Optik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Zepf, Matthäus / Beleites, Burgard / Buchwald, Silvana		
zugeordnet zu Modul	PAFBE211, PAFL211		
0-Gruppe	08.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	10.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

42051 Grundlagen der Materialwissenschaft (PAFBM004)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Jandt, Klaus Dieter / Kirchner, Mathias		
zugeordnet zu Modul	PAFBM004, PAFBM004		
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32

Bemerkungen

aus dem Inhalt: • Diffusionsvorgänge • Dichte, Schmelzpunkte und Schmelzwärmen • Mechanische Eigenschaften • Deformations- und Verstärkungsmechanismen • Materialversagen • Phasendiagramme • Übungen zu den Vorlesungen • Einzeltutorial Übung: Montag, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr 14 tätig., HS 124 OSIM, Beginn: 16.04.2018

Empfohlene Literatur

William D. Callister, Jr. et.al. Fundamentals of Materials Science and Engineering / An Integrated Approach 4th Edition John Wiley & Sons, Inc. New York 2012

21873

Grundlagen der Zellbiologie (BBC002, BB1.6, LBio-GZ, FMI-BI0042)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 180 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 180 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit		
zugeordnet zu Modul	BB1.6, FMI-BI0042, BBC002, LBio-GZ		
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 Vorlesung	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	14.07.2025-14.07.2025 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	28.08.2025-28.08.2025 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1

60115

Humanbiologie mit Schwerpunkt Ernährung (BEW001)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Thierbach, René / Schalowski, Mandy		
zugeordnet zu Modul	BEW001		
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 Dornburger Straße 25-27	Hörsaal HS 102
	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 Dornburger Straße 25-27	Hörsaal HS 102
	01.09.2025-05.09.2025 Einzeltermin	kA - Prüfungstermin n.V. im angegebenen Zeitraum	
	29.09.2025-10.10.2025 Einzeltermin	kA - Wiederholungsprüfungstermin n.V. im angegebenen Zeitraum	

50692

Phonetik des Deutschen [BA.DaF.M02] = Phonetik [LA.DaZ.02] = Phonetik ATS 12

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Theindel, Sonja		
zugeordnet zu Modul	LA.DaZ.02, DaF.ATS12, BA.DaF.M02		

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 08:15 - 09:45	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiss-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Lehrveranstaltungen 23022 (BA DaF/DaZ), 23363 (ATS 12) und 48023 (Lehramt DaF/DaZ) sind parallele Angebote für die Studiengänge Bachelor DaF/Z und Lehramt DaZ/F und Austauschstudierende bzw. zu den Modulen BA.DaF.M02 und LA.DaZ.02 und ATS12.

Bemerkungen

Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche, am Dienstag den 15.10.24

Nachweise

Klausur 45 min Um das Gesamtmodul BA.DaF.M02 bzw. LA.DaZ.02 abzuschließen belegen Sie drei Seminare: diese LV Phonetik bei M.A. Theindel, die LVen Linguistik und Grammatikübung bei M.A. Neumann oder beide bei Dr. Tan, das muss jedoch nicht zwingend in diesem, demselben Semester sein. Zur Vertiefung der Inhalte können Sie ein Tutorium besuchen, bitte melden Sie sich über Friedolin an. Austauschstudierende belegen für das Modul ATS12 nur dieses eine Seminar Phonetik und erhalten bei erfolgreichem Abschluss 5 ECTS-Punkte.

9990	Physikalische Chemie I (BC 2.2)		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Turchanin, Andrey / Univ.Prof. Dr. Deckert, Volker		
zugeordnet zu Modul	BC2.2		
1-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4
	29.07.2025-29.07.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4 Klausur
	30.09.2025-30.09.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4 Nachklausur

198399	Schuldrecht - Allgemeiner Teil		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung		5 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Franzl, Regina		
zugeordnet zu Modul	JurZ200, JurZ200		
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiss-Straße 3
	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiss-Straße 3

1-Gruppe	15.07.2025-15.07.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00 Klausurtermin!!	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiss-Straße 3
----------	---------------------------------------	-------------------------------------	---

Kommentare

Die Vorlesung behandelt den Allgemeinen Teil des Schuldrechts (§§ 241 bis 432 BGB). Vermittelt werden die Grundlagen und Grundstrukturen des Schuldrechts. Inhaltliche Schwerpunkte bilden insbesondere die Systematik der Schuldverhältnisse, das Entstehen und Erlöschen von Schuldverhältnissen, der Inhalt von Schuldverhältnissen, die Art und Weise der Leistungserbringung sowie die Leistungsstörungen (insbesondere Unmöglichkeit, Verzögerung, Pflichtverletzungen, ferner Annahmeverzug und Störung der Geschäftsgrundlage) und ihre Rechtsfolgen. Im Vordergrund der Vorlesung stehen vor allem die Schuldverhältnisse aus Vertrag. Des Weiteren gibt die Veranstaltung einen Überblick über die verschiedenen Erscheinungsformen einer Einbeziehung Dritter in Schuldverhältnisse (insbesondere Vertrag zugunsten Dritter und Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter). Außerdem werden spezielle Regelungen zum Schutz von Vertragsparteien vorgestellt, namentlich die allgemeinen Vorschriften zum Schutz der Verbraucher und die Regelungen zur Kontrolle Allgemeiner Geschäftsbedingungen. Am Ende der Vorlesung werden eine Abschlussklausur (im Rahmen der Zwischenprüfung) sowie eine Hausarbeit (Zulassungshausarbeit) angeboten. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben. Begleitende Materialien sind über Moodle abrufbar.

10 Uhr bis 12 Uhr

9836

Algebra/ Geometrie 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
-----------------------	-----------	-------------------------------

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Matveev, Vladimir / Quaschner, Manuel

zugeordnet zu Modul FMI-MA0302

1-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Fröbelstieg 1	Hörsaal 120
	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

10056

Allgemeine Zoologie/Morph. u. Physiologie der Tiere (BB007, BB1.3, BBC004, BBC1.5, LBio-Zoo2, LBio-Z2, BEBW1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
-----------------------	-----------	-------------------------------

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela

zugeordnet zu Modul BB007, BB007, LBio-Zoo2, BEBW 1, BBC1.5, BB1.3, BBC004, LBio-Z2

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1	Schmidt, M.
	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 11:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1	Schmidt, M.
	18.07.2025-18.07.2025 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiss-Straße 3 Klausur für BB007, BB1.3, BBC004, BBC1.5, BEBW1	Schmidt, M.
	24.10.2025-24.10.2025 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1 Wiederholungsklausur	Schmidt, M.

30924	Altindische Sprachgeschichte (Teil 1 - BM)		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kümmel, Martin Joachim		
zugeordnet zu Modul	IDG BM 6		
Weblinks	http://www.oriindufa.uni-jena.de/Indogermanistik.html		
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12

50057	Angewandte Geostatistik (MBGW2.2.12; MUGM005)		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kleidon-Hildebrandt, Anke / Dr. rer. nat. Magh, Ruth-Kristina / Mohr, Christina / Kreßler, Janet / Kretzschmar, Daniela		
zugeordnet zu Modul	MUGM005, MBGW2.2.12		
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/enrol/index.php?id=27760		
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	PC-Pool H219 Burgweg 11 Findet fallweise im HS oder im PC-Kabinett statt.
	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal H114 Burgweg 11
	15.07.2025-15.07.2025 Einzeltermin	Fr 10:15-12:00 s.t. Klausur	Termin fällt aus ! Kleidon-Hildebrandt, A.

Kommentare

MGEO: Anmeldung zur Prüfung papierhaft mit Modulanmeldeschein (mit Angabe der besuchten Lehrveranstaltung)

240445

Der Mensch und seine Seele in antiker und mittelalterlicher Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Perkams, Matthias	
zugeordnet zu Modul	Graec 310, BaPhi 4.1b, Graec 500, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, Graec 700, MA-Phi 1.2, Graec 800, Lat 821, MA-Phi 1.4, Graec 840, Graec 840, MA-Phi 2.2, Lat 500, LA-Phi 2.1, Lat 700, LA-Phi 2.4, Lat 800, LA-Phi 3.2, Graec 820, Lat 810, LA-Phi 4.1, Lat 840, Lat 840, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, Lat 820, LA-Phi 2.3, LG-Phi 5.2, LA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, BaPhi 3.1b	

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45 Fürstengraben 1	Hörsaal E024
----------	--------------------------------------	-------------------------------------	--------------

Kommentare

Die Vorlesung behandelt die wichtigsten Themen der Psychologie und Anthropologie in Antike und Mittelalter. Sie folgt dabei wesentlich den Abhandlungen Über die Seele von Aristoteles, Avicenna (Ibn Sina/Avicenna) und Albertus Magnus und zeigt so die Entwicklung von der Antike über die arabische Philosophie bis ins europäische Mittelalter. Dabei werden u.a. Themen wie die Definition der Seele, ihre verschiedenen Vermögen (Ernährung, Sinneswahrnehmung, Imaginationsvermögen, Intellekt), ihre Entscheidungsfreiheit und Handlungsfähigkeit sowie die Unsterblichkeit der Seele werden auch unter Einschluss anderer Autoren wie Heraklit, Platon, die Stoiker, Cicero, Augustinus, Ibn Ruschd, al-Gazali, Thomas von Aquin usw. behandelt. Exkurse betreffen antike und mittelalterliche Gendertheorien sowie die Frage nach Seelenwanderung und Auferstehung. Auf diese Weise wird sich zeigen, wie transkulturell stets neue Themen auf der Grundlage des antiken Erbes diskutiert werden.

82356

Die Entstehung des augusteischen Prinzipats

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo	
zugeordnet zu Modul	HiLG SPs, HiLR SPs, Hist 411, Hist 312, AG 712, AG 911, Hist 301, Hist 302	

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Fürstengraben 1	Hörsaal 144	Stickler, T.
----------	--------------------------------------	-------------------------------------	-------------	--------------

Kommentare

Die Vorlesung behandelt den Zeitraum von der Ermordung Caesars 44 v.Chr. über das Zweite Triumvirat bis hin zur Etablierung der Herrschaft des Kaisers Augustus in den Jahrzehnten um Christi Geburt.

Bemerkungen

Empfehlenswert auch als Ergänzung zum Modul Hist 210 sowie für alle Studierenden der Altertumswissenschaften und der Geschichte. Auch alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Empfohlene Literatur

Als Einführung in die Thematik können u. a. folgende Werke dienen: Karl Christ, Krise und Untergang der römischen Republik, Darmstadt, 5. Aufl. 2007; Klaus Bringmann, Geschichte der römischen Republik. Von den Anfängen bis Augustus, München 2002; Wolfgang Blösel, Die römische Republik. Forum und Expansion, München 2015; Karl Christ, Geschichte der römischen Kaiserzeit. Von Augustus bis zu Konstantin, München, 4. Aufl. 2002; Werner Dahlheim, Geschichte der römischen Kaiserzeit, München, 3. Aufl. 2010 und Jochen Bleicken, Geschichte der römischen Republik, München, 6. Aufl. 2004.

185877**Die russische Literatur und der Kaukasus****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 2.1b, MSLAW 1, MSLAW 2.1, BSLAW 2.1	
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t. Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über den Umgang mit einem seit dem späten 18. Jahrhundert und bis heute in der russischen Literatur relevanten Thema und deckt damit nahezu ihren gesamten historischen Verlauf ab. Seit dem Beginn der Eroberung des Kaukasus haben Autoren auf unterschiedliche Weise Bezug genommen sowohl auf die exotische Natur als auch auf die für Russen fremdartigen Bewohner dieser Region. Sowohl unter kulturwissenschaftlichem (z.B. im Hinblick auf die Frage von Identität und Alterität, Orientalismus, Kolonialismus) als auch unter literaturgeschichtlichem Aspekt sollen zentrale Werke vom Ende des 18. Jahrhunderts bis in die jüngste Zeit vorgestellt werden. Dabei wird auch der Begriff des Kaukasustextes der russischen Literatur in seinen grundlegenden Oppositionen eingeführt.

Empfohlene Literatur

Literatur zur Vorbereitung: Susan Layton. 1995. Russian Literature and Empire. Cambridge

10220**Einführung in die Bioinformatik I (2. Teil)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. rer. nat. habil. Dittrich, Peter / Univ.Prof. Dr. Böcker, Sebastian / Schowtka, Kathrin	
zugeordnet zu Modul	FMI-BI0003, MCB W 21	
1-Gruppe	07.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Seminarraum 1.014 Carl-Zeiss-Straße 3 Die Vorlesung beginnt am 22.04.
	10.04.2025-10.07.2025 14-täglich	Do 10:00 - 12:00 Tutorium; SR 3423 (EAP2)

145678**Einführung in die rumänische Sprachwissenschaft****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 8 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Popovici, Victoria	
zugeordnet zu Modul	BRomR-Ein	
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t. EAP 8, R 424

240012

Einleitung in das Alte Testament II: Die prophetischen und poetischen Bücher

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theolog. Bezzel, Hannes	
zugeordnet zu Modul	The B2, The B2.1, The B4.3, The E2, The L2, The L2.1, The AT/NT1, The B4.2	

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Fürstengraben 1
	19.05.2025-19.05.2025 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00
	26.05.2025-26.05.2025 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00
	16.06.2025-16.06.2025 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00
	30.06.2025-30.06.2025 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00

Kommentare

Die Vorlesung bildet den zweiten Teil der Einleitung in die Literatur- und Theologiegeschichte der alttestamentlichen Schriften. Sie befasst sich mit den „poetischen und prophetischen Büchern“, vermittelt also Grundkenntnisse zu den „hinteren Propheten“ wie zu den Psalmen und Weisheitsschriften. Damit schließt sie direkt an Teil I der Vorlesung an, es ist aber auch gut möglich, sie ohne derartige Vorkenntnisse zu verfolgen. Zur begleitenden Lektüre wird eine „Einleitung“ in das Alte Testament (etwa J.C. Gertz u.a. [Hg.], Grundinformation Altes Testament 62019 oder die neueste Auflage der Zenger-Einleitung [Hg. Christian Frevel] 92015) empfohlen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2-3h Vor- und Nachbereitung

Nachweise

mündliche Prüfung Module: DB AT; The AT/NT 1; The B2; The B2.1; The B4.2; The B4.3; The E2; The L1.3; The L2; The L2.1; The M2

Empfohlene Literatur

J.C. Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, UTB 2745, Göttingen 6. Auflage 2019 (oder eine frühere Auflage, zur Anschaffung empfohlen); R. G. Kratz, Die Komposition der erzählenden Bücher des Alten Testaments, UTB 2157, Göttingen 2000; W. Dietrich / H.-P. Mathys (Hg.), Die Entstehung des Alten Testaments, Stuttgart 2014; A. Rofé, Introduction to the Literature of the Hebrew Bible, Jerusalem Biblical Studies 9, Jerusalem 2009; K. Schmid, Literaturgeschichte des Alten Testaments. Eine Einführung, Darmstadt 2008; E. Zenger u.a. (Hg. Christian Frevel), Einleitung in das Alte Testament, Stuttgart 9. Auflage 2015.

159244

GEOG 123 - Fachgeschichte und Raumtheorien - Ideengeschichte des geographischen Denkens und Tuns

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 199 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. Runkel, Simon / Herold, Nikola
zugeordnet zu Modul	GEOG 123

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Unterm Markt 8 zusammen mit GEOG 223	Hörsaal Ast HS
	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00 Löbdergraben 32 Tutorium zur Veranstaltung. Tutorin: Frau Enya Schönfelder	Seminarraum SR 123
	15.07.2025-15.07.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur Ersttermin	
	26.08.2025-26.08.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Klausur (Zweitermin)	

240014

Geschichte des Judentums in der Zeit des Zweiten Tempels (Geschichte Israels II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Becker, Uwe	
zugeordnet zu Modul	The B1, The E2, The L1, The L1.1, The L1.3	

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte des Judentums in der Zeit des Zweiten Tempels: vom Beginn der persischen Herrschaft (539 v.Chr.) bis zu den jüdischen Aufständen in den Jahren um 70 n.Chr. und 132-134 (Aufstand Bar Kochbas). In diesen Jahrhunderten hat sich nicht nur das Judentum herausgebildet („Second Temple Judaism“), auch die Entstehung des Alten Testaments fällt überwiegend in diese Zeit. Die Veranstaltung setzt die Vorlesung „Geschichte Israels I“ fort, ist aber aus sich heraus verständlich. Zur begleitenden Lektüre wird eine neuere Darstellung der Geschichte des Judentums empfohlen (z.B. P. Schäfer oder B.U. Schipper), als Überblick (auch über die Quellen) eignet sich auch gut R.G. Kratz. Die wichtigsten Titel werden zu Beginn der Vorlesung vorgestellt. Darüber hinaus werden zahlreiche Blätter mit einschlägigen Quellentexten, Literatur und Übersichten über Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Stunden

Nachweise

Mündliche Modulprüfung Module: DB AT; The B1; The E2; The L1; The L1.1; The L1.3

Empfohlene Literatur

Peter Schäfer, Geschichte der Juden in der Antike. Die Juden Palästinas von Alexander dem Grossen bis zur arabischen Eroberung, UTB 3366, Tübingen 22010; Reinhard G. Kratz, Historisches und biblisches Israel. Drei Überblicke zum Alten Testament, Tübingen 22017; Christian Frevel, Geschichte Israels, KStTh 2, Stuttgart 22018; Bernd U. Schipper, Geschichte Israels in der Antike, C.H. Beck Wissen 2887, München 22023 – Bibelatlanen: Oxford Bible Atlas. Fourth Edition, hg.v. A. Curtis, Oxford 2007; Herders neuer Bibelatlas, hg.v. W. Zwickel, R. Egger-Wenzel und M. Ernst, Freiburg i.Br. 2013.

71004

Grundkurs Mittelalter (500–1500)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Grundkurs	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Grabe, Danny / aplProf Dr.phil.habil. Gramsch-Stehfest, Robert	
zugeordnet zu Modul	Hist 220	

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Grabe, D.
	15.04.2025-08.07.2025 14-täglich	Di 16:00 - 18:00 Hörsaal 145 Fürstengraben 1 Dozententutorium	Gramsch-Stehfest, R.

Kommentare

Grundkurs Diese für Studienanfänger konzipierte Veranstaltung ist Teil des Grundmoduls Mittelalter und soll im Überblick Basiswissen von Ereignissen, Personen, Strukturen und Entwicklungen der mittelalterlichen Geschichte (ca. 500-1500) vermitteln. Der Leistungsnachweis erfolgt in einer Abschlussklausur in der letzten Sitzung des Semesters. Dozententutorium: 'Werkzeuge' und Methoden mediävistischen Arbeitens ('Tools' and methods of medievalist work) Die Veranstaltung ist für die Teilnehmer aller Basismodulseminare Mittelalter verpflichtend. Sie führt ein in die verschiedenen Hilfsmittel und Methoden sowie in Literatur und Internetressourcen für die mediävistische Forschung und bildet somit die Grundlage für die selbständige Arbeit in den jeweiligen Seminaren des Basismoduls. Das Tutorium wird im wöchentlichen Wechsel ergänzt durch die studentischen Tutorien (siehe bei den einzelnen Seminaren) und wird mit einer Klausur abgeschlossen, deren Bestehen Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung im Basismodul-Seminar ist. Literatur Hans-Werner Goetz, Proseminar Geschichte Mittelalter, (UTB 1719), 3. Aufl., Stuttgart 2006 (oder andere Auflage); Matthias Meinhardt / Andreas Ranft / Stephan Selzer (Hgg.), Oldenbourg Geschichte Lehrbuch: Mittelalter, 2. Aufl., München 2009; Laura Busse / Wilfried Enderle / Rüdiger Hohls / Gregor Horstkemper / Thomas Meyer / Jens Prellwitz / Annette Schuhmann (Hgg.), Clio-Guide: ein Handbuch zu digitalen Ressourcen für die Geschichtswissenschaften (Historisches Forum, 23 = Veröff. von Clio-online, 2), 2. Auflage, Berlin 2018 (online-Ressource: <https://guides.clio-online.de/guides>); Michael Borgolte, Die Welten des Mittelalters. Globalgeschichte eines Jahrtausends, München 2022.

192950

Krieg und Politik im Mittelalter. Ein Streifzug durch ein Jahrtausend

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.phil.habil. Gramsch-Stehfest, Robert	
zugeordnet zu Modul	Hist 301, Hist 302, Hist 313, Hist 412, HiLG SPs, HiLR SPs, MAHist 620, MAStud 622, Hist 122	

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Gramsch-Stehfest, R.

Empfohlene Literatur

241510

Musikgeschichte im Überblick I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Klaper, Michael**zugeordnet zu Modul** MAStud 622

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 11:15 - 12:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

36921

Nordkaukasische Sprachen / Languages of the Northern Caucasus(Modul Kaukasische Sprachen, Teil II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. habil. Forker, Diana**zugeordnet zu Modul** Kauk-BA-5, Kauk-MA-1, Kauk-MA-1

0-Gruppe	08.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Kommentare

Für Studierenden der Kaukasusstudien: es sollen beide Teile dieses Moduls belegt werden um 10 LP zu erwerben.

Nachweise

Eine Hausarbeit im Teil I oder Teil II des Moduls.

240455

Vorlesung Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** aplProf Dr. phil. habil. Dreyer, Michael**zugeordnet zu Modul** POL 220, POL 220-1

1-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.07.2025-15.07.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur 1. Versuch
	15.07.2025-15.07.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur 1. Versuch
	19.08.2025-19.08.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Prüfung 2. Versuch

12 Uhr bis 14 Uhr

30736

Allgemeine und Anorganische
Chemie (CGF-C-01, BGEO 2.5.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
-----------------------	-----------	-------------------------------

Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.
--------------	---

Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Krieck, Sven
----------------------	----------------------------

zugeordnet zu Modul	BGEO2.5.6, CGF-C-01
---------------------	---------------------

1-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	24.07.2025-24.07.2025 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Klausur
	09.09.2025-09.09.2025 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Nachklausur
2-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3 Tutorium

Kommentare

Vorlesungs- und Begleitmaterialien werden über moodle bereitgestellt.

22202	Analysis 2 (MLG)		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Haroske, Dorothee / Scheffel, Manuela		
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3010		
1-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Fröbelstieg 1	Hörsaal 120
	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

50653	Basismodul Markt, Wettbewerb und Regulierung		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Menter, Matthias / Neye, Emilie / Voigt, Janina Daniela / Kollascheck, Christin		
zugeordnet zu Modul	BW22.1-MP, BW22.4-MP		
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiss-Straße 3

Bemerkungen

Präsenz

64352	Einführung in die linguistische Anthropologie / Introduction to linguistic anthropology (Modul Kauk. Spr., Teil I)		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. habil. Forker, Diana		
zugeordnet zu Modul	Kauk-MA-1, MA-AA.AS		
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8

Kommentare

Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit in Teil I oder Teil II des Moduls.

Nachweise

eine Hausarbeit in Teil I oder in Teil II des Moduls (10 LP)

10335

Experimentalphysik II (PAFBM002)**Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Akad.OR. Dr. Pfeiffer, Adrian Nikolaus / Beleites, Burgard	
zugeordnet zu Modul	BGEO2.5.2, BGEO2.5.2, PAFBM002	

1-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Max-Wien-Platz 1
	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Die zweisemestrige Experimentalphysik-Vorlesung umfasst einen Grundkurs, der für obige Studenten besonders aufbereitet wird. Im Wintersemester wird behandelt: Mechanik Schwingungen und Wellen Elektrostatik

Empfohlene Literatur

Empfohlene Literatur: Experimentalphysik-Lehrbücher von Demtröder, Hering et al., Niedrig, Paus.

9808

Lineare Algebra (MLAR)**Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Ghaed Sharaf, Shahryar	

zugeordnet zu Modul	FMI-MA3018, FMI-MA5105, FMI-MA5106
----------------------------	------------------------------------

1-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Fröbelstieg 1
	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Hörsaal 301 Fröbelstieg 1

15150

Theoretische Mechanik**Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brügmann, Bernd	

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Hörsaal 111 Helmholtzweg 5
	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Mechanik eines Massenpunktes Massenpunktsysteme d'Alembertsches Prinzip Lagrange-Gleichungen 1. und 2. Art Hamiltonsches Prinzip Starrer Körper und Kreiseltheorie Hamiltonsche Formulierung Einführung in die spezielle Relativitätstheorie

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der theoretischen Physik von z.B. Sommerfeld, Landau/Lifschitz, Scheck; Budó: Theoretische Mechanik Stephani/Kluge: Theoretische Mechanik

14 Uhr bis 16 Uhr

106891

Ara A2 Arabisch II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar/Übung	6 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Rötscher, Paula	
zugeordnet zu Modul	Ara A2, Ara A2	

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45	Seminarraum 169 Fürstengraben 1
	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 14:15 - 15:45	Seminarraum 169 Fürstengraben 1
	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45	Seminarraum 162 Fürstengraben 1

185805

Grundkurs im Öffentlichen Recht II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brenner, Michael / Prater, Susanne	
zugeordnet zu Modul	JurÖ200	
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiss-Straße 3
	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiss-Straße 3
1-Gruppe	16.07.2025-16.07.2025 Einzeltermin	Mi 08:00 - 11:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiss-Straße 3 Klausur
	16.07.2025-16.07.2025 Einzeltermin	Mi 08:00 - 12:00 Seminarraum 2.021 Carl-Zeiss-Straße 3 Klausur, Nachteilsausgleich

Kommentare

Der Grundkurs behandelt die allgemeinen Grundrechtslehren, vor allem aber die verschiedenen Einzelgrundrechte. Den Studierenden wird dabei ein umfassender Überblick über die Reichweite grundgesetzlicher Gewährleistungen wie auch über die Möglichkeit, Grundrechten Schranken zu ziehen, gegeben. Darüber hinaus werden grundlegende wie auch aktuelle Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts präsentiert. Als Zwischenprüfungsleistung kann nach Abschluss der Vorlesung eine Klausur absolviert werden. Zu der Vorlesung werden begleitende Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Empfohlene Literatur

Hinweise auf Literatur und Rechtsprechung erhalten Sie in der Vorlesung.

9633

Grundlagen der Analysis

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 85 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.rer.nat.habil. Richter, Christian	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0017	

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Bemerkungen

Das Modul (Vorlesung und Übung) ist in Präsenz geplant und wird im Moodle begleitet. Schreiben Sie sich im Friedolin in Vorlesung und Übung ein. Über die Aufteilung der Übungsgruppen entscheidet Friedolin.

158659

Grundzüge des Handelsrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Bauer, Denise / Lames, Leonore / Mohrmann, Lara / Hinz, Nicole	

0-Gruppe	08.04.2025-20.05.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 Hörsaal 1007 Carl-Zeiss-Straße 3
	09.05.2025-09.05.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00

Kommentare

Gegenstand der Vorlesung (Pflichtstoff für Examen): Kaufmannsbegriff, Firma, Handelsregister, Handelsgeschäfte, handelsrechtliche Vertretung, Hilfspersonen des Kaufmanns, kurz: das „Sonderprivatrecht der Kaufleute“ (einschließlich der Besonderheiten der Fallbearbeitung). Die Veranstaltung ergänzt die allgemeinen zivilrechtlichen Vorlesungen um die Besonderheiten des Handelsrechts.

Empfohlene Literatur

Brox/Henssler, Handelsrecht, 23. Aufl. 2020; Oetker, Handelsrecht, 8. Aufl. 2019; Lettl, Handelsrecht, 5. Aufl. 2021; Steinbeck, Handelsrecht, 5. Aufl. 2021; Canaris, Handelsrecht, 24. Aufl., 2006; K. Schmidt, Handelsrecht, 6. Aufl. 2014

45319

Innerromanische Sprachkontakte: Frankreich, Italien, Spanien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Scharinger, Thomas / Albrecht, Claudia	
zugeordnet zu Modul	MLÜ-SWÜ-R, BRomI-S2, LRomI-SPG, LRomI-MPG, BRomF-S2, LRomF-SPR, LRomF-MPG, LRomF-SPG, LRomF-MPR, BRomS-S2, MRom-ROS5	

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiss-Straße 3	Scharinger, T.
----------	--------------------------------------	------------------	--	----------------

Kommentare

Die Vorlesung widmet sich den intensiven Kultur- und Sprachkontakten innerhalb der Romania im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit (16.-18. Jh.), insbesondere zwischen Frankreich, Italien und Spanien. Unterschiede im Hinblick auf die Quantität und Qualität der gegenseitigen sprachlichen Beeinflussung (z.B. Gallizismen im Italienischen und Spanischen, Italianismen im Französischen und Spanischen, Hispanismen im Französischen und Italienischen) werden vor dem jeweiligen politischen, ökonomischen und kulturellen Hintergrund der einzelnen Kontaktverhältnisse erklärt. Neben der Mobilität und Migration von Sprechern (z.B. italienische Einwanderer in Frankreich, französische und spanische Soldaten in Nord- und Südalitalien) spielt auch das Prestige einer Sprache als internationale Bildungs- und Verkehrssprache eine wichtige Rolle (z.B. mehrsprachiger Buchdruck in Europa, Fremdsprachenunterricht). Während z.B. im 16. Jh. vor allem das Italienische als Fremdsprache verbreitet ist, gewinnt ab dem 17. Jh. das Französische immer mehr an Bedeutung. Um die einzelnen Sprachkontaktsituationen sowie die sprachlichen Reflexe angemessen beschreiben zu können, wird zunächst auf allgemeine Fragestellungen der Kontaktlinguistik einzugehen sein, wobei neben soziolinguistischen Aspekten insbesondere auch unterschiedliche, nicht immer leicht voneinander abgrenzbare Phänomene sprachlicher Interferenz behandelt werden.

Empfohlene Literatur

Eine Bibliographie wird zu Beginn des Semesters verteilt.

240877

Internet und Öffentlichkeit (KW-TG-IÖ)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Humprecht, Edda
zugeordnet zu Modul	KW-TG-IÖ

1-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiss-Straße 3	Humprecht, E.
----------	--------------------------------------	------------------	---	---------------

240465

Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Reiser, Marion	
zugeordnet zu Modul	POL 140	

1-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiss-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Gegenstand der Vorlesung ist eine Einführung in die empirische Sozialforschung und insbesondere in die Grundlagen der quantitativen Methoden und der Statistik. Die Vorlesung ist hierfür entlang des quantitativ-empirischen Forschungsprozesses strukturiert. In den Begleitseminaren erarbeiten Sie die Grundlagen der Statistik.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.“

Nachweise

In der Vorlesung schreiben Sie zwei Testate (b/nb), die beide bestanden werden müssen. Das erste Testat ist eine methodologische Analyse; das zweite Testat umfasst die Inhalte der Vorlesung. Weitere Hinweise zu beiden Testaten erhalten Sie in der Vorlesung. Termin 1. Testat: 03.06.2025 Termin 2. Testat: 01.07.2025 Hinweise zu den Prüfungsleistungen in den Begleitseminaren erhalten Sie im Rahmen Ihres Begleitseminars!

225876 Überblick über die Germanistische Sprachwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Consten, Manfred	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-00, B-GSW-100	
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45 Seminarraum E028 Fürstengraben 1

Kommentare

Seminarprogramm, -material und -skript unter textlinguistik.net --> Seminare...

10025 Verhaltensbiologie (LBio-Ev/EoV, LBio-E)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. rer. nat. habil. Malun, Dagmar / Schröck, Yvonne	
zugeordnet zu Modul	LBio-EV, LBio-EoV, LBio-E	
0-Gruppe	08.04.2025-01.07.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	08.07.2025-08.07.2025 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00 Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1 Klausur
	30.09.2025-30.09.2025 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00 Hörsaal KI HS E001 Erbertstraße 1 Wiederholungsklausur

Kommentare

Studierende im Lehramt Regelschule Erweiterungsprüfung und Lehramt 300 (Studienbeginn im Lehramt Regelschule ab WS 2024/25 bzw. im Lehramt Gymnasium ab WS 2025/26) belegen im Rahmen des Moduls LBio-EoV bzw. LBio-E entweder die Vorlesung Verhaltensbiologie oder die Vorlesung Evolutionsbiologie.

16 Uhr bis 18 Uhr

240304**Ara RGP1: Die Schia im Libanon****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Weinrich, Ines	
zugeordnet zu Modul	OrientSpl, OrientSplI, Ara RGP1	

Kommentare

Die Schia ist aus aktuellem Anlass zuletzt häufig Gegenstand der Berichterstattung in den Medien gewesen. Allerdings drängte sich der Eindruck auf, es handle sich dabei um eine homogene Gruppe, und im Libanon überdies um eine Gruppe mit einem einheitlichen politischen Willen. Knapp 14% der Muslime weltweit gehören der Schia an, die sich wiederum in unterschiedliche Subgruppen aufteilt. Im Libanon ist aufgrund der differenzierten politischen Landschaft überdies ein starker Wettbewerb unter den schiitischen Gruppen entstanden, die nicht zuletzt auch in Form von politischen Parteien um Anhänger werben und sich durch die ästhetische Ausgestaltung ihrer Rituale voneinander absetzen. Diese Situation eignet sich hervorragend, um einige grundlegenden religionsgeschichtliche Entwicklungen und aktuelle ritualrechtliche und politische Debatten darzustellen und zu analysieren. Grundkenntnisse im Arabischen sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung! Prüfungsform: Klausur

41596**Basismodul Management****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Fischer, Lena / Lorenz, Tina	
zugeordnet zu Modul	BW16.4, BW16.1-MP, BW16.1-MP, ESS6b, BW16.4, ESS6b	

Bemerkungen

Präsenz konkrete Termine für Vorlesung und Übung vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Geppert für Master BWL für Ingenieure und Naturwissenschaftler gilt: BW16.4 BA Wiwi (B. Sc.): Wahlmöglichkeiten für VWL, IMS und Wipäd. beachten

37677**History of English****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas	
zugeordnet zu Modul	BA-AA.HIS, MNLat 330	

O-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiss-Straße 3	Honegger, T.
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------	--------------

Kommentare

History of English (Thomas Honegger) English as we know it today is the product of a long series of sound-changes, semantic and grammatical shifts, and adaptations to foreign influences and internal negotiations all of which have left their mark on the language. The finished though not final product is a highly flexible and incredibly rich vernacular. In the course of this lecture, I will focus on the development of the language from the dialects of Old English through Middle English to the beginnings of Early Modern English. Recommended text: Charles Barber, Joan C. Beal, and Philip A. Shaw. 2009. *The English Language. A Historical Introduction*. 2nd edition. Cambridge: Cambridge University Press. NB: Although acquaintance with phonetics and especially the IPA is not a requirement for this course, it is certainly very helpful to have either attended the 'Introduction to Phonetics' module or to attend it during the same term as the History of English module.

Bemerkungen

The course taught by Dr. Heintze will be in German. The course taught by Prof. Honegger will be in English.

Empfohlene Literatur

This list is a selection of the most relevant publications on the history of the English language. I will comment on most of these books in the course of my lecture and provide some guidance as to their strengths and weaknesses. Barber, Charles, 1993, *The English Language: A Historical Introduction*, Cambridge: Cambridge University Press. (This is a very informative and reader-friendly overview of English - from its Indo-European roots to Modern English times.) Baugh, Albert C. and Thomas Cable, 2002, *A History of the English Language*, 5th edition, London: Routledge. (The classic history of English with a plethora of material and examples. Not a book to read from cover to cover, but a mine of useful information.) Blake, Norman F. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 2, 1066-1476*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Middle English period.) Blake, Norman F., 1996, *A History of the English Language*, London: Macmillan. (The guiding principle of this language history is not the traditional division into Old, Middle and Modern English, but focuses on the changing fortunes of the different British English 'standards'.) Crystal, David, 1995, *The Cambridge Encyclopaedia of the English Language*, Cambridge, Cambridge University Press. (Brief but concise chapters on various aspect of the English language. Suitable for browsing and quick reference.) Freeborn, Dennis, 1998, *From Old English to Standard English*, 2nd edition, London: Macmillan. (A rich mine of texts and exercises covering all aspects of the English language history.) Gelderen, Elly van, 2006, *A History of the English Language*, Amsterdam and Philadelphia: John Benjamins. (An excellent student-centred coursebook on the development of the English language). Görzlach, Manfred, 2002, *Einführung in die englische Sprachgeschichte*, 5th edition, Heidelberg: Winter. (A very good general introduction into language history). Hogg, Richard M. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 1, The Beginnings to 1066*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Old English period.) Lass, Roger, 1994, *Old English. A Historical Linguistic Companion*, Cambridge: Cambridge University Press. (A rather technical but excellent discussion of the most important aspects of the Old English language. Recommended for advanced students only.) Markus, Manfred, 1990, *Mittelenglisches Studienbuch*, Tübingen: Francke. (Excellent in-depth discussion of all aspects of Middle English.) McCully, Chris and Sharon Hilles, 2005, *The Earliest English: An Introduction to Old English Language*, London: Pearson Longman. (An excellent and student-centred coursebook to Old English language; less emphasis on texts than Baker 2003) Millward, C.M., 1996, *A Biography of the English Language*, 2nd edition, Boston: Thomson Heinle. (A well-written book that covers the different stages of the development of the English language from its Indo-European roots via Old English and Middle English to the Modern English varieties. A few well-chosen textual examples for each chapter illustrate the changes. Suitable for self-study.) Mitchell, Bruce, 1995, *An Invitation to Old English and Anglo-Saxon England*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, extensive historical background information and glossary. Also useful for self-study!) Mitchell, Bruce and Fred C. Robinson, 1992, *A Guide to Old English*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, background information and extensive glossary. Also useful for self-study!) Moessner, Lilo, 2003, *Diachronic English Linguistics: An Introduction*, Tübingen: Gunter Narr. (Designed as a coursebook for Proseminars on the history of the English language, it offers an excellent, up-to-date introduction to the most important linguistic developments in the English language. Moessner usually starts out with a problem of contemporary English and takes a closer look at its history.) Moessner, Lilo and Ursula Schaefer, 1987, *Proseminar Mittelenglisch*, Tübingen: Francke. (A selection of Middle English texts with glossary and commentary and a separate section with grammatical information on Middle English.) Mossé, Fernand, 1969, *Mittelenglische Kurzgrammatik*, Ismaning: Hueber. (A concise account of the essentials of Middle English grammar.) Obst, Wolfgang and Florian Schleburg, 1999, *Die Sprache Chaucers. Ein Lehrbuch des Mittelenglischen auf der Grundlage von Troilus und Criseyde*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Middle English language by means of passages from Chaucer's poem *Troilus and Criseyde*. Some very useful chapters, though the book as a whole is not suitable for self-study since the authors sometimes use rather peculiar linguistic approaches - e.g. in their chapter on syntax.) Obst, Wolfgang and Florian Schleburg, 2004, *Lehrbuch des Altenglischen*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Old English language and literature with German thoroughness.) Pyles, Thomas and John Algeo, 1993, *The Origins and Development of the English Language*, 4th edition, Fort Worth, Texas: Harcourt, Brace, Jovanovich. (One of the classic standard coursebooks used at US universities. It covers the entire development of English from its Indo-European origins to Modern British and American English.) Robinson, Orrin W., 1992, *Old English and its Closest Relatives*, Stanford, CA: Stanford University Press. (A very good discussion of the early Germanic languages and their relationship with each other.) Sauer, Walter, 1998, *Die Aussprache des Chaucer-Englischen*, Heidelberg: Winter. (A very useful guide to the pronunciation of Chaucer by means of the General Prologue of the Canterbury Tales. Sauer gives an overview of the most important sound changes and provides a phonetic transcription of the entire General Prologue. Ideal for self-study!) Smith, Jeremy J., 1999, *Essentials of Early English*, London and New York: Routledge. (A reader-friendly general introduction to Old, Middle and Early Modern English. It includes sections providing the 'essentials' in grammar and pronunciation as well as texts and a glossary. Useful for self-study.)

140289

Im Vorraum der Gegenwart. Deutsch-deutsche Zeitgeschichte im globalen Kontext (1970-2000)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Middendorf, Stefanie	
zugeordnet zu Modul	Hist 600, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 124, Hist 416, Hist 320b, Hist 302, Hist 301, Hist 650, Hist 418	

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiss-Straße 3	Middendorf, S.
----------	--------------------------------------	------------------	---	----------------

Kommentare

Die „Geschichte der Gegenwart“ hat Konjunktur, wie diverse Neuerscheinungen oder der vieldiskutierte Blog <https://geschichtedergegenwart.ch/> zeigen. Doch was unterscheidet die Zeit der Gegenwart von anderen Epochen? Und wann nahmen jene Entwicklungen und Probleme Gestalt an, die als entscheidend für ‚unsere‘ Gegenwart gelten – seien es die ökonomischen und ökologischen Grenzen des Wachstums, die Pluralisierung der Geschlechter, die Herausforderungen von Mobilität und Migration oder die Fragilität von Demokratien. Wie und wo konstituierte sich historisch der Vorraum unserer Gegenwart? Auf welche Weisen diskutieren und untersuchen Historiker:innen die Vorgeschichte unserer heutigen Zeit? Die Vorlesung wird diese Fragen am Beispiel der deutschen bzw. der deutsch-deutschen Geschichte behandeln. Vermittelt wird Wissen über zentrale Konzepte der Zeit- und Gegenwartsgeschichte, über den Zeitraum von ca. 1970 bis ca. 2000 als (globale) Epochenschwelle sowie über geteilte und getrennte Erfahrungen mit dieser Zeit in Ost- und Westdeutschland. Literatur: Frank Bösch (Hg.), Geteilte Geschichte. Ost- und Westdeutschland 1970-2000, Bonn 2016 (erhältlich bei der Bundeszentrale für politische Bildung); Anselm Doering-Manteuffel/Lutz Raphael/Thomas Schlemmer (Hg.), Vorgeschichte der Gegenwart. Dimensionen des Strukturbruchs nach dem Boom, Göttingen 2016; Petra Weber, Getrennt und doch vereint. Deutsch-deutsche Geschichte 1945-1989/90, Berlin 2020; Ulrich Herbert, Geschichte Deutschlands im 20. Jahrhundert, München 2014 (Fünfter Teil); Konrad Jarausch, Out of Ashes. A New History of Europe in the Twentieth Century, Princeton 2015 (Part IV).

70126

Medizinethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.mult. Knoepffler, Nikolaus	
zugeordnet zu Modul	M-AEKM-F1	

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiss-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Empfohlene Literatur

Beauchamp, T. L./Childress, J. F. (2019): Principles of Biomedical Ethics. 8. Auflage. Oxford University Press. Knoepffler, N. (2004): Menschenwürde in der Bioethik. Springer. Knoepffler, N. (2012): Der Beginn der menschlichen Person. Herder. Knoepffler, N. (2021): Den Hippokratischen Eid neu denken. Medizinethik für die Praxis. Alber (Basis der Vorlesung). Schneider, U. (2022): Ethik des Genome Editings an der menschlichen Keimbahn. Eine Untersuchung im Spiegel hochrangiger Akademien und Ethikräte. Alber Stulik, H. (2024): Einstellungen von Ärzten zu medizinethischen Fragen. Alber. Veatch, R. M./Guidry-Grimes, L. K. (2020): The Basics of Bioethics. 4. Auflage. Routledge

240253

Menschenrechte und Humanitarismus im 19. und 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Weinke, Annette	
zugeordnet zu Modul	Hist 418, Hist 600, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 124, Hist 416, Hist 320b, Hist 302, Hist 301, Hist 650	

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Weinke, A.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	------------

Kommentare

Bis vor wenigen Jahren waren die Geschichte der Menschenrechte und des Humanitarismus noch keine bedeutenden Gegenstände der Geschichtswissenschaft. Dies hat sich inzwischen grundlegend geändert. Mit der wachsenden Europäisierung, Globalisierung und Kosmopolitisierung des historischen Wissens und dem so genannten memory boom als Phänomen der „Zweiten Moderne“ haben sich die Menschenrechte und der verwandte, aber nicht identische Humanitarismus inzwischen zu wichtigen Leitkategorien für die Erforschung sozialer und kultureller Utopien im 19. und 20. Jahrhundert entwickelt. Als Querschnittsthemen eignen sie sich dazu, die Entstehung und Zirkulation transnationaler Ideen ebenso zu untersuchen wie das Aufkommen grenzüberschreitender Institutionen und Akteure. Auch wenn die Menschenrechte heute vorwiegend als Faktor der internationalen Politik wahrgenommen werden, sind die Bedingungen ihres Aufstiegs vielfach in lokalen und regionalen Konflikten zu suchen. Die Tatsache, dass in bestimmten Zeiten mehr und mehr Protagonisten öffentlichkeitswirksam auf die Sprache des Rechts, der Moral und der Menschlichkeit zurückgriffen, trug dazu bei, konkurrierende Konzepte wie „Solidarität“ oder „Frieden“ in den Hintergrund zu rücken. Die Vorlesung hat sich zum Ziel gesetzt, die Emergenz der Menschenrechte als globaler Leitkategorie anhand einzelner historischer Momente und über längere Zeiträume hinweg zu verfolgen. Behandelt werden unter anderem Themen wie die Anti-Sklaverei-Bewegung, Menschenrechtsdiskurse im Umfeld des Völkerbunds und der Vereinten Nationen sowie die Verwendung der Menschenrechte für den anti-imperialen, anti-rassistischen Befreiungskampf im Zuge der Dekolonialisierung. Dabei geht es nicht um eine triumphalistische Erfolgsgeschichte westlich konnotierter Ideen, sondern um die Offenlegung von Vieldeutigkeiten und Ambivalenzen eines prinzipiell offenen Konzepts.

Empfohlene Literatur

Annette Weinke (Hrsg. Zusammen mit N. Frei), *Toward a New Moral World Order? Menschenrechtspolitik und Völkerrecht seit 1945*, Göttingen 2013. Lasse Heerten, *Menschenrechte und Neue Menschenrechtsgeschichte*, Version: 1.0, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 31.01.2017 http://docupedia.de/zg/Heerten_menschenrechte_v1_de_2017

18 Uhr bis 20 Uhr

Mittwoch

08 Uhr bis 10 Uhr

9750

Analysis 1 (MLR, MEF)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.rer.nat.habil. Richter, Christian	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3016, FMI-MA5103	

1-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------------

Bemerkungen

Das Modul (Vorlesung und Übung) ist in Präsenz geplant und wird im Moodle begleitet. Schreiben Sie sich im Friedolin in Vorlesung und Übung ein. Wegen verschiedener terminlicher Schwierigkeiten sind die Zeiten für Vorlesung und Übung noch in der Diskussion.

15458**Analysis 2 (B.Sc. Mathematik,
Wirtschaftsmathematik, Physik)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Haroske, Dorothee				
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0202, FMI-MA7002				
1-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1		
	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1		

40913**Basismodul Makroökonomik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	5 Semesterwochenstunden (SWS)			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Winkler, Roland / Blomberg, Florian / Lorenz, Tina				
zugeordnet zu Modul	BW21.4-MP, BW21.1-MP, BW21.1-MP, BW21.4-MP				
0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiss-Straße 3		
	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiss-Straße 3		
	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiss-Straße 3		

Kommentare

gilt auch für BW21.4

Bemerkungen

Präsenz

213093

Einführung in die Sozialpädagogik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Volkmar, Susanne / Thürk, Anika	
zugeordnet zu Modul	Erz D1, ErzD1_Psy, Erz_III	

0-Gruppe	07.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiss-Straße 3
----------	--------------------------------------	---

Kommentare

Die Vorlesung soll zu einer ersten Auseinandersetzung mit der Geschichte der Sozialen Arbeit, sozialpädagogischen Denkweisen, der Heterogenität sozialpädagogischer Handlungsfelder und professionstheoretischen Ansätzen führen. Zudem werden zentrale Begriffe, wie z.B. Hilfe, Kontrolle, der Fall erklärt und im sozialpädagogischen Kontext eingebettet. Folgende Fragen sollen in der Vorlesung beantwortet werden: 1. Warum wird Hilfe geleistet? 2. Mit welchen Zielgruppen hat Sozialpädagogik im Laufe der Geschichte zu tun gehabt? 3. Wie kam es dazu, dass sich bestimmte Organisationen als Träger Sozialer Arbeit etabliert haben und welche rechtlichen Grundlagen haben für die Soziale Arbeit eine zentrale Rolle gespielt? 4. Wie hat sich Sozialpädagogik als Profession konstituiert und aus welchen Gründen haben sich welche Methoden der Sozialen Arbeit entwickelt?

Bemerkungen

Die Vorlesung wird von 2 Tutorien begleitet, von denen eins auszuwählen ist. Die Tutorien dienen als Vorbereitung auf die Klausur und sind ein fakultatives Angebot.

41397

Georgisch II / Georgian II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Reineck, Natia	
zugeordnet zu Modul	Kauk-SK-2	

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45 Seminarraum 101 Jenergasse 8
	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 08:30 - 10:00 Seminarraum 101 Jenergasse 8

Nachweise

Klausur

160215

Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/Wärmelehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte / Becker, Georg / Beleites, Burgard / Schmidt, Marie-Sophie	
zugeordnet zu Modul	PAFBE111	

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

185805

Grundkurs im Öffentlichen Recht II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten.	Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brenner, Michael / Prater, Susanne	
zugeordnet zu Modul	JurÖ200	
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	16.07.2025-16.07.2025 Einzeltermin	Mi 08:00 - 11:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur
	16.07.2025-16.07.2025 Einzeltermin	Mi 08:00 - 12:00 Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur, Nachteilsausgleich

Kommentare

Der Grundkurs behandelt die allgemeinen Grundrechtslehren, vor allem aber die verschiedenen Einzelgrundrechte. Den Studierenden wird dabei ein umfassender Überblick über die Reichweite grundgesetzlicher Gewährleistungen wie auch über die Möglichkeit, Grundrechten Schranken zu ziehen, gegeben. Darüber hinaus werden grundlegende wie auch aktuelle Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts präsentiert. Als Zwischenprüfungsleistung kann nach Abschluss der Vorlesung eine Klausur absolviert werden. Zu der Vorlesung werden begleitende Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Empfohlene Literatur

Hinweise auf Literatur und Rechtsprechung erhalten Sie in der Vorlesung.

12893

Organische Chemie für Biologen (CGF-C-04), Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geowissenschaften (BGE0 4.3.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe.	Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Peneva, Kalina Nikolaeva / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe / Dr. rer. nat. Weber, Christine / Dr. rer. nat. Winter, Andreas	
zugeordnet zu Modul	BBGW2.4, BGE04.3.6, CGF-C-04, CGF-C-04	

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 09:00 - 10:00	
	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 11:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	16.07.2025-16.07.2025 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
		Klausur	
	19.08.2025-19.08.2025 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
		Nachklausur	
	26.08.2025-26.08.2025 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Termin fällt aus !

Bemerkungen

Die bestandenen Klausuren sind Voraussetzung zur Zulassung zum Praktikum!

9990**Physikalische Chemie I (BC 2.2)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Turchanin, Andrey / Univ.Prof. Dr. Deckert, Volker	
zugeordnet zu Modul	BC2.2	

1-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4
	29.07.2025-29.07.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4
		Klausur	
	30.09.2025-30.09.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4
		Nachklausur	

88659**Römische Literatur II (Lat 300)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 45 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Ehlen, Oliver	
zugeordnet zu Modul	Lat 300, Lat 840, Lat 840	

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Diese Vorlesung schließt an die Vorlesung Römische Literatur I an und gibt einen Überblick der lateinischen Literatur der augusteischen Zeit und der frühen Kaiserzeit (etwa bis zur Wende zum dritten nachchristlichen Jahrhundert). Am Ende der Vorlesung steht eine Klausur als Vorleistung zum Modul Lat. 300.

Empfohlene Literatur

Zur begleitenden Lektüre eignen sich die Geschichte der römischen Literatur von Manfred Fuhrmann und die zweibändige Literaturgeschichte von Michael von Albrecht (jeweils in mehreren Auflagen).

42208

Spezielle Botanik (LBio-Bot2, LBio-B2, BEBW2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)			
Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.					
Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Appelhans, Marc / Univ.Prof. Dr. Römermann, Christine / Gennerich, Ines					
zugeordnet zu Modul LBio-Bot2, BEBW 2, LBio-B2					
0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 09:00 Am Planetarium 1	Hörsaal HS E001		
	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 Am Planetarium 1	Hörsaal HS E001		
	16.07.2025-16.07.2025 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Klausur	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1		
	01.10.2025-01.10.2025 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1 Termin fällt aus !		

10 Uhr bis 12 Uhr

40917

Basismodul Organisation, Führung und Human Resource Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)			
Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.					
Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walgenbach, Peter / Dr. Hunoldt, Michael / Kopp, Rita					
zugeordnet zu Modul BW13.1-MP, BW13.1-MP, ESS6b, ESS6b, BW13.4, BW13.4					
0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Carl-Zeiß-Straße 3	Hörsaal HS 1 -E016		
	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Carl-Zeiß-Straße 3	Hörsaal HS 1 -E016		

Bemerkungen

Präsenz

240118

Der Alltag in der Antike

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 27 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Tsochos, Charalampos	
zugeordnet zu Modul	Arch 300, Arch 310, Arch753, Arch751, Arch850, Arch 400, Arch750, Arch752	

0-Gruppe	16.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Fürstengraben 25	Seminarraum SR 1.01 Tsochos, C.
----------	--------------------------------------	--	--

Kommentare

Wenn man von der Antike spricht, denkt man in der Regel an die unterschiedlichen Formen der bildenden Künste wie die Architektur oder die Bildhauerei, dennoch vergisst man, dass diese und andere Kunstwerke das Ergebnis und die Leistung einziger oder mehrerer aufgeklärter Personen sind, die gleichzeitig Mitglieder einer vielschichtigen Gesellschaft waren. Der Aspekt „Alltag“ gerät in dieser Hinsicht oft in den Hintergrund, denn dieser bildet schließlich die „Kulisse“ für alle Menschenaktivitäten. Im Rahmen der Vorlesung ist eine Reihe von Themen zu beleuchten, die die Menschen unverändert bis heute beschäftigen wie beispielsweise die Familie und die Rolle ihrer Mitglieder, gesellschaftliche Normen, Sexualität, Berufe und Gehälter, Wohnmöglichkeiten, Ernährung, Hygiene und medizinische Versorgung, Mode, aber auch Landwirtschaft, technologische Errungenschaften, Politik, Justiz und Religion sowie Unterhaltung und sportliche Aktivitäten über die Jahrhunderte hinaus.

Bemerkungen

Am 09.04. findet die Informationsveranstaltung zum Beginn des Sommersemesters 2025 statt, die Vorlesung beginnt regulär am 16.04.

Nachweise

Klausur (Arch 300, 310, 400, 750-752) Mündliche Prüfung (Arch 750, 751, 753)

Empfohlene Literatur

- H. Achner, Ärzte in der Antike (Mainz 2009). • A. Ader, Sport, Gesundheit, Erziehung in Antike, Christentum, Humanismus (Hamburg 2013). • A. Andrewes, Greek Society ³(Cambridge 1967). • G. R. Boys-Stones – B. Graziosi (Hrsg.), The Oxford Handbook of Hellenic Studies (Oxford 2009). • B. Cech, Technik in der Antike (Darmstadt 2012). • A. Dierichs, Erotik in der Kunst Griechenlands (Mainz 2008). • F. Gschmitz, Griechische Sozialgeschichte. Von der mykenischen bis zum Ausgang der klassischen Zeit ²(Stuttgart 2013). • M. Hinsch, Ökonomik und Hauswirtschaft im klassischen Griechenland (Stuttgart 2021). • A. Trevor Hodge, Roman Aqueducts & Water Supply (London 1992). • C. Höcker, Metzler Lexikon antiker Architektur. Sachen und Begriffe (Stuttgart/Weimar 2008). • J. N. Hopkins, The Genesis of Roman Architecture (New Haven/London 2016). • C. Kunst, Leben und Wohnen in der römischen Stadt (Darmstadt 2006). • K. Junker – S. Tauchert, Helenas Töchter: Frauen und Mode im frühen Griechenland (Darmstadt 2015). • C. Marconi (Hrsg.), The Oxford Handbook of Greek and Roman Art and Architecture (Oxford 2015). • L. Migeotte, The Economy of the Greek Cities: From the Archaic Period to the Early Roman Empire (Berkeley Calif. 2009). • I. Nielsen, Thermae et balnea. The Architecture and Cultural History of Roman Public Baths (Aarhus 1990). • J. P. Oleson (Hrsg.), The Oxford Handbook of Engineering and Technology in the Classical World (Oxford 2008). • C. Reinsberg, Ehe, Hetärentum und Knabenliebe im antiken Griechenland ²(München 1993). • T. Scheer, Griechische Geschlechtergeschichte (München 2011). • W. Schmitz, Die griechische Gesellschaft. Eine Sozialgeschichte der archaischen und klassischen Zeit (Heidelberg 2014). • B. Seidensticker, Das antike Theater (München 2020). • H. Sidebottom, Der Krieg in der antiken Welt (Stuttgart 2008). • E. Stein-Hölkeskamp, Das archaische Griechenland. Die Stadt und das Meer (München 2015). • L. Thommen, Umweltgeschichte der Antike (München 2009). • R. Tölle-Kastenbein, Antike Wasserkultur (München 1990). • B. Wagner-Hasel, Antike Welten. Kultur und Geschichte (Frankfurt 2017). • M. Weber, Antike Badekultur (München 1996). • M. Wegner, Das Musikleben der Griechen (Berlin 2017).

212944

Die polnische Literatur zwischen 1900 und 1939

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea	
zugeordnet zu Modul	MSLAW 2.2, BSLAW 2.2	

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
----------	--------------------------------------	------------------------------	--	------------------

Kommentare

In der Zeit zwischen 1900 und 1939 vollziehen sich nicht nur Umbrüche in der polnischen Geschichte, sondern auch in der Literatur. Schon die Młoda Polska bringt zahlreiche Neuerungen, aber insbesondere in der ersten Nachkriegszeit entstehen zahlreiche Richtungen der Avantgarde, die z.T. durchaus schockierenden Charakter hatten. Auch in den 1930er Jahren kommen Neuerungen in der polnischen Literatur auf, die z.T. erst in der zweiten Jahrhunderthälfte ein breiteres Publikum fanden. Die Veranstaltung bietet einen Überblick über die verschiedenen Entwicklungsetappen der polnischen Literatur dieser Zeit vor dem historischen Hintergrund und behandelt ausgewählte Texte.

240446

Einführung in die internationalen Beziehungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael	
zugeordnet zu Modul	POL 240, POL 240-1	
1-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.07.2025-09.07.2025 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 1. Klausur, Ort: HS 2
	13.08.2025-13.08.2025 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 2. Klausur, Ort: HS 2

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Disziplin Internationale Beziehungen ein. Im Vordergrund stehen, nach einer Einführung in Herkunft und Grundlagen des Faches, die Großtheorien und ihre Kernkonzepte: klassischer Realismus und Neorealismus (Anarchie, Staat, Macht, Interessen), Institutionalismus (Interdependenz, Kooperation, Institutionen), Neoliberalismus (Innen- und Außenpolitik, Interessen) und Sozialkonstruktivismus (Normen, Identitäten, Kulturen); kritische Theorie (Dekonstruktion, Emanzipation) und Post-Kolonialismus (postkoloniale Denkmuster) sowie politische Psychologie (Perzeptionen, Überzeugungen) nehmen wir hinzu. Die Theorien werden alle auf ein übergeordnetes Fallbeispiel angewendet: den Ukraine-Krieg. Jede Großtheorie verzweigt sich in eine Fülle von Bereichstheorien (etwa EU-Theorien). Diese werden erwähnt, jedoch vertieft in anderen Seminaren besprochen. Parallel zur Vorlesung findet ein Tutorium statt, das Frederic Forkel leitet. Es dient der Nachbereitung der Vorlesung, der Beantwortung individueller Fragen und dem Erwerb weiterführenden Wissens. Einen Besuch empfehle ich nachdrücklich.

Nachweise

Termin 1. Klausur: 09.07.2025 Termin 2. Klausur: 13.08.2025

Empfohlene Literatur

Hinführende Literatur • Baylis, John / Smith, Steve / Owens, Patricia (Hg.), Globalization and World Politics: An Introduction to International Relations, 9. Aufl., Oxford 2024. • Schieder, Siegfried und Spindler, Manuela (Hg.), Theorien der Internationalen Beziehungen, 3. Auflage, Stuttgart 2010 (seit 2014 auch in Englisch).

240621

Einführung in die Politische Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Esser, Andrea Marlen / Dr. phil. Hetmank-Breitenstein, Peggy	
zugeordnet zu Modul	BaPhi 2.1a, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, BaPhi 4.1b, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LG-Phi 5.2, LA-Phi 3.2, MA-Phi 2.2, LG-Phi 5.2, LA-Phi 4.1, LG-Phi 5.1, LR-Phi 5.2	

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiss-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die Vorlesung soll eine Einführung in die Fragen, zentralen Begriffe und verbreiteten Argumentationsfiguren der Politischen Philosophie geben. Zunächst aber ist zu klären, ob und wie sich der Bereich des politischen Handelns überhaupt von anderen Feldern der Praxis (etwa von sozialem, moralischem und juridischem Handeln) begrifflich abgrenzen lässt, und was entsprechend den Bereich der „Politik“ kennzeichnet. Auf dieser Grundlage werden zentrale Begriffe – wie etwa der Freiheitsbegriff und der Begriff der Demokratie – in Blick genommen. Im Fokus steht in diesem Semester die Frage: Was kennzeichnet politisches Denken bzw. eine politische Haltung? Entsprechend werden in der Vorlesung a. verschiedene Verständnisse politischen Denkens in Theorien der politischen Philosophie vorgestellt, und b. an konkreten Beispielen aus dem aktuellen politischen Diskurs untersucht, inwiefern sich darin eine politische Perspektive ausdrückt. Themen der Vorlesung: Demokratie als antike Idee?; Demokratie, Freiheit und der 'Umschlag' in den Autoritarismus (Platon und Alain Badiou); das Politische als Praxis (Hannah Arendt), Politische Urteilskraft (Hannah Arendt) und Pragmatismus (Dewey); Öffentlichkeit und Aufklärung (Immanuel Kant); radikale Demokratietheorie; Rassismus in aufgeklärten Demokratien?, Die Freiheit des Liberalismus und die Folgen.

Bemerkungen

Vorlesungsplan siehe Moodle

Empfohlene Literatur

siehe Moodle

240539

Einführung in die Textanalyse**Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Streim, Gregor / Kopitzsch, Kerstin	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-02	
0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiss-Straße 3
	12.08.2025-12.08.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiss-Straße 3 2. Klausurtermin

Kommentare

Die Vorlesung führt auf systematische Weise in die Analyse lyrischer, erzählender und dramatischer Texte ein. Welche textuellen Verfahren konstituieren ein Gedicht, ein Drama oder eine Erzählung und wie lassen die verschiedenen Gattungen sich formal beschreiben? Dabei werden die analytischen Begriffe und Verfahrensweisen nicht nur theoretisch erläutert, sondern auch an Textbeispielen exemplarisch angewendet.

Bemerkungen

V – NDL II

Empfohlene Literatur

Zur Einführung: Dieter Burdorf: Einführung in die Gedichtanalyse. 3., akt. Aufl. Stuttgart/Weimar 2015; Köppe, Tilmann/Kindt, Tom: Erzähltheorie. Eine Einführung. Stuttgart 2014; Franziska Schößler: Einführung in die Dramenanalyse. Stuttgart, Weimar 2012.

64280	Geschichte und Kultur des Alten Orients			
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Hackl, Johannes			
zugeordnet zu Modul	AO 120			
0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4	Hackl, J.

30922	Griechische Sprachgeschichte			
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Seminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kümmel, Martin Joachim			
zugeordnet zu Modul	Graec 700, Lat 700, Lat 500, Graec 500, IDG BM 4			
Weblinks	https://www.oriindufa.uni-jena.de/seminare/			
0-Gruppe	16.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum HS Z22 Zwätzengasse 12	Kümmel, M.
Nachweise				
Klausur				

240880	Grundlagen der Statistik (KW-MG-ST)			
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Vorlesung			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Engelmann, Ines			
zugeordnet zu Modul	KW-MG-ST			
1-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Engelmann, I. / Fickler-Tübel, M.

77123	Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik			
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. John, Anke			
zugeordnet zu Modul	Hist GD I			

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	John, A.
	23.07.2025-23.07.2025 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1 Wiederholungsprüfung	John, A.

Kommentare

Aufgrund eigener Schulerfahrungen und als „Geschichtsverbraucher“ im Alltag bringen Sie bereits Vorstellungen darüber mit, wie historische Vermittlung gestaltbar ist und was sie leisten kann. Daran anknüpfend wenden wir uns den Strategien der Aneignung, Darstellung und Präsentation von Geschichte sowohl in der Schule als auch in der Öffentlichkeit zu. Grundlegend sind die erkenntnislogischen Voraussetzungen historischen Denkens, da Geschichte weder erlebbar ist, noch Zeitreisen in die Vergangenheit möglich sind. Geschichte entsteht im Kopf und wird in Abhängigkeit von historischen Fragen, Erkenntnisinteressen und sich ändernden Bedingungen des Verstehens immer wieder neu gedacht und diskursiv verhandelt. Daran anschließend werden Merkmale historischer Wissensstrukturen (Geschichtsbewusstsein) und Darstellungsfragen (Geschichtskultur) thematisiert: Wozu braucht der Mensch überhaupt Geschichte? Welchen Möglichkeiten und Grenzen unterliegt historisches Denken? Wie wird es lern- und lehrbar? Was folgt daraus für die schulische Vermittlung von Geschichte und für die Planung von Geschichtsunterricht? Die Vorlesung ist mit dem einführenden geschichtsdidaktischen Seminar im Modul I verbunden. Die abschließende Klausur findet am 02.07.2025 (Wiederholungsprüfung: 23.07.2025) statt.

Bemerkungen

Vorlesungen stehen allen Studierenden offen und können jederzeit frei besucht werden!

Empfohlene Literatur

Ulrich Mayer u.a. (Hg.): Wörterbuch Geschichtsdidaktik, Schwalbach / Ts., 4. Aufl. 2022; Ulrich Baumgärtner: Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule, Wien/Köln/Weimar 2019; Christian Kuchler/Andreas Sommer (Hg.): Wirksamer Geschichtsunterricht (Unterrichtsqualität: Perspektiven von Expertinnen und Experten, Bd. 6) Baltmannsweiler 2018.

70493

Koloniale Welten in der Frühen Neuzeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Siebenhüner, Kim	
zugeordnet zu Modul	HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 302, Hist 600, Hist 123, Hist 301, Hist 414, Hist 314, Hist 230	

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Siebenhüner, K.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------	-----------------

Kommentare

Anders als im 19. und 20. Jahrhundert konnten die Europäer in der Frühen Neuzeit keineswegs überall dort, wo sie im Zuge der europäischen Expansion mit kolonialen Ambitionen auf fremde Kulturen trafen, auch koloniale Herrschaften etablieren. Während in den Amerikas und in Sibirien eine weiträume koloniale Landnahme gelang, blieben die Europäer an den meisten Orten in Afrika und Asien vor der Mitte des 18. Jahrhunderts auf Verhandlungen mit ihren Gegenübern angewiesen. Trotzdem wird man viele dieser Orte als koloniale Kontexte bezeichnen müssen, da koloniale Projekte und Phantasien nicht immer auch mit formalen Kolonialherrschaften einhergingen. Die Vorlesung diskutiert anhand der großen frühneuzeitlichen Weltregionen die Frage, wie kolonial die europäische Expansion war und gibt einen vergleichenden Überblick über die vielfältigen Praktiken, Erfahrungen und Strukturen des Kolonialen in der Frühen Neuzeit. Literatur: John Darwin, Der imperiale Traum. Die Globalgeschichte großer Reiche 1400-2000, Frankfurt am Main 2010; Reinhard Wendt, Vom Kolonialismus zur Globalisierung. Europa und die Welt seit 1500, zweite akt. Aufl. Paderborn 2016; Jürgen Osterhammel/Jan C. Jansen, Kolonialismus. Geschichte Formen Folgen, 9., vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage, München 2021. Klausurtermin 02.07.2025; 10-12 Uhr

70127 Konflikte in Wirtschaft und Unternehmen – wertorientierte Lösungen als Corporate Social Responsibility?

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.mult. Knoepffler, Nikolaus	
zugeordnet zu Modul	M-AEKM-F2, SG-GGOV	

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiss-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Empfohlene Literatur

Albuquerque, D. (2010): Business Ethics. Principles and Practices. Oxford University Press: Oxford. Brink, A./Tiberius, V. A. (Hg.) (2005): Ethisches Management. Grundlagen eines wert(e)orientierten Führungskräfte-Kodex. Haupt: Bern. Crane, A./Matten, D. (2010): Business Ethics. Managing Corporate Citizenship and Sustainability in the Age of Globalization. 3. Auflage. Oxford University Press: Oxford. Frederick, R. E. (Hg.) (2002): A Companion to Business Ethics. Blackwell: Oxford. Homann, K./Suchanek, A. (2000): Ökonomik. Eine Einführung. Mohr Siebeck: Tübingen. Albrecht, R./Klemm, A./O'Malley/ Knoepffler, N. (2023): Wertebasierte Wirtschaftsethik. Das Jenaer Modell. Alber: Baden-Baden. Lütge, C./Uhl, M. (2018): Wirtschaftsethik. Vahlen: München. Suchanek, A. (2015): Unternehmensethik. UTB (Mohr Siebeck): Tübingen. Ulrich, P. (2016): Integrative Wirtschaftsethik. Grundlagen einer lebensdienlichen Ökonomie. 5. Auflage. Haupt: Bern.

240053

Religiöse und kulturelle ‚Diaspora‘ als Herausforderung für Schule und Religionsunterricht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Wermke, Michael / Köhler, Maria	
zugeordnet zu Modul	The L12, PioM-RPP, The L15, The RP2, The E10, The WP1	

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Der Begriff der Diaspora hat in den letzten Jahren einen Bedeutungswandel vollzogen: So galt dieser Begriff in der Theologie und Religionsgeschichte für lange Zeit in Bezug auf das in der Zerstreuung lebende Volk Israel. Heute dient dieser Begriff im Rahmen der Transmigrationsforschung dazu, „transnationale Aktivitäten und Praktiken hervorzuheben, die die Diasporagemeinschaften in verschiedenen Aufnahmeländern und das Herkunftsland miteinander verbinden.“ (<https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/192563/exil-diaspora-transmigration/>) Die Vorlesung geht insb. dem kulturellen und religiösen ‚Wechselspiel‘ zwischen Diasporagemeinschaften und den Herkunfts-, aber auch den Aufnahmegesellschaften nach und untersucht, welche Herausforderungen sich für kulturelle und religiöse Bildung v.a. in der Schule, aber auch in anderen öffentlichen Bildungseinrichtungen stellen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: s. Modulkatalog

Nachweise

s. Modulkatalog Module: The L15; The M24; The RP 2; PioM-RPP; The WP1; Wahlb. Diplom

Empfohlene Literatur

Literatur zur Vorbereitung: • Habermas, Jürgen: Wie viel Religion verträgt der liberale Staat, in: Neue Zürcher Zeitung, 06.08.2012, <http://www.nzz.ch/aktuell/feuilleton/literatur-und-kunst/wie-viel-religion-vertraegt-der-liberale-staat-1.17432314> • Konsortium des Thüringer Bildungsplans bis 18 Jahre (Hg.): Thüringer Bildungsplans bis 18 Jahre, Weimar 2015, <http://www.bildungsplan.uni-jena.de/index.php?id=27&suffix=.pdf&nonactive=1&lang=de&site=bildungsplanmedia> • Vertovec, Steven: Superdiversität; <https://heimatkunde.boell.de/de/2012/11/18/superdiversitaet> • Rose, Miriam/Wermke, Michael (Hg.), Religiöse Rede in postsäkularen Gesellschaften, Leipzig 2016 (Einleitung) Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

12 Uhr bis 14 Uhr

9836

Algebra/ Geometrie 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Matveev, Vladimir / Quaschner, Manuel				
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0302				
1-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Fröbelstieg 1	Hörsaal 120		
	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 Fröbelstieg 1	Hörsaal 120		

186903

Allgemeine Pädagogik I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. phil. Kuhlmann, Nele				
zugeordnet zu Modul	Erz A1, Erz_Ila, Erz 3a, ErzA1_Psy				
0-Gruppe	07.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 Carl-Zeiss-Straße 3	Hörsaal HS 7 -1006		

Kommentare

Im Rahmen der Vorlesung „Allgemeine Pädagogik I“ steht die Einführung in erziehungswissenschaftliche Denk- und Forschungstraditionen sowie die grundlagentheoretische Reflexion und Diskussion pädagogischer Problemstellungen im Vordergrund. Die Vorlesung gliedert sich in drei Themenschwerpunkte: Zunächst werden die wissenschaftstheoretischen Paradigmen der Pädagogik bzw. Erziehungswissenschaft in ihrer historischen Entwicklung thematisiert und erläutert (I). Vor diesem Hintergrund werden wir uns den Grundstrukturen pädagogischen Handelns zuwenden, die aus den jeweiligen Forschungsperspektiven je unterschiedlich in den Blick kommen (können). Wir werden dabei ein besonderes Augenmerk auf grundlegende und unauflösbar Problemstellungen des Pädagogischen – wie bspw. dem Technologiedefizit – legen (II). Schließlich gilt es Ansätze der pädagogischen Ethik zu diskutieren, die einen Umgang mit diesen Problemstellungen vorschlagen (III).

Empfohlene Literatur

- Benner, Dietrich (2005): Allgemeine Pädagogik. Eine systematisch problemgeschichtliche Einführung in die Grundstruktur pädagogischen Denkens und Handelns. Weinheim/München: Juventa Verlag.
- Koller, Hans-Christoph (2020): Grundbegriffe, Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft. Eine Einführung. 9. Auflage. Stuttgart: Kohlhammer.
- Meyer-Drawe, Käte (2000): Illusionen von Autonomie. Diesseits von Ohnmacht und Allmacht des Ich. München: Kirchheim.
- Prange, Klaus/Strobel-Eisele, Gabriele (2015): Die Formen des pädagogischen Handelns. Stuttgart: Kohlhammer.

240019

Altes Testaments meets Alten Orient

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
------------------------------	-------	-------------------------------

Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.
---------------------	---

Zugeordnete Dozenten	Fuchs, Rahel
-----------------------------	--------------

zugeordnet zu Modul	The B3, The B3.1, The E3, The L3, The L3.1, The L3.2
----------------------------	--

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Lange Zeit hielt man die alttestamentlichen Schriften und das in ihnen zutage tretende „hebräische Denken“ für eine Besonderheit im altorientalischen Raum. Mit der Entdeckung zahlreicher Texte aus dem altorientalischen Umfeld des Alten Testaments bei Ausgrabungen v.a. im 19. Jahrhundert musste diese Einschätzung korrigiert werden, stieß man unter den Funden doch auf Schriften, die beeindruckende Parallelen zu alttestamentlichen Texten aufwiesen. Diese Beobachtung stellt vor Fragen: Wie verhalten sich die altorientalischen zu den alttestamentlichen Texten? Gibt es Abhängigkeitsbeziehungen? Und worin bestehen die jeweiligen Besonderheiten? Die Übung widmet sich u.a. diesen Fragen. Wir wollten zusammen ausgewählte alttestamentliche und altorientalische Texte (in Übersetzung) nebeneinander lesen und im Gegenüber ihr jeweiliges Profil herausarbeiten. Die dabei im Zentrum stehenden Texte widmen sich u.a. den Themen Schöpfung und Sintflut, dem Bild eines in einem Korb ins Wasser gesetzten Kindes (Moses Geburtsgeschichte) sowie Verträgen zwischen Volk und König bzw. zwischen Volk und Gott.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 3-4h/Woche

Nachweise

schriftliche Ausarbeitung Module: DA AT; The B3; The B3.1; The E3; The L3; The L3.1; The L3.2, The M18

Empfohlene Literatur

Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

241520

Geschichte des Jazz I (bis 1940)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
------------------------------	-----------

Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.
---------------------	---

Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Pfeiderer, Martin
-----------------------------	-----------------------------

0-Gruppe	09.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Mi 13:15 - 14:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

94887

Griechisches und römisches Epos. Von Homer bis Lukan

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
------------------------------	-----------	-------------------------------

Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.
---------------------	---

Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer
-----------------------------	------------------------------

zugeordnet zu Modul	BaPhi 3.1b, BaPhi 4.1b, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 1.4, LA-Phi 3.2, LA-Phi 4.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.2, Graec 840, Graec 840, Graec 800, Graec 300, Graec 310, Graec 810, Graec 200, Lat 810, ASQ Multi, Lat 850, Lat 850
----------------------------	---

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Mit den unter Homers Namen überlieferten Großepen Ilias und Odyssee beginnt (falls nicht Hesiod noch etwas älter sein sollte als der Iliasdichter) die griechische Literatur und erreicht zugleich ihren ersten Höhepunkt. Sehr viele epische Dichtungen sind aus der griechischen Antike nicht überliefert, dafür hat die Gattung in der römischen Literatur um so mehr und ebenfalls herausragende Vertreter. Neben Homers Gedichten sind nur noch Apollonios Rhodios' Argonautica sowie bezeichnenderweise die Euripideische Tragödie für die Gestaltung des römischen Epos bestimmt gewesen. Die Vorlesung behandelt Homer, Apollonios und nach einer kurzen Übersicht über die älteren, nur fragmentarisch erhaltenen römischen Epiker (Livius Andronicus' Odusia, eine Nachdichtung der Odyssee, Naevius' Bellum Poenicum und Ennius' historisches Epos Annales, das Vergil stark rezipiert hat). Vor allem aber soll Vergils Aeneis im Vordergrund stehen, die Ennius' Annales als das römische Epos abgelöst hat. Wenn die Zeit noch reicht, soll auch ein Blick auf Lucans historisches Epos De bello civili (Pharsalia) geworfen werden.

Bemerkungen

Voraussetzung für die Teilnahme: Alle Interessierten sind willkommen, besondere Voraussetzungen für die Teilnahme gibt es nicht. Die Vorlesung wird so gestaltet werden, daß auch Hörer ohne Griechischkenntnisse mit Gewinn folgen können. Leistungsnachweis: je nach Modulzuordnung; nach Möglichkeit i.d.R. mündliche Prüfung in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit.

240033

Grundkurs Dogmatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. theol. Jäger, Sarah	
zugeordnet zu Modul	The B5, The B7, The L5, The B6, The L5.1, The L8, The L8.1, The B6.1, The B8, The B9, The B9.1	
0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 Hörsaal 144 Fürstengraben 1

Kommentare

Nach Gott im Leben fragen – unter dieser Überschrift nährt sich der Grundkurs zentralen Grundlagen und Themen der Dogmatik. Zur Dogmatik gehört die anspruchsvolle Verbindung von theologiegeschichtlichem und systematischem Argumentieren. Der Grundkurs vermittelt in konzentrierter Form die dazu erforderlichen Grundkenntnisse und Kompetenzen. Dabei lernen wir sowohl zentrale Texte als auch Methoden der Systematischen Theologie kennen. Vor allem aber werden wir miteinander diskutieren und so unsere eigene theologische Landkarte entwickeln. Erwartet wird daher die Bereitschaft zu intensiver Vorbereitung und zu engagierter Mitarbeit in den Sitzungen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 4 Stunden Vor- und Nachbereitung

Nachweise

Klausur Module: DB ST; The B5; The B6; The B6.1; The B7; The B8; The B9; The B9.1; The KG/ST 1; The L5; The L5.1; The L8; The L8.1

Empfohlene Literatur

Die Universitätsbibliothek strebt an, dass die Semesterliteratur, die in Ihren Veranstaltungen verwendet werden soll, in Jena vorhanden ist. Bitte nutzen Sie gerne die Möglichkeit, im Kommentar bereits Literatur anzugeben.

50890

Grundlagen der Sprachbeschreibung: Linguistik [BA.DaF.M02] = Sprachwissenschaftliche Grundlagen: Seminar [LA.DaZ.02-2]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Czinglar, Christine / Bonewitz, Christin	
zugeordnet zu Modul	LA.DaZ.02, BA.DaF.M02	

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:45	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiss-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Dieses Seminar ist eine Grundlagenveranstaltung, die in zentrale linguistische (sprachwissenschaftliche) Bereiche zur Beschreibung der deutschen Sprache einführen soll. Wir werden uns damit befassen, was Sprache ist, wie Sprache als Kommunikationsmittel/sprachliches Handeln funktioniert, was 'das Deutsche (?)' ist und zentrale Form-Funktions-Zusammenhänge insbesondere im morphologischen und syntaktischen Bereich aufdecken. Mitunter werden wir auch Phänomene im Deutschen mit anderen Sprachen kontrastieren, um die besonderen Lernschwierigkeiten bzw. Erwerbsaufgaben aus Lernendenperspektive hervorzuheben. Sprachliche Beschreibungsmodelle bedienen sich unterschiedlichsten Kategorien und Kategorisierungen, für die wiederum auf entsprechende Fachbegriffe (Termini) zurückgegriffen wird. Ziel der Veranstaltung ist es, verschiedene Sprachbeschreibungsmodelle der Linguistik für die deutsche Sprache zu kennen und deren Relevanz für das Lehren von Deutsch als Fremd- oder Zweitsprache einschätzen zu können. Dabei sollen Sie Fachbegriffe zur Beschreibung des Deutschen kennen und anwenden, Form-Funktions-Zusammenhänge reflektieren, Erwerbsaufgaben für DaF/DaZ-Lernende ableiten und auch erste didaktische Schlussfolgerungen ziehen können. Informationen zum Ablauf werden zu Beginn des Semesters im Moodle-Kursraum zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Beachten Sie bitte, dass zwei Seminare zur Linguistik angeboten werden, dieses hier und ein Seminar zur Kontrastiven Linguistik von Frau Dr. Tan. Sie müssen nur eines der beiden belegen. Um die Teilklausur am Semesterende zu absolvieren, muss zusätzlich eine Übungsveranstaltung belegt werden. Es wird empfohlen, zum Seminar von Frau Dr. Tan auch die Übung von Frau Dr. Tan zu belegen. Sie können aber ggf. auch die Veranstaltungen mischen, z.B. Seminar Neumann/Übung Tan.

Nachweise

Die Teilmodulprüfung 2 (Seminar+Übung) wird in Form einer 60-minütigen Klausur absolviert. Diese Abschlussklausur prüft Inhalte aus einem Linguistikseminar und einer Übung. Bitte melden Sie sich erst für die Prüfung an, wenn Sie beide Lehrveranstaltungen belegt haben. Die Klausur wird vorerst als Präsenzlausur geplant. Lehramtsstudierende können nach Absprache mit den Lehrenden das Teilmodul auch mit einer Hausarbeit abschließen.

18034

Optik und Wellen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Steinlechner, Fabian	
zugeordnet zu Modul	PAFB.E411	

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	09.05.2025-09.05.2025 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Termin fällt aus !

Nachweise

Aktive Teilnahme an den Seminaren, Übungsaufgaben, Klausur

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der Optik und Photonik von Born/Wolf, Principles of Optics, Cambridge Univ. Press 1999; Saleh/Teich Hecht, Optik, Oldenbourg Verlag 2005; Pedrotti et al., Optik, Prentice Hall 1996; Goodman

205599

Ringvorlesung Politische Kommunikation (PK-TS-RV)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Humprecht, Edda / Univ.Prof. Dr. Engelmann, Ines / Univ.Prof. Dr. Lock, Irina / Univ.Prof. Dr. phil. Rothmund, Tobias / Fickler-Tübel, Mandy / Junold, Carolin

zugeordnet zu Modul PK-TS-RV, PK-TS-RV, PK-TS-RV, PK-TS-RV

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Fickler-Tübel, M.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	-------------------

Kommentare

Die Veranstaltung findet hybrid statt.

226922

Sprachkurs Tschechisch (Aufbaukurs b)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Buckova, Aneta

zugeordnet zu Modul SPZ A2, BSLAW 10.4, BSLAW 10.4, SPZ A1

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiss-Straße 3	Buckova, A.
	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiss-Straße 3	Buckova, A.

Kommentare

Aufbauend auf dem Grundkurs Tschechisch a und b sowie dem Aufbaukurs a, vertieft der Kurs die Kenntnisse der tschechischen Sprache. Verankert im kommunikativen und handlungsorientierten Ansatz (Littlewood 1990, Europarat 2020), liegt der Schwerpunkt in konkreten Kommunikationssituationen und dem sprachlichen Handeln in der Zielsprache. Diese umfassen unter anderem die Themen menschliche Eigenschaften, Wetter, Technik und Kommunikation und Mode. Diese Themenkomplexe stellen die Basis für das Entfalten der kommunikativen Aktivitäten Rezeption, Produktion, Interaktion und Sprachvermittlung dar. Bei der Arbeit mit Lexik und Grammatik greifen wir im Kurs auf eine Vielzahl von Methoden zurück, wie Gruppen- und Paararbeit, individuelle schriftliche sowie mündliche Übungen, Spiele und Dialoge. Nach Möglichkeit lernen wir auch mittels dramapädagogischer Methoden (Maley & Duff 2005, Küppers, Schmidt & Walter 2011), die durch ihren holistischen Ansatz einen guten Ausgleich des traditionellen, stark kognitiv orientierten Sprachunterrichts darstellen. Den Arbeitsmethoden liegt die Philosophie des Neurolanguage Coaching® zugrunde (Paling 2017), auf dessen Prinzipien in der Interaktion und Aufgabengestaltung zurückgegriffen wird. Auf diese Weise werden die Kursteilnehmenden zu aktiven Gestaltenden ihres individuellen Lernprozesses mit der Lehrkraft als Moderatorin der gemeinsamen Sprachreise. Bei der Kursgestaltung werden daher die Bedürfnisse und Interessensschwerpunkte der Teilnehmenden berücksichtigt. Außerdem besteht im Kurs regelmäßig die Gelegenheit, die tschechische Kultur kennenzulernen und Fakten über das aktuelle Geschehen in der Tschechischen Republik zu erfahren und darüber zu diskutieren. Wir arbeiten mit dem Lehrwerk „Cesky krok za krokem 1“ von Lída Holá (2017). Eine Sammelbestellung am Anfang des Semesters ist möglich. Voraussetzungen für die Zulassung zu der Abschlussklausur sind regelmäßige aktive Teilnahme (mindestens 70 %) und das Erarbeiten von Hausaufgaben.

Empfohlene Literatur

EUROPARAT. Common European framework of reference for languages. Learning, teaching, assessment ; companion volume. Strasbourg: Council of Europe Publishing, 2020. ISBN 978-92-871-8621-8. Online verfügbar unter <http://www.coe.int/lang-cefr>, letzter Zugriff am 30.07.2024. HOLÁ, Lída. Cesky krok za krokem 1: Tschechisch Schritt für Schritt 1 : A1-A2. Prag : Akropolis, 2017. Czech step by step (Akropolis). ISBN 978-80-7470-131-3. HOLÁ, Lída, Petra BULEJCÍKOVÁ, Silvie PREVRÁTILOVÁ. Cesky krok za krokem 1: A1-A2 : pracovní sestav. Lekce 1-12. Praha: Akropolis, 2017. ISBN 978-80-7470-133-7. KÜPPERS, Almut, Torben SCHMIDT, Maik WALTER, ed. Inszenierungen im Fremdsprachenunterricht. Grundlagen, Formen, Perspektiven. Braunschweig : Schroedel [u.a.], 2011. ISBN 978-3-425-71214-7. LITTLEWOOD, William. Communicative language teaching: an introduction. Cambridge : Cambridge University Press, 1990. New directions in language teaching. ISBN 0521281547. MALEY, Alan, Alan DUFF. Drama techniques. A resource book of communication activities for language teachers. 3. Aufl. Cambridge : Cambridge University Press. Cambridge handbooks for language teachers, 2005. ISBN 978-0-521-60119-1. PALING, Rachel. Neurolanguage coaching. Brain friendly language learning. Gloucester : The Choir Press, 2017. ISBN 978-1-910864-94-4.

240040

Theodor W. Adorno: Ethik „aus dem beschädigten Leben“ umdenken

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Ferrari, Francesco	
zugeordnet zu Modul	The L11, The B10, The M21, The B4.3, BaPhi 3.2b, BA-Phi 4.2, LA-Phi 3.2, LA-Phi 3.3, LA-Phi 4.1, LA-Phi 4.2	

Kommentare

Die Minima Moralia von Theodor W. Adorno bieten in ihrer aphoristischen Form ein Versuch, die Ethik „aus dem beschädigten Leben“ umzudenken. In dieser Übung werden in engem Dialog mit der primären Textquelle mehrere thematische Pfade formuliert werden, wie zum Beispiel: - Was bedeuten Diversity und „Immergleichheit“ in einem autoritären, bzw. totalitären Kontext? - Wie wird die menschliche Verletzlichkeit zum Gegenstand der Ethik? - Wie wirkt sich die moralische Bedeutung von Auschwitz auf die Geschichtsphilosophie aus? - Wie kann Moral durch die Anerkennung der Existenz eines „beschädigten Lebens“ noch die Suche nach dem „guten Leben“ bedeuten? - Wie ist es möglich, den Begriff der Versöhnung auf dieser Grundlage neu zu formulieren?

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 2 SWS

Nachweise

Hausarbeit Module: DB ST; The B10; The B4.3; The L11; The M21

Empfohlene Literatur

Theodor W. Adorno: Minima Moralia. Reflexionen aus dem beschädigten Leben. (Gesammelte Schriften, Bd. 4), Suhrkamp, Frankfurt am Main 2003. Weitere Texte der Primär- und Sekundärliteratur werden von Dr. Ferrari zur Verfügung gestellt.

159613

Wie reformiert man lateinische Dichtung? Ein Versuch aus der Renaissance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne	
zugeordnet zu Modul	MNLat 330, MNLat 311, MNLat 311, Graec 500, Graec 500, MAStud 920, MNLat 810, Lat 700, Lat 700, Lat 500, Lat 500, MAHist 720, MAStudMLat, MNLat 310, MNLat 820, MNLat 820, MNLat 330, MLÜ-ÜKV-L, MLÜ-ÜKV-L, MLÜ-SWÜ-L, MLÜ-GTÜ-L, MLÜ-LWÜ-L, MAStud IE1, MAStud IE2, MNLat 320	

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Das bekannte Studentenlied „Gaudeamus igitur“ wird heute auf der ganzen Welt gesungen. Solche Gedichte und Lieder, die das Leben (oft auch das Leiden) von Schülern und Studenten beschreiben, entstanden bereits in der Zeit, in der die Universitäten aufkamen und als Bildungsinstitution neben den traditionellen Klosterschulen traten. Sie finden sich heute verstreut in mittelalterlichen Handschriften. Im Seminar soll eine Reihe dieser (teils gedruckten, teils nur handschriftlich erhaltenen) Gedichte analysiert und kulturgeschichtlich interpretiert werden. Alle Texte werden in Xerokopie und / oder als Scan zur Verfügung gestellt.

240039

Zwischen ‚Authentizität‘ und ‚Inszenierung‘ – Zur Professionalität des Religionsunterrichts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Hauptseminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Wermke, Michael / Dr. theol. Hong, Sungsoo / Köhler, Maria	
zugeordnet zu Modul	The L15, The L46, The L50, The RP2	

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Entspricht es dem Selbstverständnis des Religionsunterrichts, dass er auf die Schüler*innen sehr authentisch und ‚von der Sache her‘ überzeugend zu wirken habe? Oder sollte er den Schüler*innen nicht eher Freiräume für eine eigene religiöse Urteilsfähigkeit eröffnen? Oder ist diese Alternative falsch gestellt, da religiöse Bildung stets ein Lernen mit ‚Herz, Kopf, Hand und Fuß‘ voraussetzt? Um sich in dieser Gemengelage mit den eigenen Vorstellungen über die künftige berufliche Tätigkeit als Lehrer*in oder Pfarrer*in in der Schule positionieren zu können, sollen in dem Seminar aktuelle Untersuchungen zum professionellen Selbstverständnis von Religionslehrkräften sowie neuere religionsdidaktische Konzepte in Hinblick auf die Frage nach dem Selbstverständnis des Religionsunterrichts untersucht und diskutiert werden.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: s. Modulkatalog

Nachweise

Präsentation, Hauptseminararbeit lt. Modulkatalog
GY); The M24; The RP 2

Module: DA PT/RP; The L15; The L46 (Staatspr. RS); The L50 (Staatspr.

Empfohlene Literatur

Arbeitsstelle KoKoRU in Thüringen: Umfrage »Evangelischer Religionsunterricht in Thüringen 2023/24«, in: <https://www.zrb.uni-jena.de/185/arbeitsstelle-konfessionell-kooperativer-religionsunterricht-in-thueringen> Bernhard Dressler / Thomas Klie / Martina Kumlein: Unterrichtsdramaturgien. Fallstudien zur Performanz religiöser Bildung. Stuttgart 2012. Monika E. Fuchs / Elisabeth Hohensee / Bernd Schröder / Joana Stephan: Religionsbezogene Bildung in Niedersächsischen Schulen (ReBiNiS). Eine repräsentative empirische Untersuchung, Stuttgart 2023. RPI Loccum (Hrsg.): Lernen mit Herz, Kopf, Hand und Fuß, in: Loccumer Pelikan 3/2021 https://www.rpi-loccum.de/material/pelikan/pel3_21/3_21_Leonhard_02 Thomas Klie / Silke Leonhard (Hrsg.): Performative Religionsdidaktik. Religionsästhetik - Lernorte – Unterrichtspraxis, Stuttgart 2008.

14 Uhr bis 16 Uhr

30736

Allgemeine und Anorganische Chemie (CGF-C-01, BGEO 2.5.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Krieck, Sven				
zugeordnet zu Modul	BGEO2.5.6, CGF-C-01				
1-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Am Steiger 3, Haus IV	Hörsaal 111		
	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 Am Steiger 3, Haus IV	Hörsaal 111		
	24.07.2025-24.07.2025 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Klausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV		
	09.09.2025-09.09.2025 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Nachklausur	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV		
2-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Tutorium	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiss-Straße 3 Lafeld, D.		

Kommentare

Vorlesungs- und Begleitmaterialien werden über moodle bereitgestellt.

41596

Basismodul Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Fischer, Lena / Lorenz, Tina	
zugeordnet zu Modul	BW16.4, BW16.1-MP, BW16.1-MP, ESS6b, BW16.4, ESS6b	

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiss-Straße 3
	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiss-Straße 3

Bemerkungen

Präsenz konkret Termine für Vorlesung und Übung vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Geppert für Master BWL für Ingenieure und Naturwissenschaftler gilt: BW16.4 BA Wiwi (B. Sc.): Wahlmöglichkeiten für VWL, IMS und Wipäd. beachten

125981

Chateaubriand und seine Zeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Costadura, Edoardo	
zugeordnet zu Modul	MLÜ-GTÜ-R, MLÜ-LWÜ-R, MLÜ-LWÜ-R, MRom-ROS2, MRom-ROS1, MRom-MMS1, BRomF-L2	

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiss-Straße 3	Costadura, E.

Empfohlene Literatur

Zur Lektüre empfohlen: Berchet, Jean-Claude : Chateaubriand, Paris : Gallimard, 2012. Costadura, Edoardo : «Einsam in den Fluten der Zeit: François-René de Chateaubriand, 1768-1848», in: Bayerischen Akademie der Schönen Künste, Jahrbuch 33 (2019), S. 165-190.

240626

Einführung in die Theoretische Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Demmerling, Christoph / Dr. phil. Hetmank-Breitenstein, Peggy	
zugeordnet zu Modul	BaPhi 2.2a, LR-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, MA-Phi 1.2, BaPhi 4.1b, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LG-Phi 5.2, LA-Phi 3.2, LA-Phi 4.1, MA-Phi 2.2, LR-Phi 5.2, LG-Phi 5.1	

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal 113 Zwätzengasse 12

Kommentare

Die Veranstaltung richtet sich an Personen, die mit dem Studium der Philosophie anfangen oder ihre Kenntnis auffrischen wollen. Die Vorlesung führt anhand ausgewählter Probleme in die verschiedenen Disziplinen der theoretischen Philosophie ein. Thema sind Ontologie und Metaphysik, Erkenntnistheorie, Sprachphilosophie und Philosophie des Geistes. Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.

82360

Grundkurs Alte Geschichte**Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Basismodul	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Hartmann, Udo	
zugeordnet zu Modul	Lat 500, Hist 210, Graec 500, Graec 700, Lat 700, Hist 121	
0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 Hörsaal 235 Fürstengraben 1
	16.07.2025-16.07.2025 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 Termin Klausur
	13.08.2025-13.08.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 Hörsaal 235 Fürstengraben 1 Termin Nachklausur

Kommentare

Der Grundkurs führt in die Grundlagen, Methoden und Hilfswissenschaften der Alten Geschichte ein. Zudem wird ein Überblick zu den Epochen der antiken Geschichte und zu den Merkmalen der Gesellschaften der Alten Welt gegeben. Zum Grundkurs gehört ein einstündiges Tutorium, das sich insbesondere den Hilfsmitteln und Arbeitsmethoden widmet.

Bemerkungen

Beachten Sie bitte, daß Sie für das Modul Hist 210 zunächst den GK mit dazugehörigem Tutorium (d. h. es gilt für beide die Anwesenheitspflicht) besuchen und erfolgreich abschließen müssen, um im darauffolgenden Semester im zweiten Teil des Moduls das Proseminar absolvieren zu können.

Empfohlene Literatur

Hartmut Leppin, Einführung in die Alte Geschichte, München 2005 (inhaltliche Grundlage); Patrick Reinard (Hrsg.), Werkzeuge der Historiker:innen. Antike, Stuttgart 2023; Manfred G. Schmidt, Einführung in die lateinische Epigraphik, Darmstadt 2004.

241521

"Half devil and half child": Bilder fremder Kulturen in der europäischen Musik**Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Nemtsov, Jascha	
0-Gruppe	09.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Mi 15:15 - 16:45 Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

240147

Heilige Texte – Der Koran als heiliger Text im biblischen Kontext

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram	
zugeordnet zu Modul	BA_RW_SY6, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, BA_RW21.1, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LA-Phi 2.1, BA_RW22, LA-Phi 2.3, MA_RPh_SYS, LA-Phi 2.2, LA-Phi 2.4, MA_RW22, BA_RW21, LWRW22	
0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 Hörsaal 145 Fürstengraben 1

Kommentare

Der Koran ist die Grundlage des Islams schlechthin: Historisch bildet er den Anfangspunkt dieser Religion. Für die islamische Theologie ist er das unangefochtene Fundament. Für den gesamten Bereich des richtigen Verhaltens bietet er die Grundlage der weiteren ethischen wie rechtlichen Erörterungen. Zugleich ist er heiliger Text in reinster Form. So wird in Analogie zur Menschwerdung Gottes im Christentum in Bezug auf den Islam formuliert, Gott sei quasi „Buch“ geworden, insofern sich Gottes Offenbarung in diesem Koran niederschlägt. In der Vorlesung wird der Koran insgesamt aus verschiedenen Perspektiven betrachtet. Eine Vielzahl von Koranabschnitten (Suren) wird in ihrem interreligiösen Zusammenhang von Judentum und Christentum ausgelegt, sowie in ihrem kunstvollen Aufbau gezeigt. Zugleich soll der Koran als eigenständige Größe und – oben genanntes – Fundament des Islam verstanden werden. Diese Veranstaltung ist bewusst auch als Veranstaltung zum Thema „Islam“ konzipiert und kann als Einführungsveranstaltung besucht werden. – Ein Überblick zu heiligen Texten in ihrer Vielfalt wird im entsprechenden Seminar gegeben.

Nachweise

Module: BA_RW_SY6; LG_Phi 5.1 und 5.2 (Staatspr.); LR_Phi 5.1 und 5.2 (Staatspr.); LA_Phi 2.1 und 2.3; LA_Phi 2.2 und 2.4; MA_RW_22 und LWRW 22; BA_RW_21; BA_RW_21.1; BA_RW_22; MA_RPh_SYS

Empfohlene Literatur

Schmitz, Bertram, Der Koran, Sure 2 Baqara – Ein religionswissenschaftlicher Kommentar, Stuttgart 2009; Zirker, Hans (Übersetzung und Einleitung), Der Koran, Darmstadt 2003

179471

Imaginäre Konstruktionen vom Ende der Welt. Feuerland in der lateinamerikanischen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hammerschmidt, Claudia / Albrecht, Claudia	
zugeordnet zu Modul	BRomS-L2, MLÜ-LWÜ-R, LRomS-MPG, MRom-ROS1, MRom-ROS2, MRom-LAS1, MRom-LAS2, MRom-KW, LRomS-SPG	
0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 Seminarraum 2.021 Carl-Zeiss-Straße 3

Kommentare

Die geographische, ethnographische, kulturelle und literarische Repräsentation von Tierra del Fuego und seiner Bewohner:innen war seit der europäischen 'Entdeckung' der Insel durch imaginäre Konstruktionen vom 'Ende der Welt' geprägt, die teilweise auch heute noch die Vorstellungen von 'Feuerland' aus europäischer Sicht ausmachen. Die so entstandenen verzerrenden Darstellungen lassen sich aus der Perspektive der postcolonial bzw. decolonial studies als eurozentristische, exotistische, rassistische und kolonialistische Erfindungen bezeichnen, deren nominelle und symbolische Inbesitznahme oft physische Gewalt und extraktivistische Ausbeutung der Region und ihrer Bewohner:innen begleiteten. Diese führten Ende des 19. Jahrhunderts schließlich zum Genozid an den Selk'nam, Yagan, Kawésqar und Haush, den indigenen Völkern der Insel. Gleichzeitig verdeutlichen diese Darstellungen, wie soziale Praktiken kolonialen Imaginierens über die Etablierung bestimmter Bilder ein koloniales Imaginäres implantierten, das zwischen den Polen von locus horribilis und locus amoenus oszilliert und bis ins 20. Jahrhundert hinein die lateinamerikanische Literatur und ihre Auseinandersetzung mit Feuerland geprägt hat. Daneben lässt sich jedoch seit Ende des 20. Jahrhunderts in den Gegendarstellungen, Selbstaffirmationen und Selbstdarstellungen indigener Akteure die Entstehung eines dekolonialen Imaginierens beobachten. Dieser Entwicklung will die VL sowohl überblicksartig als auch anhand einiger exemplarischer Detailanalysen nachgehen und insbesondere untersuchen, wie koloniales und dekoloniales Imaginieren als Zusammenspiel unterschiedlicher Imaginationsgemeinschaften zu fassen ist.

240542

Schillers Dramen und ihre Wirkungsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Birkner, Nina	
zugeordnet zu Modul	LA-GLW-LWS, B-GLW-08-2, B-GLW-09-1, B-GLW-09-2, V-Deu-sPG, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL4, M-GLW-DK2, V-Deu-mPG, V-Deu-sPR, M-GLW-NDL2, M-GLW-DK1, V-Deu-mPR, M-GLW-NDL3, MA-LKK-02	
0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45 Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Seit mehr als zweihundert Jahren gehören Schillers Dramen zum Standardrepertoire der deutschsprachigen Bühnen. In der Vorlesung werden die auf dem Theater wirmächtigsten Dramen aus ideen-, gattungs- und epochengeschichtlicher Perspektive analysiert: „Die Räuber“, „Kabale und Liebe“, „Maria Stuart“, „Wallenstein“ und „Wilhelm Tell“. Darüber hinaus gibt die Vorlesung einen kurzen Überblick über die Bühnengeschichte der genannten Dramen seit dem 18. Jahrhundert. Davon ausgehend wird anhand paradigmatischer Inszenierungen illustriert, wie die Theatertexte im 20. und 21. Jahrhundert interpretiert und inszeniert worden sind.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4, M-GLW-DK1/-DK2, MA-LKK-02, LA-GLW-LWS, Staatsexamen mündlich oder schriftlich

240248

Sprachkurs Tschechisch (Hauptkurs b)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Buckova, Aneta	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 10.6, BSLAW 10.6, BSLAW 10.6, BSLAW 10.6	
0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t. Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 c.t. Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Aufbauend auf dem Grundkurs Tschechisch a und b, dem Aufbaukurs a und b sowie dem Hauptkurs a, vertieft der Kurs die Kenntnisse der tschechischen Sprache. Verankert im kommunikativen und handlungsorientierten Ansatz (Littlewood 1990, Europarat 2020), liegt der Schwerpunkt in konkreten Kommunikationssituationen und dem sprachlichen Handeln in der Zielsprache. Diese umfassen unter anderem die Themen Tiere, Arbeit, Kultur und tschechische Sehenswürdigkeiten. Diese Themenkomplexe stellen die Basis für das Entfalten der kommunikativen Aktivitäten Rezeption, Produktion, Interaktion und Sprachvermittlung dar. Bei der Arbeit mit Lexik und Grammatik greifen wir im Kurs auf eine Vielzahl von Methoden zurück, wie Gruppen- und Paararbeit, individuelle schriftliche sowie mündliche Übungen, Spiele und Dialoge. Nach Möglichkeit lernen wir auch mittels dramapädagogischer Methoden (Maley & Duff 2005, Küppers, Schmidt & Walter 2011), die durch ihren holistischen Ansatz einen guten Ausgleich des traditionellen, stark kognitiv orientierten Sprachunterrichts darstellen. Den Arbeitsmethoden liegt die Philosophie des Neurolanguage Coaching® zugrunde (Paling 2017), auf dessen Prinzipien in der Interaktion und Aufgabengestaltung zurückgegriffen wird. Auf diese Weise werden die Kursteilnehmenden zu aktiven Gestaltenden ihres individuellen Lernprozesses mit der Lehrkraft als Moderatorin der gemeinsamen Sprachreise. Bei der Kursgestaltung werden daher die Bedürfnisse und Interessensschwerpunkte der Teilnehmenden berücksichtigt. Außerdem besteht im Kurs regelmäßig die Gelegenheit, die tschechische Kultur kennenzulernen und Fakten über das aktuelle Geschehen in der Tschechischen Republik zu erfahren und darüber zu diskutieren. Wir arbeiten mit dem Lehrwerk „Cesky krok za krokem 1“ von Lída Holá (2017). Eine Sammelbestellung am Anfang des Semesters ist möglich. Voraussetzungen für die Zulassung zu der Abschlussklausur sind regelmäßige aktive Teilnahme (mindestens 70 %) und das Erarbeiten von Hausaufgaben.

Empfohlene Literatur

EUROPARAT. Common European framework of reference for languages. Learning, teaching, assessment ; companion volume. Strasbourg: Council of Europe Publishing, 2020. ISBN 978-92-871-8621-8. Online verfügbar unter <http://www.coe.int/lang-cefr>, letzter Zugriff am 30.07.2024. HOLÁ, Lída. Cesky krok za krokem 1: Tschechisch Schritt für Schritt 1 : A1-A2. Prag : Akropolis, 2017. Czech step by step (Akropolis). ISBN 978-80-7470-131-3. HOLÁ, Lída, Petra BULEJCÍKOVÁ, Silvie PREVRÁTILOVÁ. Cesky krok za krokem 1: A1-A2 : pracovní sestav. Lekce 1-12. Praha: Akropolis, 2017. ISBN 978-80-7470-133-7. KÜPPERS, Almut, Torben SCHMIDT, Maik WALTER, ed. Inszenierungen im Fremdsprachenunterricht. Grundlagen, Formen, Perspektiven. Braunschweig : Schroedel [u.a.], 2011. ISBN 978-3-425-71214-7. LITTLEWOOD, William. Communicative language teaching: an introduction. Cambridge : Cambridge University Press, 1990. New directions in language teaching. ISBN 0521281547. MALEY, Alan, Alan DUFF. Drama techniques. A resource book of communication activities for language teachers. 3. Aufl. Cambridge : Cambridge University Press. Cambridge handbooks for language teachers, 2005. ISBN 978-0-521-60119-1. PALING, Rachel. Neurolanguage coaching. Brain friendly language learning. Gloucester : The Choir Press, 2017. ISBN 978-1-910864-94-4.

198937

Textanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Consten, Manfred	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-109, B-GSW-08	

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025	Mi 14:15 - 15:45	Seminarraum E028
	wöchentlich		Fürstengraben 1

Kommentare

Für B-GSW-109 muss -104 (Einführung Textlinguistik) abgeschlossen sein. Seminarprogramm und -material unter textlinguistik.net -> Seminare...

16 Uhr bis 18 Uhr

186520

Bibelkunde Neues Testament

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Beyer, Barbara	
zugeordnet zu Modul	The ASQ6, The B4.1, The L16	

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Grundlage für das Verstehen und den angemessenen Umgang mit biblischen Texten ist die fundierte Kenntnis von Inhalt, Aufbau und übergreifenden Zusammenhängen. Die Bibelkunde-Übung führt in Aufbau und Inhalt aller 27 neutestamentlichen Schriften ein. In den Fokus rücken auch thematische Schwerpunkte, Schlüsselabschnitte und -motive sowie Einleitungsfragen (z.B. Autor, vermuteter Kontext, Entstehungszeit). Ferner kommen schriftübergreifende Verbindungslien und Unterschiede zwischen einzelnen Texten in den Blick. Für die Erarbeitung bibelkundlicher Kenntnisse ist die persönliche Lektüre der neutestamentlichen Schriften unerlässlich (und erfordert entsprechend einzuplanende Zeit!).

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: regelmäßige Vorbereitung der Sitzungen (ca. 4 Stunden einplanen!), kleinere Referate

Nachweise

mündliche Prüfung Module: DB EM; The ASQ 6; The B4.1; The L16

Empfohlene Literatur

Es gibt verschiedene Bibelkunden auf dem Markt, die begleitend zur Übung herangezogen werden können, z.B. L. BORMANN, Bibelkunde. Altes und Neues Testament, Göttingen 62022; K.-M. BULL, Bibelkunde des Neuen Testaments. Die kanonischen Schriften und die Apostolischen Väter, Göttingen 82019; D. C. BIENERT, Bibelkunde des Neuen Testaments, Gütersloh 32021. Vertiefend: K.-W. NIEBUHR (Hg.): Grundinformation Neues Testament. Eine bibelkundlich-theologische Einführung (UTB 2108), 5., veränd. Neuaufl., Göttingen 2020.

102892 Emotionale Kompetenzen im Lebensverlauf (Mittwoch)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.phil. Riediger, Michaela / Lipinski, Jacqueline	
zugeordnet zu Modul	BPSY104p	

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Besprechungsraum R E005 Semmelweisstr. 12
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

BPSY104p

Bemerkungen

Die Vergabe der Seminarplätze unter den zur Veranstaltung angemeldeten Studierenden erfolgt manuell per Losverfahren unmittelbar vor Beginn der Vorlesungszeit. Sollte es bei den Seminaranmeldungen zu einer Übernachfrage einzelner Veranstaltungen kommen, erhalten Sie nähere Informationen zum weiteren Vorgehen rechtzeitig vor Semesterbeginn per Mail an Ihre Uni-Adresse. Bitte folgen Sie in diesem Fall den darin bekannt gegebenen Anweisungen unter Einhaltung der dort angegebenen Termine. Studierende, die einen Platz erhalten haben, erkennen dies am Vermerk ZU bei dieser LV in Friedolin. Diese Zulassung zum Seminar setzt die Anwesenheit zur ersten Seminarsitzung voraus. Zugelassene Studierende, die nicht zur ersten Sitzung erscheinen, verlieren ihre Zulassung, und der Platz wird bei Bedarf erneut verlost.

Nachweise

Anforderungen an den Leistungsnachweis beinhalten die Anwesenheit bei den Präsenzsitzungen, das Bearbeiten eines Präsentationsauftrages sowie weitere Aufträge im Verlaufe des Semesters (Vorab-Feedback-Geben, Pflichtlektüre, Seminarfazit). Detaillierte Informationen zu den Anforderungen an den Leistungsnachweis werden in der ersten Seminarsitzung erläutert. Anzahl der LP/ECTS: 3

212494

Sprachkurs Tschechisch (Grundkurs b)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Buckova, Aneta	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 10.2, BSLAW 10.2, SPZ A1, SPZ A2	

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Buckova, A.
	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Buckova, A.

Kommentare

Aufbauend auf dem Kurs Tschechisch (Grundkurs a), erweitert der Kurs die Kenntnisse der tschechischen Sprache. Verankert im kommunikativen und handlungsorientierten Ansatz (Littlewood 1990, Europarat 2020), liegt der Schwerpunkt in konkreten Kommunikationssituationen und dem sprachlichen Handeln in der Zielsprache. Diese umfassen unter anderem die Themen Erzählen über vergangene Ereignisse und über Pläne, Beschreiben von Personen und Ereignissen, Wohnen und Wohnortbeschreibung und menschlicher Körper. Diese Themenkomplexe stellen die Basis für das Entfalten der kommunikativen Aktivitäten Rezeption, Produktion, Interaktion und Sprachvermittlung dar. Bei der Arbeit mit Lexik und Grammatik greifen wir im Kurs auf eine Vielzahl von Methoden zurück, wie Gruppen- und Paararbeit, individuelle schriftliche sowie mündliche Übungen, Spiele und Dialoge. Nach Möglichkeit lernen wir auch mittels dramapädagogischer Methoden (Maley & Duff 2005, Küppers, Schmidt & Walter 2011), die durch ihren holistischen Ansatz einen guten Ausgleich des traditionellen, stark kognitiv orientierten Sprachunterrichts darstellen. Den Arbeitsmethoden liegt die Philosophie des Neurolanguage Coaching® zugrunde (Paling 2017), auf dessen Prinzipien in der Interaktion und Aufgabengestaltung zurückgegriffen wird. Auf diese Weise werden die Kursteilnehmenden zu aktiven Gestaltenden ihres individuellen Lernprozesses mit der Lehrkraft als Moderatorin der gemeinsamen Sprachreise. Bei der Kursgestaltung werden daher die Bedürfnisse und Interessensschwerpunkte der Teilnehmenden berücksichtigt. Außerdem besteht im Kurs regelmäßig die Gelegenheit, die tschechische Kultur kennen zu lernen und Fakten über das aktuelle Geschehen in der Tschechischen Republik zu erfahren und darüber zu diskutieren. Wir arbeiten mit dem Lehrwerk Cesky krok za krokem 1 von Lída Holá (2017). Eine Sammelbestellung am Anfang des Semesters ist möglich. Voraussetzung für die Teilnahme ist der Kurs Tschechisch (Grundkurs a) oder vergleichbare Sprachkenntnisse (bitte mit der Lehrkraft im Voraus absprechen). Voraussetzungen für die Zulassung zu der Abschlussklausur sind regelmäßige aktive Teilnahme (mindestens 70 %) und das Erarbeiten von Hausaufgaben.

Bemerkungen

Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die nicht Slawistik studieren, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Empfohlene Literatur

EUOPARAT. Common European framework of reference for languages. Learning, teaching, assessment ; companion volume. Strasbourg: Council of Europe Publishing, 2020. ISBN 978-92-871-8621-8. Online verfügbar unter <http://www.coe.int/lang-cefr>, letzter Zugriff am 30.07.2024. HOLÁ, Lída. Cesky krok za krokem 1: Tschechisch Schritt für Schritt 1 : A1-A2. Prag : Akropolis, 2017. Czech step by step (Akropolis). ISBN 978-80-7470-131-3. HOLÁ, Lída, Petra BULEJCÍKOVÁ, Silvie PREVRÁTILOVÁ. Cesky krok za krokem 1: A1-A2 : pracovní sestř. Lekce 1-12. Praha: Akropolis, 2017. ISBN 978-80-7470-133-7. KÜPPERS, Almut, Torben SCHMIDT, Maik WALTER, ed. Inszenierungen im Fremdsprachenunterricht. Grundlagen, Formen, Perspektiven. Braunschweig : Schroedel [u.a.], 2011. ISBN 978-3-425-71214-7. LITTLEWOOD, William. Communicative language teaching: an introduction. Cambridge : Cambridge University Press, 1990. New directions in language teaching. ISBN 0521281547. MALEY, Alan, Alan DUFF. Drama techniques. A resource book of communication activities for language teachers. 3. Aufl. Cambridge : Cambridge University Press. Cambridge handbooks for language teachers, 2005. ISBN 978-0-521-60119-1. PALING, Rachel. Neurolanguage coaching. Brain friendly language learning. Gloucester : The Choir Press, 2017. ISBN 978-1-910864-94-4.

240449

Understanding Peace and Conflict

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael	
zugeordnet zu Modul	POL740, MAPOL 220, POL742, IOCM300, POL741, MPOL800, POL 340, POL 341	

1-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 Beginn in der zweiten Vorlesungswoche.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiss-Straße 3
----------	--------------------------------------	--	---

Kommentare

This English-language weekly lecture series introduces students to the basics of peace and conflict studies. Like the follow-up lecture series "Managing Peace and Conflict" next winter it mainly focuses on basic concepts, exemplified by empirical illustrations. This wide approach will enable students to study more specific topics later, such as individual conflicts or nationalism. The lecture series is divided into five parts. First, we consider, from an international law perspective, the legality and legitimacy of violent conflict and contrast it with the reality of state practice in an anarchic international system. We will also look at efforts to tame violent conflict – especially the principles of just war and just peace and how they impact the debate of humanitarian intervention and the Responsibility to Protect. Afterwards, we go through the basic concepts of the sub-discipline: peace, conflict, crisis, violence, war and security. the debate on humanitarian intervention. Thereafter, we discuss conflict types – on a meta-level inter-state, intra-state and inter-communal conflict and hybrid types, on a meso-level various sub-types. A specific focus is on enduring rivalries among pairs of states and secessionist conflict. The subsequent part of the lecture series discusses major causes of conflict, distinguishing causes of interstate and intrastate conflict. These explanations are derived from realist, constructivist, liberal and psychological explanations of conflict, pre-supposing some knowledge of IR theories. We also consider causes of peace, such as democracy, trade and joint institutions. Finally, we the lecture series considers consequences of conflict, ranging from the death and wounded to forced displacement, segregation and trauma living on in memories and conflict narratives.

Nachweise

The final examination is a written exam, which differs between bachelor's and master's programs. Examdates: 1. 10.7.2025 2. 14.8.2025

Empfohlene Literatur

Reading recommendations • Cottam, Martha L. et al. (eds., 2016), Introduction to Political Psychology, New York: Routledge, 3rd edition.
 • Crocker, Chester A. / Hampson, Fen Osler / Hall, Pamela (eds., 2007), Leashing the Dogs of War. Conflict Management in a Divided World, Washington, D.C.: United States Institute of Peace. • Imbusch, Peter und Ralf Zoll (eds., 2005), Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung, Wiesbaden: VS-Verlag für Sozialwissenschaften. • Levy, Jack (2012), Interstate War and Peace, in Walter Carlsnaes et al. (eds.), Handbook of International Relations. London: Sage, 2nd edition, 581-606. • Midlarsky, Manus I., Hg. (1989, 2000 und 2009), Handbook of War Studies I-III, Chicago: The University of Michigan Press. • Rotberg, Robert I. / Rabb, Theodore K. (eds., 2009), The Origin and Prevention of Major Wars, Cambridge: Cambridge University Press. • Stein, Janice Gross (2012), Psychological Explanations of International Decision Making and Collective Behavior, in Walter Carlsnaes et al. (eds.), Handbook of International Relations. London: Sage, 2nd edition, 195-219. • Vasquez, John A. (1993), The War Puzzle, Cambridge: Cambridge University Press. • Vasquez, John A. (ed., 2012), What Do we Know About War? Lanham, Maryland: Rowman & Littlefield, 2nd edition. • Wallensteen, Peter (2011), Peace Research. Theory and Practice, Abingdon, UK: Routledge. • Williams, Paul D. (2018), Security Studies: An Introduction, 3rd edition, London: Routledge.

18 Uhr bis 20 Uhr

240044

Der Bauernkrieg und die Theologie der lutherischen Bekenntnisschriften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Leiner, Martin	
zugeordnet zu Modul	The Chr1, The KG/ST2, The L11, The M21, MA_RPh_SYS	

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Zur Bestimmung der für die Systematische Theologie grundlegenden Leitdifferenz evangelisch/unevangelisch ist das genaue und detaillierte Studium der lutherischen Bekenntnisschriften unabdingbar. Die Vorlesung bietet dies. Aus aktuellem Anlass wird ein spezieller Blick auf die Bekenntnisschriften geworfen: 2025 jährt sich der Bauernkrieg zum 500. Mal. Zu diesem Jahrestag sind wissenschaftliche Arbeiten erschienen, die auf eine Neubewertung dieses größten Volksaufstandes in Europa vor der französischen Revolution hinauslaufen. Durch Luthers Beispiel und durch seine Theologie ermutigt sind nicht weniger als mindestens 100.000 Bauern aufgebrochen um eine neue Gesellschaft von Brüdern zu erkämpfen. Nach anfänglichen Sympathien hat Luther sich massiv gegen die Bauern gewandt, deren Aufstand dann auch blutig niedergeschlagen wurde. Fortan war die lutherische Reformation vorwiegend machtkonservativ und eng mit der Obrigkeit verbunden. Die Vorlesung liest die lutherischen Bekenntnisschriften aus der ungewöhnlichen Perspektive von ehemaligen Anhängern der Bauern. Wurde das „Trauma im Zentrum der Reformation“ (Lydal Roper) in einer guten Weise verarbeitet und wurde eine überzeugende Theologie für damals und heute vorgelegt oder nicht? Wäre eine bessere lutherische Theologie möglich gewesen, wenn es weder die Schrecken des Bauernkrieges noch Luthers Reaktion gegeben hätte? Bitte beachten: Zur Vorlesung gehört auch ein Studentag der Theologischen Fakultät mit einem Besuch im Panoramamuseum in Bad Frankenhausen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: regelmäßige Anwesenheit

Nachweise

mündliche Prüfung und schriftliche Klausur Module: The Chr 1; DA ST; The KG/ST 2; The L11; The M21; Diplom; LA G Reli; M.Sc. WiPäd; MA 120 Chr; MA Bildung-Kultur-Anthropologie; MA Philosophie LA G Phil.; LA RS Ethik

Empfohlene Literatur

Die Bekenntnisschriften der evangelisch-lutherischen Kirche: Herausgegeben im Gedenkjahr der Augsburgischen Konfession 1930 (mehrere Auflagen, z.B. 13. Aufl. Göttingen: Vandenhoeck&Ruprecht 2010) (bitte diese oder eine andere Auflage anschaffen und mitbringen!). Unterschiedliche Theologien der lutherischen Bekenntnisschriften (G.Wenz, ...) sind zur begleitenden Lektüre empfohlen. Zum Bauernkrieg: Thomas Kaufmann, Der Bauernkrieg. Ein Medienereignis. Freiburg i.Brsg.: Herder 2024 und Lyndal Roper. Für die Freiheit. Der Bauernkrieg 1525. Frankfurt/M: Fischer-Verlag 2014.

240122

Kolloquium der Klassischen Archäologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Kolloquium			2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Tsochos, Charalampos / Dr. phil. Gürlich, Anne / Dr. phil. Graen, Dennis			
zugeordnet zu Modul	Arch850, Arch850			
0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25	Tsochos, C. / Gürlich, A. / Graen, D.

Kommentare

Programm SoSe 2025 Mi, 09.04.2025 – 18:00 Uhr s.t. – Fürstengraben 25 / Archäologische Sammlung (EG/KG)Ausstellungseröffnung 'INDUMENTA. Mode in der Antike' Mi, 21.05.2025 – 18:00 Uhr c.t. – Fürstengraben 1 / Universitätshauptgebäude / HS 024Prof. Dr. Juliane von Fircks (Friedrich-Schiller-Universität Jena) Vortrag: Zum Transfer von Seidenstoffen in der Antike – Fakten, Hypothesen, Fragen Mi, 18.06.2025 – 18:00 Uhr c.t. – Johannisstraße 13 / Haus 'Zur Rosen' / AuditoriumDr. Emanuele Mariotti (Università di Siena) Vortrag: The Etruscan/Roman Sanctuary of Bagno Grande at San Casciano dei Bagni. New data, materials and contexts from the 2023–2024 Excavations

Donnerstag

08 Uhr bis 10 Uhr

40913**Basismodul Makroökonomik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	5 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Winkler, Roland / Blomberg, Florian / Lorenz, Tina	
zugeordnet zu Modul	BW21.4-MP, BW21.1-MP, BW21.1-MP, BW21.4-MP	

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiss-Straße 3
	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiss-Straße 3
	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiss-Straße 3

Kommentare

gilt auch für BW21.4

Bemerkungen

Präsenz

101636**Grundkurs Experimentalphysik II: Elektrodynamik/Optik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Zepf, Matthäus / Beleites, Burgard / Buchwald, Silvana	
zugeordnet zu Modul	PAFB211, PAFL211	

0-Gruppe	08.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	10.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

113034**Grundlagen der Sprachbeschreibung:
Grammatikübung [BA.DaF.M02] = [LA.DaZ.02.3]****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Übung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	M.A. Neumann, Jessica
zugeordnet zu Modul	LA.DaZ.02, BA.DaF.M02

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 08:15 - 09:45 Seminarraum 3.016 Carl-Zeiss-Straße 3

Kommentare

Informationen zum Ablauf werden zu Beginn des Semesters im Moodle-Kursraum zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Beachten Sie bitte, dass im Modul zwei Übungen angeboten werden, diese hier und eine Übung zur Kontrastiven Linguistik von Frau Dr. Tan. Sie müssen nur eine der beiden belegen. Um die Teilklausur am Semesterende zu absolvieren, muss zusätzlich ein Seminar belegt werden. Es wird empfohlen, zum Seminar von Frau Dr. Tan auch die Übung von Frau Dr. Tan zu belegen und zu dieser Übung das Seminar von Frau Prof. Czinglar. Sie können aber notfalls auch die Veranstaltungen mischen, z.B. Seminar Neumann/Übung Tan.

Nachweise

Die Teilmodulprüfung 2 (Seminar+Übung) wird in Form einer 60-minütigen Klausur absolviert. Diese Abschlussklausur prüft Inhalte aus einem Linguistikseminar und einer Übung. Bitte melden Sie sich erst für die Prüfung an, wenn Sie beide Lehrveranstaltungen belegt haben. Die Klausur wird vorerst als Präsenzlausur geplant. Lehramtsstudierende können nach Absprache mit den Lehrenden das Teilmodul auch mit einer Hausarbeit abschließen.

158658 Grundzüge des Personen- und Kapitalgesellschaftsrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Lübke, Julia / Franzl, Regina	

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiss-Straße 3
----------	--------------------------------------	---

Kommentare

Gegenstand der Vorlesung (Pflichtstoff für Examen) sind die Grundzüge sowie examensrelevanten Probleme des Rechts der Personengesellschaften (BGB-Gesellschaft, oHG, KG, Partnerschaftsgesellschaft) sowie die Errichtung, Vertretung und Geschäftsführung der GmbH, ergänzt durch kurze Einblicke ins Recht der Aktiengesellschaft. Die Kenntnis der Vorlesungsinhalte ist fachliche Voraussetzung für den erfolgreichen Besuch der gesellschaftsrechtlichen Veranstaltungen im SB 2 (Teilbereich Deutsches und Europäisches Unternehmensrecht).

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

241017

Kirchen- und Theologiegeschichte V: Christentumsgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Brunner, Benedikt
Zugeordnet zu Modul	The B10, The M20, The KG/ST2, The L48, The E6, The L44, The ASQ2, The ASQ3, The L10, The L11, The L11.1, The L45, The L49

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Seminarraum E029 Fürstengraben 1
	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 Seminarraum E028 Fürstengraben 1

Kommentare

Der Zeitraum des 19. und 20. Jahrhunderts erlebte vielfältige Umbrüche und Transformationsprozesse, die das Christentum in Deutschland grundlegend veränderten. Der Zeitraum von der Französischen Revolution 1789 bis zum Ende des Ersten Weltkrieges 1918 zeichnet sich als „langes 19. Jahrhundert“ durch die zahlreichen Herausforderungen der „Moderne“ aus, auf die Kirche und Theologie reagieren mussten. Insbesondere die fortschreitende Säkularisierung wurde dabei als zentrale Aufgabe identifiziert. Im 20. Jahrhundert, dem „Zeitalter der Extreme“, sorgten Kriege und häufige Systemwechsel für große Schwierigkeiten für die Kirchen. Die Vorlesung wird in diese bewegte Geschichte einführen und für den Zeitraum seit 1949 die deutsch-deutsche Perspektive in den Fokus stellen sowie die globalen und ökumenischen Dimensionen der Christentumsgeschichte in die Darstellung integrieren.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzung

Nachweise

Mündliche Prüfung Module: The ASQ 2; The ASQ 3; The L10; The L11; The L11.1; DA KG; DB KG; The B10; The KG/ST 2; The M20; The E6; Staatsprüfungsmodule: The L44; The L45; The L48; The L49

Empfohlene Literatur

Wolf-Friedrich Schäufele, Kirchengeschichte II: Vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart, Leipzig 2021 (Lehrwerk Evangelische Theologie, Bd. 4), S. 297–500; Martin Friedrich, Kirche im gesellschaftlichen Umbruch. Das 19. Jahrhundert, Göttingen 2006; Thomas Großböltig, Der verlorene Himmel. Glaube in Deutschland seit 1945, Göttingen 2013.

50490

Russisch Sprachkurs 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	5 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Bibilashvili, Albina / Monakhova, Gerta / Popov, Pavlo / Dr. phil. Rudolf, Swetlana / Strobel, Lisa Sue		
zugeordnet zu Modul	SLAW LAG 4, SLAW LAR 4, MSLAW 8.2, MSLAW 8.2		
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 14:00-16:00 e.t.	Termin fällt aus !
	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 c.t. Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Bibilashvili, A.
	10.04.2025-10.07.2025 14-täglich	Do 14:00 - 16:00 c.t. Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Bibilashvili, A.
	11.04.2025-11.07.2025 14-täglich	Fr 10:00 - 12:00 c.t. Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Popov, P.
	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 c.t. Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Strobel, L.
	14.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t. Seminarraum 1.023 Carl-Zeiss-Straße 3	Monakhova, G. / Rudolf, S.

Kommentare

Liebe Studierende, innerhalb des Moduls sind drei Lehrveranstaltungen zu insgesamt 5 SWS zu belegen. Bei zwei Lehrveranstaltungen ist zwischen folgenden Kursen zu wählen: • Übersetzung Russisch-Deutsch (Lisa Strobel, M.A.) • Übersetzung Deutsch-Russisch (Dr. Albina Bibilashvili) • Landeskunde: Ausgewählte Städte und Regionen Russlands (Gerta Monakhova, M.A.) Bei der dritten Lehrveranstaltung ist zwischen folgenden Kursen zu wählen: • Russischsprachige Musik und literarische Texte (Dr. Albina Bibilashvili) • Verbalaspekt im Russischen - in Theorie und Praxis (Pavlo Popov, M.A.) Beschreibung der Lehrveranstaltungen • Übersetzung Russisch-Deutsch (Lisa Strobel, M.A.) Dieser Kurs konzentriert sich auf die Übersetzung verschiedener authentischer russischer Texte ins Deutsche, u.a. Zeitungs- und Blogartikel, Fachtexte, Songtexte, Märchen und Romanausschnitte. Dabei sollen die Studierenden an konkreten Beispielen erlernen und üben, wie auf den verschiedenen relevanten Ebenen Texte aus dem Russischen ins Deutsche übertragen werden können. Der Kurs ist vor allem für LA-Studierende gedacht, die im Rahmen des Staatsexamens eine Übersetzung schreiben möchten. Sprachniveau Russisch: B2 • Übersetzung Deutsch-Russisch (Dr. Albina Bibilashvili) Anhand authentischer deutscher Texte aus verschiedenen Genres betrachten wir die Besonderheiten der russischen Sprache aus stilistischer, pragmatischer, grammatischer und lexikalischer Sicht. Neben Übersetzungsarbeit finden grammatische und Wortschatzübungen statt. Sprachniveau Russisch: C1 • Landeskunde: Ausgewählte Städte und Regionen Russlands (Gerta Monakhova, M.A.) Im Kurs werden ausgewählte Städte und Regionen Russlands vorgestellt. Dabei werden kulturelle, historische und gesellschaftliche Besonderheiten thematisiert. Der Kurs bietet die Möglichkeit, das landeskundliche Wissen zu erweitern und die russische Sprache aktiv zu nutzen. Sprachniveau Russisch: B2 • Russischsprachige Musik und literarische Texte (Dr. Albina Bibilashvili) Im Kurs 'Russischsprachige Musik und literarische Texte', welcher 14-tägig stattfindet, werden wir uns mit ausgewählten modernen russischsprachigen Liedern sowie mit literarischen Texten (Kurzgeschichten, Erzählungen, Lyrik) überwiegend aus der zweiten Hälfte des XX. Jahrhunderts und ganz modernen Werken aus der letzten Zeit befassen. Mit dem Gelesenen und Gehörten werden wir uns analytisch auseinandersetzen, indem wir über den Stoff diskutieren und ihn unter anderem aus lexikalischer, grammatischer und landeskundlicher Sicht behandeln. Sprachniveau Russisch: B2 / C1 • Verbalaspekt im Russischen - in Theorie und Praxis (Pavlo Popov, M.A.) Der Verbalaspekt im Russischen: faszinierend als Phänomen und problematisch zugleich, bis in die höchsten Stufen des Spracherwerbs. In diesem 14-tägig stattfindenden Kurs versuchen wir die „Bedeutung“ von Aspekt zu ergründen, indem wir theoretisches Basiswissen mit praktischen Übungen verbinden. Wann muss ich den perfektiven Aspekt benutzen, wann den imperfektiven? Wann kann ich zwischen den beiden Aspekten frei wählen, und welche Bedeutungsnuancen kommen dabei zum Tragen? Diesen und weiteren spannenden Fragen widmen wir uns im Kurs, gerne unter Berücksichtigung individueller Wünsche und Bedürfnisse der Teilnehmer. Sprachniveau Russisch: B2 / C1 Im Friedolin sollten Sie sich für das ganze Modul anmelden, für die Anmeldung zu einzelnen Kursen schreiben Sie bitte eine E-Mail an Frau Dr. Albina Bibilashvili: albina.bibilashvili@uni-jena.de

Bemerkungen

MSLAW 8.2 Vorbereitungsmodule SLAW LAG 4, SLAW LAR 4 BA WuS

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

240248

Sprachkurs Tschechisch (Hauptkurs b)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)					
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.						
Zugeordnete Dozenten	Buckova, Aneta						
zugeordnet zu Modul	BSLAW 10.6, BSLAW 10.6, BSLAW 10.6, BSLAW 10.6						
0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiss-Straße 3	Buckova, A.			
	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiss-Straße 3	Buckova, A.			

Kommentare

Aufbauend auf dem Grundkurs Tschechisch a und b, dem Aufbaukurs a und b sowie dem Hauptkurs a, vertieft der Kurs die Kenntnisse der tschechischen Sprache. Verankert im kommunikativen und handlungsorientierten Ansatz (Littlewood 1990, Europarat 2020), liegt der Schwerpunkt in konkreten Kommunikationssituationen und dem sprachlichen Handeln in der Zielsprache. Diese umfassen unter anderem die Themen Tiere, Arbeit, Kultur und tschechische Sehenswürdigkeiten. Diese Themenkomplexe stellen die Basis für das Entfalten der kommunikativen Aktivitäten Rezeption, Produktion, Interaktion und Sprachvermittlung dar. Bei der Arbeit mit Lexik und Grammatik greifen wir im Kurs auf eine Vielzahl von Methoden zurück, wie Gruppen- und Paararbeit, individuelle schriftliche sowie mündliche Übungen, Spiele und Dialoge. Nach Möglichkeit lernen wir auch mittels dramapädagogischer Methoden (Maley & Duff 2005, Küppers, Schmidt & Walter 2011), die durch ihren holistischen Ansatz einen guten Ausgleich des traditionellen, stark kognitiv orientierten Sprachunterrichts darstellen. Den Arbeitsmethoden liegt die Philosophie des Neurolanguage Coaching® zugrunde (Paling 2017), auf dessen Prinzipien in der Interaktion und Aufgabengestaltung zurückgegriffen wird. Auf diese Weise werden die Kursteilnehmenden zu aktiven Gestaltenden ihres individuellen Lernprozesses mit der Lehrkraft als Moderatorin der gemeinsamen Sprachreise. Bei der Kursgestaltung werden daher die Bedürfnisse und Interessensschwerpunkte der Teilnehmenden berücksichtigt. Außerdem besteht im Kurs regelmäßig die Gelegenheit, die tschechische Kultur kennenzulernen und Fakten über das aktuelle Geschehen in der Tschechischen Republik zu erfahren und darüber zu diskutieren. Wir arbeiten mit dem Lehrwerk „Cesky krok za krokem 1“ von Lída Holá (2017). Eine Sammelbestellung am Anfang des Semesters ist möglich. Voraussetzungen für die Zulassung zu der Abschlussklausur sind regelmäßige aktive Teilnahme (mindestens 70 %) und das Erarbeiten von Hausaufgaben.

Empfohlene Literatur

EUROPARAT. Common European framework of reference for languages. Learning, teaching, assessment ; companion volume. Strasbourg: Council of Europe Publishing, 2020. ISBN 978-92-871-8621-8. Online verfügbar unter <http://www.coe.int/lang-cefr>, letzter Zugriff am 30.07.2024. HOLÁ, Lída. Cesky krok za krokem 1: Tschechisch Schritt für Schritt 1 : A1-A2. Prag : Akropolis, 2017. Czech step by step (Akropolis). ISBN 978-80-7470-131-3. HOLÁ, Lída, Petra BULEJCÍKOVÁ, Silvie PREVRÁTILOVÁ. Cesky krok za krokem 1: A1-A2 : pracovní sestav. Lekce 1-12. Praha: Akropolis, 2017. ISBN 978-80-7470-133-7. KÜPPERS, Almut, Torben SCHMIDT, Maik WALTER, ed. Inszenierungen im Fremdsprachenunterricht. Grundlagen, Formen, Perspektiven. Braunschweig : Schroedel [u.a.], 2011. ISBN 978-3-425-71214-7. LITTLEWOOD, William. Communicative language teaching: an introduction. Cambridge : Cambridge University Press, 1990. New directions in language teaching. ISBN 0521281547. MALEY, Alan, Alan DUFF. Drama techniques. A resource book of communication activities for language teachers. 3. Aufl. Cambridge : Cambridge University Press. Cambridge handbooks for language teachers, 2005. ISBN 978-0-521-60119-1. PALING, Rachel. Neurolanguage coaching. Brain friendly language learning. Gloucester : The Choir Press, 2017. ISBN 978-1-910864-94-4.

10 Uhr bis 12 Uhr

40917

Basismodul Organisation, Führung und Human Resource Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Walgenbach, Peter / Dr. Hunoldt, Michael / Kopp, Rita	
zugeordnet zu Modul	BW13.1-MP, BW13.1-MP, ESS6b, ESS6b, BW13.4, BW13.4	
0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiss-Straße 3
	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiss-Straße 3

Bemerkungen

Präsenz

140252

Das Ende der Habsburgermonarchie und die Neuordnung Europas

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)					
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.						
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim						
zugeordnet zu Modul	Hist 331, Hist 600, Hist 125, Hist 124, Hist 431, Hist 302, Hist 301, Hist 650, Hist 320b, HiLR SPs, HiLG SPs, HiSO 331						
0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Puttkamer, J.			
	17.07.2025-17.07.2025 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal 145 Fürstengraben 1				

Kommentare

Der Zusammenbruch der Habsburgermonarchie im Herbst 1918 markierte nicht nur in die Gründung neuer Nationalstaaten. Sie warf auch eine Fülle völlig neuer Probleme auf, für die europäische Lösungen entwickelt werden mussten. Wohin mit den vielen Flüchtlingen? Wo und vor allem wie sollten die neuen Grenzen gezogen werden? Wer würde welche Staatsbürgerschaft erhalten? Welche neuen Wirtschaftsräume würden entstehen? Die Vorlesung zeigt anhand einer reichhaltigen jüngeren Literatur wesentliche Grundprobleme des Umbruchs von der imperialen zur postimperialen Ordnung.

213740

Die Bronzezeit und die Nutzung metallischer Ressourcen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)					
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.						
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Schneider, Florian Niko						
zugeordnet zu Modul	UFG 310, UFG 600, UFG 600, UFG 810, UFG 601, UFG 820, UFG 820, UFG 901, UFG 220						
0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 205 Löbdergraben 24a				

Kommentare

Ausgehend von der Frage nach den verschiedenen Nutzungsformen metallischer Ressourcen in der mitteleuropäischen Bronzezeit aus wirtschaftsarchäologischer Sicht werden in der Vorlesung die zentralen bronzezeitlichen Befundgattung sowie Quellen zu Abbau und Nutzung von metallischen Ressourcen in der mitteleuropäischen Bronzezeit vorgestellt und in diachroner Perspektive diskutiert. Berücksichtigung finden dabei auch die zentralen siedlungsgeographischen, sozialen und rituellen Entwicklungslinien während der Bronzezeit.

Bemerkungen

240625

Einführung in die Bildtheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Wiesing, Lambert	
zugeordnet zu Modul	LA-Phi 4.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LR-Phi 5.1, BaPhi 3.2b, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 2.2, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, BaPhi 4.1b, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.3, LG-Phi 5.1, LA-Phi 3.2, MA-Phi 1.4, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2	

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Hörsaal 1007 Carl-Zeiss-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung gibt eine systematische und historische Einführung in die Philosophie des Bildes. Zu diesem Zweck wird zuerst dargestellt, wie sich die Philosophie des Bildes zur Bildwissenschaft überhaupt verhält. Danach werden die Hauptströmungen der gegenwärtigen Bildtheorie detailliert vorgestellt und ihre jeweilige Geschichte nachgezeichnet. Im Mittelpunkt wird die Diskussion der Stärken und Schwächen des anthropologischen, des semiotischen und des phänomenologischen Ansatzes in der Philosophie des Bildes stehen. In der Vorlesung werden unter anderem die Positionen innerhalb der Bildtheorie von folgenden Philosophen vorgestellt: Platon, Fiedler, Wölfflin, Jonas, Husserl, Heidegger, Merleau-Ponty, Gombrich, Anders, Peirce, Goodman, Hyman und Wollheim.

70517

Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kroll, Thomas / aplProf Dr. phil. habil. Weinke, Annette	
zugeordnet zu Modul	Hist 240, HiSO 240	

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Kroll, T. / Weinke, A.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------	------------------------

Kommentare

Der Grundkurs „Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts“ bildet zusammen mit einer Seminarveranstaltung das Basismodul zum 19. und 20. Jahrhundert. Der Grundkurs bietet einen an chronologischen und grundsätzlichen Themenkomplexen sowie an Forschungsfragen orientierten Überblick über die Zeit von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart. Dabei steht die deutsche Geschichte zwar im Vordergrund, europäische und außereuropäische Bezüge spielen jedoch ebenfalls eine große Rolle. Studierende sollten keine ereignisgeschichtliche Vollständigkeit, sondern einen an Grundfragen orientierten Problemaufriss erwarten, der einen Einstieg in das Studium der Neueren und Neuesten Geschichte erleichtert. Klausurtermin: 10.07.2025 (letzte Sitzung). Einführende Literatur: Richard J. Evans: Das europäische Jahrhundert. Ein Kontinent im Umbruch (1815-1914). München 2018; Christoph Nonn, Das 19. und 20. Jahrhundert. Orientierung Geschichte, Paderborn 2007; Jürgen Osterhammel, Die Verwandlung der Welt. Eine Geschichte des 19. Jahrhunderts, München 2009; Matthias Schulz, Das 19. Jahrhundert (1789-1914), Stuttgart 2011; Andreas Wirsching (Hg.), Neuere Zeit (Oldenbourg Geschichte Lehrbuch), München 2006; Barbara Wolbring: Neuere Geschichte studieren. Konstanz 2006; ferner sei auf die Bücher der Reihe 'Oldenbourg Grundriss der Geschichte' verwiesen.

9912

Grundlagen der Ernährungslehre (Ph2, BEBW10, FBW701)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Böhm, Volker	
zugeordnet zu Modul	FBW701, FBW701, BEBW 10	

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

21736

Humanbiologie II - Evolution (BB042, BB043, BB3.Z5, LBio-Hb, LBio-HB, BEBW9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Stößel, Alexander				
zugeordnet zu Modul	BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW 9, BB043, BB043, BB042, BB042, LBio-HB				
0-Gruppe	17.04.2025-03.07.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1		
	10.07.2025-10.07.2025 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1 Klausur		
	11.09.2025-11.09.2025 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1 Wiederholungsklausur		

50003

Hydrogeologie II (Hydrogeochemie) (BGEO3.2 Teil II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Voigt, Ina				
zugeordnet zu Modul	BGEO3.2, BGEO3.2				
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=26557				
0-Gruppe	10.04.2025-19.06.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7		
	03.07.2025-03.07.2025 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7 Klausur 2025!		

88483

Lateinische Sprachkompetenz I (Lat 320)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten	Heuschkel, Johanna				
zugeordnet zu Modul	Lat 320, IDG BM 2				
0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1		

Kommentare

Die Übung bereitet auf die Modulprüfung Lat 320 vor und umfasst drei Bereiche: 1. Morphologie, 2. Syntax (Satzlehre mit Abschnitten aus dem Kompendium) und 3. Retroversionen zusammenhängender Caesartexte. Für jede Sitzung sind die im Skript angegebenen Abschnitte aus der Grammatik und dem Kompendium zu lernen und die Übungstexte schriftlich aus dem Deutschen ins Lateinische zu übersetzen. Sie benötigen dafür 1. das Skript (erhältlich mit login auf <https://moodle.uni-jena.de/>) und 2. das Kompendium der lateinischen Syntax.

Empfohlene Literatur

Arbeitsgrammatik (bitte anschaffen): H. Rubenbauer / J.B. Hofmann / R. Heine, Lateinische Grammatik, Bamberg und München zuletzt 122006 (und früher). Lernwortschatz (bitte anschaffen): Grund- und Aufbauwortschatz Latein, bearb. von E. Habenstein, Stuttgart 1993 u.ö. Lexikon: Ausführliches lateinisch-deutsches Handwörterbuch und Kleines deutsch-lateinisches Handwörterbuch von K.E. Georges, ND Darmstadt 1992 u.ö. oder die CD-Rom: Berlin 22004, Digitale Bibliothek Band 69.

145372

Radio- und chemotoxische Stoffe in der Umwelt (MBGW2.2.15)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)					
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.						
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Kusturica, Annemie / Schönherr, Katrin / PD Dr. Pirrung, Bernd Michael						
zugeordnet zu Modul	MBGW2.2.15						
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/course/edit.php?id=52958						
0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum H308 Burgweg 11	Schäfer, T.			
	10.07.2025-10.07.2025 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum H308 Burgweg 11				
		Klausur SS2025					

Kommentare

Dieses Modul kann im Studiengang M.Sc. Geowiss. als Wahlpflichtmodul im Interdisziplinären Wahlpflichtbereich ohne Genehmigung durch den Prüfungsausschuß belegt werden. Antrag auf 'Modulbelegung aus fachnahmen Studiengängen' ist aber beim Prüfungsamt der CGF zu stellen.

211889

Recht der Arbeitsverhältnisse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)					
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.						
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona						
0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1				

Kommentare

Die Vorlesung hat den examensrelevanten Pflichtfachstoff des Arbeitsrechts zum Gegenstand, also vor allem das Individualarbeitsrecht. Zunächst werden der Begriff, die Geschichte, die Funktionen und die Methoden des Arbeitsrechts im Überblick dargestellt. Anschließend werden insbesondere der Arbeitnehmerbegriff, die Begründung des Arbeitsverhältnisses, die Haupt- und Nebenpflichten der Vertragsparteien, die Leistungsstörungen, sonstige Haftungsfragen sowie die Beendigung des Arbeitsverhältnisses behandelt. Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

240543

Romane des 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Matuschek, Stefan / Wagener, Cornelia	
zugeordnet zu Modul	LA-GLW-LWS, B-GLW-08-2, B-GLW-09-1, B-GLW-09-2, V-Deu-sPG, V-Deu-mPR, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL4, MA-LKK-02, V-Deu-mPG, V-Deu-sPR, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL3	

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45 Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

Seit der Romantik ist der Prosaroman die Leitgattung der Literatur, sowohl in populärer als auch künstlerisch-konzeptioneller Hinsicht. Die formale Weiterentwicklung dieser Gattung wird zum Gradmesser, inwiefern die Literatur ihre Gegenwart zu erfassen und zu reflektieren vermag. Die Vorlesung wird dies an einer Reihe richtungsweisender Romane des 20. Jahrhunderts nachvollziehen.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4, MA-LKK-02, LA-GLW-LWS, Staatsexamen mündlich oder schriftlich

Empfohlene Literatur

Behandelt werden: Th. Mann, Buddenbrooks; M. Proust, Auf der Suche nach der verlorenen Zeit; J. Joyce, Ulysses; F. Kafka, Der Proceß; A. Döblin, Berlin Alexanderplatz; R. Musil, Der Mann ohne Eigenschaften; E. Canetti, Die Blendung; Th. Mann, Doktor Faustus; G. Grass, Die Blechtrommel; U. Johnson, Jahrestage; P. Süskind, Das Parfum; E. Jelinek, Die Klavierspielerin; W. Hilbig, Ich; I. Kertész, Roman eines Schicksallosen; H. Müller, Atemschaukel

240456

Vorlesung Ideengeschichte der Neuzeit IV

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Dreyer, Michael	
zugeordnet zu Modul	POL721, POL 320, MAPOL 330, POL 320LR, POL722, MPOL800, POL 321, POL720	

1-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.07.2025-17.07.2025 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur 1. Versuch
	19.08.2025-19.08.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Klausur 2. Versuch

12 Uhr bis 14 Uhr

40915 Basismodul Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (B)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. pol. Schwerdfeger, Stefan	
zugeordnet zu Modul	BW12.7, BW12.1-MP2, BW42.1-MP2, BW42.3	

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiss-Straße 3
	11.04.2025-11.07.2025 14-täglich	Fr 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiss-Straße 3
	16.05.2025-16.05.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00

Bemerkungen

Präsenz

21887 Biochemie (BEW008, BEBW6, LBio-Che, LBio-BC)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 190 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 190 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. rer. nat. habil. Kosan, Christian / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Klotz, Lars-Oliver / Univ.Prof. Dr. Lorkowski, Stefan / Sekretariat Prof. Dr. Lorkowski,	
zugeordnet zu Modul	BEW008, BEBW 6, LBio-Che, LBio-BC	

0-Gruppe	08.04.2025-01.07.2025 wöchentlich	Di 13:00 - 14:00 Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	05.06.2025-05.06.2025 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00 Hörsaal KI HS E001 Erbertstraße 1 Klausur (1. Teil)
	10.07.2025-10.07.2025 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00 Hörsaal KI HS E001 Erbertstraße 1 Klausur (2. Teil)
	13.10.2025-13.10.2025 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00 Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1 Wiederholungsklausur

107825

Einführung in die Soziologische Theorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Rosa, Hartmut	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 21	
0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.07.2025-17.07.2025 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt einen systematischen Überblick über die Grundlagen und Inhalte der soziologischen Theorie von den ‚Klassikern‘ bis zur Gegenwart und berücksichtigt dabei auch einige ‚Interventionen‘ in den Kanon. Es werden unterschiedliche Autor*innen und Ansätze nacheinander vorgestellt und anhand ihres methodischen Vorgehens und ihrer jeweiligen ‚Diagnose‘ der modernen Gesellschaft zueinander in Beziehung gesetzt. Ausgangspunkt der Vorlesung ist die Beobachtung, dass soziologische Theorien als Reaktion auf Modernisierungserfahrungen entstehen. In ihrer Entwicklung spiegeln sich so gleichsam die verschiedenen Phasen der kapitalistischen Moderne.

Bemerkungen

Die Prüfung findet am 17.07. von 12 - 14 Uhr statt. Der Zweitermin ist am 18.09. von 12 - 14 Uhr.

Nachweise

BASOZ 21: Klausur

88763

Griechische Literatur im Überblick

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 75 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer	
zugeordnet zu Modul	Lat 700, Graec 200, Lat 500, Lat 821, Lat 800, Lat 840, Lat 840	
0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen konzisen Überblick über die griechische Literatur von den Anfängen bis zum Ende des 4. Jahrhunderts v. Chr. Dabei sollen alle Gattungen der griechischen Literatur in angemessenem Umfang zur Sprache kommen. Das Schwergewicht liegt auf den erhaltenen Texten; auf Verlorenes wird nur insoweit eingegangen werden, als es für das Verständnis erhaltener Texte erforderlich ist.

Bemerkungen

Leistungsnachweis: je nach Modulzuordnung; nach Möglichkeit i. d. R. mündliche Prüfung in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit.

Empfohlene Literatur

Nach wie vor lesenswert und als Handbuch unverzichtbar die Geschichte der griechischen Literatur von Albin Lesky (Bern u. a., 3. Aufl. 1971). Auf aktuellem Stand: Bernhard Zimmermann/Antonios Rengakos (Hrsgg.), Handbuch der griechischen Literatur der Antike, I: Die Literatur der archaischen und klassischen Zeit, II: Die Literatur der klassischen und hellenistischen Zeit (Handbuch der Altertumswissenschaft, VII 1 2) München 2011/2014. Eine Liste weiterer Literaturgeschichten, die sich auch zum Lernen eignen, wird den Teilnehmern zu Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.

158647

Grundzüge des Erbrechts**Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung

2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Lübke, Julia / Franzl, Regina**zugeordnet zu Modul** JurZ320L, JurZ320

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiss-Straße 3
	17.07.2025-17.07.2025 Einzeltermin	Do 10:00 - 13:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiss-Straße 3 Klausurtermin! Wiederholungstermin für Studierende Lehramt: 6.10.2025

Kommentare

Die Vorlesung richtet sich an Studierende der Rechtswissenschaft im 4. und 5. Fachsemester sowie an Nebenfachstudierende. Sie soll eine Einführung in das Erbrecht geben und dabei insbesondere das erbrechtliche Wissen vermitteln, das zum Pflichtstoff der Ersten Juristischen Staatsprüfung zählt. Im Vordergrund stehen die zentralen Regelungen des BGB zur Erfolge, zur Stellung des Erben, zu Testament und Erbvertrag und zum Pflichtteilsrecht.

Bemerkungen

Hinweis für Studierende im Lehramt: Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung über das Vorlesungsverzeichnung (> 'belegen/abmelden') an. Dies ermöglicht Ihnen den Zugriff auf ggf. bereitgestellte Unterlagen in Moodle. Eine rechtsverbindliche Prüfungsanmeldung stellt diese Anmeldung jedoch nicht dar! Die Prüfungsanmeldung über Friedolin ist erst ab der ersten Vorlesungswoche des Semesters freigeschaltet.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

9808

Lineare Algebra (MLAR)**Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung

4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Ghaed Sharaf, Shahryar**zugeordnet zu Modul** FMI-MA3018, FMI-MA5105, FMI-MA5106

1-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 301 Fröbelstieg 1
	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 301 Fröbelstieg 1

9570

Lineare Algebra und Analytische Geometrie 2 (Lehramt Gymnasium)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Süß, Hendrik / Spilling, Ines	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3030	
Weblinks	https://users.fmi.uni-jena.de/~matveev/Lehre/LAII_23/	
1-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

18034

Optik und Wellen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Steinlechner, Fabian	
zugeordnet zu Modul	PAFBE411	
0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	09.05.2025-09.05.2025 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00 Termin fällt aus !

Nachweise

Aktive Teilnahme an den Seminaren, Übungsaufgaben, Klausur

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der Optik und Photonik von Born/Wolf, Principles of Optics, Cambridge Univ. Press 1999; Saleh/Teich Hecht, Optik, Oldenbourg Verlag 2005; Pedrotti et al., Optik, Prentice Hall 1996; Goodman

49991

Regionale Geologie Mitteleuropas (BGE04.3.9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / PD Dr. Voigt, Thomas / Schönherr, Katrin	
zugeordnet zu Modul	BGE04.3.9, BGE04.3.9	

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t. Vorlesung	Hörsaal H114 Burgweg 11	Voigt, T.
	16.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 11:00 - 12:00 Übung	Seminarraum H122 Burgweg 11	Voigt, T.
	10.07.2025-10.07.2025 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Termin fällt aus ! Voigt, T. Klausur SS2024, Achtung: Termin wurde geändert auf 04.07.2024!

240034

Theologie nach Auschwitz. (Kirchen-)historische Auswirkungen des Holocaust in der evangelischen Ethik und in der jüdischen Religionsphilosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Hauptseminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Brunner, Benedikt / Dr. phil. Ferrari, Francesco / Jun.-Prof. Dr. theol. Jäger, Sarah	
zugeordnet zu Modul	The L11.1, The L48, The L49, The KG/ST2, The L11, The L44, The L45, The L44, The L45, The L48, The L49, The M20	

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Das Seminar ist der interdisziplinären Analyse von Texten aus der christlichen Theologie (J. Moltmann, D. Sölle, J. B. Metz) und aus der jüdischen Religionsphilosophie des 20. Jahrhunderts (E. Fackenheim, H. Jonas, R. Kluger, M. Susman) gewidmet, die die Anerkennung des Holocausts als historisches Ereignis, das ein Umdenken der zwischenmenschlichen Beziehungen (sowie der Mensch-Gott Beziehung) erfordert, in den Mittelpunkt ihrer ethischen Reflexion gestellt haben. Diese wollen wir miteinander diskutieren und uns so auch den Herausforderungen unserer Gegenwart annähern.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 2 SWS

Nachweise

Hausarbeit Module: DA ST; DA KG; DA Int; The KG/ST 2; The L11; The L11.1; The L44 (Staatspr. RS Klausur); The L45 (Staatspr. RS mündlich); The L48 (Staatspr. GY Klausur); The L49 (Staatspr. GY mündlich); The M22; The M20; The M22 Nur für Kirchengeschichte oder Systematische Theologie oder Interdisziplinäres Aufbaumodul (Diplom) anrechenbar - keine doppelte Anrechnung möglich!

Empfohlene Literatur

Texte der Primär- und Sekundärliteratur werden von den Dozent:innen bei der konstituierenden Sitzung zur Verfügung gestellt.

240541

Von der Frühaufklärung zur Klassik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Stasková, Alice / Wagner, Eva	
zugeordnet zu Modul	LA-GLW-LWS, B-GLW-08-2, B-GLW-09-1, B-GLW-09-2, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL4, MA-LKK-02, V-Deu-mPG, V-Deu-sPG, M-GLW-NDL2, V-Deu-mPR, V-Deu-sPR, M-GLW-NDL3	

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 12:15 - 13:45	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung verhandelt Hauptwerke der deutschen Literatur zwischen 1720 und 1800 und konzentriert sich dabei auf das Verhältnis von Werk und Gattung im Zeichen einer neuen Epoche. Daher gilt es die ideen- und problemgeschichtlichen Kontexte zu diskutieren, die sowohl einzigartige Werke als auch neue Gattungen ins Leben gerufen haben: Lehrdichtung und das philosophische Gedicht (Barthold Heinrich Brockes, Albrecht von Haller, Friedrich Hölderlin), Bühnenwerke (wie Lessings Minna von Barnhelm und Nathan, Schillers Räuber und Die Braut von Messina, Goethes Faust I) sowie schließlich Abhandlungen, in denen das Verhältnis von Kunst und Leben neu durchdacht wird (Wieland, Goethe, Hölderlin und Schiller).

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4, MA-LKK-02, LA-GLW-LWS, Staatsexamen mündlich oder schriftlich

14 Uhr bis 16 Uhr

106891

Ara A2 Arabisch II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar/Übung	6 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Rötscher, Paula	
zugeordnet zu Modul	Ara A2, Ara A2	
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45 Seminarraum 169 Fürstengraben 1
	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 14:15 - 15:45 Seminarraum 169 Fürstengraben 1
	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45 Seminarraum 162 Fürstengraben 1

40922

Basismodul Einführung in die Wirtschaftsinformatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Emde, Simon / Riedel, Benjamin / Baals, Julian / Möbius, Birgit	
zugeordnet zu Modul	BW31.2-MP2, BW31.2-MP	
0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Vorlesung
1-Gruppe	14.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 PC-Pool 217 Carl-Zeiß-Straße 3 Übungsgruppe 1

2-Gruppe	15.04.2025-22.04.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	PC-Pool 214 Carl-Zeiss-Straße 3
	15.04.2025-22.04.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	PC-Pool 216 Carl-Zeiss-Straße 3
	29.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	PC-Pool 217 Carl-Zeiss-Straße 3 Übungsgruppe 2

Bemerkungen

Präsenz

140249**Das Zeitalter der Restauration in West- und Südeuropa (1815-1830)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kroll, Thomas	
zugeordnet zu Modul	HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 600, Hist 126, Hist 124, Hist 432, Hist 302, Hist 301, Hist 320a, Hist 415	

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Kroll, T.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-----------

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte West- und Südeuropas im Zeitalter der Restauration, die vom Wiener Kongress bis zur Juli-Revolution von 1830 reicht. Im Zentrum steht das Wechselspiel der Käfte von Beharrung (wie das 'System Metternich') und Wandel, welches die Epoche prägte und ihr eine eigene Dynamik verlieh. In den Blick genommen werden Umbrüche im internationalen System, Transformationsprozesse in Politik und Gesellschaft, aber auch das Aufkommen der Frühindustrialisierung und ihre Folgen. Literatur: Dieter Langewiesche, Europa zwischen Restauration und Revolution, 1815-1849, München, 5. Auflage 2007; Hartwig Brandt, Europa 1815-1850. Reaktion - Konstitution - Revolution, Stuttgart 2002; Martyn Lyons, Post-Revolutionary Europe, 1815-1856, Basingstoke 2006; Maurizio Isabella, Southern Europe in the Age of Revolutions, Princeton 2023.

240146**Der Buddhismus und seine Schulrichtungen****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram	
zugeordnet zu Modul	MA_RPh_RG, LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, LA-Phi 2.2, LA-Phi 2.4, MA RW22, LRW22, BA RW21, BA RW21.1, BA RW22, The E9, The WP1, BA_RW_RG6	

0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiss-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die buddhistische Lehre geht von einer einzigen spezifischen Fragestellung aus: Wenn das Leben „Leid“ ist, wie kann ich dann den Kreislauf des Leidens verlassen und in das Nirvana eingehen? Ausgehend von dieser Frage wird der Buddhismus vorgestellt. Dazu werden zunächst die hinduistischen Grundlagen angesprochen, aus denen heraus die genannte Fragestellung historisch gesehen verständlich wird: Was ist der Lebenskreislauf? Was ist Leid? Und was meint „ich“? Der Weg zum Nirvana hat den Buddhismus in seinen unterschiedlichen Ausrichtungen zu einer bunten Vielfalt mit zahlreichen Lehräusrichtungen, kosmologischen Vorstellungen und Praktiken werden lassen, die in der Vorlesung zugrunde gelegt wird. Die Linien werden in der insbesondere anhand von zentralen Texten und Filmen nachvollzogen, die in der Veranstaltung vorgestellt und diskutiert werden. Welche Konturen bilden sich heraus? Welche neuen Fragestellungen entstehen? Es werden nacheinander die unterschiedlichen so genannten Schulrichtungen den Buddhismus behandelt, d. h. Theravada, Mahayana und Vajrayana.

Nachweise

Module: BA_RW_RG6; LG_Phi 5.1 und 5.2 (Staatspr.); LR_Phi 5.1 und 5.2 (Staatspr.); LA_Phi 2.2 und 2.4; MA_RW_22 und LRW 22; BA_RW_21; BA_RW_21.1; BA_RW_22; MA_RPh_RG; The E9

Empfohlene Literatur

Mehlig, Johannes, Weisheit des alten Indien, Bd. 2 Buddhistische Texte, Leipzig/Weimar 1987; Hutter, Manfred, Das ewige Rad, Religion und Kultur des Buddhismus, Graz etc. 2001

32809

Erdgeschichte für Geographen (GEOG 144; Geographie B.Sc.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)					
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.						
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / PD Dr. Voigt, Thomas / Schönherr, Katrin						
zugeordnet zu Modul	GEOG 144						
0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Lehrender: PD Dr. Thomas Voigt	Hörsaal H114 Burgweg 11	Voigt, T.			
	17.07.2025-17.07.2025 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00 Klausur SS2024	Hörsaal H114 Burgweg 11	Termin fällt aus ! Voigt, T.			

240480

Internationale Organisationen: Theoretische und Empirische Grundlagen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)					
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.						
Zugeordnete Dozenten	Dr. Mondré, Aletta						
zugeordnet zu Modul	POL 260-1, POL 260						
1-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiss-Straße 3				
	07.08.2025-07.08.2025 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00 Prüfung 2. Versuch	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiss-Straße 3				

Kommentare

Internationale Organisationen (IOs) sind in aller Munde. Vielfach wird eine Krise wichtiger IOs diagnostiziert, die wie die Welthandelsorganisation (WTO) von den Vereinigten Staaten unterminiert oder wie der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen (UN) durch eine neue Blockade der Veto-mächte lahmgelegt werden. Gleichzeitig sind IOs heute mächtiger und wichtiger als je zuvor. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) spielt beispielsweise eine entscheidende Rolle bei der Bewältigung von Ausbrüchen von Infektionskrankheiten wie COVID-19. In anderen Bereichen, wie dem Umweltschutz und der grenzüberschreitenden Migration, fehlen wiederum starke IOs, die die damit verbundenen Probleme zu lösen imstande wären. Auch der russische Angriffskrieg auf die Ukraine legt nahe, dass IOs wenig ausrichten können, „wenn's drauf ankommt“. Die Vorlesung verfolgt das Ziel, derlei Entwicklungen verständlich zu machen. Ausgehend von grundlegenden Konzeptbestimmungen, wodurch etwa der Unterschied zwischen internationalen Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen oder der Unterschied zwischen Organisationen und Institutionen geklärt wird, sollen im Wesentlichen vier allgemeine Fragen beantwortet werden: • Wie und warum entstehen IOs? • Wie sind IOs aufgebaut? Wo liegt die politische Macht in IOs? • Welche Funktionen erfüllen IOs auf welche Weise? Was hindert sie an der Erfüllung ihrer Funktionen? • Wie ist die Rolle von IOs normativ zu bewerten? Sind sie Problemlöser im Allgemeininteresse oder Instrumente der Macht? Dazu werden in einem ersten Teil der Vorlesung die relevantesten Theorien zu internationalen Organisationen und multilateraler Kooperation besprochen. Darunter fallen insbesondere rationalistische und soziologische Varianten des Institutionalismus sowie Ansätze der Kritischen Theorie. Im Hauptteil der Vorlesung werden sodann IOs in verschiedenen Politikfeldern betrachtet, vom Bereich der Sicherheit (UN-Sicherheitsrat, NATO etc.) über die Weltwirtschaft (WTO, Weltbank etc.) und die Umwelt (UN-Klimasekretariat, UNEP etc.) bis hin zum Bereich des Menschenrechtsschutzes (Menschenrechtsrat, UNHCHR etc.). Die Sitzungen strukturieren sich anhand der vorher benannten Leitfragen und fügen sich so in der Zusammenschau zu einer systematischen Analyse der Entstehung, Funktion, und Probleme internationaler Organisationen zusammen.

Bemerkungen

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Veranstaltung in der ersten Woche der Vorlesungszeit nicht stattfindet. Die Veranstaltung beginnt am 17. April Modulkombination: Studierende mit Kern- oder Nebenfach Politikwissenschaft belegen neben der Vorlesung „Internationale Organisationen“ auch die Vorlesung „Europäische Union“ bei Prof. Leißé. Sie müssen zudem ein vorlesungsbegleitendes Tutorium besuchen. Dabei können sich die Studierenden aussuchen, ob sie das Tutorium zur IO-Vorlesung oder das zur EU-Vorlesung belegen möchten. Im Bereich Internationale Organisationen wird das Tutorium SCHILLERMUN angeboten, eine Simulation des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen. Wenn Sie sich für die Kombination VL IO + Tutorium SCHILLERMUN + VL EU entscheiden, wählen Sie die Module POL 260 und POL 250-1. Wenn Sie sich für die Kombination VL IO + VL EU + Tutorium EU entscheiden, wählen Sie die Module POL 260-1 und POL 250.

Nachweise

Die Vorlesung wird mit einer Klausur abgeschlossen. Geringfügige Prüfungsvorleistungen werden in der ersten Sitzung der Vorlesung bekanntgegeben.

Empfohlene Literatur

- Freistein, Katja und Julia Leininger, Hrsg. 2012. Handbuch Internationale Organisationen: Theoretische Grundlagen und Akteure. München: Oldenbourg.
- Gareis, Sven B. und Johannes Varwick. 2014. Die Vereinten Nationen: Aufgaben, Instrumente und Reformen. 5. Aufl. Opladen: Budrich.
- Hurd, Ian. 2018. International Organizations: Politics, Law, Practice. 3., überarb. Aufl. Cambridge: Cambridge University Press.
- Rittberger, Volker, Bernhard Zangl und Andreas Kruck. 2013. Internationale Organisationen. 4., überarb. Aufl. Wiesbaden: Springer VS.
- Rittberger, Volker, Bernhard Zangl, Andreas Kruck und Hylke Dijkstra. 2019. International Organization. 3., überarb. Aufl. London: Red Globe Press.

240889

Kommunikations- und Medienpsychologie/Psychology of Communication and Media Use (KW-TG-KP)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung

Vorlesung

Belegpflicht

ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten

Univ.Prof. Dr. phil. Rothmund, Tobias

zugeordnet zu Modul

KW-TG-KP

1-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiss-Straße 3	Rothmund, T. / Junold, C.
----------	--------------------------------------	------------------	---	---------------------------

Bemerkungen

Hinweis für Studierende der Rechtswissenschaft: Vorlesung und Prüfungsleistung entsprechen den Anforderungen an Schlüsselqualifikationen des neuen ThürJAPO.

226922

Sprachkurs Tschechisch (Aufbaukurs b)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Buckova, Aneta	
zugeordnet zu Modul	SPZ A2, BSLAW 10.4, BSLAW 10.4, SPZ A1	

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3	Buckova, A.
	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3	Buckova, A.

Kommentare

Aufbauend auf dem Grundkurs Tschechisch a und b sowie dem Aufbaukurs a, vertieft der Kurs die Kenntnisse der tschechischen Sprache. Verankert im kommunikativen und handlungsorientierten Ansatz (Littlewood 1990, Europarat 2020), liegt der Schwerpunkt in konkreten Kommunikationssituationen und dem sprachlichen Handeln in der Zielsprache. Diese umfassen unter anderem die Themen menschliche Eigenschaften, Wetter, Technik und Kommunikation und Mode. Diese Themenkomplexe stellen die Basis für das Entfalten der kommunikativen Aktivitäten Rezeption, Produktion, Interaktion und Sprachvermittlung dar. Bei der Arbeit mit Lexik und Grammatik greifen wir im Kurs auf eine Vielzahl von Methoden zurück, wie Gruppen- und Paararbeit, individuelle schriftliche sowie mündliche Übungen, Spiele und Dialoge. Nach Möglichkeit lernen wir auch mittels dramapädagogischer Methoden (Maley & Duff 2005, Küppers, Schmidt & Walter 2011), die durch ihren holistischen Ansatz einen guten Ausgleich des traditionellen, stark kognitiv orientierten Sprachunterrichts darstellen. Den Arbeitsmethoden liegt die Philosophie des Neurolanguage Coaching® zugrunde (Paling 2017), auf dessen Prinzipien in der Interaktion und Aufgabengestaltung zurückgegriffen wird. Auf diese Weise werden die Kursteilnehmenden zu aktiven Gestaltenden ihres individuellen Lernprozesses mit der Lehrkraft als Moderatorin der gemeinsamen Sprachreise. Bei der Kursgestaltung werden daher die Bedürfnisse und Interessenschwerpunkte der Teilnehmenden berücksichtigt. Außerdem besteht im Kurs regelmäßig die Gelegenheit, die tschechische Kultur kennenzulernen und Fakten über das aktuelle Geschehen in der Tschechischen Republik zu erfahren und darüber zu diskutieren. Wir arbeiten mit dem Lehrwerk „Cesky krok za krokem 1“ von Lída Holá (2017). Eine Sammelbestellung am Anfang des Semesters ist möglich. Voraussetzungen für die Zulassung zu der Abschlussklausur sind regelmäßige aktive Teilnahme (mindestens 70 %) und das Erarbeiten von Hausaufgaben.

Empfohlene Literatur

EUROPARAT. Common European framework of reference for languages. Learning, teaching, assessment ; companion volume. Strasbourg: Council of Europe Publishing, 2020. ISBN 978-92-871-8621-8. Online verfügbar unter <http://www.coe.int/lang-cefr>, letzter Zugriff am 30.07.2024. HOLÁ, Lída. Cesky krok za krokem 1: Tschechisch Schritt für Schritt 1 : A1-A2. Prag : Akropolis, 2017. Czech step by step (Akropolis). ISBN 978-80-7470-131-3. HOLÁ, Lída, Petra BULEJCÍKOVÁ, Silvie PREVRÁTILOVÁ. Cesky krok za krokem 1: A1-A2 : pracovní sestav. Lekce 1-12. Praha: Akropolis, 2017. ISBN 978-80-7470-133-7. KÜPPERS, Almut, Torben SCHMIDT, Maik WALTER, ed. Inszenierungen im Fremdsprachenunterricht. Grundlagen, Formen, Perspektiven. Braunschweig : Schroedel [u.a.], 2011. ISBN 978-3-425-71214-7. LITTLEWOOD, William. Communicative language teaching: an introduction. Cambridge : Cambridge University Press, 1990. New directions in language teaching. ISBN 0521281547. MALEY, Alan, Alan DUFF. Drama techniques. A resource book of communication activities for language teachers. 3. Aufl. Cambridge : Cambridge University Press. Cambridge handbooks for language teachers, 2005. ISBN 978-0-521-60119-1. PALING, Rachel. Neurolanguage coaching. Brain friendly language learning. Gloucester : The Choir Press, 2017. ISBN 978-1-910864-94-4.

185761

ZPO II (Grundzüge des Zwangsvollstreckungsrechts)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Müller-Berg, Michael F. / Köhler, Sabine	
0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Gegenstand der Vorlesung ist das Zwangsvollstreckungsrecht der ZPO. Erläutert wird die Funktion des Zwangsvollstreckungsrechts. Daneben werden die Voraussetzungen und die Durchführung der Zwangsvollstreckung erörtert.

Empfohlene Literatur

Eine Literaturempfehlung wird in der Veranstaltung gegeben.

16 Uhr bis 18 Uhr

40913

Basismodul Makroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	5 Semesterwochenstunden (SWS)
------------------------------	-----------------	-------------------------------

Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.
---------------------	---

Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Winkler, Roland / Blomberg, Florian / Lorenz, Tina
-----------------------------	---

zugeordnet zu Modul	BW21.4-MP, BW21.1-MP, BW21.1-MP, BW21.4-MP
----------------------------	--

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

gilt auch für BW21.4

Bemerkungen

Präsenz

241522

Einführung in die Systematische Musikwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
------------------------------	-----------

Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.
---------------------	---

Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Klaper, Michael
-----------------------------	--------------------------------

0-Gruppe	10.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Do 17:15 - 18:45 Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	---

26192

Grundlagen der Sportgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 270 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 270 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Mosebach, Uwe / Univ.Prof. Dr. phil. Töpfer, Clemens / Sorge, Sabine	
zugeordnet zu Modul	BPSY411p, BPSY411p, NSW, SPW-SW1-SM, SPW-SW1-SM, ESW, ESW-E, SPW-SW1-SM, SPW-SW1-SM, ESW (b)	

1-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 16:15 - 17:45	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Mosebach, U.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--------------

Kommentare

Vorlesung findet in Präsenz statt!

Bemerkungen

Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

240556

Parteiensysteme im Vergleich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Oppelland, Torsten	
zugeordnet zu Modul	POL731, POL 310, POL 310LR, POL730, POL 330, POL 311, MPOL800, POL732, POL712a, POL710, POL711, POL 331, MAPOL 340, MAPOL 310, MAPOL 310	

1-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiss-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Was sind Parteien, was ist ein Parteiensystem, wie kann man es beschreiben und typologisieren? Welche Bedeutung hat die Struktur eines Parteiensystems für das politische System eines Landes? Welche Tendenzen sind in der Entwicklung von Parteiensystemen in den demokratischen Ländern zu erkennen? Diese Fragen werde ich in der Vorlesung zu beantworten versuchen.

Nachweise

1. KLausurtermin: 06.07.2025; zweiter Termin wird in der Vorlesungszeit bekannt gegeben.

Empfohlene Literatur

Wird in der Vorlesung genannt!

107010

Russische Sprachvermittlung - Aufbaukurs II a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 8 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Popov, Pavlo
zugeordnet zu Modul	BSLAW 9.11

0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Popov, P.
	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Popov, P.

Nachweise

Klausur (90 Min)

212494

Sprachkurs Tschechisch (Grundkurs b)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)					
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.						
Zugeordnete Dozenten	Buckova, Aneta						
zugeordnet zu Modul	BSLAW 10.2, BSLAW 10.2, SPZ A1, SPZ A2						
0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8	Buckova, A.			
	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Buckova, A.			

Kommentare

Aufbauend auf dem Kurs Tschechisch (Grundkurs a), erweitert der Kurs die Kenntnisse der tschechischen Sprache. Verankert im kommunikativen und handlungsorientierten Ansatz (Littlewood 1990, Europarat 2020), liegt der Schwerpunkt in konkreten Kommunikationssituationen und dem sprachlichen Handeln in der Zielsprache. Diese umfassen unter anderem die Themen Erzählen über vergangene Ereignisse und über Pläne, Beschreiben von Personen und Ereignissen, Wohnen und Wohnortbeschreibung und menschlicher Körper. Diese Themenkomplexe stellen die Basis für das Entfalten der kommunikativen Aktivitäten Rezeption, Produktion, Interaktion und Sprachvermittlung dar. Bei der Arbeit mit Lexik und Grammatik greifen wir im Kurs auf eine Vielzahl von Methoden zurück, wie Gruppen- und Paararbeit, individuelle schriftliche sowie mündliche Übungen, Spiele und Dialoge. Nach Möglichkeit lernen wir auch mittels dramapädagogischer Methoden (Maley & Duff 2005, Küppers, Schmidt & Walter 2011), die durch ihren holistischen Ansatz einen guten Ausgleich des traditionellen, stark kognitiv orientierten Sprachunterrichts darstellen. Den Arbeitsmethoden liegt die Philosophie des Neurolanguage Coaching® zugrunde (Paling 2017), auf dessen Prinzipien in der Interaktion und Aufgabengestaltung zurückgegriffen wird. Auf diese Weise werden die Kursteilnehmenden zu aktiven Gestaltenden ihres individuellen Lernprozesses mit der Lehrkraft als Moderatorin der gemeinsamen Sprachreise. Bei der Kursgestaltung werden daher die Bedürfnisse und Interessensschwerpunkte der Teilnehmenden berücksichtigt. Außerdem besteht im Kurs regelmäßig die Gelegenheit, die tschechische Kultur kennen zu lernen und Fakten über das aktuelle Geschehen in der Tschechischen Republik zu erfahren und darüber zu diskutieren. Wir arbeiten mit dem Lehrwerk Cesky krok za krokem 1 von Lída Holá (2017). Eine Sammelbestellung am Anfang des Semesters ist möglich. Voraussetzung für die Teilnahme ist der Kurs Tschechisch (Grundkurs a) oder vergleichbare Sprachkenntnisse (bitte mit der Lehrkraft im Voraus absprechen). Voraussetzungen für die Zulassung zu der Abschlussklausur sind regelmäßige aktive Teilnahme (mindestens 70 %) und das Erarbeiten von Hausaufgaben.

Bemerkungen

Dieser Kurs ist über die Kooperation mit dem StuRa auch für Hörer aller Fakultäten belegbar, für erbrachte Leistungen werden ECTS-Credits vergeben. Von Studierenden, die nicht Slawistik studieren, wird ein Kursentgelt erhoben (weitere Informationen unter http://www.uni-jena.de/SPZ_Kursentgelte.html). Einzahlung bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Empfohlene Literatur

EUROPARAT. Common European framework of reference for languages. Learning, teaching, assessment ; companion volume. Strasbourg: Council of Europe Publishing, 2020. ISBN 978-92-871-8621-8. Online verfügbar unter <http://www.coe.int/lang-cefr>, letzter Zugriff am 30.07.2024. HOLÁ, Lída. Cesky krok za krokem 1: Tschechisch. Schritt für Schritt 1 : A1-A2. Prag : Akropolis, 2017. Czech step by step (Akropolis). ISBN 978-80-7470-131-3. HOLÁ, Lída, Petra BULEJCÍKOVÁ, Silvie PREVRÁTILOVÁ. Cesky krok za krokem 1: A1-A2 : pracovní sestřit. Lekce 1-12. Praha: Akropolis, 2017. ISBN 978-80-7470-133-7. KÜPPERS, Almut, Torben SCHMIDT, Maik WALTER, ed. Inszenierungen im Fremdsprachenunterricht. Grundlagen, Formen, Perspektiven. Braunschweig : Schroedel [u.a.], 2011. ISBN 978-3-425-71214-7. LITTLEWOOD, William. Communicative language teaching: an introduction. Cambridge : Cambridge University Press, 1990. New directions in language teaching. ISBN 0521281547. MALEY, Alan, Alan DUFF. Drama techniques. A resource book of communication activities for language teachers. 3. Aufl. Cambridge : Cambridge University Press. Cambridge handbooks for language teachers, 2005. ISBN 978-0-521-60119-1. PALING, Rachel. Neurolanguage coaching. Brain friendly language learning. Gloucester : The Choir Press, 2017. ISBN 978-1-910864-94-4.

18 Uhr bis 20 Uhr

15556

Altertumswissenschaftliches Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Ringvorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo / Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer	
0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00 Hörsaal 250 Fürstengraben 1

Kommentare

In der Veranstaltungsreihe „Altertumswissenschaftliches Kolloquium“ sind die Fächer des Querschnittsbereichs „Grundlagen Europas in Antike und Mittelalter“ des Instituts für Altertumswissenschaften und anderer Disziplinen der Philosophischen Fakultät und anderer Fakultäten mit einschlägigen Vorträgen vertreten. Es werden auswärtige Forscherinnen und Forscher eingeladen und Arbeiten aus dem Institut vorgestellt. Gäste aus der Altertumswissenschaft, aus der Philosophischen Fakultät und aus anderen Fakultäten sind willkommen.

113671

Lateinamerikanische Erzählerinnen: María Luisa Bombal und Clarice Lispector

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Fernández, Hans	
zugeordnet zu Modul	BRomS-L2, MLÜ-LWÜ-R	
0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00 Fernández, H. Online-Seminar

Kommentare

Die chilenische Autorin María Luisa Bombal (1910–1980), deren Aufenthalte in Frankreich, Argentinien und den Vereinigten Staaten für sie von lebenswichtiger Bedeutung sind, erforscht in ihrem vom Surrealismus bestimmten Werk das Unbewusste, die Schaffung onirischer Atmosphären sowie die Innenwelt ihrer weiblichen Figuren und gilt als Vorläuferin des lateinamerikanischen Magischen Realismus. Die brasilianische Autorin (jüdischer Herkunft, geboren in der Ukraine) Clarice Lispector (1920–1977) wiederum gilt als eine wesentliche Figur der Literatur Brasiliens des 20. Jahrhunderts, deren Erzählstil – der sich in ihren Kurzerzählungen, Novellen und Romanen erkennen lässt – von psychologischen, introspektiven und metaphysischen Elementen geprägt ist, welche ihr einen spezifischen Platz im brasilianischen Modernismus verleihen. Beide Erzählerinnen haben die literarische Entwicklung nicht nur in ihren nationalen Kontexten, sondern in Lateinamerika im Allgemeinen vorangetrieben. Im vorliegenden Seminar werden durch die Lektüre einer Auswahl von Kurzerzählungen und Novellen von María Luisa Bombal und Clarice Lispector ihr jeweiliges Schreiben, ihre Poetiken und imaginativen Universen charakterisiert. Zudem sollen beide Autorinnen unter Hervorhebung ihrer Relevanz in ihren entsprechenden literarischen Systemen verortet werden, mit einem besonderen Augenmerk auf ihre Positionierung in vorherrschend männlichen literarischen Feldern.

Freitag

08 Uhr bis 10 Uhr

49963 Allgemeine Mineralogie und Kristallographie (BGEO2.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)					
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.						
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Langenhorst, Falko Hubertus / Brockel, Stefanie						
zugeordnet zu Modul	BGEO2.6						
0-Gruppe	11.04.2025-04.07.2025 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiss-Straße 3	Langenhorst, F.			
	11.07.2025-11.07.2025 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00 Klausur SoSe2025					

173434

Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)					
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.						
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul / M.A. Brick, Christiane						
zugeordnet zu Modul	B-GSW-101, B-GSW-01						
0-Gruppe	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 08:15 - 09:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiss-Straße 3				

Kommentare

Die Vorlesung bietet das Elementarwissen für Lautstruktur und Intonation der deutschen Sprache. Neben den phonetischen Grundlagen für Produktion und aktustische Beschaffenheit des Sprachsignals gilt das besondere Augenmerk dem phonologischen System.

Bemerkungen

Das Modul 'Einführung in die Phonetik und Phonologie des Deutschen' besteht aus der Vorlesung und einem Seminar.

21737

Entwicklungsbiologie (BB039, BB040, BB3.Z6, LBio-V, LBio-E)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.rer.nat. Hejnal, Andreas				
zugeordnet zu Modul	BB3.Z6, BB040, BB039, LBio-E				

0-Gruppe	25.04.2025-27.06.2025 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal KI HS E001 Erbertstraße 1
	04.07.2025-04.07.2025 Einzeltermin	Fr 08:15 - 09:45	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
		Klausur	
	24.10.2025-24.10.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal KI HS E001 Erbertstraße 1
			Wdh-Klausur

Kommentare

Studierende im Lehramt Regelschule Erweiterungsprüfung und Lehramt 300 (Studienbeginn im Lehramt Regelschule ab WS 2024/25 bzw. im Lehramt Gymnasium ab WS 2025/26) belegen im Rahmen des Moduls LBio-EoV bzw. LBio-E entweder die Vorlesung Verhaltensbiologie oder die Vorlesung Evolutionsbiologie.

160215 Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/Wärmelehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte / Becker, Georg / Beleites, Burgard / Schmidt, Marie-Sophie	
zugeordnet zu Modul	PAFBE111	
0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00 Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

9633 Grundlagen der Analysis

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 85 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.rer.nat.habil. Richter, Christian	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0017	
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Bemerkungen

Das Modul (Vorlesung und Übung) ist in Präsenz geplant und wird im Moodle begleitet. Schreiben Sie sich im Friedolin in Vorlesung und Übung ein. Über die Aufteilung der Übungsgruppen entscheidet Friedolin.

60115 Humanbiologie mit Schwerpunkt Ernährung (BEW001)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Thierbach, René / Schalowski, Mandy	
zugeordnet zu Modul	BEW001	
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 Hörsaal HS 102 Dornburger Straße 25-27
	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 Hörsaal HS 102 Dornburger Straße 25-27
	01.09.2025-05.09.2025 Einzeltermin	kA - Prüfungstermin n.V. im angegebenen Zeitraum
	29.09.2025-10.10.2025 Einzeltermin	kA - Wiederholungsprüfungstermin n.V. im angegebenen Zeitraum

241017

Kirchen- und Theologiegeschichte V: Christentumsgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Brunner, Benedikt	
zugeordnet zu Modul	The B10, The M20, The KG/ST2, The L48, The E6, The L44, The ASQ2, The ASQ3, The L10, The L11, The L11.1, The L45, The L49	
0-Gruppe	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Seminarraum E029 Fürstengraben 1
	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 Seminarraum E028 Fürstengraben 1

Kommentare

Der Zeitraum des 19. und 20. Jahrhunderts erlebte vielfältige Umbrüche und Transformationsprozesse, die das Christentum in Deutschland grundlegend veränderten. Der Zeitraum von der Französischen Revolution 1789 bis zum Ende des Ersten Weltkrieges 1918 zeichnet sich als „langes 19. Jahrhundert“ durch die zahlreichen Herausforderungen der „Moderne“ aus, auf die Kirche und Theologie reagieren mussten. Insbesondere die fortschreitende Säkularisierung wurde dabei als zentrale Aufgabe identifiziert. Im 20. Jahrhundert, dem „Zeitalter der Extreme“, sorgten Kriege und häufige Systemwechsel für große Schwierigkeiten für die Kirchen. Die Vorlesung wird in diese bewegte Geschichte einführen und für den Zeitraum seit 1949 die deutsch-deutsche Perspektive in den Fokus stellen sowie die globalen und ökumenischen Dimensionen der Christentumsgeschichte in die Darstellung integrieren.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzung

Nachweise

Mündliche Prüfung Module: The ASQ 2; The ASQ 3; The L10; The L11; The L11.1; DA KG; DB KG; The B10; The KG/ST 2; The M20; The E6; Staatsprüfungsmodule: The L44; The L45; The L48; The L49

Empfohlene Literatur

Wolf-Friedrich Schäufele, Kirchengeschichte II: Vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart, Leipzig 2021 (Lehrwerk Evangelische Theologie, Bd. 4), S. 297–500; Martin Friedrich, Kirche im gesellschaftlichen Umbruch. Das 19. Jahrhundert, Göttingen 2006; Thomas Großbölting, Der verlorene Himmel. Glaube in Deutschland seit 1945, Göttingen 2013.

198399

Schuldrecht - Allgemeiner Teil**Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	5 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten.	Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Franzl, Regina	
zugeordnet zu Modul	JurZ200, JurZ200	

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	15.07.2025-15.07.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin!!

Kommentare

Die Vorlesung behandelt den Allgemeinen Teil des Schuldrechts (§§ 241 bis 432 BGB). Vermittelt werden die Grundlagen und Grundstrukturen des Schuldrechts. Inhaltliche Schwerpunkte bilden insbesondere die Systematik der Schuldverhältnisse, das Entstehen und Erlöschen von Schuldverhältnissen, der Inhalt von Schuldverhältnissen, die Art und Weise der Leistungserbringung sowie die Leistungsstörungen (insbesondere Unmöglichkeit, Verzögerung, Pflichtverletzungen, ferner Annahmeverzug und Störung der Geschäftsgrundlage) und ihre Rechtsfolgen. Im Vordergrund der Vorlesung stehen vor allem die Schuldverhältnisse aus Vertrag. Des Weiteren gibt die Veranstaltung einen Überblick über die verschiedenen Erscheinungsformen einer Einbeziehung Dritter in Schuldverhältnisse (insbesondere Vertrag zugunsten Dritter und Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter). Außerdem werden spezielle Regelungen zum Schutz von Vertragsparteien vorgestellt, namentlich die allgemeinen Vorschriften zum Schutz der Verbraucher und die Regelungen zur Kontrolle Allgemeiner Geschäftsbedingungen. Am Ende der Vorlesung werden eine Abschlussklausur (im Rahmen der Zwischenprüfung) sowie eine Hausarbeit (Zulassungshausarbeit) angeboten. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben. Begleitende Materialien sind über Moodle abrufbar.

42208

Spezielle Botanik (LBio-Bot2, LBio-B2, BEBW2)**Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe.	Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Appelhans, Marc / Univ.Prof. Dr. Römermann, Christine / Gennerich, Ines	
zugeordnet zu Modul	LBio-Bot2, BEBW 2, LBio-B2	

0-Gruppe	09.04.2025-09.07.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 09:00	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1
	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1
	16.07.2025-16.07.2025 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1 Klausur
	01.10.2025-01.10.2025 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1 Wiederholungsklausur

15150	Theoretische Mechanik		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brügmann, Bernd		
zugeordnet zu Modul	PAFBT211		
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5
	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Mechanik eines Massenpunktes Massenpunktsysteme d'Alembertsches Prinzip Lagrange-Gleichungen 1. und 2. Art Hamiltonsches Prinzip Starrer Körper und Kreiseltheorie Hamiltonsche Formulierung Einführung in die spezielle Relativitätstheorie

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der theoretischen Physik von z.B. Sommerfeld, Landau/Lifschitz, Scheck; Budó: Theoretische Mechanik Stephani/Kluge: Theoretische Mechanik

10 Uhr bis 12 Uhr			
106891	Ara A2 Arabisch II		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Seminar/Übung		6 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Rötscher, Paula		
zugeordnet zu Modul	Ara A2, Ara A2		
0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45	Seminarraum 169 Fürstengraben 1
	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 14:15 - 15:45	Seminarraum 169 Fürstengraben 1
	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45	Seminarraum 162 Fürstengraben 1

27839

Bodenkunde für Fortgeschrittene (MBGW2.2.13) / Genese, Eigenschaften und Funktion von Böden unter den Bedingungen des Klimawandels (MGE0111)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten.	Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Dr. rer. nat. Ritschel, Thomas / Voigt, Ina	
zugeordnet zu Modul	MBGW2.2.13, MGE0111	
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=25406	
0-Gruppe	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 Seminarraum H308 Burgweg 11
	18.07.2025-18.07.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Seminarraum H308 Burgweg 11 Klausur SS2025!

49974

Einführung in die Angewandte Geologie (BGEO2.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten.	Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / PD Dr. Pirrung, Bernd Michael / Berger, Dietrich / Riefenstahl, Markus / Schönher, Katrin	
zugeordnet zu Modul	BGEO2.2	
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=52508	
0-Gruppe	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 Hörsaal 145 c.t. Fürstengraben 1
	18.07.2025-18.07.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Klausur SS2025

132647

Griechische Sprachkompetenz I / II (Graec 320 / Graec 830)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe.	Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Heuschkel, Johanna	
zugeordnet zu Modul	IDG BM 4, Graec 320, Graec 320, Graec 830, Graec 830	

0-Gruppe	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 Seminarraum 163 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	---

Kommentare

Die Veranstaltung behandelt in der ersten Hälfte des Semesters Retroversionen von Texten aus verschiedenen Gattungen zu einzelnen grammatischen Schwerpunkten. In der zweiten Hälfte wird der Schwerpunkttautor der Modulprüfung behandelt. Sie benötigen für den Kurs das Skript (erhältlich vor Semesterbeginn mit login auf <https://moodle.uni-jena.de/>)

Empfohlene Literatur

Bornemann, E., Risch, E., Griechische Grammatik, Frankfurt 21978. Görgemanns, H., Baumbach, M., Köhler, H., Griechische Stilübungen. Übungsbuch zur Formenlehre und Kasussyntax, Heidelberg 2004. Kühner, R., Blass, F., Ausführliche Grammatik der griechischen Sprache, Erster Teil: Elementar- und Formenlehre (2 Bände), Hannover 31890 (Nachdruck 1978). Kühner, R., Gerth, B., Ausführliche Grammatik der griechischen Sprache, Zweiter Teil: Satzlehre (2 Bände), Hannover 31898 (Nachdruck 1976). Menge, H., Thierfelder, A., Wiesner, J., Repetitorium der griechischen Syntax, Darmstadt 1999. Rost, V. Chr. F., Deutsch-Griechisches Wörterbuch, Göttingen 111889.

10018

Objektorientierte Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Amme, Wolfram / Dr. rer. nat. Sickert, Sven	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0041, FMI-IN0075	

159928

Strukturgeologie (BGE04.5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Dr. rer. nat. Grützner, Christoph / Dr. rer. nat. Balling, Philipp / Voigt, Ina			
zugeordnet zu Modul	BGE04.5, BGE04.5			
0-Gruppe	07.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 Vorlesung	Hörsaal H114 Burgweg 11	Ustaszewski, K. / Grützner, C. / Ba
	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 Übung	Hörsaal H114 Burgweg 11	Ustaszewski, K. / Grützner, C. / Ba
	13.06.2025-13.06.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Burgweg 11	PC-Pool H219 Burgweg 11	
	20.06.2025-20.06.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Burgweg 11	PC-Pool H219 Burgweg 11	
	27.06.2025-27.06.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Burgweg 11	Seminarraum H122 Burgweg 11	
	04.07.2025-04.07.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Burgweg 11	Seminarraum H122 Burgweg 11	
	25.07.2025-25.07.2025 Einzeltermin	Fr 08:15 - 09:45 Klausur SS2025	Hörsaal H114 Burgweg 11	

200282

Vorlesung Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Körner, Astrid		
zugeordnet zu Modul Erz B1, Erz 4a		
0-Gruppe	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.07.2025-18.07.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.09.2025-05.09.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Bemerkungen

12 Uhr bis 14 Uhr

173975

Mathematische Methoden der Physik I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 53 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten Dr.rer.nat. Kleinwächter, Andreas		
zugeordnet zu Modul PAFBU111		
0-Gruppe	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 Hörsaal 119 Fröbelstieg 1

50490

Russisch Sprachkurs 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	5 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Bibilashvili, Albina / Monakhova, Gerta / Popov, Pavlo / Dr. phil. Rudolf, Swetlana / Strobel, Lisa Sue		
zugeordnet zu Modul SLAW LAG 4, SLAW LAR 4, MSLAW 8.2, MSLAW 8.2		

0-Gruppe	08.04.2025-08.07.2025 wöchentlich	Di 14:00–16:00 c.t.	Termin fällt aus !
	10.04.2025-10.07.2025 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8
	10.04.2025-10.07.2025 14-täglich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum SR 214 Ernst-Abbe-Platz 8
	11.04.2025-11.07.2025 14-täglich	Fr 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8
	11.04.2025-11.07.2025 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8
	14.04.2025-07.07.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiss-Straße 3

Kommentare

Liebe Studierende, innerhalb des Moduls sind drei Lehrveranstaltungen zu insgesamt 5 SWS zu belegen. Bei zwei Lehrveranstaltungen ist zwischen folgenden Kursen zu wählen: • Übersetzung Russisch-Deutsch (Lisa Strobel, M.A.) • Übersetzung Deutsch-Russisch (Dr. Albina Bibilashvili) • Landeskunde: Ausgewählte Städte und Regionen Russlands (Gerta Monakhova, M.A.) Bei der dritten Lehrveranstaltung ist zwischen folgenden Kursen zu wählen: • Russischsprachige Musik und literarische Texte (Dr. Albina Bibilashvili) • Verbalaspekt im Russischen - in Theorie und Praxis (Pavlo Popov, M.A.) Beschreibung der Lehrveranstaltungen • Übersetzung Russisch-Deutsch (Lisa Strobel, M.A.) Dieser Kurs konzentriert sich auf die Übersetzung verschiedener authentischer russischer Texte ins Deutsche, u.a. Zeitungs- und Blogartikel, Fachtexte, Songtexte, Märchen und Romanausschnitte. Dabei sollen die Studierenden an konkreten Beispielen erlernen und üben, wie auf den verschiedenen relevanten Ebenen Texte aus dem Russischen ins Deutsche übertragen werden können. Der Kurs ist vor allem für LA-Studierende gedacht, die im Rahmen des Staatsexamens eine Übersetzung schreiben möchten. Sprachniveau Russisch: B2 • Übersetzung Deutsch-Russisch (Dr. Albina Bibilashvili) Anhand authentischer deutscher Texte aus verschiedenen Genres betrachten wir die Besonderheiten der russischen Sprache aus stilistischer, pragmatischer, grammatischer und lexikalischer Sicht. Neben Übersetzungsarbeit finden grammatische und Wortschatzübungen statt. Sprachniveau Russisch: C1 • Landeskunde: Ausgewählte Städte und Regionen Russlands (Gerta Monakhova, M.A.) Im Kurs werden ausgewählte Städte und Regionen Russlands vorgestellt. Dabei werden kulturelle, historische und gesellschaftliche Besonderheiten thematisiert. Der Kurs bietet die Möglichkeit, das landeskundliche Wissen zu erweitern und die russische Sprache aktiv zu nutzen. Sprachniveau Russisch: B2 • Russischsprachige Musik und literarische Texte (Dr. Albina Bibilashvili) Im Kurs 'Russischsprachige Musik und literarische Texte', welcher 14-tätig stattfindet, werden wir uns mit ausgewählten modernen russischsprachigen Liedern sowie mit literarischen Texten (Kurzgeschichten, Erzählungen, Lyrik) überwiegend aus der zweiten Hälfte des XX. Jahrhunderts und ganz modernen Werken aus der letzten Zeit befassen. Mit dem Gelesenen und Gehörten werden wir uns analytisch auseinandersetzen, indem wir über den Stoff diskutieren und ihn unter anderem aus lexikalischer, grammatischer und landeskundlicher Sicht behandeln. Sprachniveau Russisch: B2 / C1 • Verbalaspekt im Russischen - in Theorie und Praxis (Pavlo Popov, M.A.) Der Verbalaspekt im Russischen: faszinierend als Phänomen und problematisch zugleich, bis in die höchsten Stufen des Spracherwerbs. In diesem 14-tätig stattfindenden Kurs versuchen wir die „Bedeutung“ von Aspekt zu ergründen, indem wir theoretisches Basiswissen mit praktischen Übungen verbinden. Wann muss ich den perfektiven Aspekt benutzen, wann den imperfektiven? Wann kann ich zwischen den beiden Aspekten frei wählen, und welche Bedeutungsnuancen kommen dabei zum Tragen? Diesen und weiteren spannenden Fragen widmen wir uns im Kurs, gerne unter Berücksichtigung individueller Wünsche und Bedürfnisse der Teilnehmer. Sprachniveau Russisch: B2 / C1 Im Friedolin sollten Sie sich für das ganze Modul anmelden, für die Anmeldung zu einzelnen Kursen schreiben Sie bitte eine E-Mail an Frau Dr. Albina Bibilashvili: albina.bibilashvili@uni-jena.de

Bemerkungen

MSLAW 8.2 Vorbereitungsmodule SLAW LAG 4, SLAW LAR 4 BA WuS

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

Nummernregister:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

Veranstaltungs-Seite-nummer

Veranstaltungs-Seite-nummer	Veranstaltungs-Seite-nummer	Veranstaltungs-Seite-nummer					
12972	102	18034	79	22202	127		
12972	106	18034	151	22361	72		
132647	25	18034	178	22361	112		
132647	194	185761	9	225876	35		
132871	28	185761	184	225876	132		
132872	29	185805	5	226922	48		
13823	75	185805	129	226922	152		
13823	114	185805	139	226922	184		
13830	76	185877	45	233526	41		
140249	40	185877	121	233526	99		
10018	75	140249	181	186520	11	240012	13
10018	195	140252	41	186520	160	240012	122
10025	94	140252	170	186903	63	240014	14
10025	132	140289	43	186903	148	240014	123
10031	80	140289	135	192950	39	240019	10
10031	113	145372	88	192950	124	240019	149
10056	89	145372	173	198386	6	240033	15
10056	97	145678	55	198386	107	240033	150
10056	118	145678	121	198399	9	240034	18
101636	78	146343	27	198399	117	240034	179
101636	115	146343	105	198399	192	240039	19
101636	165	146853	90	198408	5	240039	154
10220	75	15150	80	198408	104	240040	18
10220	121	15150	128	198937	35	240040	153
102892	66	15150	193	198937	160	240044	12
102892	161	15458	73	200282	64	240044	163
10309	89	15458	77	200282	196	240053	17
10309	113	15458	106	205599	62	240053	147
10335	78	15458	137	205599	152	240108	33
10335	103	15556	22	211889	8	240108	103
10335	128	15556	188	211889	173	240118	24
10384	81	158647	6	211901	8	240118	142
10384	95	158647	177	211901	100	240122	27
106891	57	158658	7	212494	49	240122	164
106891	129	158658	166	212494	162	240146	12
106891	180	158659	7	212494	187	240146	181
106891	193	158659	130	212944	44	240147	16
107010	47	159244	83	212944	142	240147	158
107010	107	159244	122	212978	54	240248	50
107010	186	159613	29	212978	100	240248	159
107825	61	159613	154	213093	63	240248	168
107825	176	159928	88	213093	138	240253	44
108780	58	159928	96	213740	58	240253	136
108780	114	159928	195	213740	170	240304	57
113034	37	160215	78	21615	64	240304	133
113034	165	160215	95	21615	100	240311	32
113671	56	160215	138	21736	92	240311	99
113671	188	160215	190	21736	172	240445	30
125981	54	173434	33	21737	91	240445	120
125981	156	173434	189	21737	189	240446	68
12893	81	173975	79	21873	92	240446	143
12893	87	173975	196	21873	116	240449	70
12893	93	174079	66	21887	90	240449	162
12893	96	174079	110	21887	175	240455	71
12893	139	179471	55	22202	73	240455	125
12972	83	179471	158	22202	98	240456	72

<u>Veranstaltungs-Seite -nummer</u>		<u>Veranstaltungs-Seite -nummer</u>		<u>Veranstaltungs-Seite -nummer</u>		<u>Veranstaltungs-Seite -nummer</u>	
240456	174	30736	77	50057	119	9836	72
240465	70	30736	84	50334	54	9836	76
240465	131	30736	126	50334	114	9836	118
240471	67	30736	155	50490	47	9836	148
240471	111	30922	59	50490	108	9849	82
240480	68	30922	145	50490	167	9849	101
240480	182	30924	57	50490	196	9912	91
240528	36	30924	119	50653	21	9912	171
240528	102	30925	59	50653	127	9990	82
240539	34	30925	109	50692	38	9990	117
240539	144	32809	86	50692	116	9990	140
240540	32	32809	182	50890	37		
240540	106	36921	46	50890	151		
240541	36	36921	125	60115	92		
240541	179	37677	52	60115	116		
240542	35	37677	133	60115	191		
240542	159	40913	20	64280	59		
240543	34	40913	137	64280	145		
240543	174	40913	165	64352	45		
240556	69	40913	185	64352	127		
240556	186	40915	21	70126	65		
240621	30	40915	175	70126	135		
240621	143	40917	22	70127	65		
240625	30	40917	141	70127	147		
240625	171	40917	169	70493	40		
240626	31	40919	22	70493	146		
240626	156	40919	103	70517	42		
240627	31	40919	113	70517	171		
240627	112	40922	20	71004	39		
240877	62	40922	180	71004	124		
240877	131	41393	46	77123	42		
240880	61	41393	105	77123	145		
240880	145	41397	45	82356	23		
240889	62	41397	111	82356	120		
240889	183	41397	138	82360	26		
241002	15	41596	21	82360	157		
241002	104	41596	133	83058	51		
241006	10	41596	156	83058	110		
241006	98	42051	79	88483	28		
241017	16	42051	115	88483	172		
241017	166	42208	93	88659	24		
241017	191	42208	141	88659	140		
241510	60	42208	192	88763	23		
241510	125	45319	56	88763	176		
241517	60	45319	131	94887	26		
241517	101	49963	84	94887	149		
241520	60	49963	189	9570	74		
241520	149	49972	86	9570	178		
241521	60	49972	95	9633	74		
241521	157	49974	86	9633	130		
241522	59	49974	194	9633	190		
241522	185	49991	88	9750	73		
26192	64	49991	178	9750	136		
26192	186	50003	87	9808	74		
27839	85	50003	172	9808	128		
27839	194	50057	85	9808	177		

Veranstaltungstitel:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
"Half devil and half child": Bilder fremder Kulturen in der europäischen Musik	60
"Half devil and half child": Bilder fremder Kulturen in der europäischen Musik	157
[ONLINE] Examenskolloquium	28
[ONLINE] Vergil und seine Rezeption im Mittelalter	29
Algebra/ Geometrie 2	72
Algebra/ Geometrie 2	76
Algebra/ Geometrie 2	118
Algebra/ Geometrie 2	148
Algebra und Zahlentheorie für Lehramtsstudierende	72
Algebra und Zahlentheorie für Lehramtsstudierende	112
Allgemeine Biologie I (Ph1)	89
Allgemeine Biologie I (Ph1)	113
Allgemeine Mineralogie und Kristallographie (BGE02.6)	84
Allgemeine Mineralogie und Kristallographie (BGE02.6)	189
Allgemeine Pädagogik I	63
Allgemeine Pädagogik I	148
Allgemeine und Anorganische Chemie (CGF-C-01, BGEO 2.5.6)	77
Allgemeine und Anorganische Chemie (CGF-C-01, BGEO 2.5.6)	84
Allgemeine und Anorganische Chemie (CGF-C-01, BGEO 2.5.6)	126
Allgemeine und Anorganische Chemie (CGF-C-01, BGEO 2.5.6)	155
Allgemeine Zoologie/Morph. u. Physiologie der Tiere (BB007, BB1.3, BBC004, BBC1.5, LBio-Zoo2, LBio-Z2, BEBW1)	89
Allgemeine Zoologie/Morph. u. Physiologie der Tiere (BB007, BB1.3, BBC004, BBC1.5, LBio-Zoo2, LBio-Z2, BEBW1)	97
Allgemeine Zoologie/Morph. u. Physiologie der Tiere (BB007, BB1.3, BBC004, BBC1.5, LBio-Zoo2, LBio-Z2, BEBW1)	118
Alttertumswissenschaftliches Kolloquium	22
Alttertumswissenschaftliches Kolloquium	188
Altes Testaments meets Alten Orient	10
Altes Testaments meets Alten Orient	149
Altindische Sprachgeschichte (Teil 1 - BM)	57
Altindische Sprachgeschichte (Teil 1 - BM)	119
Altkirchliche Christologie. Von den Anfängen bis zur konfessionellen Spaltung nach dem Konzil von Chalkedon (451)	10
Altkirchliche Christologie. Von den Anfängen bis zur konfessionellen Spaltung nach dem Konzil von Chalkedon (451)	98

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Analysis 1 (MLR, MEF)	73
Analysis 1 (MLR, MEF)	136
Analysis 2 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	73
Analysis 2 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	77
Analysis 2 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	106
Analysis 2 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	137
Analysis 2 (MLG)	73
Analysis 2 (MLG)	98
Analysis 2 (MLG)	127
Angewandte Geostatistik (MBGW2.2.12; MUGM005)	85
Angewandte Geostatistik (MBGW2.2.12; MUGM005)	119
Anorganische Chemie II (BC 2.1, C-LA: Modul 201)	80
Anorganische Chemie II (BC 2.1, C-LA: Modul 201)	113
Ara A2 Arabisch II	57
Ara A2 Arabisch II	129
Ara A2 Arabisch II	180
Ara A2 Arabisch II	193
Ara RGP1: Die Schia im Libanon	57
Ara RGP1: Die Schia im Libanon	133
Basismodul Einführung in die Wirtschaftsinformatik	20
Basismodul Einführung in die Wirtschaftsinformatik	180
Basismodul Makroökonomik	20
Basismodul Makroökonomik	137
Basismodul Makroökonomik	165
Basismodul Makroökonomik	185
Basismodul Management	21
Basismodul Management	133
Basismodul Management	156
Basismodul Markt, Wettbewerb und Regulierung	21
Basismodul Markt, Wettbewerb und Regulierung	127
Basismodul Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (B)	21
Basismodul Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (B)	175
Basismodul Organisation, Führung und Human Resource Management	22
Basismodul Organisation, Führung und Human Resource Management	141
Basismodul Organisation, Führung und Human Resource Management	169
Basismodul Statistik	22
Basismodul Statistik	103
Basismodul Statistik	113
Berufsfelder für Germanisten	32
Berufsfelder für Germanisten	106
Bibelkunde Neues Testament	11
Bibelkunde Neues Testament	160
Biochemie (BEW008, BEBW6, LBio-Che, LBio-BC)	90
Biochemie (BEW008, BEBW6, LBio-Che, LBio-BC)	175

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Bodenkunde für Fortgeschrittene (MBGW2.2.13) / Genese, Eigenschaften und Funktion von Böden unter den Bedingungen des Klimawandels (MGEO111)	85	Einführung in die Angewandte Geologie (BGE02.2)	194
Bodenkunde für Fortgeschrittene (MBGW2.2.13) / Genese, Eigenschaften und Funktion von Böden unter den Bedingungen des Klimawandels (MGEO111)	194	Einführung in die Bildtheorie	30
Chateaubriand und seine Zeit	54	Einführung in die Bildtheorie	171
Chateaubriand und seine Zeit	156	Einführung in die Bioinformatik I (2. Teil)	75
Das Ende der Habsburgermonarchie und die Neuordnung Europas	41	Einführung in die Bioinformatik I (2. Teil)	121
Das Ende der Habsburgermonarchie und die Neuordnung Europas	170	Einführung in die Fachdidaktik Deutsch	33
Das Zeitalter der Restauration in West- und Südeuropa (1815-1830)	40	Einführung in die Fachdidaktik Deutsch	103
Das Zeitalter der Restauration in West- und Südeuropa (1815-1830)	181	Einführung in die Geschichte der rumänischen Literatur	54
Deklarative Programmierung	75	Einführung in die Geschichte der rumänischen Literatur	114
Deklarative Programmierung	114	Einführung in die internationalen Beziehungen	68
Der Alltag in der Antike	24	Einführung in die internationalen Beziehungen	143
Der Alltag in der Antike	142	Einführung in die italienische Literaturwissenschaft	54
Der Aufruhr des gemeynen mans. Verfassung, Gesellschaft und Rebellion 1524 und 1525 im nordalpinen Reich	41	Einführung in die italienische Literaturwissenschaft	100
Der Aufruhr des gemeynen mans. Verfassung, Gesellschaft und Rebellion 1524 und 1525 im nordalpinen Reich	99	Einführung in die linguistische Anthropologie / Introduction to linguistic anthropology (Modul Kauk. Spr., Teil I)	45
Der Bauernkrieg und die Theologie der lutherischen Bekenntnisschriften	12	Einführung in die linguistische Anthropologie / Introduction to linguistic anthropology (Modul Kauk. Spr., Teil I)	127
Der Bauernkrieg und die Theologie der lutherischen Bekenntnisschriften	163	Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache	33
Der Buddhismus und seine Schulrichtungen	12	Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache	189
Der Buddhismus und seine Schulrichtungen	181	Einführung in die Politische Philosophie	30
Der Mensch und seine Seele in antiker und mittelalterlicher Philosophie	30	Einführung in die Politische Philosophie	143
Der Mensch und seine Seele in antiker und mittelalterlicher Philosophie	120	Einführung in die rumänische Sprachwissenschaft	55
Die Bronzezeit und die Nutzung metallischer Ressourcen	58	Einführung in die rumänische Sprachwissenschaft	121
Die Bronzezeit und die Nutzung metallischer Ressourcen	170	Einführung in die Sozialpädagogik	63
Die Entstehung des augusteischen Prinzipats	23	Einführung in die Sozialpädagogik	138
Die Entstehung des augusteischen Prinzipats	120	Einführung in die Soziologische Theorie	61
Die Europäische Union: Akteure, Institutionen und Politikfelder	67	Einführung in die Soziologische Theorie	176
Die Europäische Union: Akteure, Institutionen und Politikfelder	111	Einführung in die Systematische Musikwissenschaft	59
Die polnische Literatur zwischen 1900 und 1939	44	Einführung in die Systematische Musikwissenschaft	185
Die polnische Literatur zwischen 1900 und 1939	142	Einführung in die Textanalyse	34
Die russische Literatur und der Kaukasus	45	Einführung in die Textanalyse	144
Die russische Literatur und der Kaukasus	121	Einführung in die Theoretische Philosophie	31
Einführung in das Sumerische	58	Einführung in die Theoretische Philosophie	156
Einführung in das Sumerische	114	Einführung in die Verhaltensökologie (BB054, BB3.Ö12)	90
Einführung in die Ältere deutsche Literatur	32	Einleitung in das Alte Testament II: Die prophetischen und poetischen Bücher	13
Einführung in die Ältere deutsche Literatur	99	Einleitung in das Alte Testament II: Die prophetischen und poetischen Bücher	122
Einführung in die Angewandte Geologie (BGE02.2)	86	Emotionale Kompetenzen im Lebensverlauf (Mittwoch)	66

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Erdgeschichte (BGE02.1; fakultativ für Biogeowiss.)	86	Grundkurs Experimentalphysik II: Elektrodynamik/ Optik	78
Erdgeschichte (BGE02.1; fakultativ für Biogeowiss.)	95	Grundkurs Experimentalphysik II: Elektrodynamik/ Optik	115
Erdgeschichte für Geographen (GEOG 144; Geographie B.Sc.)	86	Grundkurs Experimentalphysik II: Elektrodynamik/ Optik	165
Erdgeschichte für Geographen (GEOG 144; Geographie B.Sc.)	182	Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	42
Experimentalphysik II (PAFBM002)	78	Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	171
Experimentalphysik II (PAFBM002)	103	Grundkurs im Öffentlichen Recht II	5
Experimentalphysik II (PAFBM002)	128	Grundkurs im Öffentlichen Recht II	129
GEOG 123 - Fachgeschichte und Raumtheorien - Ideengeschichte des geographischen Denkens und Tuns	83	Grundkurs im Öffentlichen Recht II	139
GEOG 123 - Fachgeschichte und Raumtheorien - Ideengeschichte des geographischen Denkens und Tuns	122	Grundkurs Kirchengeschichte	15
Georgisch II / Georgian II	45	Grundkurs Kirchengeschichte	104
Georgisch II / Georgian II	111	Grundkurs Mittelalter (500–1500)	39
Georgisch II / Georgian II	138	Grundkurs Mittelalter (500–1500)	124
Geschichte des Jazz I (bis 1940)	60	Grundlagen der Analysis	74
Geschichte des Jazz I (bis 1940)	149	Grundlagen der Analysis	130
Geschichte des Judentums in der Zeit des Zweiten Tempels (Geschichte Israels II)	14	Grundlagen der Analysis	190
Geschichte des Judentums in der Zeit des Zweiten Tempels (Geschichte Israels II)	123	Grundlagen der Bewegungs- und Sportpsychologie	64
Geschichte und Kultur des Alten Orients	59	Grundlagen der Bewegungs- und Sportpsychologie	100
Geschichte und Kultur des Alten Orients	145	Grundlagen der Ernährungslehre (Ph2, BEBW10, FBW701)	91
Glaschemie/Werkstoffchemie (BC 6.3.5, C-LA 801a)	81	Grundlagen der Ernährungslehre (Ph2, BEBW10, FBW701)	171
Glaschemie/Werkstoffchemie (BC 6.3.5, C-LA 801a)	95	Grundlagen der Materialwissenschaft	79
Griechische Literatur im Überblick	23	(PAFBM004)	115
Griechische Literatur im Überblick	176	Grundlagen der Materialwissenschaft	64
Griechische Sprachgeschichte	59	Grundlagen der Sportgeschichte	186
Griechische Sprachgeschichte	145	Grundlagen der Sprachbeschreibung:	37
Griechische Sprachkompetenz I / II (Graec 320 / Graec 830)	25	Grammatikübung [BA.DaF.M02] = [LA.DaZ.02.3]	165
Griechische Sprachkompetenz I / II (Graec 320 / Graec 830)	194	Grundlagen der Sprachbeschreibung: Grammatikübung [BA.DaF.M02] = [LA.DaZ.02.3]	151
Griechisches und römisches Epos. Von Homer bis Lukan	26	Grundlagen der Sprachbeschreibung: Linguistik	61
Griechisches und römisches Epos. Von Homer bis Lukan	149	[BA.DaF.M02] = Sprachwissenschaftliche	145
Grundkurs Alte Geschichte	26	Grundlagen: Seminar [LA.DaZ.02-2]	151
Grundkurs Alte Geschichte	157	Grundlagen der Sprachbeschreibung: Seminar [LA.DaZ.02-2]	92
Grundkurs Dogmatik	15	Grundlagen der Sprachbeschreibung: Linguistik	116
Grundkurs Dogmatik	150	[BA.DaF.M02] = Sprachwissenschaftliche	42
Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/ Wärmelehre	78	Grundlagen der Statistik (KW-MG-ST)	145
Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/ Wärmelehre	95	Grundlagen der Zellbiologie (BBC002, BB1.6, LBio-GZ, FMI-BI0042)	5
Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/ Wärmelehre	138	Grundlagen der Zellbiologie (BBC002, BB1.6, LBio-GZ, FMI-BI0042)	104
Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/ Wärmelehre	190	Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik	104

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Grundzüge der Rechtsphilosophie und der Argumentationstheorie	6	Internationale Organisationen: Theoretische und Empirische Grundlagen	182
Grundzüge der Rechtsphilosophie und der Argumentationstheorie	107	Internet und Öffentlichkeit (KW-TG-IÖ)	62
Grundzüge des Erbrechts	6	Internet und Öffentlichkeit (KW-TG-IÖ)	131
Grundzüge des Erbrechts	177	Kirchen- und Theologiegeschichte V: Christentumsgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	16
Grundzüge des Handelsrechts	7	Kirchen- und Theologiegeschichte V: Christentumsgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	166
Grundzüge des Handelsrechts	130	Kirchen- und Theologiegeschichte V: Christentumsgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	191
Grundzüge des Personen- und Kapitalgesellschaftsrechts	7	Kolloquium der Klassischen Archäologie	27
Grundzüge des Personen- und Kapitalgesellschaftsrechts	166	Kolloquium der Klassischen Archäologie	164
Grundzüge des Rechts der Europäischen Union	8	Koloniale Welten in der Frühen Neuzeit	40
Grundzüge des Rechts der Europäischen Union	100	Koloniale Welten in der Frühen Neuzeit	146
Handgeschriebene Bücher aus dem Mittelalter: Texte in Nationalschriften und Gotischen Schriften	27	Kommunikations- und Medienpsychologie/ Psychology of Communication and Media Use (KW-TG-KP)	62
Handgeschriebene Bücher aus dem Mittelalter: Texte in Nationalschriften und Gotischen Schriften	105	Kommunikations- und Medienpsychologie/ Psychology of Communication and Media Use (KW-TG-KP)	183
Handlung, Freiheit, Autonomie. Eine Einführung in die Theorie des Handelns	31	Konflikte in Wirtschaft und Unternehmenswertorientierte Lösungen als Corporate Social Responsibility?	65
Handlung, Freiheit, Autonomie. Eine Einführung in die Theorie des Handelns	112	Konflikte in Wirtschaft und Unternehmenswertorientierte Lösungen als Corporate Social Responsibility?	147
Heilige Texte – Der Koran als heiliger Text im biblischen Kontext	16	Krieg und Politik im Mittelalter. Ein Streifzug durch ein Jahrtausend	39
Heilige Texte – Der Koran als heiliger Text im biblischen Kontext	158	Krieg und Politik im Mittelalter. Ein Streifzug durch ein Jahrtausend	124
History of English	52	Lateinamerikanische Erzählerinnen: María Luisa Bombal und Clarice Lispector	56
History of English	133	Lateinamerikanische Erzählerinnen: María Luisa Bombal und Clarice Lispector	188
Humanbiologie II - Evolution (BB042, BB043, BB3.Z5, LBio-Hb, LBio-HB, BEBW9)	92	Lateinische Sprachkompetenz I (Lat 320)	28
Humanbiologie II - Evolution (BB042, BB043, BB3.Z5, LBio-Hb, LBio-HB, BEBW9)	172	Lateinische Sprachkompetenz I (Lat 320)	172
Humanbiologie mit Schwerpunkt Ernährung (BEW001)	92	Lebensformen Kaukasiens / Ethinc groups in the Caucasus, their cultures and traditions	46
Humanbiologie mit Schwerpunkt Ernährung (BEW001)	116	Lebensformen Kaukasiens / Ethinc groups in the Caucasus, their cultures and traditions	105
Humanbiologie mit Schwerpunkt Ernährung (BEW001)	191	Lineare Algebra (MLAR)	74
Hydrogeologie II (Hydrogeochemie) (BGEO3.2 Teil II)	87	Lineare Algebra (MLAR)	128
Hydrogeologie II (Hydrogeochemie) (BGEO3.2 Teil II)	172	Lineare Algebra (MLAR)	177
Imaginäre Konstruktionen vom Ende der Welt. Feuerland in der lateinamerikanischen Literatur	55	Lineare Algebra und Analytische Geometrie 2 (Lehramt Gymnasium)	74
Imaginäre Konstruktionen vom Ende der Welt. Feuerland in der lateinamerikanischen Literatur	158	Lineare Algebra und Analytische Geometrie 2 (Lehramt Gymnasium)	178
Im Vorraum der Gegenwart. Deutsch-deutsche Zeitgeschichte im globalen Kontext (1970-2000)	43	Mathematische Methoden der Physik I	79
Im Vorraum der Gegenwart. Deutsch-deutsche Zeitgeschichte im globalen Kontext (1970-2000)	135	Mathematische Methoden der Physik I	196
Innerromanische Sprachkontakte: Frankreich, Italien, Spanien	56	Medizinethik	65
Innerromanische Sprachkontakte: Frankreich, Italien, Spanien	131	Medizinethik	135
Internationale Organisationen: Theoretische und Empirische Grundlagen	68	Menschenrechte und Humanitarismus im 19. und 20. Jahrhundert	44

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Menschenrechte und Humanitarismus im 19. und 20. Jahrhundert	136	Religiöse und kulturelle ‚Diaspora‘ als Herausforderung für Schule und Religionsunterricht	17
Musikgeschichte im Überblick I	60	Religiöse und kulturelle ‚Diaspora‘ als Herausforderung für Schule und Religionsunterricht	147
Musikgeschichte im Überblick I	125	Ringvorlesung Politische Kommunikation (PK-TS-RV)	62
Musikgeschichte im Überblick IV	60	Ringvorlesung Politische Kommunikation (PK-TS-RV)	152
Musikgeschichte im Überblick IV	101	Romane des 20. Jahrhunderts	34
Nordkaukasische Sprachen / Languages of the Northern Caucasus(Modul Kaukasische Sprachen, Teil II)	46	Romane des 20. Jahrhunderts	174
Nordkaukasische Sprachen / Languages of the Northern Caucasus(Modul Kaukasische Sprachen, Teil II)	125	Römische Literatur II (Lat 300)	24
Objektorientierte Programmierung	75	Römische Literatur II (Lat 300)	140
Objektorientierte Programmierung	195	Russische Sprachvermittlung - Aufbaukurs II a	47
Optik und Wellen	79	Russische Sprachvermittlung - Aufbaukurs II a	107
Optik und Wellen	151	Russische Sprachvermittlung - Aufbaukurs II a	186
Optik und Wellen	178	Russisch Sprachkurs 2	47
Organische Chemie für Biologen (CGF-C-04), Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geowissenschaften (BGE0 4.3.6)	81	Russisch Sprachkurs 2	108
Organische Chemie für Biologen (CGF-C-04), Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geowissenschaften (BGE0 4.3.6)	87	Russisch Sprachkurs 2	167
Organische Chemie für Biologen (CGF-C-04), Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geowissenschaften (BGE0 4.3.6)	93	Russisch Sprachkurs 2	196
Organische Chemie für Biologen (CGF-C-04), Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geowissenschaften (BGE0 4.3.6)	96	Schillers Dramen und ihre Wirkungsgeschichte	35
Organische Chemie für Biologen (CGF-C-04), Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geowissenschaften (BGE0 4.3.6)	139	Schillers Dramen und ihre Wirkungsgeschichte	159
Organische Chemie für Biologen (CGF-C-04), Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geowissenschaften (BGE0 4.3.6)	182	Schuldrecht - Allgemeiner Teil	9
Organische Chemie für Biologen (CGF-C-04), Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geowissenschaften (BGE0 4.3.6)	101	Schuldrecht - Allgemeiner Teil	117
Organische Chemie für Biologen (CGF-C-04), Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geowissenschaften (BGE0 4.3.6)	186	Schuldrecht - Allgemeiner Teil	192
Organische Chemie für Biologen (CGF-C-04), Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geowissenschaften (BGE0 4.3.6)	138	Spezielle Botanik (LBio-Bot2, LBio-B2, BEBW2)	93
Organische Chemie I Teil 2 (BC 1.4)	82	Spezielle Botanik (LBio-Bot2, LBio-B2, BEBW2)	141
Organische Chemie I Teil 2 (BC 1.4)	101	Spezielle Botanik (LBio-Bot2, LBio-B2, BEBW2)	192
Parteiensysteme im Vergleich	69	Sprachkurs Tschechisch (Aufbaukurs b)	48
Parteiensysteme im Vergleich	186	Sprachkurs Tschechisch (Aufbaukurs b)	152
Phonetik des Deutschen [BA.DaF.M02] = Phonetik [LA.DaZ.02] = Phonetik ATS 12	116	Sprachkurs Tschechisch (Aufbaukurs b)	184
Phonetik des Deutschen [BA.DaF.M02] = Phonetik [LA.DaZ.02] = Phonetik ATS 12	82	Sprachkurs Tschechisch (Grundkurs b)	49
Physikalische Chemie I (BC 2.2)	117	Sprachkurs Tschechisch (Grundkurs b)	162
Physikalische Chemie I (BC 2.2)	140	Sprachkurs Tschechisch (Grundkurs b)	187
Projektmanagement (ASQ)	76	Sprachkurs Tschechisch (Hauptkurs b)	50
Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung	70	Sprachkurs Tschechisch (Hauptkurs b)	159
Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung	131	Sprachwissenschaftliche Textlektüre Altindisch (Teil 2 - BM)	168
Radio- und chemotoxische Stoffe in der Umwelt (MBGW2.2.15)	88	Sprachwissenschaftliche Textlektüre Altindisch (Teil 2 - BM)	59
Radio- und chemotoxische Stoffe in der Umwelt (MBGW2.2.15)	173	Strukturgeologie (BGE04.5)	109
Recht der Arbeitsverhältnisse	8	Strukturgeologie (BGE04.5)	88
Recht der Arbeitsverhältnisse	173	Strukturgeologie (BGE04.5)	96
Regionale Geologie Mitteleuropas (BGE04.3.9)	88	Textanalyse	195
Regionale Geologie Mitteleuropas (BGE04.3.9)	178	Textanalyse	35
		Theodor W. Adorno: Ethik „aus dem beschädigten Leben“ umdenken	160
		Theodor W. Adorno: Ethik „aus dem beschädigten Leben“ umdenken	18
		Theologie nach Auschwitz. (Kirchen-)historische Auswirkungen des Holocaust in der evangelischen Ethik und in der jüdischen Religionsphilosophie	153
		Theologie nach Auschwitz. (Kirchen-)historische Auswirkungen des Holocaust in der evangelischen Ethik und in der jüdischen Religionsphilosophie	18
		Theologie nach Auschwitz. (Kirchen-)historische Auswirkungen des Holocaust in der evangelischen Ethik und in der jüdischen Religionsphilosophie	179

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Theoretische Mechanik	80
Theoretische Mechanik	128
Theoretische Mechanik	193
Theories of Conflict, Justice and Reconciliation	66
Theories of Conflict, Justice and Reconciliation	110
Überblick über die Germanistische Sprachwissenschaft	35
Überblick über die Germanistische Sprachwissenschaft	132
Umweltchemie II (BC 6.3.4)	83
Umweltchemie II (BC 6.3.4)	102
Umweltchemie II (BC 6.3.4)	106
Understanding Peace and Conflict	70
Understanding Peace and Conflict	162
Verhaltensbiologie (LBio-Ev/EoV, LBio-E)	94
Verhaltensbiologie (LBio-Ev/EoV, LBio-E)	132
Von der Frühaufklärung zur Klassik	36
Von der Frühaufklärung zur Klassik	179
Vorlesung Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte	71
Vorlesung Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte	125
Vorlesung Ideengeschichte der Neuzeit IV	72
Vorlesung Ideengeschichte der Neuzeit IV	174
Vorlesung Statistik	64
Vorlesung Statistik	196
Weibliche Schreibweisen. Lyrikerinnen in Russland und Polen	51
Weibliche Schreibweisen. Lyrikerinnen in Russland und Polen	110
Wie reformiert man lateinische Dichtung? Ein Versuch aus der Renaissance	29
Wie reformiert man lateinische Dichtung? Ein Versuch aus der Renaissance	154
Wissensordnungen in mittelalterlicher Literatur	36
Wissensordnungen in mittelalterlicher Literatur	102
ZPO II (Grundzüge des Zwangsvollstreckungsrechts)	9
ZPO II (Grundzüge des Zwangsvollstreckungsrechts)	184
Zwischen ‚Authentizität‘ und ‚Inszenierung‘ – Zur Professionalität des Religionsunterrichts	19
Zwischen ‚Authentizität‘ und ‚Inszenierung‘ – Zur Professionalität des Religionsunterrichts	154

Dozenten/Lehrende:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

Lehrender

Lehrender	Seite
Albrecht, Claudia	55
Albrecht, Claudia	56
Albrecht, Claudia	131
Albrecht, Claudia	158
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	9
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	117
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	192
Amme, Wolfram aplProf Dr.	75
Amme, Wolfram aplProf Dr.	195
Appelhans, Marc Univ.Prof. Dr.	93
Appelhans, Marc Univ.Prof. Dr.	141
Appelhans, Marc Univ.Prof. Dr.	192
Baals, Julian	20
Baals, Julian	180
Balducci, Andrea Univ.Prof. Dr.	83
Balducci, Andrea Univ.Prof. Dr.	102
Balducci, Andrea Univ.Prof. Dr.	106
Balling, Philipp	89
Balling, Philipp	89
Balling, Philipp Dr. rer. nat.	88
Balling, Philipp	97
Balling, Philipp	97
Balling, Philipp Dr. rer. nat.	96
Balling, Philipp	195
Balling, Philipp	195
Bauer, Denise	7
Bauer, Denise	130
Becker, Uwe Univ.Prof. Dr.	14
Becker, Georg	78
Becker, Georg	95
Becker, Uwe Univ.Prof. Dr.	123
Becker, Georg	138
Becker, Georg	190
Beckstein, Clemens Univ.Prof. Dr.-Ing.	75
Beckstein, Clemens Univ.Prof. Dr.-Ing.	114
Beleites, Burgard	78
Beleites, Burgard	78
Beleites, Burgard	78
Beleites, Burgard	95
Beleites, Burgard	103
Beleites, Burgard	115
Beleites, Burgard	128
Beleites, Burgard	138
Beleites, Burgard	165
Beleites, Burgard	190
Berger, Thomas Dr. phil.	33
Berger, Dietrich	86
Berger, Dietrich	86
Berger, Thomas Dr. phil.	103
Berger, Dietrich	194

Lehrender

Lehrender	Seite
Berger, Dietrich	194
Beyer, Barbara Dr.	11
Beyer, Barbara Dr.	160
Bezzel, Hannes Univ.Prof. Dr. theolog.	13
Bezzel, Hannes Univ.Prof. Dr. theolog.	122
Bibilashvili, Albina	47
Bibilashvili, Albina	47
Bibilashvili, Albina Dr. phil.	47
Bibilashvili, Albina	108
Bibilashvili, Albina	108
Bibilashvili, Albina Dr. phil.	108
Bibilashvili, Albina	167
Bibilashvili, Albina	167
Bibilashvili, Albina Dr. phil.	167
Bibilashvili, Albina	197
Bibilashvili, Albina	197
Bibilashvili, Albina Dr. phil.	196
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	68
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	70
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	143
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	162
Birkner, Nina Univ.Prof. Dr.	35
Birkner, Nina Univ.Prof. Dr.	159
Blomberg, Florian	20
Blomberg, Florian	137
Blomberg, Florian	165
Blomberg, Florian	185
Böcker, Sebastian Univ.Prof. Dr.	75
Böcker, Sebastian Univ.Prof. Dr.	121
Böhm, Volker aplProf Dr.	91
Böhm, Volker aplProf Dr.	171
Bonewitz, Christin	37
Bonewitz, Christin	151
Bopp-Filimonov, Valeska	54
Bopp-Filimonov, Valeska Jun.-Prof. Dr. phil.	54
Bopp-Filimonov, Valeska	114
Bopp-Filimonov, Valeska Jun.-Prof. Dr. phil.	114
Bornschein, Ramona	8
Bornschein, Ramona	173
Brenner, Michael Univ.Prof. Dr.	5
Brenner, Michael Univ.Prof. Dr.	129
Brenner, Michael Univ.Prof. Dr.	139
Brick, Christiane M.A.	33
Brick, Christiane M.A.	189
Brockel, Stefanie	84
Brockel, Stefanie	189
Brügmann, Bernd Univ.Prof. Dr.	80
Brügmann, Bernd Univ.Prof. Dr.	128
Brügmann, Bernd Univ.Prof. Dr.	193
Brunner, Benedikt PD Dr. phil. habil.	16
Brunner, Benedikt PD Dr. phil. habil.	18
Brunner, Benedikt PD Dr. phil. habil.	166
Brunner, Benedikt PD Dr. phil. habil.	179
Brunner, Benedikt PD Dr. phil. habil.	191
Buchwald, Silvana	78
Buchwald, Silvana	115
Buchwald, Silvana	165

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Buckova, Aneta	48	Dreyer, Michael aplProf Dr. phil. habil.	174
Buckova, Aneta	48	Ehlen, Oliver PD Dr. phil.	24
Buckova, Aneta	48	Ehlen, Oliver PD Dr. phil.	140
Buckova, Aneta	49	Emde, Simon Univ.Prof. Dr.	20
Buckova, Aneta	49	Emde, Simon Univ.Prof. Dr.	180
Buckova, Aneta	49	Engelmann, Ines	61
Buckova, Aneta	50	Engelmann, Ines Univ.Prof. Dr.	61
Buckova, Aneta	50	Engelmann, Ines Univ.Prof. Dr.	62
Buckova, Aneta	50	Engelmann, Ines	145
Buckova, Aneta	152	Engelmann, Ines Univ.Prof. Dr.	145
Buckova, Aneta	152	Engelmann, Ines Univ.Prof. Dr.	152
Buckova, Aneta	152	Esser, Andrea Marlen Univ.Prof. Dr.	30
Buckova, Aneta	159	Esser, Andrea Marlen Univ.Prof. Dr.	143
Buckova, Aneta	159	Fernández, Hans	56
Buckova, Aneta	159	Fernández, Hans PD Dr. phil.	56
Buckova, Aneta	162	Fernández, Hans	188
Buckova, Aneta	162	Fernández, Hans PD Dr. phil.	188
Buckova, Aneta	162	Ferrari, Francesco Dr. phil.	18
Buckova, Aneta	168	Ferrari, Francesco Dr. phil.	18
Buckova, Aneta	168	Ferrari, Francesco Dr. phil.	153
Buckova, Aneta	168	Ferrari, Francesco Dr. phil.	179
Buckova, Aneta	184	Fickler-Tübel, Mandy	61
Buckova, Aneta	184	Fickler-Tübel, Mandy	62
Buckova, Aneta	184	Fickler-Tübel, Mandy	62
Buckova, Aneta	187	Fickler-Tübel, Mandy	145
Buckova, Aneta	187	Fickler-Tübel, Mandy	152
Buckova, Aneta	187	Fickler-Tübel, Mandy	152
Canal Bruland, Rouwen	64	Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	8
Canal Bruland, Rouwen Univ.Prof. Dr. phil.	64	Fischer, Lena	21
Canal Bruland, Rouwen	100	Fischer, Christine	51
Canal Bruland, Rouwen Univ.Prof. Dr. phil.	100	Fischer, Christine PD Dr. phil. habil.	51
Consten, Manfred Dr.	35	Fischer, Christine	110
Consten, Manfred Dr.	35	Fischer, Christine PD Dr. phil. habil.	110
Consten, Manfred Dr.	132	Fischer, Lena	133
Consten, Manfred Dr.	160	Fischer, Lena	156
Costadura, Edoardo	54	Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	173
Costadura, Edoardo Univ.Prof. Dr. phil. habil.	54	Forker, Diana Univ.Prof. Dr. habil.	45
Costadura, Edoardo	156	Forker, Diana Univ.Prof. Dr. habil.	46
Costadura, Edoardo Univ.Prof. Dr. phil. habil.	156	Forker, Diana Univ.Prof. Dr. habil.	46
Czinglar, Christine Univ.Prof. Dr.	37	Forker, Diana Univ.Prof. Dr. habil.	105
Czinglar, Christine Univ.Prof. Dr.	151	Forker, Diana Univ.Prof. Dr. habil.	125
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	27	Forker, Diana Univ.Prof. Dr. habil.	127
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	28	Franzl, Regina	6
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	29	Franzl, Regina	7
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	29	Franzl, Regina	9
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	105	Franzl, Regina	117
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	154	Franzl, Regina	166
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	82	Franzl, Regina	177
Deckert, Volker Univ.Prof. Dr.	117	Franzl, Regina	192
Deckert, Volker Univ.Prof. Dr.	140	Fuchs, Rahel	10
Deckert, Volker Univ.Prof. Dr.	31	Fuchs, Rahel	149
Demmerling, Christoph Univ.Prof. Dr.	156	Gennerich, Ines	93
Demmerling, Christoph Univ.Prof. Dr.	75	Gennerich, Ines	141
Dittrich, Peter aplProf Dr. rer. nat. habil.	121	Gennerich, Ines	192
Dittrich, Peter aplProf Dr. rer. nat. habil.	71	Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	21
Dreyer, Michael aplProf Dr. phil. habil.	72	Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	133
Dreyer, Michael aplProf Dr. phil. habil.	125	Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	156

Lehrender

Ghaed Sharaf, Shahryar
 Ghaed Sharaf, Shahryar
 Ghaed Sharaf, Shahryar
 Grabe, Danny
 Grabe, Danny
 Grabe, Danny
 Grabe, Danny
 Graen, Dennis
 Graen, Dennis Dr. phil.
 Graen, Dennis
 Graen, Dennis Dr. phil.
 Gramsch-Stehfest, Robert
 Gramsch-Stehfest, Robert aplProf Dr.phil.habil.
 Greßler, Markus Dr.rer.nat.
 Greßler, Markus Dr.rer.nat.
 Grützner, Christoph
 Grützner, Christoph
 Grützner, Christoph Dr. rer. nat.
 Grützner, Christoph
 Grützner, Christoph
 Grützner, Christoph
 Grützner, Christoph Dr. rer. nat.
 Grützner, Christoph
 Grützner, Christoph
 Grützner, Christoph Dr. rer. nat.
 Gürlach, Anne
 Gürlach, Anne Dr. phil.
 Gürlach, Anne
 Gürlach, Anne Dr. phil.
 Hackl, Johannes
 Hackl, Johannes Univ.Prof. Dr. phil.
 Hackl, Johannes
 Hackl, Johannes Univ.Prof. Dr. phil.
 Hammerschmidt, Claudia
 Hammerschmidt, Claudia Univ.Prof. Dr.
 Hammerschmidt, Claudia
 Hammerschmidt, Claudia Univ.Prof. Dr.
 Haroske, Dorothee Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.
 Hartmann, Udo
 Hartmann, Udo
 Hartmann, Udo
 Hartmann, Udo aplProf Dr. phil. habil.
 Hartmann, Udo
 Hartmann, Udo
 Hartmann, Udo
 Hartmann, Udo aplProf Dr. phil. habil.

Lehrender

74 Heinrich, Adrian Cornelius
 128 Heinrich, Adrian Cornelius Dr. phil.
 177 Heinrich, Adrian Cornelius
 39 Heinrich, Adrian Cornelius Dr. phil.
 39 Heinrich, Adrian Cornelius Dr. phil.
 124 Heinrich, Adrian Cornelius Dr. phil.
 124 Herold, Nikola
 27 Herold, Nikola
 27 Hetmank-Breitenstein, Peggy Dr. phil.
 164 Hetmank-Breitenstein, Peggy Dr. phil.
 164 Hetmank-Breitenstein, Peggy Dr. phil.
 39 Hetmank-Breitenstein, Peggy Dr. phil.
 39 Hetmank-Breitenstein, Peggy Dr. phil.
 39 Heubeck, Christoph
 39 Heubeck, Christoph
 39 Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.
 124 Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.
 124 Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.
 124 Heubeck, Christoph
 124 Heubeck, Christoph
 89 Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.
 113 Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.
 89 Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.
 89 Heuschkel, Johanna
 88 Heuschkel, Johanna
 97 Heuschkel, Johanna
 97 Heuschkel, Johanna
 96 Hinz, Nicole
 195 Hinz, Nicole
 195 Hoffmeister, Dirk Univ.Prof. Dr.
 195 Hoffmeister, Dirk Univ.Prof. Dr.
 27 Hofmann, Andrea
 27 Honegger, Thomas
 164 Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.
 164 Honegger, Thomas
 59 Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.
 59 Hong, Sungsoo Dr. theol.
 145 Hong, Sungsoo Dr. theol.
 145 Humprecht, Edda
 55 Humprecht, Edda Univ.Prof. Dr.
 55 Humprecht, Edda Univ.Prof. Dr.
 158 Humprecht, Edda
 158 Humprecht, Edda Univ.Prof. Dr.
 73 Humprecht, Edda Univ.Prof. Dr.
 73 Hunoldt, Michael Dr.
 77 Hunoldt, Michael Dr.
 98 Hunoldt, Michael Dr.
 106 Jäger, Sarah Jun.-Prof. Dr. theol.
 127 Jäger, Sarah Jun.-Prof. Dr. theol.
 137 Jäger, Sarah Jun.-Prof. Dr. theol.
 26 Jäger, Sarah Jun.-Prof. Dr. theol.
 26 Jahn, Elisabeth
 26 Jahn, Elisabeth
 26 Jahn, Elisabeth
 157 Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof. Dr.
 157 Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof. Dr.
 157 Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.
 157 Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
John, Anke	42	Körner, Astrid Dr. phil.	64
John, Anke	42	Körner, Astrid Dr. phil.	196
John, Anke Univ.Prof. Dr.	42	Kosan, Christian PD Dr. rer. nat. habil.	90
John, Anke	146	Kosan, Christian PD Dr. rer. nat. habil.	175
John, Anke	146	Koschella, Andreas Dr. rer. nat.	82
John, Anke Univ.Prof. Dr.	145	Koschella, Andreas Dr. rer. nat.	101
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	92	Kraft, Sandro	22
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	116	Kraft, Sandro	103
Junold, Carolin	62	Kraft, Sandro	113
Junold, Carolin	62	Kreßler, Janet	85
Junold, Carolin	152	Kreßler, Janet	119
Junold, Carolin	183	Kretzschmar, Daniela	85
Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	78	Kretzschmar, Daniela	119
Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	95	Krieck, Sven Dr. rer. nat.	77
Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	138	Krieck, Sven	80
Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	190	Krieck, Sven Dr. rer. nat.	80
Kirchner, Mathias	79	Krieck, Sven Dr. rer. nat.	84
Kirchner, Mathias	115	Krieck, Sven	113
Klaper, Michael Univ.Prof. Dr.	59	Krieck, Sven Dr. rer. nat.	113
Klaper, Michael Univ.Prof. Dr.	60	Krieck, Sven Dr. rer. nat.	126
Klaper, Michael Univ.Prof. Dr.	125	Krieck, Sven Dr. rer. nat.	155
Klaper, Michael Univ.Prof. Dr.	185	Kroll, Thomas	40
Kleidon-Hildebrandt, Anke	85	Kroll, Thomas Univ.Prof. Dr.	40
Kleidon-Hildebrandt, Anke	85	Kroll, Thomas	42
Kleidon-Hildebrandt, Anke Univ.Prof. Dr.	85	Kroll, Thomas Univ.Prof. Dr.	42
Kleidon-Hildebrandt, Anke	119	Kroll, Thomas	171
Kleidon-Hildebrandt, Anke	119	Kroll, Thomas Univ.Prof. Dr.	171
Kleidon-Hildebrandt, Anke Univ.Prof. Dr.	119	Kroll, Thomas	181
Kleinwächter, Andreas Dr.rer.nat.	79	Kroll, Thomas Univ.Prof. Dr.	181
Kleinwächter, Andreas Dr.rer.nat.	196	Kuhlmann, Nele Jun.-Prof. Dr. phil.	63
Klotz, Lars-Oliver Univ.Prof. Dr. rer. nat.	90	Kuhlmann, Nele Jun.-Prof. Dr. phil.	148
Klotz, Lars-Oliver Univ.Prof. Dr. rer. nat.	175	Kümmel, Martin Joachim	57
Knoepfller, Nikolaus Univ.Prof. Dr.mult.	65	Kümmel, Martin Joachim Univ.Prof. Dr.	57
Knoepfller, Nikolaus Univ.Prof. Dr.mult.	65	Kümmel, Martin Joachim	59
Knoepfller, Nikolaus Univ.Prof. Dr.mult.	135	Kümmel, Martin Joachim Univ.Prof. Dr.	59
Knoepfller, Nikolaus Univ.Prof. Dr.mult.	147	Kümmel, Martin Joachim	119
Köhler, Sabine	9	Kümmel, Martin Joachim Univ.Prof. Dr.	119
Köhler, Maria	17	Kümmel, Martin Joachim	145
Köhler, Maria	19	Kümmel, Martin Joachim Univ.Prof. Dr.	145
Köhler, Maria	147	Kusturica, Annemie	88
Köhler, Maria	154	Kusturica, Annemie	173
Köhler, Sabine	184	Lafeld, Dennis	77
Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	81	Lafeld, Dennis	84
Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	87	Lafeld, Dennis	126
Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	93	Lafeld, Dennis	155
Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	96	Lames, Leonore	7
Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	139	Lames, Leonore	130
Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	21	Langenhorst, Falko Hubertus	84
Kollascheck, Christin	127	Langenhorst, Falko Hubertus Univ.Prof. Dr.	84
Kollascheck, Christin	76	Langenhorst, Falko Hubertus	189
König-Ries, Birgitta Univ.Prof. Dr.	32	Langenhorst, Falko Hubertus Univ.Prof. Dr.	189
Kopitzsch, Kerstin	34	Leiner, Martin Univ.Prof. Dr.	12
Kopitzsch, Kerstin	106	Leiner, Martin Univ.Prof. Dr.	163
Kopitzsch, Kerstin	144	Leiße, Olaf aplProf Dr. phil. habil.	67
Kopitzsch, Kerstin	22	Leiße, Olaf aplProf Dr. phil. habil.	111
Kopp, Rita	141	Leistenschneider, Desirée Dr. rer. nat.	83
Kopp, Rita	169	Leistenschneider, Desirée Dr. rer. nat.	102

Lehrender

Leistenschneider, Desirée Dr. rer. nat.
 Lipinski, Jacqueline
 Lipinski, Jacqueline
 Lock, Irina Univ.Prof. Dr.
 Lock, Irina Univ.Prof. Dr.
 Lorenz, Tina
 Lorenz, Tina
 Lorenz, Tina
 Lorenz, Tina
 Lorenz, Tina
 Lorkowski, Stefan Univ.Prof. Dr.
 Lorkowski, Stefan Univ.Prof. Dr.
 Lübke, Julia Univ.Prof. Dr.
 Lübke, Julia Univ.Prof. Dr.
 Lübke, Julia Univ.Prof. Dr.
 Lübke, Julia Univ.Prof. Dr.
 Magh, Ruth-Kristina
 Magh, Ruth-Kristina Dr. rer. nat.
 Magh, Ruth-Kristina
 Magh, Ruth-Kristina Dr. rer. nat.
 Malun, Dagmar PD Dr. rer. nat. habil.
 Malun, Dagmar PD Dr. rer. nat. habil.
 Marshall, Sophie Univ.Prof. Dr.
 Marshall, Sophie Univ.Prof. Dr.
 Matuschek, Stefan Univ.Prof. Dr.
 Matuschek, Stefan Univ.Prof. Dr.
 Matveev, Vladimir Univ.Prof. Dr.
 Matveev, Vladimir Univ.Prof. Dr.
 Matveev, Vladimir Univ.Prof. Dr.
 Matveev, Vladimir Univ.Prof. Dr.
 Mauch, Marianne
 Menter, Matthias Univ.Prof. Dr.
 Menter, Matthias Univ.Prof. Dr.
 Meyer-Fraatz, Andrea
 Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.
 Meyer-Fraatz, Andrea
 Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.
 Meyer-Fraatz, Andrea
 Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.
 Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.
 Middendorf, Stefanie
 Middendorf, Stefanie Univ.Prof. Dr.
 Middendorf, Stefanie
 Middendorf, Stefanie Univ.Prof. Dr.
 Mitschunas, Johannes
 Mitschunas, Johannes
 Möbius, Birgit
 Möbius, Birgit
 Mohr, Christina
 Mohr, Christina
 Mohrmann, Lara
 Mohrmann, Lara
 Monakhova, Gerta
 Monakhova, Gerta

Lehrender

Seite	Seite
106	Monakhova, Gerta
66	Monakhova, Gerta
161	Monakhova, Gerta
62	Monakhova, Gerta
152	Monakhova, Gerta
20	Monakhova, Gerta
21	Mondré, Aletta Dr.
133	Mondré, Aletta Dr.
137	Mosebach, Uwe
156	Mosebach, Uwe PD Dr.
165	Mosebach, Uwe
185	Mosebach, Uwe PD Dr.
90	Müller-Berg, Michael F. Univ.Prof. Dr. jur. habil.
175	Müller-Berg, Michael F. Univ.Prof. Dr. jur. habil.
6	Nemtsov, Jascha Prof. Dr.
7	Nemtsov, Jascha Prof. Dr.
166	Neumann, Jessica M.A.
177	Neumann, Jessica M.A.
85	Neye, Emilie
85	Neye, Emilie
119	Niendorf, Tim Dr. phil.
119	Niendorf, Tim Dr. phil.
94	O'Malley, Martin Ph.D
132	O'Malley, Martin Ph.D
36	Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.
102	Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.
34	Oppelland, Torsten aplProf Dr.
174	Oppelland, Torsten aplProf Dr.
72	Oschatz, Martin Univ.Prof. Dr.
76	Oschatz, Martin Univ.Prof. Dr.
118	Oschatz, Martin Univ.Prof. Dr.
148	Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.
76	Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.
21	Peneva, Kalina Nikolaeva Univ.Prof. Dr.
127	Peneva, Kalina Nikolaeva Univ.Prof. Dr.
44	Peneva, Kalina Nikolaeva Univ.Prof. Dr.
44	Peneva, Kalina Nikolaeva Univ.Prof. Dr.
45	Peneva, Kalina Nikolaeva Univ.Prof. Dr.
45	Peneva, Kalina Nikolaeva Univ.Prof. Dr.
121	Peneva, Kalina Nikolaeva Univ.Prof. Dr.
121	Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr. phil. habil.
142	Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr. phil. habil.
142	Pfeiffer, Adrian Nikolaus Akad.OR. Dr.
43	Pfeiffer, Adrian Nikolaus Akad.OR. Dr.
43	Pfeiffer, Adrian Nikolaus Akad.OR. Dr.
135	Pfleiderer, Martin Prof. Dr.
135	Pfleiderer, Martin Prof. Dr.
75	Pigorsch, Christian Univ.Prof. Dr. rer. nat.
114	Pigorsch, Christian Univ.Prof. Dr. rer. nat.
20	Pigorsch, Christian Univ.Prof. Dr. rer. nat.
180	Pirring, Bernd Michael
85	Pirring, Bernd Michael PD Dr.
119	Pirring, Bernd Michael PD Dr.
7	Pirring, Bernd Michael PD Dr.
130	Pirring, Bernd Michael
47	Pirring, Bernd Michael PD Dr.
47	Plass, Winfried Univ.Prof. Dr.

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Plass, Winfried Univ.Prof. Dr.	113	Ritschel, Thomas	172
Popov, Pavlo	47	Ritschel, Thomas Dr. rer. nat.	194
Popov, Pavlo	47	Römermann, Christine Univ.Prof. Dr.	93
Popov, Pavlo	47	Römermann, Christine Univ.Prof. Dr.	141
Popov, Pavlo	47	Römermann, Christine Univ.Prof. Dr.	192
Popov, Pavlo	47	Rosa, Hartmut Univ.Prof. Dr.	61
Popov, Pavlo	107	Rosa, Hartmut Univ.Prof. Dr.	176
Popov, Pavlo	107	Rothmund, Tobias	62
Popov, Pavlo	107	Rothmund, Tobias Univ.Prof. Dr. phil.	62
Popov, Pavlo	108	Rothmund, Tobias Univ.Prof. Dr. phil.	62
Popov, Pavlo	108	Rothmund, Tobias Univ.Prof. Dr. phil.	152
Popov, Pavlo	167	Rothmund, Tobias	183
Popov, Pavlo	167	Rothmund, Tobias Univ.Prof. Dr. phil.	183
Popov, Pavlo	187	Rötscher, Paula	57
Popov, Pavlo	187	Rötscher, Paula	129
Popov, Pavlo	186	Rötscher, Paula	180
Popov, Pavlo	197	Rötscher, Paula	193
Popov, Pavlo	196	Rude, Simone	55
Popovici, Victoria Dr. phil.	54	Rude, Simone	54
Popovici, Victoria	55	Rude, Simone	100
Popovici, Victoria Dr. phil.	55	Rude, Simone	100
Popovici, Victoria Dr. phil.	114	Rudolf, Swetlana	47
Popovici, Victoria	121	Rudolf, Swetlana Dr. phil.	47
Popovici, Victoria Dr. phil.	121	Rudolf, Swetlana	108
Prater, Susanne	5	Rudolf, Swetlana Dr. phil.	108
Prater, Susanne	8	Rudolf, Swetlana	167
Prater, Susanne	100	Rudolf, Swetlana Dr. phil.	167
Prater, Susanne	129	Rudolf, Swetlana	197
Prater, Susanne	139	Rudolf, Swetlana Dr. phil.	196
Puttkamer, Joachim	41	Runkel, Simon Jun.-Prof. Dr.	83
Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	41	Runkel, Simon Jun.-Prof. Dr.	122
Puttkamer, Joachim	170	Schäfer, Thorsten	86
Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	170	Schäfer, Thorsten	86
Quaschner, Manuel	72	Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	86
Quaschner, Manuel	76	Schäfer, Thorsten	88
Quaschner, Manuel	118	Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	88
Quaschner, Manuel	148	Schäfer, Thorsten	173
Reineck, Natia Dr. phil.	45	Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	173
Reineck, Natia Dr. phil.	111	Schäfer, Thorsten	194
Reineck, Natia Dr. phil.	138	Schäfer, Thorsten	194
Reiser, Marion Univ.Prof. Dr.	70	Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	194
Reiser, Marion Univ.Prof. Dr.	131	Schalowski, Mandy	92
Richter, Christian aplProf Dr.rer.nat.habil.	73	Schalowski, Mandy	116
Richter, Christian aplProf Dr.rer.nat.habil.	74	Schalowski, Mandy	191
Richter, Christian aplProf Dr.rer.nat.habil.	130	Scharinger, Thomas	56
Richter, Christian aplProf Dr.rer.nat.habil.	136	Scharinger, Thomas Univ.Prof. Dr.	56
Richter, Christian aplProf Dr.rer.nat.habil.	190	Scharinger, Thomas	131
Richter, Christian aplProf Dr.rer.nat.habil.	20	Scharinger, Thomas Univ.Prof. Dr.	131
Riedel, Benjamin	180	Scheffel, Manuela	73
Riedel, Benjamin	66	Scheffel, Manuela	98
Riediger, Michaela Univ.Prof. Dr.phil.	161	Scheffel, Manuela	127
Riediger, Michaela Univ.Prof. Dr.phil.	86	Schielzeth, Holger Univ.Prof. Dr.	90
Riefenstahl, Markus	86	Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	41
Riefenstahl, Markus	194	Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	99
Riefenstahl, Markus	194	Schmidt, Andreas Univ.Prof. Dr. phil.	31
Ritschel, Thomas Dr. rer. nat.	85	Schmidt, Marie-Sophie	78
Ritschel, Thomas	87	Schmidt, Manuela	90

Lehrender

Schmidt, Manuela
 Schmidt, Manuela
 Schmidt, Manuela
 Schmidt, Manuela PD Dr. rer. nat. habil.
 Schmidt, Marie-Sophie
 Schmidt, Manuela
 Schmidt, Manuela
 Schmidt, Manuela
 Schmidt, Manuela
 Schmidt, Manuela PD Dr. rer. nat. habil.
 Schmidt, Andreas Univ.Prof. Dr. phil.
 Schmidt, Manuela
 Schmidt, Manuela
 Schmidt, Manuela
 Schmidt, Manuela
 Schmidt, Manuela
 Schmidt, Manuela
 Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.
 Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.
 Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.
 Schneider, Florian Niko Dr. phil.
 Schneider, Florian Niko Dr. phil.
 Schönherr, Katrin
 Schowtka, Kathrin
 Schowtka, Kathrin
 Schröck, Yvonne
 Schröck, Yvonne
 Schwerdfeger, Stefan Dr. rer. pol.
 Schwerdfeger, Stefan Dr. rer. pol.
 Sekretariat Prof. Dr. Lorkowski,
 Sekretariat Prof. Dr. Lorkowski,
 Sickert, Sven Dr. rer. nat.
 Sickert, Sven Dr. rer. nat.
 Siebenhüner, Kim
 Siebenhüner, Kim Univ.Prof. Dr.
 Siebenhüner, Kim
 Siebenhüner, Kim Univ.Prof. Dr.
 Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.
 Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.
 Sorge, Sabine
 Sorge, Sabine
 Sorge, Sabine
 Sorge, Sabine
 Spilling, Ines

Lehrender

Seite 90
 Spilling, Ines 178
 Stasková, Alice Univ.Prof. Dr. 36
 Stasková, Alice Univ.Prof. Dr. 179
 Steinbach, Christine 89
 Steinbach, Christine 113
 Steinlechner, Fabian Univ.Prof. Dr. 79
 Steinlechner, Fabian Univ.Prof. Dr. 151
 Steinlechner, Fabian Univ.Prof. Dr. 178
 Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil. 22
 Stickler, Timo 23
 Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil. 23
 Stickler, Timo 120
 Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil. 120
 Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil. 188
 Stößel, Alexander Dr. rer. nat. 92
 Stößel, Alexander Dr. rer. nat. 172
 Streim, Gregor Univ.Prof. Dr. phil. 34
 Streim, Gregor Univ.Prof. Dr. phil. 144
 Strobel, Lisa Sue 47
 Strobel, Lisa Sue 47
 Strobel, Lisa Sue 108
 Strobel, Lisa Sue 108
 Strobel, Lisa Sue 167
 Strobel, Lisa Sue 167
 Strobel, Lisa Sue 197
 Strobel, Lisa Sue 196
 Strubbe, Gerhard 76
 Süß, Hendrik Univ.Prof. Dr. 74
 Süß, Hendrik Univ.Prof. Dr. 178
 Theindel, Sonja 38
 Theindel, Sonja 116
 Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr. 22
 Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr. 23
 Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr. 26
 Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr. 149
 Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr. 176
 Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr. 188
 Thierbach, René Dr. rer. nat. 92
 Thierbach, René Dr. rer. nat. 116
 Thierbach, René Dr. rer. nat. 191
 Thürk, Anika 63
 Thürk, Anika 138
 Töpfer, Clemens Univ.Prof. Dr. phil. 64
 Töpfer, Clemens Univ.Prof. Dr. phil. 186
 Totsche, Kai Uwe 85
 Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr. 85
 Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr. 87
 Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr. 172
 Totsche, Kai Uwe 194
 Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr. 194
 Truskowski, Juliane 90
 Tsochos, Charalampos 24
 Tsochos, Charalampos PD Dr. phil. habil. 24
 Tsochos, Charalampos 27
 Tsochos, Charalampos PD Dr. phil. habil. 27
 Tsochos, Charalampos 142
 Tsochos, Charalampos PD Dr. phil. habil. 142

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Tsochos, Charalampos	164	Weber, Christine Dr. rer. nat.	96
Tsochos, Charalampos PD Dr. phil. habil.	164	Weber, Christine Dr. rer. nat.	139
Turchanin, Andrey Univ.Prof. Dr.	82	Weinke, Annette	42
Turchanin, Andrey Univ.Prof. Dr.	117	Weinke, Annette aplProf Dr. phil. habil.	42
Turchanin, Andrey Univ.Prof. Dr.	140	Weinke, Annette	44
Ustaszewski, Kamil	89	Weinke, Annette aplProf Dr. phil. habil.	44
Ustaszewski, Kamil	89	Weinke, Annette	136
Ustaszewski, Kamil Univ.Prof. Dr.	88	Weinke, Annette aplProf Dr. phil. habil.	136
Ustaszewski, Kamil	97	Weinke, Annette	171
Ustaszewski, Kamil	97	Weinke, Annette aplProf Dr. phil. habil.	171
Ustaszewski, Kamil Univ.Prof. Dr.	96	Weinrich, Ines Univ.Prof. Dr.	57
Ustaszewski, Kamil	195	Weinrich, Ines Univ.Prof. Dr.	133
Ustaszewski, Kamil	195	Wermke, Michael Univ.Prof. Dr.	17
Ustaszewski, Kamil Univ.Prof. Dr.	195	Wermke, Michael Univ.Prof. Dr.	19
Viehweger, Nicole	5	Wermke, Michael Univ.Prof. Dr.	147
Viehweger, Nicole	104	Wermke, Michael Univ.Prof. Dr.	154
Voigt, Janina Daniela	21	Wiesing, Lambert Univ.Prof. Dr.	30
Voigt, Ina	85	Wiesing, Lambert Univ.Prof. Dr.	171
Voigt, Thomas	86	Winkler, Roland Univ.Prof. Dr.	20
Voigt, Thomas	86	Winkler, Iris Univ.Prof. Dr.	33
Voigt, Thomas PD Dr.	86	Winkler, Iris Univ.Prof. Dr.	103
Voigt, Ina	87	Winkler, Roland Univ.Prof. Dr.	137
Voigt, Thomas	88	Winkler, Roland Univ.Prof. Dr.	165
Voigt, Thomas	88	Winkler, Roland Univ.Prof. Dr.	185
Voigt, Thomas	88	Winter, Andreas Dr. rer. nat.	81
Voigt, Thomas PD Dr.	88	Winter, Andreas Dr. rer. nat.	87
Voigt, Ina	88	Winter, Andreas Dr. rer. nat.	93
Voigt, Ina	96	Winter, Andreas Dr. rer. nat.	96
Voigt, Janina Daniela	127	Winter, Andreas Dr. rer. nat.	139
Voigt, Ina	172	Wodtko, Dagmar	59
Voigt, Thomas	179	Wodtko, Dagmar PD Dr.	59
Voigt, Thomas	179	Wodtko, Dagmar	109
Voigt, Thomas	179	Wodtko, Dagmar PD Dr.	109
Voigt, Thomas PD Dr.	178	Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	81
Voigt, Thomas	182	Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	95
Voigt, Thomas	182	Wuthenow, Kerstin	33
Voigt, Thomas PD Dr.	182	Wuthenow, Kerstin	36
Voigt, Ina	194	Wuthenow, Kerstin	102
Voigt, Ina	195	Wuthenow, Kerstin	103
Volkmar, Susanne Dr. phil.	63	Yakimova, Oxana Univ.Prof. Dr. rer. nat.	72
Volkmar, Susanne Dr. phil.	138	Yakimova, Oxana Univ.Prof. Dr. rer. nat.	112
Vollmann, Justin PD Dr.	32	Zepf, Matthäus Prof. Dr.	78
Vollmann, Justin PD Dr.	99	Zepf, Matthäus Prof. Dr.	115
von Massow, Albrecht Prof. Dr.	60	Zepf, Matthäus Prof. Dr.	165
von Massow, Albrecht Prof. Dr.	101		
von Petersdorff, Dirk Univ.Prof. Dr.	32		
von Petersdorff, Dirk Univ.Prof. Dr.	106		
Wagener, Cornelia	34		
Wagener, Cornelia	174		
Wagner, Eva	36		
Wagner, Eva	179		
Walgenbach, Peter Univ.Prof. Dr.	22		
Walgenbach, Peter Univ.Prof. Dr.	141		
Walgenbach, Peter Univ.Prof. Dr.	169		
Weber, Christine Dr. rer. nat.	81		
Weber, Christine Dr. rer. nat.	87		
Weber, Christine Dr. rer. nat.	93		

Abkürzungen:

Abbreviations of lectures

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester

